~~N XVII. 24~~

(~~Dono Sheck~~)

A

Philada.
380

Neue
englische Sprachlehre.

Von

Christian Christiani.
Lehrer der englischen Sprache in Göttingen.

Nothing can be made so perfect, but it may be mended.

Göttingen,
bey Philipp Georg Schröder.
1799.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Sr. Wohlgebohren

dem

Herrn Hofrath Feder.

Director des Königl. Churfürstl. Georgianums

zu Hannover.

Hochachtungsvoll gewidmet.

Vorbericht.

Die Anzahl der englischen Grammatiken ist schon sehr groß und gleichwohl halte ich es nicht ganz für überflüssig solche noch zu vermehren, indem ich dieses kleine Werk unter dem Titel: Neue englische Sprachlehre herausgebe. Ob etwas Neues darinnen stehet welches sich noch in keiner andern Grammatik befindet; werden diejenigen am besten beurtheilen können, welche sich derselben bedienen. Die Aussprache des Englischen ist unstreitig fast das schwerste bey Erlernung dieser Sprache, welche sonst (besonders für diejenigen welche der französischen mächtig sind) äuserst leicht ist, wenn man solche nur erst fertig lesen kann.

Was die englische Sprache besonders leicht macht, ist:

1) Daß in derselben nur ein Articulus definitus ist nämlich the, der, die, das, und dieser Artikel bleibt unverändert in allen Generibus und Numeris.

2) Alle Adjectiva bleiben gleichfalls unverändert im Genere und Numero.

3) Alles was nicht lebt, oder gelebt hat, ist Generis Neutrius; und der Engländer braucht nicht erst zu wissen ob der Mund, die Nase, oder das Haus, rc. Generis Masculini oder Feminini sind, sondern er sagt *the mouth*, *the nose*, *the house*, *etc.* Dieses findet auch in den Pronominibus possessivis statt, denn man sagt im Englischen *my father*, mein Vater, *my mother*, meine Mutter, *my house*, mein Haus. Da nun wie ich erst gesagt, die Aussprache das schwerste ist; so habe ich gesucht, solche durch eine kurze Praxis der ganzen englischen Aussprache zu erleichtern. Diese enthält auf kaum sieben Seiten eine Uebung in der Aussprache aller Vocales mit ihren Diphtongis. Wer diese fertig lesen kann, der kann auch alles Englische lesen, wenn er im Lesen derselben sich nur an das wenige erinnert, was zuvor von der Aussprache gesagt worden. Was ich in andern Grammatiken in der Aussprache unrichtig gefunden, habe ich verändert. Da ich von einer Engländerin von gutem Stande

geboh=

gebohren, und mich acht Jahre in London aufgehalten, und zwar unter solchen Umständen, wo ich Gelegenheit gehabt, nicht nur mit Gelehrten sondern auch mit Standespersonen beyderley Geschlechts vertraulich umzugehen; so ist mir die beste Aussprache geläufig geworden.

Wer der französischen Sprache mächtig ist, der wird in diesem Werke eine Anweisung finden, nach welcher er in kurzem eine Menge englischer Worte lernen kann.

In den gemeinen Redensarten und Gesprächen habe ich für gut gefunden, das Deutsche erst und das Englische darneben zu setzen, weil es mir natürlich scheinet, daß ein Deutscher das was er *sagen will*, sich zuerst deutsch denkt, und dann ins Englische ausdrückt.

Zur Uebung im Lesen und mündlichen Uebersetzen aus dem Englischen ins Deutsche findet man außer der erst bemeldeten Praxis nichts in diesem kleinen Werke. Es giebt Lesebücher genug welche mit deutscher Phraseologie versehen sind, worunter ich besonders das im Van den Hoek et Ruprechtschen Verlage in Göttingen unter dem Titel: Auserlesene englische Auffätze mit teutschen Anmerkungen 1795 herausgekommene, empfehle.

In der Syntax habe ich Arnold und König gefolget; weil ich ihre Grammatiken noch immer unter allen bishero herausgekommenen für die besten und gründlichsten halte, nur die Ausdrücke deren sie sich bedienen, habe ich zuweilen etwas mehr nach dem

jetzigen Geschmack eingerichtet. Auch in der Eintheilung habe ich mich nach ihnen gerichtet. Die Regeln der Sprache selbst konnte ich nicht verändern; nur hin und wieder deutlicher machen.

Würklich Sprachkundige werden wie ich mir schmeichle meinem kleinen Werke Beyfall geben, und um unwissende Kritikaster, die gern zu tadeln pflegen was sie selbst nicht verstehen, werde ich mich nicht bekümmern.

Göttingen im Aprill 1799.

Der Verfasser.

Inhalt.

Inhalt.

Erstes Kapitel.

Von der Aussprache . . Seite 1
Kurzgefaßte Anweisung zur Aussprache . . 2

Zweytes Kapitel.

Nöthige Anmerkung von einigen Worten die in gemeiner Rede zusammengezogen, und ganz anders ausgesprochen werden, als wenn man sie allein buchstabiret . . . 40

Drittes Kapitel.

Von Buchstabiren und Abtheilung der Wörter . 42

Viertes Kapitel.

Vom Accent oder Sylbenlaut. . . 43

Fünftes Kapitel.

Von fast gleicher Aussprache einiger ungleich geschriebener und ungleich bedeutender Wörter . 47
Von gleicher Schreibart ungleich bedeutender Wörter . . . 53

Sechstes Kapitel.

Kurze Praxis der ganzen englischen Aussprache Seite 55

Siebentes Kapitel.

Von den Figuris Grammaticis . . 62

Achtes Kapitel.

Von Abkürzung der Wörter . . 63

Neuntes Kapitel.

Von den Theilen der Rede . . . 64

Zehntes Kapitel.

Von den Gradibus Comparationis . . 79

Eilftes Kapitel.

Von der Ableitung der Substantivorum . . 81

Zwölftes Kapitel.

Von der Ableitung der Adjectivorum . . 83

Dreyzehntes Kapitel.

Von den Pronominibus . . . 86

Vierzehntes Kapitel.

Von dem Verbo . . . 91

Funfzehntes Kapitel.

Von den Adverbiis . . . 125

Sechszehntes Kapitel.

Von den Conjunctionibus . . . 132

Sieben=

Siebenzehntes Kapitel.
Von den Praepositionibus . . Seite 135

Achtzehntes Kapitel.
Von den Interjectionibus . . 137

Erstes Kapitel.
Von der Syntaxi . . . 139

Zweytes Kapitel.
Von dem Gebrauch der Articulorum . . 140

Drittes Kapitel.
Vom Gebrauch der Substantivorum und ihren Casibus . . . 148

Viertes Kapitel.
Vom Gebrauch der Adjectivorum . . 160

Fünftes Kapitel.
Vom Gebrauch der Pronominum . . 165

Sechstes Kapitel.
Vom Gebrauch der Verborum . . 176

Siebentes Kapitel.
Vom Gebrauch der Participiorum . . 196

Achtes Kapitel.
Vom Gebrauch der Gerundiorum . . . 199

Neuntes Kapitel.

Vom Gebrauch der Particularum . Seite 201

Zehntes Kapitel.

Vom Gebrauch der Adverbiorum . . 205

Eilftes Kapitel.

Vom Gebrauch der Conjunctionum . . 208

* * *

Gewöhnliche Redensarten, teutsch und englisch . 226

* * *

English and german Phrases and Idioms . 235

* * *

Einige Gespräche teutsch und Englisch . . 243

* * *

Verzeichniß der am häufigsten im gemeinen Leben vorkommenden Wörter . . 270

Erstes Kapitel.

Von der Aussprache.

Die Engländer haben 26 Buchstaben, die sie folgendermassen nennen, als:

Aa.	Bb.	Cc.	Dd.	Ee.	Ff.	Gg.
å	bi	ßi	di	i	eff	dschi
Hh.	Ii.	j.	Kk.	Ll.	Mm.	Nn.
åtsch	ei	dschot	kå	ell	emm	enn
Oo.	Pp.	Qq.	Rr.	Sſ.	Tt.	
o	pi	kiu	err	es	ti	
Uu.	Vv.	Ww.	Xx.	Yy.	Zz.	
juvowel	juConſ.	dobbelju	ecks	huey	iſſed.	

Die gebräuchlichsten englischen Doppellauter sind:

Ae. ai. au. aw. ay. Ea. ee. ei. eo. eu. ew. ey. Je. Oa. oe. oi. oo. ou. ow. oy. Ue. ui. uy.

Die Triphthongi sind:

Aie. aye. Eau. ewe. eye. Jea. ieu. iew. Oie. ooe. owe. Uoy.

Kurzgefaßte Anweisung zur Aussprache.

Allgemeine Bemerkung bey den Vocalibus.

Die *Vocales* werden lang und kurz ausgesprochen.

Wenn die Vocales lang ausgesprochen werden, so lautet das Englische

a	wie	åh,	als:	name	sprich	nåhm der Name.
e	—	ie	—	we	—	wie, wir.
i	—	ei	—	mind	—	meihnd, Gemůth, Seele, Neigung.
o	—	oh	—	bold	—	bohld, kůhn.
u	—	ju	—	uſe	—	juhs, Gebrauch.
y	—	ey	—	Type	—	teyp, Vorbild.

Kurz lautet

a	wie	å	als	has, hat.	hat, Hut.
e	—	e	—	ſend, ſende.	
i	—	i	—	his, ſein.	
o	—	a	—	ſtrong, ſtark,	ſprich ſtrang.
u	faſt wie	o	—	but, aber,	— bott.
y	—	i	—	city, Stadt,	— ßiti.

Aussprache der Vocalium.

A.

Wird lang ausgesprochen wenn es am Ende einer Sylbe ſtehet, und beſonders wenn ein Conſonant mit dem ſtummen e darauf folget, als:

Care, Sorge.	Grace, Gnade.
Face, Geſicht.	to prepare, vorbereiten.

A.

A.

Wird auch lang ausgesprochen, vor nge, und ge, als:

Angel, Engel, spr. åhndschel.
Exchange, Wechsel, (Börse).
to change, wechseln, tauschen.

A.

Wird wie ein kurzes å ausgesprochen.

1. In zwey und mehrsylbigten Worten wo der Accent auf die vorhergehende Sylbe fällt, wenn gleich ein Consonant mit dem stummen e am Ende darauf folget, als:

Advócate, ein Anwald, sprich ådwocåt.
Pírate, ein Seeräuber.
Póstage, Postgeld, Briefgeld.
désperate, verzweifelt.
dómage, Schade.

2. Wird kurz ausgesprochen, wenn die Sylbe sich nicht darauf endiget, als:

had, ich hatte, and, und, an, ein, glad, froh, u. s. w.

3. Wie aa oder ah wird es ausgesprochen, vor lc. ld. lk. ll. lm. ln. ls. lt. lw. und zwischen w und r in einer Sylbe, als:

Falcon, Falke, sprich fahken.
talk, rede, sprich tahk. bald, kahl.
chalk, Kreide, spr. tschahk.

wáll, Mauer.
fáll, falle.
shåll, soll, sprich schåll.
sált, Salz.
mált, Malz.
bálm, } Balsam.
bálsam, }
wálnut, welsche Nuß.
láw, Gesetz.
láwyer, Rechtsgelehrter.
sáw, sahe.
ráw, roh.
wár, Krieg.
reward, Belohnung.

In folgenden Worten wird es auch wie a und nicht wie å ausgesprochen, als:

 grass,

gráſs, Gras.
pálſy, die Gicht.
páltry, elend, geringe.
quárter, Viertel.
wáter, Waſſer.

wátry, wäſſericht.
fáther, Vater.
ſlánder, Verläumdung.
wánt, bedürfen, nöthig haben.
ſtár, Stern.
ſhárp, ſcharf.
whát, was.
lárge, groß.
márſh, Moraſt.
máſt, Maſtbaum.
bránch, Aſt.
a wánd, eine Ruthe, Stab.
A'ſs, Eſel.
wánton, muthwillig.

hált, ſtille halten.
alreády, ſchon, bereits.
hárd, hart.
to ſquánder, verſchwenden.
Yácht, Jagdſchiff ſprich Jatt.
ſwán, ein Schwan.
ſwállow, Schwalbe.
to ſwállow, ſchlucken.
ſwáb, Hülſe.

wráth, Zorn.
gláſs, Glas.
quálity, Eigenſchaft.
quántity, Vielheit.
to wáſh, waſchen.
wátch, Taſchenuhr.
to wátch, wachen.
A'ltar, Altar.
to áſk, fragen.
Táſk, Tagewerk, Arbeit.

E.

Wird wie i ausgeſprochen.

1. In allen einſylbigten Worten, als:

he, er. — me, mir.
ſhe, ſie. — we, wir.
ye, ihr (doch wird dieſes nur ſehr ſelten gebraucht).

Der Artikel the, der, die, das, iſt davon ausgenommen, wo es wie ein kurzes deutſches e ausgeſprochen wird.

2. Wo es für ſich eine lange Sylbe ausmacht, als:

éven, eben, ſelbſt. — évil, Uebel.
évening, Abend. — équal, gleich.

Davon iſt ausgenommen, thére, da, whére, wo, in dieſen Worten wird es wie ein langes e oder faſt wie å ausgeſprochen.

3. Am Ende einer Sylbe, und in allen Worten die sich auf ein stummes e endigen, als:

here, hier, sprich hier.
mere, blos.
merely, nur allein.
to adhere, anhängen, sprich adhier.
schéme, Entwurf, sprich Skihm.
sincere, aufrichtig, sprich sinsihr.

Légal, gesetzmäßig, sprich liegal.
Déity, Gottheit, sprich dieety.
Jésus, Jesus, l. Dschisos.

4. Vor m und n in einer Sylbe in Verbis, oder in unaccentuirten Worten lautet es wie im und in, als:

to embráce, umarmen, sprich tu imbräß.
— embólden, erkühnen, — — imbohlden.
— enjóy, genießen, — — indschai.
— embárk, einschiffen, — — inbark.
— E'ngland, England, — — Ingländ.
— énglish, englisch, — — inglisch.

Ausgenommen:

Emperour, Kayser.
émpty, leer.
énminity, Feindschaft
E'mpire, Reich.
énvy, Neid.
to énter, hineingehen u. s. w.

1. e lautet wie im Teuschen, wenn die Sylbe sich nicht darauf endet, als:

bed, Bette.
bend, beuge.
send, sende.
rend, zerreiße.
went, gieng.
render, machen.
tender, zart, zärtlich ꝛc.

I.

Wird wie ei ausgesprochen, wenn es lang ist.

1. Es ist aber lang meistentheils, wenn die Sylbe sich darauf endiget, als:

Críme, Verbrechen.
I', ich.
I'ron, Eisen.
life, Leben.
to ríse, aufstehen.
tíme, Zeit.
wíse, weise, klug.

2. Ist es lang und wird wie ei ausgesprochen, vor ld, nd, gn, gh, ght, in einer Sylbe, als:

Child, Kind.
mild, milde.
to find, finden.
kind, gütig, freundlich.
sign, Zeichen.
high, hoch, sprich hey.
bright, glänzend, spr. breit.

Christ, Christus, sprich Kreist, aber die von Christ abgeleiteten Worte, werden wie i ausgesprochen, als:

a Chrístian, ein Christ.
Chrístendom, Christenheit.
Christiánity, Christenthum.

Ausgenommen, wie i in

to bild, bauen.
to gíld, vergülden.
wíndy, windig.
wílderness, Wildniß, Wüsteney.
the wínd, der Wind, sprich Wind und nicht Weind.
Chíldren, Kinder.

Und so in allen Worten, wo nd und ld getheilet werden.

I.

Wenn es kurz ist, so wird es wie im Teutschen ausgesprochen.

1. Wenn es in zusammengesetzter Sylbe stehet, als:

his, sein.
a mill, eine Mühle.
to hit, treffen.
sín, Sünde.
thin, dünne.

2. Wenn

2. Wenn es den acutum hat, als:

city, Stadt, sprich ßiti.
imáge, Bild.
to give, geben.
to forgive, vergeben.
liberty, Freyheit.
to live, leben.
prison, Gefängniß.
timorous, furchtsam, sprich timmeros.

Nebst den davon abgeleiteten Worten.

3. Wenn die vorhergehende Sylbe den Ton hat, als:

ártifice, Kunststück, Kunstgriff, sprich ärtefis.
bénefice, Wohlthat. Prómise, Versprechen.

Ausgenommen, sácrifice, Opfer.
to sácrifice, opfern, sprich säkrefeis.

I.

Lautet wie ein dunkles ö in folgenden Worten, als:

Sir, Herr, sprich Sörr.
girl, Mädchen, sprich görrl.
bird, Vogel.
the first, der Erste.
the third, d. Dritte.
thirsty, durstig.
dirth, Koth.

Observ. 1. In folgenden Worten wird das I gar nicht ausgesprochen, als:

bússiness, Geschäft.
cáriage, Fuhrwerk.
cháriot, zweysitziger Wagen.
cóusin, Vetter.
máriage, Heyrath.
médecine, spr. medßin.
párliament, Parlement.
vénison, sprich Wenson.

Observ. 2. In den Endigungen ion, ious wird das i gleichfalls wegen der geschwinden Aussprache nicht gehöret und tion wird schen ausgesprochen, als:

contemplashion, Betrachtung, sprich kontempläschen.
continuation, Fortsetzung —— kontinuäschen.
courtious, höflich. —— kortschoes.
India } sprich Indscha.
Indies } sprich Indsches.
soldier, Soldat, —— sohdscher.

O.

Dieser englische Vocal ist am schwersten unter gewisse Regeln zu bringen, indem er drey verschiedene Aussprachen hat, nämlich:

o, a, u. davon jeder wieder kurz und lang ausgesprochen wird.

Wie ein langes o oder oh wird es ausgesprochen.

I

1. Wenn ein Consonans mit dem stummen e darauf folget, als:

alóne, allein, sprich ålohn. móre, mehr.
bóne, Knochen, — bohn. nóse, Nase.
hó e. Loch, — hohl. Pópe, Pabst.
to implóre, anflehen. stóne, Stein.
Póst, Post.

2. Wenn es eine Sylbe für sich ausmacht, als:

glory, Ruhm. open, offen.
odious, verhaßt. Poet, Dichter.
omen, Zeichen. potent, mächtig.

3. Vor ld, lt, lk, rd, re, rt, und st und zwischen w und r.

bold, kühn. laborious, arbeitsam.
bolf, Riegel. Port, Hafen.
cold, kalt. promotion, Beförderung.
folks, Leute, sprich fohks. sword, Degen, sprich sohrd.

Als ein kurzes o wird es in folgenden Worten ausgesprochen, als:

to come, kommen. gone, gegangen.
done, gethan. to love, lieben.
erroneous, irrig. none, keiner.
honour, Ehre. some, etwas.
glove, Handschu. son, Sohn.

2.

1. Wenn es kurz ist fast wie ein teutsches a mit zwey darauf folgenden Consonanten, als:

or,

or, oder, sprich arr. God, Gott, sprich Gadd.
offer, Anerbieten, sprich affer.

2. Wenn es den Acutum hat, als:

bódy, Körper, sprich baddi.
hónnest, ehrlich, -- annest.
hónour, Ehre, — anner.

3. Wenn es nach der Sylbe stehet, die den Ton hat, so wird es sonderlich am Ende vor n fast wie e ausgesprochen, und kaum gehöret, als:

Lesson, sprich Lessen.
London, — Londen.
Nelson, — Nelsen.
Newton, — Nuten, oder Niuten.

3.

Wird als u ausgesprochen.

1. In verschiedenen einsylbigen und den davon abgeleiteten Worten, als:

to do, thun, sprich tu du.
who, wer. whose, wessen. whom, wem.
sprich hu. — huse. — hum. —

2. In folgenden Worten:

to prove, beweisen, sprich pruhv.
— move, bewegen.
— lose, verliehren.
woman, Frauenzimmer, sprich Wummän.

In dem Worte to wird es wie ein ganz kurzes u ausgesprochen.

Obs. 1. In folgenden lautet es ganz besonders, als:

women, Plur. von woman, sprich Wimmen.
one, ein, sprich uann.
once, einmal, sprich uanns.

U.

Wird auf dreyerley Art ausgesprochen, nemlich ju, v, und u.

Als iu wird es ausgesprochen;

1. Wenn die Sylbe sich darauf endiget, als:

to confute, widerlegen.
to cure, heilen.
to abuse, misbrauchen.
June, Junius.
July, Julius. spr. dschuley.

2. Wenn es eine Sylbe für sich allein ausmacht, als:

use, Nutzen, sprich juhs.
to unite, vereinigen, sprich juneit.
university, Universität u. s. w.

Als ein kurzes teutsches o wird es ausgesprochen in zusammengesetzter Sylbe, als:

to understand, verstehen, sprich onnderständ.
but, aber, spr. bott.
to cut, schneiden, spr. kott.
us, uns, spr. oß.
church, Kirche, spr. tschortsch.

Imgleichen wenn es den Acutum hat, als:

to stúdy, studiren, sprich stoddi.
a stúdent, ein Student.

Als ein teutsches u wird es ausgesprochen sonderlich vor ll, als:

bull, Stier.
bullet, Kanonen-Kugel.
full, voll.
pull, ziehen.

Wie auch in folgenden Worten und die davon abgeleitet werden, als:

bush, Busch.
bushel, Scheffel.
butcher, Metzger, Schlächter.
pudding, Pudding; Wurst.
to push, stoßen.
truth, Wahrheit.
to trust, trauen.

In busy, geschäftig und business, Geschäfte, wird es wie ü ausgesprochen, also:

büssy, büssineß, und in to bury, begraben, und in allen was davon abgeleitet, wird es wie ein kurzes ö ausgesprochen. Sprich also: börri, begraben, burrial, Begräbniß, spr. börriäll.

Anmer-

Anmerkung.

Die Anfangssylbe un kömmt entweder vom Deutschen oder Lateinischen uni, oder unus, im erstern Fall lautet es wie *on* und im andern wie ju, als:

ungrateful, kommt vom Deutschen her, sprich also: ongrâteful.
the Universe, die ganze Welt, kommt vom Lateinischen her, spr. also juniverse.

Y.

Wird von den Engländern als Vocal und Consonans gebraucht. Als Vocal wird es als ei und als i ausgesprochen.

Als ei

1. In allen einsylbigten Worten, als:

my, mein.	to fly, fliegen.
thy, dein.	by, durch.
fy, pfuy.	to cry, schreyen, 2c.

2. Wenn ein Consonans mit einem stummen e darauf folget, und überhaupt gemeiniglich wenn die Sylbe sich darauf endiget, als:

Thyme, Timian.	Cypress, Cypressen.
Lyre, eine Leyer.	Pyrate, Seeräuber.
Chyle, der Chilus, spr. Keil.	Tyrant, Tyrann, u. s. w.
Tyger, der Tyger.	

3. Am Ende fast aller dreysylbigten Verborum besonders derer, die sich in fy und py endigen, als:

to justify, rechtfertigen.	to occupy, beschäftigen, einnehmen.
— fortify, befestigen.	multiply, vermehren.
— beautify, verschönern.	reply, erwiedern, u. s. w.
— magnify, vergrößern.	
— rectify, verbessern.	

Ausgenommen in folgenden Worten lautet es wie *i*, to burry, begraben.

to dirty, beschmutzen.
— fancy, sich einbilden, vorstellen.
— rally, spaßen, auch schimpfen.
— pity, bedauern.
— envy, beneiden.
— accompany, begleiten.

to hurry, übereilen.
— sully, beflecken.
— glory, sich rühmen, einen Ruhm in etwas suchen.
— copy, abschreiben.
— marry, heyrathen.
— carry, tragen.

Und auch in allen zweysylbigten Verbis, die den Ton auf der ersten Sylbe haben.

Als *i* wird es ausgesprochen.

1. Am Ende aller adverbiorum, als:

officeously, dienstfertig.
carefully, sorgfältiglich.
humbly, demüthiglich.
wantonly, muthwilliger Weise.

maliciously, boshaftiger Weise.
distinctly, deutlich.
thievishly, diebischer Weise.
boldly, kühnlich, u. s. w.

2. Wird es als *i* ausgesprochen am Ende aller Substantivorum, und adjectivorum, die mehr als eine Sylbe haben, und in der Mitte wenn es entweder gar keinen Accent oder den Acutum hat, als:

Beauty, Schönheit, sprich biuti.
Capácity, Fähigkeit.
Cíty, Stadt.
folly, Narrheit.

Quality, Eigenschaft.
hardy, hart, stark.
lazy, faul.
pretty, hübsch, artig.

Aussprache

Aussprache der Diphtongorum und Thriphtongorum.

A

hat folgende Diphtongos. Ae. ai. au. aw. und awe. ay.

Ae

wird ausgesprochen

1. als ih oder ie wenn es den accentnm gravem hat, als:

   'Aera, Zeitrechnung, sprich Ihrå.
   Càesar, Caesar, sprich Cisar.

2. Wie ein kůrzeres *i*, wenn es am Anfange steht und gar keinen Accent hat, als:

   aenigmatical, råthselhaft, sprich inigmåtikål.
   Áequator, der Aequator, spr. Iquåtor.

3. Wie ein kurzes e, wenn es den kurzen Accent oder Acutum hat, als:

   Cáelibate, der uneheliche Stand, sprich celibåte.
   Quáestor, Rentmeister, spr. Questor.

Ai.

Wird wie im Franzősischen ausgesprochen, das ist à oder äh, als:

Affair, Geschåfte, sprich åffår.
Chaplain, Capelan, spr. Tschaplånn.
Aid, Hůlfe, spr. Aehd.
to prepair. bereiten, spr. pripåhr
to gain, gewinnen, spr. gåhn.

Anmer-

Anmerkung.

In einigen Worten wird es mehr wie é oder oder fast wie ein kurzes *i* ausgesprochen, als:

again, wieder, sprich ågenn oder åginn.
againſt, gegen, wider, ſpr. ågenſt, åginnſt.
Captain, Hauptmann, ſpr. Kåpten, oder Kåpt'n.
Villain, Schelm, ſpr. Willenn.

Au, aw, und awe.

Au.

Wird ausgeſprochen wie ein langes ah, wenn es den Accent hat und wie a wenn es keinen Accent hat, als:

Author, Schriftſteller, Urheber, ſprich Ahtor.
Autumn, Herbſt, ſpr. Ahtom.
Aſſault, Angriff, Sturm.
Cauſe, Urſache, ſpr. Kahs.
fraud, Betrug, ſpr. frahd.

Aw.

Wird wie ah ausgeſprochen, als:

Awe, Ehrfurcht, ſprich Ahe.
Awefull, voll Ehrfurcht.
to draw, ziehen, ſpr. tu drah.
Hawk, Habicht, — Hahk.
Law, Geſetz, — Lah.
Lawyer, Advocat.
Rechtsgelehrter, — Lahjer.
ſtraw, Stroh, — Strah.

Ay.

Wird ohne Ausnahme wie åh oder å ausgeſprochen, als:

to day, heute.
to delay, aufſchieben.
Holy day, Feyertag.
to pay, bezahlen.
payement, Bezahlung.
to play, ſpielen.
to pray, beten.
ray, Strahl.
ſunday, Sonntag.

E.

E.

Hat folgende Diphtongos, ea. eau. ee. ei. eo. eu. und ew.

Ea.

I. Die gewöhnlichste Aussprache dieses Diphtongi ist ih oder e.

Als ih wird es ausgesprochen

1. Mehrentheils wenn die Sylbe sich darauf endiget, als:

Réason, Vernunft.
reasonable, vernünftig.
season, Jahrszeit.
seasonable, zu rechter Zeit.
to please, gefallen.
pleasent, angenehm u. s. w.

2. Wenn es den langen Accent (oder gravem hat), als:

chèap, wohlfeyl, sprich tschiep.
to concèal, verbergen.
dèar, theuer.
to èat, essen.
revèal, offenbaren.
the sea, das Meer.
Year, Jahr.

II. Wie ein kurzes e wird es ausgesprochen, wenn es den Acutum hat, als:

déad, tod, sprich ded.
deaf, taub.
Death, der Tod, spr. dedh.
Héad, Kopf.
Health, Gesundheit.

So wie auch in allen Imperfectis und Supinis, der irregulären Verborum, wenn es schon im Praesens und Infinitiv als i ausgesprochen wird, als:

to read, lesen, sprich tu ried. I read, ich lese, Ei ried. Imp I read, ich las, ei red. Perf. I have read, ich habe gelesen, ei häv red, u. s. w.

III. Wie ein ganz kurzes ä das wenig von e unterschieden werden kann, wenn r mit einem oder mehreren Consonanten in einer Sylbe darauf folget, als:

Earl, Graf, sprich ärl.
Earnest, Ernst.
Earth, Erde.
heart, Herze.
to learn, lernen.
Pearl, Perle.

Anmerk.

Anmerk. 1. Dieses ea wird in verschiedenen Worten so zweifelhaft zwischen eh und ih ausgesprochen, daß es in Gedichten bald mit eh bald mit ih gereimet wird, darunter gehören besonders folgende:

Bear, Bår.	Pear, Birnen.
to bear, tragen.	Steake, Schnitze, Schnitt.
beard, Bart.	to swear, schwören.
great, groß.	wear, tragen, (von Kleidern gesagt).

Anmerkung.

Ea wird getheilet in den Wörtern to create, erschaffen.

Creator, Schöpfer.	real, würklich.
Ocean, das Weltmeer.,	Theator, und in dergleichen fremden Worten.

Eau.

Wird immer wie ju ausgesprochen, als:

beauty, Schönheit, sprich biuti.
beautifull, schön, —— biutiful.

außer

a beau, ein Stutzer, Jungfernknecht, spr. å boh.

Ee.

Wird allezeit wie ih oder ie ausgesprochen, als:

been, gewesen.	to see, sehen.
feet, Füsse.	three, drey.
knee, Knie, sprich nie.	tree, Baum.

NB. Ee ist kein Diphtongus, wenn zwey e durch die Partikel re und pre zusammen kommen, als:

reedify, wieder erbauen, sprich riidifey.
preeminence, sprich pre-eminence.

Imgleichen in fremden Worten, als:

Jesreel, ferner in den comparativis superlativis der adjectivorum die sich auf ee endigen, als:

free,

free, frey. fréer, sprich frie=er. frie=est. fri.
to free, befreyen. freed, befreyet. frie=ed.

Ei.

Wird mehrentheils wie ä, sonderlich vor gh, gn, und n ausgesprochen, als:

Neighbour, Nachbar, sprich Näber.
Reign, Regierung, — rähn.
Vein, Ader.
they, sie, sprich dhä. their, ihr spr. dhär.

Als ih in folgenden, als:

Conceit, Begriff, spr. Kannsiht.
Deceit, Betrug.
to seize, ergreiffen.

Und in allen Worten die sich auf eive, endigen, als:

to deceive, betrügen.
to receive, erhalten, empfangen.

Wie kurz *i* in folgenden, als:

counterfeit, spr. kannterfit.
to forfeit, etwas verwürken.
to surfeit, sich überessen, den Magen verderben.

Wie teusch e in —

either. neither.
Heifer. foreign.
foreigner.

Wie ei oder ey wird es ausgesprochen in folgenden, als:

Eilethole. Height. sleight.

NB. Ei wird getheilet in: Atheist, being, Deity, deify, nebst den davon abstammenden Worten:

Wie auch in:

wherein. herein. therein.

Imgleichen wenn es durch die Partikeln de, pre, und re entstanden, als:

reingage, sprich ri=ingädsch.

Eo.

Wird als ein kurzes e ausgesprochen, als:

Geoffry, Gottfried, sprich dscheffri.
Leopard, Leopard, — Lepard.
Yeoman, ein wohlhabender Bauer, (Meier) sprechen einige Jemmen andere Jiemen aus.
Dungeon, ein Kerker, sprich dundschen.
George, Georg, — dschordsch.
Truncheon, ein Knittel, — trontschen.

Ausgenommen:

People, Leute, Volk, spr. piepl.

NB. Eo wird getheilet und jeder Vocal allein ausgesprochen.

1) in dem aus den Lateinischen genommenen Worten, als:

Theology, Theory, Theodor.

2) in den zusammengesetzten Partikeln pre und re als:

pre ocupy, where of, where on, there of, etc.

Eu und ew.

Werden wie ju in einer Sylbe ausgesprochen, als:

feud, Uneinigkeit, sprich fiud.
renew, erneuern.
few, wenig.

Ausgenommen in folgenden wie oh:

to chew, käuen, sprich tschoh.
— shew, zeigen, — schoh.

Ewe.

Wird auch wie ju ausgesprochen, als:

Ewe, Schaf, sprich juh.

Ey.

Ey.

Wird ausgesprochen wie eh wo es den Accent hat, als:

to convèy, hinbringen, sprich kannweh.
obèi, gehorchen, spr. abbeh
they, sie, spr. dheh. oder fast wie dhä.

I.

Hat nur einen Doppellauter nemlich ie.

Je

1. Wird wie im Deutschen ausgesprochen, als:

field, Feld.
to yield, nachgeben, verschaffen.
thief, Dieb.

2. Wie ein i wenn es von y herkommt, als:

City, Stadt, sprich ßiti plur. Cities, Städte.
body, Körper, bodies.
he fancies, er bildet sich ein.

So auch in folgenden, als:

Mischief, Unheil.
friend, Freund.
Handkerchief, ein Schnupftuch wird eigentlich Händkertschiff ausgesprochen, allein im gemeinen Leben sprechen es die Engländer gern hänketscher aus.

3. Wie ey ganz am Ende aller einsylbigten und solcher Wörter wo es von y herkömmt, und wo das y wie ey ausgesprochen wird, wenn es auch nicht ganz am Ende stehet, als:

to die, sterben, sprich dey.
flies, von. to fly, fliegen.
he certifies, von to certify, vergewissern.
he cries, von to cry, schreyen.
pies, Pasteten, von pye.

4. Ie ist kein Doppellauter und wird getheilet, in

Audience, sprich Ad = jence.
Carrier, Fuhrman, spr. Kärr = ier.
Client, spr. Klei = ent.
Courtier, Hoffmann.
Diet, Diät, spr dei = et.
furrier, Kürschner.
inquietude, Unruhe.
merrier, fröhlicher, merriest, am fröhlichsten.
quiet, ruhig.
quietly, ruhiglich.
Variety, Verschiedenheit.

So auch in allen dergleichen abgeleiteten Worten.

Jeu und iew.

Wird ausgesprochen wie ju als:

Adieu, sprich adju.
rewiew, Mustrung, spr. Riwiu.
Lieutenant, spr. Leftenant oder Liftenant.

O.

Hat folgende Doppellauter: Oa, oe, oi, oo, ou, ow, owe, oy.

Oa

Wird oh ausgesprochen: als:

Coal, Kohle. coach, Kutsche. oats, Haber.
Goal, goaler, besser. jailer, spr. dschäil, dschäiler.

Oe

Wie i oder ih im Anfange oder Mitte der Worte, als:

Oeconomy, Haushaltung, spr. ikannomi.
Phoebus, spr. fibos.
Phoenix, — fihnix.

Oe

Wird wie ein langes o oder oh ausgesprochen am Ende der Worte, als:

Croe, ein Hebeisen spr. Kroh.
Doe, eine Gems, — doh.
Foe, Feind, — foh.
Toe, Fußzehe.
Sloe, die Schlehe.
Woe, wehe.
Roe, ein Reh.

Ausgenommen wie uh, in

Canoe, Indianischer Kahn, (Nachen).
Shoe, Schuh.
to woe, Anwerbung thun.
— coe, girren.

Wird getheilet:

1. Wenn die Partikel co vor e kommt, als:

coexist, zugleich weit bestehen.
cohabit, beywohnen

2. In den Compositis von ever, als:

who ever, wer auch immer.
wheresoever, wo auch immer, wo es auch seyn mag.
who so ever, wer es auch seyn wag.

3. In fremden Worten, als:

Aloes, Chloe, Poet, Poem.

Oi und oy.

Wird ausgesrochen wie eu, als:

to boil, sieden, sprich beul.
coin, Münze, — Keun.
Oil, Oehl, — eul ꝛc.

Oo.

Wird ausgesprochen

1. wie uh als:

Bloom, Blume, Blüte, spr. bluhm.
fool, Narr.
goose, Gans.

 soon,

ſoon, bald.
wood, Holz.

2. Wie ein kürzeres u wenn es den Acutum hat, als:

bloód, Blut, ſpr. Blud.
boók, Buch, — Buk.
coók, Koch.
foót, Fuß
floód, Fluth.
goód, gut.
ſtoód, ſtand.

3. Wie lang o oder oh vor r, als:

Door, Thür, ſpr. Dohr.
floor, der Fußboden.
poor, arm, ſprechen einige auch puhr aus, welches aber nicht recht iſt.

NB. Oo wird getheilet wenn das erſte o von oo entſtanden, als:

to cooperate, mit wirken, ſpr. ko-apperåt.

Ou.

Hat eigentlich ſiebenerley Ausſprachen, z. E.

about, ſprich abaut.
courſe, — Kors.
cough, — Kaff.
coulour, — Kaller.
double, — dob'l.
ought, — aht.
ſought, — ſaht.
you, — ju.

1. Gemeiniglich wie au, da es allezeit den langen Accent hat, als:

aloùd, laut, ſpr. ållaud.
accoùnt, Rechnung.
Coùnty, Grafſchaft.
doùbt, Zweifel.
hoùſe, Haus.
loùſe, Laus.
moùſe, Maus.
oùr, unſer.
thoù, du.

2. Wie

2. Wie langes o in folgenden, als:

Bòulster, Kopfküssen, Polster, wird auch bolster geschrieben.
Bòult, Riegel, wird jetzt bolt geschrieben.
to contròul, einschränken.

3. Wie ein kurzes o wird es ausgesprochen in folgenden, als:

Coùrt, Hoff
flourish, blühen.
Journey, Reise.
Poulterer, einer der mit Hühner (Federvieh) handelt.
Shoulder, Schulter.

4. Wie u in folgenden, als:

could, konnte.
coup, — Hühnerkasten.
couch, Lager.
groupe, — Grupe, kleine Gesellschaft.
should, sollte, würde.
soup, Suppe, wird auch mit oo geschrieben.
surtout.
through, durch.
your, euer.
youth, Jugend.
youthfull, jugendlich.

5. Wie ah vor ght, als:

I brought, ich brachte. spr. braht.
I fought, ich focht.
I ought, es gebühret.
sought, suchte.

6. Wie ein kurzes dunkeles o in den vielsylbigten Worten die sich auf our und ous endigen, und den Ton auf einer vorhergehenden Sylbe haben.

NB. die Endung our klingt mehr wie er als or, als:

Dúbious, zweifelhaft, spr. diuhbios.
labórious, arbeitsam.
vicious, lasterhaft. spr wisschios.

fàvour, Gunst. spr. fāwer. rígorous, strenge.
bónour, Ehre. — anner. làbour, Arbeit.

In den eigenen Namen der Städte die sich auf th endigen, wird es fast wie oth ausgesprochen, als:

Portsmouth, spr. portsmoth.
Falmouth.
Plymouth.

---

7. Wie ein ganz kurzes e vor n am Ende der Worte, als:

London, sprich Londen, oder Lond'n.
Newton. etc.
Continuation, spr. kanntinnāsch'en.
Reputation, — riputāschen.
Reparation, — ripārreschen.
Reflexion, — rifleckschen.

Cough, Husten, spr. kaff.
enough, genug, — enaff.
trough, Trog, — traff.
tough, zähe, — taff.

Ow.

1. Wird mehrentheils als au ausgesprochen, als:

to bow, bücken, spr. bau.
bowl, eine Kugel, — baul.
broun, braun, — brau. Sow, eine Sau.
Cow. eine Kuh, — kau. how, wie.
Crown, Krone, — kraun now, nun, jetzt.
down, hinunter, — dauu.

2. Wie ein kurzes teutsches o in den unaccentuirten Sylben am Ende der Worte, als:

Arrow, Pfeil, spr. ārro.
to follow, folgen.
Gallow, Galgen.

hol-

hollow, hohl.
narrow, enge.
to swallow, verschlucken.
widow, Wittwe.
yellow, gelb.

3. Wie oh in folgenden, als:

below, unten, spr. billoh.
to blow, blasen, } spr. bloh
blow, Schlag, }
bow, ein Bogen, — boh.
bowl, eine Schale, — bohl.

So auch in folgenden, als:

Crow, Krähe.
to crow, krähen.
low, niedrig.
to know, wissen.
own, eigen.
to own, gestehen.
to disown, nicht gestehen, (verleugnen).
— row, rudern.
— flow, fliessen.
slow, langsam.
to mow, mähen.
— sow, säen.
to throw, werfen.

Nebst den davon abgeleiteten und zusammengesetzten Worten, als:

knowledge, Kenntniß, Wissenschaft, spr. nalledsch.
to Acknowledge, anerkennen, spr. addnalledsch.

NB. ow wird getheilt in, fro- ward, verdrüßlich, und in dessen derivatis, und in to- ward, gegen.

Owe.

Wird wenig mehr gefunden, wo man es aber findet, wird es oh ausgesprochen, in to owe, schuldig seyn.

Oy.

Wird wie eu ausgesprochen, als:

Convoy, Geleite.
to employ, anwenden,
joy, Freude, spr. dscheu.
Toy, Spielzeug 2c.
ausgenommen in boy Knabe, sprich bah'i.

Ua.

Wird getheilet wie im Teuschen, als:

casualy, zufälliger Weise, spr. käsu- älly.
gradual, spr. grädu- äll.

Ue.

Wird

1. Eigentlich wie ju ausgesprochen. Nach r und l sprechen es die besten Engländer nicht ju sondern u aus, also:

true, wahr, nicht triue, sondern true.
conclude, schliessen, nicht, konkliude, sond konklude.
Virtue, Tugend, sp. Wirtiu.
Creature, Geschöpf, sp. Kritiur.
Nature, Natur, sp. Nätiur.

Einige Engländer sagen auch Kriter, Näter, und einige, besonders Frauenzimmen sagen Wirtschu, Krietscher, nätscher.

2. Wie u in folgenden, als:

ague, kaltes Fieber, sp ägu.
argue, behaupten.
Montagu, Nom. Propr.
construe, zusammenfügen.

NB. In den Endungen gu und qu werden ga und qa allemal als ein hartes g ausgesprochen, und in der Mitte wird alsdann ue wie e ausgesprochen, als:

to guess, errathen, sprich gheß.
— conquer, überwinden, spr. kannker.

Ui.

Wird als ju oder u ausgesprochen, jedoch letzteres am meisten besonders wenn ein Consonannt vorhergehet mit dem sich ju sehr schwer oder gar nicht wohl aussprechen läßt, als:

Cuirass, ein Harnisch, spr. Kiuräß.
Recruit, spr. rikruht.
Fruit, Frucht, sp. fruht.

Wie i lautet es in folgenden:

to build, bauen, spr. bild.
Guild, Zunft, Zoll.
Guilt, Schuld, Verbrechen.
Circuit, Bezirk, spr. ßörrkit.
Conduit, Wasserleit, Kanndit.
Guinea, spr. ghiny.

Eben so werden auch die davon abstammenden Worte ausgesprochen.

Wie ei wird es in folgenden ausgesprochen:

to guide, führen, } spr. gheide.
Guide, Wegweiser, }
beguile, betrügen, —- bigheil.
disguile, Verstellung, Verkleidung, spr. dis-gheise.

NB. Ui wird getheilet in den aus dem Lateinischen genommenen Worten, als: ruin, spr. ruh-in.

Uoy.

Wird wie ay ausgesprochen, als:

to buoy, unterstützen, spr. bay.

Uy.

Wird wie ey ausgesprochen, als:

to buy, kaufen, spr. bey.

Ye.

Ist am Ende eben nicht mehr gebräuchlich wo es aber in alten Schriften noch vorkommt, wird es ey ausgesprochen.

to tye, binden, spr. tey.

Von der Aussprache der Consonanten.

B.

Wird wie im Teutschen ausgesprochen, stehet es aber vor t und nach m so ist es stumm, als:

doubt,	Zweifel,	spr. daut.	Comb,	Kamm,	spr. Komm.
subtle,	listig,	— sütt'l.	Lamb,	Lamm,	— lämm.

C.

Wird

1. Wie im Französischen ausgesprochen, nämlich wie k vor a, o, und u und vor allen Consonanten.

   Ausgenommen in

   Verdict, Urtheil, spr. Werdeit.
   Indict, } Anzeige spr. Indeit.
   Indictement, } Anzeige spr. Indeitement.

2. wie ß oder c im Französischen vor e, i, y, ae, oe, auch vor dem Apostroph z. E. plac'd für placed.

   Ausgenommen

   Sceleton } sprich Skeleton.
   Sceptic } sprich Skeptik.

Ch.

Wird am Anfange in der Mitte und am Ende wie tsch ausgesprochen, als:

Chamber,	Kammer,	spr.	tschämber.
Orchard,	Obstgarten,	—	arrtschärd.
Church,	Kirche,	—	tschortsch.
rich,	reich,	—	ritsch.

Ausgenommen

in allen Worten die aus dem Griechischen und Hebräischen kommen, wird es k ausgesprochen, als:

Anchor, Anker, spr. Aenker.
Chaos, das Chaos.
Chiragra.
Character.
Chirurgeon, Wundarzt, spr. sorrdschen.
Drachm, spr. dräm.
Yacht, sprich jatt.

D.

Wird wie im Teutschen ausgesprochen, ist aber stumm in folgenden Worten:

Almond, Mandel.
handsom, schön.
friendship, Freundschaft.
Ribband, Band.
Wednesday, Mittewoche.

In and, und wenn das folgende Wort mit einen Consonanten anfängt, ist es auch stumm, und nur wenig Engländer sprechen es aus, wenn schon das folgende Wort mit einen Vocal anfängt, ausser auf den Kanzeln.

In ordinary, extrordinary, und denn davon abstammenden Worten ist es auch stumn.

F.

Wird wie im Teutschen ausgesprochen.

G.

1. Wird vor a. o. u. und vor allen Consonanten und am Ende der Worte wie im Deutschen ausgesprochen; wie auch in den ursprünglich teutschen, dänischen, und holländischen und hebräischen Worten, als:

Garden, Garten sp. Gärden.
God, Gott, spr. Got.
Guts, Eingeweide.
Bag, Beutel.
to get, bekommen, gewiñen.
to begin, anfangen.
to give, geben.
gird, Gürtel.
Girl, Mädchen.
to geld, verschneiden.
a Gelding, ein Wallach.

Und in den davon abstammenden Worten.

2. Wie dsch wird es ausgesprochen vor dem e muto, vor e i und y und vor dem Apostroph, als:

Gentleman, ein Edelmann, Herr, spr. dschentelmän.
bridge, Brücke, sprich bridsch.
legible, leserlich, — ledschibl.
chang'd, verändert, — tschändschd.

Ausgenommen

In allen Worten die nicht vom Lateinischen oder Französischen, sondern vom Säxischen, Dänischen und Holländischen herkommen, als:

to give,	sprich	ghivv.	geben.
— forgive,	—	farrghivv,	vergeben.
— get,	—	ghett,	erlangen.
— forget,	—	farrghet,	vergessen.
— beget,	—	bighet,	zeugen.
— geld,	—	gheld,	verschneiden.
— begin,	—	bighin,	anfangen.
together,	—	tugedder,	mit einander.

Und deren derivatis.

Wie auch in:

'Anger, Zorn, spr. änger.
'Auger, Bohrer.
bringer, der da bringt.
finger, Finger.
monger, ein Höcker.
Punger, ein Meer-Krebs.
Hunger, Hunger.
to linger, sich abzehren, ꝛc.

Gg.

Wo das g am Ende verdoppelt worden, als in:

big, groß. bigger, größer,

da wird es fast wie ein doppelt k ausgesprochen, hingegen wo es ursprünglich steht, da klingt das erste fast wie d und das andere wie dsch, als:

to suggest, eingehen, spr. soddschest.

Gh.

Wird ausgesprochen,

1. Am Anfange des Wortes ordentlich wie gh oder hart g, als:

ghost, Geist, sprich ghohst.
ghérkins, Gürkgen, spr. Gherkins.

2. Am Ende einer Sylbe und eines Wortes, und wenn auch noch ein t darauf folget, ist das g stumm, als:

nigh, nah, sprich neih.
night, Nacht, — neigt.
neighbour, Nachbar.

Obſ. 1. Gh. wird wie ff ausgesprochen in folgenden, als:

tough, zähe, sprich toff.
rough, rauh, — roff.
Chough, Krähe, — tschoff.
euough, genung, spr. inaff.
laugh, lachen, s. lähff.

So auch in ihren derivatis.

Obſ. 2. Von einigen fast wie das lispelnde th in:

sigh, height, und ihren
drought. derivatis.

Gm.

In einer Sylbe ist g stumm, als:

apothegm, spr. äppothem.

Steht es aber in zwey Sylben so lautet das g wie gelinde k, als:

Enigma, spr. ihnikmä.

Gn.

1. Am Anfange der Worte wird das g nur wie eine Aspiration angestossen, als:

Gnat, Mücke, spr. hnäht.

2. Am Ende vor N ist das g ganz stumm, als:

feign, sich stellen, spr. fehn, und in den derivatis.

3. Wenn es in der Mitte getheilet wird so klinget es, als wenn noch ein n voran stünde, und man spricht es wie im Lateinischen aus, als:

dignity, Würde, spr. dingniti.

So auch impugn, oppugn, und repugn.

NB. In Bagnio, Seignior, Seigniory, Seigniorage, wird gn wie im französischen ausgesprochen, dazu auch einige assignee regnen.

Obs. ng in einer Sylbe wie im Teutschen, als:

to sing, singen, spr. sing.

Hingegen mit dem stummen e am Ende wird g wie dsch gelesen, als:

to singe, verbrennen, spr. sindsch.

Gu.

Wenn auf gu noch ein Vocal folgt, so wird das gu wie gh oder hart ausgesprochen, als:

guard, guardian.

Exc. In Anguish, distinguish, extinguish, language, lauguid, languish, und sanguine, nebst ihren derivatis,

wo es wie im Lateinischen und also das u wie w, gesprochen wird, weil ein ein n vor dem g vorhergeht, als:

anguish, Noth, spr. angwisch:

H.

Wird wie im Teutschen ausgesprochen, ist aber stumm in den ursprünglich französischen Worten, sonst aber nicht als:

House, Haus, sprich haus.
hatchet, Beil, — hättschet.
heir, Erbe, vom französischen, heritier, spr. ehr.

honest,

honest, ehrlich, sprich annest.
honour, Ehre, — anner.
hour, Stunde, — aur.
herb, Kraut, — erb.

I.

Ey, Consonant wird allemahl dsch ausgesprochen, als:

Iack, Hans, spr. dschäck.
Iames, Jacob, — dschämes.
Iealousy, Eifersucht.
Iustice, Gerechtigkeit, (Richter) spr. dschostis.

K.

Wird wie im Deutschen ausgesprochen, ist aber stumm vor n, als:

knave, Schelm, spr. näve.
knive, Messer, — neif.
to know, wissen, — noh.

L.

Wird nicht ausgesprochen in den Endigungen alf, alk, alm, alm, olk und alv, sonderlich in einsylbigten Worten, als:

Calf, Kalb, sprich Kahff. plural. calves.
to talk, reden, — tahk.
balm, Balsam, — bämm.
half, halb, — hahf.
halfpenny, — häpenny.
to folks, Leute, spr. fohks.
should, — schud.
would, — wud.
could, — kud.

In den Endigungen ble, cle, dle, fle, gle, kle, ple, tle, wird es wie im Französischen ausgesprochen, d. i. als wenn es hinter dem e stände, welches fast gar nicht gehöret wird, als:

able, geschickt, sp. äb'l.
circle, Kreis, — cirk'l.
fidle, Geige, — fidd'l.
trifle, Kleinigkeit.
ruffle, Manschette.
single, einfach.
fickle, wankelmüthig.
aple, Apfel.
gentle, artig.

M.

Wird wie im Teutschen ausgesprochen, ausser comptroul, und accompt werden jezt auch controul und account geschrieben und gelesen.

N.

Wird nach und vor m nicht ausgesprochen, als:

Autumn, sprich athom.
Government, Regierung, spr. goverment.

P.

Wird wie im Teutschen ausgesprochen.

Ph.

Wird wie im Lateinischen und Französischen ausgesprochen, als:

Philosophy, spr. filosoffi.

NB. Ph wird getheilet und jeder Buchstabe für sich ausgesprochen, in zusammengesetzten Worten, als:

Shepherd, Schäffer, spr. schep-herd. So auch in mehreren andern.

Q.

Wird kw ausgesprochen, ausgenommen in folgenden, als:

banquet, Gastmahl, sprich banket.	Equipage.
to conquer, überwinden, erobern.	Ehequer, Schatzmeister.
Conqueror, Eroberer.	Masquerade.
Liquor, Getränke, sp. licker.	musquet.
	Piquet.

Und in den davon abstammenden Worten.

R.

Wird überall, wie im Teutschen ausgesprochen, doch lassen es besonders die gemeinen Engländer in einigen Worten kaum hören, als:

horſe, Pferd, sprechen sie haß aus, welches aber nicht recht ist.

S.

1. Wird wie im Französischen ausgesprochen, nämlich schärfer wie im Teutschen, als salute, spr. ßallute, wenn es zwischen zwey Vocalen stehet, so wird es so ausgesprochen wie in den teutschen Worten, sagen, sehen rc. als:

Reaſon, Vernunft, spr. riesen.
Seaſon, Jahreszeit, — siesen.
to pleaſe, gefallen, — plies.

Und so in den davon abstammenden Worten, als:

reaſonable, ſeaſonable, Pleaſure, etc.

2. S lautet wie sch vor einen langen u, ui und wenn auf das u ein Consonans mit dem stummen e folget, als:

Sugar, Zucker, spr. schugär. ſuit, Kleid.
ſure, sicher, — schuhr. Aſia, Asien.
Paſſion, Leidenschaft.

Nota. In Iſle, Iſland, Insel, Viſcount, Carliſle, ist das ſ stumm, und das i wird ei ausgesprochen.

Also

Iſle, spr. eil. Viscount, spr. Weykaunt.

Sc.

Vor e, i, y, wie ß, — und vor a, o und u, imgleichen vor allen Consonanten wie sk.

Ausgenommen

Sceleton, Todtengerichte.
Sceptic, spr. skeleton und skeptik.

Sch.

Kommt nur sehr wenig vor, und wird wie sk ausgesprochen, als:

School, Schule, sprich skuhl.
Schoolmaster, Schulmeister.
Schollar, Schüler, auch Studirten, spr. skollar.
Scheme, Entwurf, spr. skihm.
Schism, spr. ßis'm.

Sh.

Wird immer wie sch ausgesprochen, als:

Shame, Schande.
Shell, Schale.
Shirt, Hemd, ꝛc.

In den zusammengesetzten Worten wird es getheilet, und s, und h jeder besonders ausgesprochen, als:

houshold, Haushaltung, spr. haus = hold.

Sp und Sw.

Werden wie in der niedersächsischen Sprache, und ja nicht nach der obersächsisch, schwäbisch oder österreichischen Mundart ausgesprochen, wie schp, scht, und schw, als:

Spring, Frühling, spr. spring, nicht schpring.
strong, stark, — strang, — schtrang.
to swear, schwören, — swihr, — schwihr.

T.

Wird wie im Teutschen ausgesprochen, ausser vor den Endigungen ia, ian, ient, ion, ious, wo es wie sch ausgesprochen wird, als:

Constantia, sprich kann = stänschä.
antient, alt, — änschänt.
Ambition, — ämbischen.
Continuation, — kanntinuäschen.
gracious, — gräschos.

Ausgenommen wie tsch vor den Endigungen eous, ous, als:

righteous, gerecht, sprich reitschos.
covetous, geitzig, gierig, spr. kowetschos.
virteous, tugendhaft, spr. werrtschos.

S. was zuvor von den Buchstaben I gesagt worden.

In einigen Worten wird es nicht gehöret, als:

Castle, Schloß, spr. käßel, und
mortgage, verpfänden, spr. märrgädsch.

Th.

Die richtige Aussprache dieses Buchstabens zu erlangen, scheinet Ausländern sehr schwer zu seyn, ist aber würklich nicht so schwer als es scheinet, besonders im Anfange der Worte. Am Ende es richtig auszusprechen ist schwerer, denn man muß sich in Acht nehmen, daß man es nicht entweder t oder s ausspricht, wie viele Fremde zu thun pflegen. Um es am Anfange der Worte auszusprechen, lege man die Spitze der Zunge zwischen die Zähne, welche etwas von einander stehen müssen, und thue dann als wenn man dh oder t aussprechen wollte, so kommt der lispelnde Ton der Engländer heraus.

Am Ende eines Wortes halte man die Zunge eben so, und thue, als ob man dh aussprechen wollte.

Das th wird weich und hart ausgesprochen, weich ohngefähr wie dh, da es nur wenig gelispelt wird, als:

there, da, spr. dhere, das e am Ende ist stumm.
those, jene, — dhose.

Das th ist hart und wird stark gelispelt.

1. Am Anfange der Nominum und Verborum, als:

Thorn, Dorn.	thick, dick.
Thanks, Dank.	thin, dünne.

2. Im Anfange einer Sylbe vor und nach einem Consonanten, als:

birth, Geburt.	both, beide.
Cloth, Tuch.	

Th ist weich,

1. Am Anfange der Pronominum und Particulorum, und das Articuli, als: the.

that. this.
these. those.

2. Am Ende vor dem stummen e und wenn die Sylbe den langen Accent hat, als:

to brèathe, athmen.

3. Mehrentheils zwischen zwey Vocalen, als:

Father,	Mother,	brother,	rather.
sprich fadher.	modher.	brodher.	räddher.

Th lautet in einigen Worten wie t als in:

Apothecary, sp äppattekäri.
Thams, Theobald, Theresia, Theory, Theology.
Thomas, Thompson, Thyme.
Author, Authority, fourth,
fifth, sixth, seventh, etc.

Th wird in einigen Worten wie d ausgesprochen, und auch jetzt mit d geschrieben, als:

Burthen, Falthom, Murther.

NB. Th findet man noch jetzt am Ende der dritten Person des Singularis Praesentis, als:

he hath, he loveth,

da es dann wie s ausgesprochen wird, man schreibt es aber auch jetzt nicht mehr mit th sondern mit s.

V.

Wird wie das V im Französischen ausgesprochen, als:

Veracity. Virtue — etc. etc.

Doch klinget es am Ende vor dem stummen e dem teutschen v etwas ähnlicher, als:

to love, lieben, spr. lov'.

imgleichen vor ev, als:

however, spr. hauev'r.

W.

W.

Wird fast wie im Teutschen ausgesprochen doch mit spitzem Munde, so als wenn man mit dem w zugleich ein h oder eigentlicher ein kurzes u aussprechen wollte, z. E. I - was, ich war, spr. ei uaß, das u muß aber nur wenig gehöret welden.

Wenn hinter dem w ein h stehet, so wird das h aspiriret, und zwar als wenn es vor dem w stünde, und what, wird ohngefähr wie huatt ausgesprochen, und where, wie huehr.

W ist stumm vor ho und r, als:

who, wer, spr. hu. write, schreiben, sp. reit.
whose, wessen. wrong, Unrecht, — rang.

Ferner wird es nicht ausgesprochen, in:

Answer, Antwort.
aukward, ungeschickt.
huswife, housewife, sprich hoßiv oder hossy.
swoon, Ohnmacht, — saun.
sword, Schwerd, Degen, — sohrt.
two, zwey, — tu.
twopence, — toppens.

X.

Wird wie im Teutschen, ausser wie sch oder ksch vor den Endigungen ion, ious, ausgesprochen, als:

anxious, ängstlich spr. änschios.
complexion, spr. kamplekschen.

NB. Zu Anfange eines Wortes wie s, als:

Xenophon, spr. Sinophan.

Y.

Als Consonant stehet mehrentheils nur zu Anfange eines Wortes, und wird wie das teutsche j in den Worten jeder, jemand, jedoch, ꝛc. ausgesprochen, als:

yes, ja, spr. jiß. your, euer, spr. juhr.
you, ihr, — juh. yonder, dorten.
beyond, jenseits, über, bejond.

Z.

Wird ausgesprochen

1. wie ein gelindes teutsches S, als:

Zeal, Eifer. Zealous, eifrig. lazy, faul.

2. Wie ein weiches sch vor ie, in:

brazier, glazier, grazier.

Einige schreiben diese Worte mit einem s da es denn doch wie sch ausgesprochen wird.

Zweytes Kapitel.

Nöthige Anmerkung von einigen Worten, die in gemeiner Rede zusammengezogen, und ganz anders ausgesprochen werden, als wenn man sie allein buchstabiret.

Das Wörtchen it wird ohne das i mit den darauf folgenden kurz ausgesprochen, als:

'tis, anstatt it is. 'twas, anstatt It was.

Not wird mit Auslassung des o also zusammengezogen, als:

can't, anstatt can not. don't, anstatt do not.
mayn't, — may not. shan't, — shall not.
wouldn't, — would not. won't, — will not.
'tisn't, anstatt it is not.

Have, wird also zusammengezogen.

ha'done, anstatt have done. han't, statt have not,

Give also:

gimme, statt give me. gi'ter, statt give it her.

Good

Good also:

goffer, statt good father, Gevatter, (godfather).
gammer, — goodmother, Gevatterin, (godmother).

Goffer und gammer, wird aber nur unter gemeinen Leuten und Bauern gesagt.

You —

an'tyou,	anstatt	are you not.
How d'ye do,	—	how do you do.
won't you,	—	will you not.
can't you,	—	can you not.
don't you,	—	do you not.
mayn't you,	—	may you not.
han't you,	—	have you not.
shan't you,	—	shall you not.

Him. —

Gin' some, statt give him some.

Them.

Call em,	anstatt	call them.
givem,	—	give them.
a'trem,	—	after them.
tak'em,	—	take them.

Penny und Pence werden also zusammenzogen:

hapeny,	anstatt	half penny.
tripence,	—	three pence.
fippence,	—	five pence.

Drittes Kapitel.

Vom Buchstabiren und Abtheilung der Wörter.

1.

Wenn ein Consonant zwischen zwey Vocalen steht, so wird er gemeiniglich zu dem andern gezogen, als:

a-bout. na-ked.
ho-nest. O-pi-ni-on.
ne-ver. co-me, no-thing etc.

2.

Wird ein Wort zusammengesetzt ist, so wird es auch von einander getheilet, als:

an other. up-on.
dis-unite. with-in.
dis apoint. house-hold etc.

3.

Wenn ein Wort durch Decliniren, Conjugiren, oder Vergleichen einen Zusatz bekömmt, so muß zwischen dem Stammworte und dem Zusatze abgebrochen werden, als:

Church-es. Pledg'-es. etc.

4.

In allen Participiis, als:

run-ing. lov-ing. sing-ing.

Ausgenommen.

Wenn der Singularis der Infinitivus oder vom Adjectivo der Positivus sich mit einen stummen e endiget, als:

House

House, Plur. Hou-ses. Prai-ses, Gra-ces.
char-ged. — gi-ving. — dan-cing etc.
v. to charge, — to give. — to dance.
fi-ner. fi-nest, von fine, schön.

5.

Wird ein Consonant verdoppelt, so gehöret der eine davon zur vorhergehenden, und der andere zur folgenden Sylbe, als:

big, Compar. big-ger, Superl. big-gest.
red, — red-der. — red-dest.
Ab by, Ac-count, hid-den, forbid-den etc.

Viertes Kapitel.

Vom Accent oder Sylbenlaut.

1.

Die Worte die vom Teutschen herstammen, behalten auch den Accent auf derselben Sylbe, wo er im Teutschen war, als:

brother, Bruder. bosom, Busen.
brotherhood, Bruderschaft. mother, Mutter.
Father, Vater. water, Wasser.
rainy, regnigt.

2.

Der englische Accent liegt gemeiniglich auf dem Diphthong und vor den Endungen sion, tion, uous, tious, als:

Earnest, to redèem, to proclaim, decèit.
disdàin, agàin, agàinst, courteous,
belièving.

Ausge-

Ausgenommen die vielsylbigten Worte, die sich endigen, ain, eon und ous, wo der Accent nicht auf dem Doppellauter liegt, als:

Cháplain, Cáptain, bárgain, cértain.
fàvour, hònour, vàlour, etc.

Gudegeon, Gründling. Chirurgeon, etc.
Pidgeon, Taube. pìous, vírtuous und
'Ague, to argue, Rèvenue, vàlue.

3.

Die zweysylbigten Nomina und Particulae haben gemeiniglich den Accent auf der ersten, die Verba hingegen auf der letzten Sylbe, als:

Létter, Fréncher, Kítchen, Súgar, Móney.
hòney, hùsband, Stòmach, Wìdow, Wìndow etc.
healthy, dirty, many, ancient human etc.

Verba, — —

to demànd, comànd, desíre, dispùte.

Solcher Unterschied findet sich auch, wenn das Verbum und Nomen auf einerley Art geschrieben werden, als:

a cònvert, ein Bekehrter.	to convért, bekehren.
a cómmand, ein Befehl.	— commànd, befehlen.
àbsent, abwesend.	— abſént, entfernen.
préſent, gegenwärtig.	— preſént, vorstellen.
pérfect, vollkommen.	— perfect, vollenden.
Tórment, Quaal.	— tormént, quälen.

4.

Doch giebt es auch Verba die den Accent auf der ersten Sylbe haben, als:

to hùrry, cárry, cóver, fóllow,
márry, multiply, tárry, etc.

Und Nomina und Verba, so beyde den Accent auf der letzten Sylbe haben, als:

Delíght, Ergötzung.	to delight, sich ergötzen, Vergnügen finden.
Desíre, Verlangen, Begierde.	to desire, verlangen, begehren ꝛc.

5.

Die zusammengesetzten haben den Accent auf der letzten Sylbe, als:

complète, disáble, disólve, prevént, retúrn, etc.

NB. te, le, ve, werden für keine Sylbe gerechnet, weil das e am Ende stumm ist.

Die abgeleiteten Worte behalten den Accent ihrer Stammworte, als:

care, carefully, carefulneſs, Heart. hearthy, Hearthineſs.

6.

Die zusammengesetzten Praepoſitiones und Particulae werfen den Accent auf die nächst folgende Sylbe, als:

abúſe, affést. overpówer.
accépt, diſáble, bellów.
addréſs, foreſpéak, beyónd.
undevalúe.

7.

Die Endnngen, ble, cle, dle, fle, gle, ple, tle, ly und ty haben den Accent auf der ersten Sylbe, als:

Able, cápable, Míracle, círcle, ídle, tríſle, ſímple, wrángle, líttle, &c. wórthleſs, kíndneſs, kíngdom, Pártnerſhip, chéarfully, boúnty. charity, etc.

8.

In Worten von 3, 4, oder 5 Sylben wird der Accent selten auf die zwey letzten, sondern öfterer auf eine von den erstern gelegt, als:

abóminable, Céremony, Cháritable.

9.

In den aus 2 oder 3 Präpositionen zusammengesetzten Worten fällt der Accent auf die Sylbe, nach der letzten Particul compon. als:

Anti - di - lú - vien.
in - com - pre - hén - sible.
Super - in - téndent.

10.

In Worten von 6 Sylben sind oft zwey Accente, einer auf der ersten, und der zweyte auf der vierten Sylbe, als:

Iùstificátion, fámiliárity, íncapabílity.

11.

Die Praepositiones und Particulae, a, ad, be, de, dis, em, en, for, in, mis, re, un, under und with, haben den Accent auf der folgenden Sylbe, besonders wenn es Verba sind, als:

to aríse, to admíre, to advíse, awáke,
becóme, befáll, besídes, depéndence.
discórd, disórdre, emplóy, engáge,
forbéar, Misfórtune, unháppy,
underſtánding, withín, withóut, etc.

Ich hätte noch viele Regeln über den Accent geben, und viele Ausnahmen anführen können, dadurch würde die Sache aber nur erschweret worden seyn, da die vielen Ausnahmen die Regeln gleichsam unterdrücken, ohne mündliche Unterweisung kann doch niemand die richtige englische Aussprache erlangen, und beym Unterricht erlernet man den Accent gleich mit den Worten unvermerkt. —

Fünftes

Fünftes Kapitel.

Von fast gleicher Aussprache einiger ungleich geschriebener, und ungleich bedeutender Wörter.

Adapt, bequem machen.	Adopt, an Kindes Sta annehmen.
accompt, Rechnung.	account, Achtung.
add, hinzuthun.	odd, uneben, seltsam.
ale, Bier.	aile, Schmerz, Mangel.
all, alle.	awl, Schuhahle.
allay, lindern, stillen.	alloy, Zusatz zum Metall.
alley, Spatziergang, Gäßgen	allie, Bundsgenoß.
altar, Altar.	alter, verändern.
aloud, laut.	alowed, zugestanden.
and, und.	end, Ende, Zweck.
ant, Ameise, ließ ånt.	aunt, Vater- oder Mutter-Schwester, ahnt.
are (we?) sind (wir?).	air, Luft.
ascent, Aufsteigung.	assent, Beyfall.
angre, Bohrer.	augur, Wahrsager.
ax, Beil.	acts, Acten, Statuten.

Bacon, Speck.	beacon, ein Wachtthurm.
ball, ein Ball	bawl, laut schreyen.
band, Band, Haufen.	bond, Handschrift, Obligation.
barely, nackend, blos.	barly, Gersten.
barn, Scheune, Bährn.	born, gebohren, bahre.
bane, Gift.	bain, ein Bad.
be, seyn.	bee, Biene.
bear, ein Bär.	beer, Bier, it. Todtenbaren.
bean, die Bohne.	been, gewesen.
belly, der Bauch.	bely, belügen, verläumden.
berry, Beere.	bury, begraben, börri.
bile, Geschwür.	boil, kochen.

blue,

blue, blau.	blew, bließ, Imp. von, to blow, blasen.
bony, beinicht.	bonny, hübsch, schön.
bore, or boar, wild Schwein	bore, bohren, trug.
bow, ein Bogen.	bough, ein Baumast.
bread, Brodt.	bred, erzogen.
breadth, die Breite.	breath, der Athem.
bruit, Gerücht.	brute. unvernünftig Thier.
buy, kaufen.	by, bey, durch.
broth, Fleischbrühe, Suppe	broad, breit, brahd.

Call, nennen, rufen.	Caul, das Netz im Leibe.
carnal, fleischlich.	kernel, der Kern.
carrier, ein Kärner, Fuhrmann, Träger.	Carreer, der geschwinde Lauf eines Pferdes.
Cellar, Keller.	Seller, Verkäufer.
Censer, Rauchfaß.	Censor, ein Schätzer.
chair, ein Stuhl, Senfte.	ſhare, Theil.
clause, Clausul, Punkt.	claws, Klauen eines Vogels.
counsel, ein Rath.	council, Rathsversammlung.
collar, ein Halsband.	colour, Farbe.
course, der Lauf.	curse, Fluch.

Dam, dammen, auffüllen.	damm, verdammen.
dear, lieb, theuer.	deer, Gemse, Hirsch.
debtor, Schuldner.	deter, abschrecken.
dezend, gebührend.	descent, Niedersteigung.
death, der Todt.	deadt, todt.
decease, sterben.	disease, Krankheit.
decree, beschließen.	decry, übel nachreden.
defend, beschützen.	deafen'd, übertäubet.
desert, verlassen, entlaufen.	disert, beredt.
device, ein listiger Streich.	devise, erfinden.
dew, der Thau.	due, schuldig.
dog, der Hund.	dock, ein Ort zum Schiffbauen, it. d. Schwang.
dollar, ein Thaler.	dolour, ein Schmerz.
done, gethan.	dun, braun, mahnen.
duke, Herzog.	duck, Ente.

Ear, das Ohr. Ere, eher.
east, Osten. eased, erleichtert.
end, das Ende. and, und, an, ein, eines.
ended, geendiget. indeed, in der That.
eyes, die Augen, eihs. ice, das Eis, eiß.

Fain, gerne. Fane, Dachfahne.
fair, schön. far, fern. fare, Speise, Kost.
flay, die Haut abziehen. flea, eine Floh.
flee, fly, entfliehen, fliegen. fly, eine Fliege.
forth, hinaus, forth. fourth, der Vierte, fohrth.
foul, unrein. fowl, ein Vogel.
forty, vierzig, farti. fourteen, vierzehn, fohrtien.

Gentle, gütig, freundlich. Gentile, der Heyde.
gilt, vergüldet. guild, Zunft, guilt, Schuld, Fehler.
God, Gott. got, erlanget.
grace, Gnade, Dank. grass, Gras.
grease, beschmieren. greese, die Stufe.
groan, seufzen. grown, augewachsen.

Hail, Hagel. Hale, ziehen, zerren.
hairy, haaricht. airy, lüftig, kühl.
hallow, weihen, heiligen. hollow, hohl.
hare, ein Hase. hair, ein Haar.
hat, ein Hut. had, gehabt, hath, hat.
head, das Haupt, der Kopf. heat, Hitze.
heal, heilen. heel, die Fersen.
hard, hart, schwer, verdrüßlich. hart, der Hirsch.
heard, gehört. heart, das Herz.
hearth, der Feuerherd. herd, die Heerde.
hear, hören. here, hier.
higher, höher. hire, heuren, miethen.
him, ihm, demselben. hymn, Lobgesang.
hole, eiu Loch. whole, ganz
holy, heilig. wholly, gänzlich.
hue, Farbe. hew, hauen.

Idle, faul, träge.	Idol, der Götze, Abgott.
in, in, darinnen.	inn, Herberge, Gasthof.
incite, anreizen.	insight, Einsicht.
isle, die Insel, eil.	oil, Oehl.

Kan, die Kanne.	can (he?) kann (er?)
knight, Ritter.	night, Nacht.
knot, Knote.	not, nicht.

Last, der Letzte, last.	Least, der Geringste.
last, dauern, wahren.	lest, damit nicht.
lad, Knabe.	lead, Bley.
led, geführet.	let, lassen.
lice, Läuse.	lies, Lügen.
lo, siehe.	low, niedrig.
loose, liederlich.	lose, verliehren.

Made, gemacht.	Maid, Magd.
male, Männlein.	mail, Harnisch, Panzer.
manner. Art, Manier.	manour, Landgut.
meat, Speise.	mete, messen.
more, mehr.	moor, Mohr.
morning, der Morgen, mahrning.	mourning, das Trauren, mohrning.
morrow, morgen.	marrow, Mark.
mouse, die Maus.	mouth, der Mund.

Navel, der Nabel.	naval, zum Schiffe gehörig.
naught, böse.	nought, nichts.
neat, schön, zierlich, künstlich.	net, das Netz.
nigh, nahe, neih.	neigh, wiehern, wie ein Pferd, neh.
noon, Mittag.	noun, ein Name, naun.

Oat, Haber.	Oath, Eidschwur.
or, oder, ar.	oar, Ruder, ohr.
one, ein, whan.	own, eigen, ohn.
our, unser.	our, Stunde.

Pail, Eimer, Wasserkrug.	Pale, bleich, blaß, it. der Pfahl
pair, ein Paar.	pare, schälen, abschneiden.
pears, Birnen.	peers, die Großen im Reich.
parson, der Pfarrer, pährs'n.	person, die Person, perrs'n.
peace, der Friede.	pease, die Erbsen.
poor, arm, elend.	pore, ein Schweisloch, pohr.
pour, giessen.	power, die Gewalt, die Macht.
pray, bitten.	prey, Raub, Beute.
presence, Gegenwart.	presents, Geschenke.
pronounce, aussprechen.	pronouns, Vorwörter.

Rain, Regen.	Reign, regieren.
rack, quälen, martern.	rock, Felsen.
raise, aufwecken.	rays, Sonnenstrahlen.
reach, erreichen.	retch, ausstrecken. wretch, ein Elender.
read, lesen, rihd.	reed, Rohr.
read, gelesen, red.	red, roth.
rear, roh, ungekocht.	rare, selten, vortreflich.
rear, aufrichten.	reer, Nachzug der Armee.
rice, Reis.	rise, aufstehen.
right, Recht.	rite, ein Kirchengebrauch.
ring, ringen.	ring, läuten wring, drehen.
road, Heerstrasse.	rode, ich ritt.
roof, das Dach, ruhf.	rough, rauh, grob, roff.

Sail, das Segel.	sale, der Verkauf.
Saviour, Seeligmacher, ßähvjor.	savour, der Geschmack, ßähwer
Saw, eine Säge.	thaw, aufthauen Thauwetter
sever, absondern.	severe, ernsthaft, strenge.
share, Antheil.	shear, abscheeren.
sheep, ein Schaaf.	ship, Schiff.
slight, Verachtung.	sleight, listiger Streich.
so, so, also.	sow, säen.
sole, Schuhsohle.	soul, Seele.
shoot, schiessen.	shout, Feldgeschrey.

ſoon, bald.	ſwoon, Ohnmacht, ſaun.
ſon, Sohn.	ſun, Sonne.
ſound, geſund.	ſwoon, in Ohnmacht fallen.
ſtair, Treppe.	ſtare, ſtarre ſehn.
ſteal, ſtehlen.	ſteel, Stahl.
ſtrait, enge geklemmet.	ſtreight, eine Meerenge.

Tail, Schwanz, Schweif.	tale, ein Mährlein.
tare, Unkraut.	tear, eine Thräne.
tent, ein Zelt.	tend, darbieten.
tenth, der Zehnte.	tenſe, Tempus im Conjugiren.
there, da, allda, dort.	their, ihr, ihre.
than, dann, als, thän.	then, alsdenn, thenn.
through, durch, thruh.	throw, werfen, throh.
to, bis, zu.	toe, Fußzehe.
too, zu viel, auch.	two, zwey.
tongues, Zungen, Sprachen	tongs, Zangen.

Vain, eitel, vergeblich.	Vein, die Ader.
vail, Decke, Schleyer.	veal, Kalbfleiſch. a vale ein Thal.
uſe, gebrauchen.	ews, junge Lämmer.

Wait, warten.	Weight, Gewicht
wake, wachen.	weak, ſchwach, kraftlos.
ware, Waare.	wear, tragen.
way, Weg, Art u. Weiſe.	weigh, wägen.
wean, entwöhnen.	ween, meynen, wähnen.
weary, müde, überdrüſſig.	wary, vorſichtig.
wither, verwelken.	wether, ein Hammel.
weather, das Wetter.	whither, wohin.
which, welcher, welche, welches.	witch, eine Hexe.
woe, wehe.	woo, freyen.
wood, Holz, Wald.	would, ich wollte.
wrap, einwickeln.	rap, ſchlagen.
wrath, der Zorn.	wroth, zornig.
wreſt, verdrehen.	reſt, Ruhe.
wright, ein Handwerker.	write, ſchreiben.

Von

Von dergleichen Wörtern, die sowohl zu diesem als folgenden Capitel gehören, kann man sich leicht mehr aus einem guten Dictionario sammlen.

Von gleicher Schreibart ungleich bedeutender Wörter.

aray, Schlachtordnung,	Schmuck, Kleidung.
Base, häßlich, gering,	der Baß in der Musik.
bear, ein Bär,	tragen.
born, getragen,	gebohren.
Case, der Zufall,	ein Futteral.
course, Lauf, Reise.	jagen, Gewohnheit, Ordnung.
crab, Krebs.	Holzapfel.
crack, krachen, knarren,	prahlen, it. eine Hure.
Desert, verlassen, entlaufen	Wüsteney.
desert, Confect,	Verdienst.
die, sterben.	färben.
diet, Landtag, Reichstag.	Kost, Nahrung.
dock, Platz zum Schiffbau,	der Schwanz.
Ear, das Ohr.	Kornähre.
earnest. eifrig, ernstlich.	Handgeld, Angeld.
Fare, essen und trinken.	das Fuhrlohn.
fly, die Fliege,	fliegen, fliehen.
flower, die Blume.	Semmelmehl.
Gray, grau,	ein Dachs.
Gum, Harz, Gummi,	das Zahnfleisch.
Hallow, heiligen, weihen,	laut rufen, schreyen.
host, der Wirth.	Kriegsheer.
handle, Handhabe.	angreifen, behandeln.
Iack, Hans, Bratenwender,	Irrwisch, Stiefelzieher.
Iill, garstig Weibsmensch,	ein halbes Nösel.
incense, errtrüsten,	Weyhrauch.
Kind, Art, Gattung,	gütig, geneigt, leutseelig.
knoll, anschlagen, läuten.	ein spitziger Hügel.
Last, währen, dauren,	der Letzte, Schusterleist.

let, lassen, vermieten,	verhindern.
lettice, Lattich, Sallat,	ein Gitter.
lie, liegen, ruhen.	ein Lüge, die Lauge.
light, Licht, Glanz,	leicht, hurtig, behend.
Main, das hohe Meer,	der Vornehmste.
meal, das Mehl,	eine Mahlzeit.
mean, gering, schlecht.	meynen.
meet, bequem, füglich,	begegnen. antreffen.
mine, mein,	die Miene.
mint, Krausemünze,	die Geldmünze.
Nail, ein Nagel,	Nagel am Finger.
neat, ein Rind,	artig, reinlich, geschickt.
Oar, das Ruder,	das Erz.
ought, etwas,	ich sollte.
own, eigen,	bekennen, eingestehn.
Present, gegenwärtig,	ein Geschenk.
pike, ein Spieß,	der Hecht.
Quail, bändigen,	die Wachtel.
quarter, ein Viertheil,	Quartier.
quiver, hurtig, behend,	ein Pfeilköcher.
Race, Pferderennen,	Stamm, Geschlecht.
receipt, Quitung,	ein Recept.
Sack, ein Sack,	Spanischer Wein.
ſaw, eine Säge,	ich sahe.
ſole, allein,	die Fußsohle.
ſow, eine Sau,	nähen, säen.
ſtate, Zustand, Beschaffenheit.	der Staat, die Pracht.
ſuit, ein Prozeß,	ein ganz Kleid.
Tear, die Thräne,	zerreissen.
tender, zart, weich,	anbieten, darreichen.
Undone, nicht gemacht.	verlohren.
uſe, gebrauchen,	Gebrauch, Geldzinse.
Watch, Wachen,	Taschenuhr.
week, die Woche,	Tocht im Lichte.
well, ein Ziehbrunnen,	wohl, gut, recht.

Sechstes

Sechstes Kapitel.

Kurze Praxis der ganzen englischen Aussprache.

A.

Mr. Gràve after háving dánced all nìght and wanted reſt, when he càme hòme wàlked yet above hàlf an hòur in his gárden, it wás not wàrm bút agreeable.	Mißter Gråv' åffter håving dånßed ahl neit ånn uanted reſt, uenn hi kåhm home, uahked jett åbovv hahf ån aur in his gården, it uaß nott uarrm bott ågrieåbl'.
Bàld heads are not àllways vénerable.	Bahld heds årr nott ahlwåhs weneråbl.
Sàlt is requìred for the dréſſing of victuals.	Salt iß rekweired farr dhe dreſſing off wittels.

Diphtongi von A.

Ae.

i) The Aera of the Chriſtians is different from that of the Máhomettáns Under the reign of Caèſar Ròme flóuriſhed.	i) Dhe Ihrå off dhe Kriſtiåns is different framm dhått off dhe Mahometåns, Onnder dhe råhn aff Cihſårr Rohm florriſched.
The Island Bornèo lìes ùnder the Aèquator.	Dhe Eilånd Berneo leys onnder dhe Ihquåter.
e) Càelibate is a law for Ròman cátholic príeſts.	e) Cellibåte is å lah farr Rommån katolick Prieſts
This is an aenígmical cónduct.	Dhis is ånn ånigmickåll konndockt.
Quáſtors are in ſéveral còuntries.	Queſtors årr in ßeveråll Kanntries.

Ai. Ay.

Cáptain Hótbrain Liéufftenant Fáilnot, and the Cháplain of My'lord Fáirfax played at dìces for grèat ſums of móney, agáinſt the làws. The Cáptain loſt àll his money, and ſàyd, that he would néver plày agaín.

Kåpt'n Hottbråhn Leffnånt Fåhlnott, ånn dhe Tſchaplånn aff Milord Fåhrfax, plåh'd at deißes farr greht ßums aff monny, åginnſt dhe lahs. Dhe Kåpt'n loſt ahl his monny, ann ßåhd dhått hi wud nivver plåh agginn.

Au. aw.

Fràud is infamous, càuſes grèat diſórders and is forbíd by the làws of God and man.

Frahd is infåmmoß kahſes greht disarrders ånn is farrbidd bey dhe lahs aff Gadd ånn månn.

E.

We ſerve hère ſéveral Géntlemen whò ſend us on érrands évery móment, whère éver they plèaſe, óften mèrely to vex us.

Wi ßerve hier ßeverål dſchentlmenn, huh ßend oß onn erråndß, ivvri momment huåhr ivver dhå plies, afften mihrli tu wex oß.

Diphtongi von E.

Ea.

Rèaſon is the prerógative, which men have abóve àll óther líving crèatures.

Riesen is dhe prerogåtiv, huitſch menn håv åbbov' ahl oddher livving Kritiurs.

i) Rèading is ùſeful. I rèad évery day and have réad many books.

i) Rieding is juſefull. Ei ried ivvry dåh, ånn håv' redd månny buks.

Eating to much is unwholeſom.

Ihting tuh motſch is unhohlſomm.

I néver èat too much. Yeſterday I èat véry little.

Ei innver iht tuh motſch. Jißterdàh (oder Jeſterdàh) Ei iht werry litt'l.

Wine is not ſo chèap as beer, it is much dèarer.

Wein is natt ſo tſchiep ås Bier, it is motſch dierer.

E) Déath hóvers òver his héad. The E'arl of Bólingbrooke was véry éarneſt in compoſing books, as long as he líved on E'arth. But his héart was not the beſt. He lóved péarls, dìamonds and gold mòre than Vírtue.

E) Deddh hovvers ovv'r his heddh. Dhe årr'l aff Ballingbruk uaß werry årrneſt in kaumpoſing buks, as laung as hi livved ann årrth. Bott his hårrt uaß nott dhe beſt. Hi lovved Pårrl's, Deimonds, ånn guld mohr dhånn Wirtiu.

Eau.

Eau.

Béauty and ríches are not to be preférred to Vírtue, and á hándſome Beáu who dóes nothing bút carreſs and flátter wómen, is not wórth to be càlled a mán.

Biuty ånn Ritſches årr nott tu bi preffer'd tu Wirtiu ånn å hånſom. Boh hu doß notthing bott karreß ånn flåtter Wimmen, is nott wordh tu bi kahled å månn.

Ee.

Ee.

I ſee him often. Three days agò I have béen twìce in his houſe.

Ei ßie him offten. Thrie dåhs åggo Ei håv bihn tweis in his haus.

The French preténd to bè frèe, but thère áre pèople in rèality frèer than they.

Dhe Frenſch pretend, tu bi frie, bott dhehr årr Piep'l in riållity frier dhånn dhå.

Ei.

Ei.

I received yeſterday a letter from my Friend Fickle, which I ſháll ánſwer, when I am at

Ei reßieved jeſterdåh å letter framm mey Frind Fick'l, huitſch Ei ſchåll ånnſſer, nenn Ei åmm ått

leisure. He desíres me to procùre a place for his son, who is eìghteen years òld, and bitterly invèighs agaínst his nèighbour, and says that his blóod bòils in all his vèins, when he reflects, hòw grèatly he was, deceived in the opínion, he had of this self concèited man, who had prómised ùther to tàke his son into his òwn côunting hòuse, or to procùre him an óther plàce, but has dóne nèither the one nór the óther.

lehsjur. Hi deseir's mi tu prockiur' å Pläß forr his Sonn, hu is ehtien jehrs ohld, ånn bitterly inwehs, ågginst his Neh-b'r ånn ßähs dhått his blud beuls in ahl his wehns, huenn hi reflects, hau grehtly hi uas, deßieved in dhe oppinien hi hådd aff dhis seff kannßieted månn hu hådd pro'mmißt ehdher tu tåhk' his ßonn intu his ohn Kaunting haus, arr tu prokiur' him ånn addher Plåhs bott håß dann neh-dher dhe uann narr dhe adder

---

I. — J.

I find great pléasure in convèrsing with wise men.

Ei feind greht plåsiurr in konnwersing widh weise menn.

A Chìld that wants to clìmb upón a hìgh tree, risks to brèak his neck

Ae Tscheil dhatt uannts tu kleim oppon å hei trie, riscks tu briek his neck.

Diphtongi von I. der einzige Doppellauter.

The ármies of the French and Aústrians wére réady to fìght. The fìeld of báttle was làrge Both Armies fòught with grèat bràvery, till at làst the french were fórced, to yìeld. A grèat nùmber of both sides were wòunded and killed. The gròund was cóvered with déad bódies, amongst which

Dhe Armies aff dhe frenschånn Ahstriåns uerre reddy tu feit. Dhe field aff bått'l uaß lardsch Bohdhs Armies faht widh greht bråvery, till att last dhe frensch uerre forßed tu jield. Ae greht nommber aff bohdhs ßeides uerre uaunded ånn killed. Dhe graund uaß kower'd widh dedd baddies, åmongst huitsch

thère

thère wére two friends that dìed fìghting at èach others ſìde The Crìes of the wounded was móſt laméntable.

dhehr uerre tuh frinds, dhat dei'd feiting ått ihtſch addhers ſeide. Dhe Krei's aff dhe naunded naß mohſt lämentàb'l.

O.

Dó yoú knòw, to whóm thèſe hórſes belóng.

They belóng to a rich wòman, whòſe ſtróngeſt páſſion is gàming, who óften plàys a whòle night, and for the moſt part lòſes her móney.

O.

Du ju noh tu hum dheſe harrßes belong.

Dhå belong tu å ritſch wummånn, huſe ſtranngeſt paſchſchen is gåming, hu often plåhs å hohl neit, ånn forr dhe mohſt part luſes herr monny.

Alle Diphtongi von O.

We depàrted from Charlestòwn in Soùth Carolìna, the fòurth of Octóber and wére bòund to Briſtol. Oùr Cáptain whòſe nàme was Jàmas Lofthòuſe thòugh pretty oèconomicál, provìded the ſhip with good víctuals and drink. A'fter we hád ſailed with a fàvorable wind for abòut a fóurth nìght, a vìolent ſtorm aròſe. The thunder ròared, the wind hòwled, and the fòaming wàves toſsed oùr ſhip moſt térribly abòut. The ſtorm laſted fòur and twenty hòurs. A'll the Pèople on bòard her wére in the útmoſt fright, not

Wie departted framm Tſcharlestaun inn Saudh Karroleinå dhe fohrdh aff Acktobber ånn werre baund tu Briſtoll. Aur Kåpt'n huſe nåhm naß dſchåmes Lofthaus, dho pretty ikonomickåll, prowelded dhe Schipp widh gud Wittels ånn Drink. After wie hådd ßåhled widh å fåvoràb'l Wind farr åbbaut å forth neit å weiolent Storm åroſe. Dhe Thunder rohred, dhe Wind hauled, ånn dhe fohming Wåwes toſſed aur Schipp mohſt terribly åbbaut. Dhe Storm laſted fohr ånn twenty aurs. Ahl dhe Piep'l ann bohrd herr werre in dhe ottmohſt freit, natt

kno-

knòwing hów to keep her from ſinking. The fiftienth the wind abàted, ánd we eſpíed three óther veſſels a ſtern which ſoon jòined ús. Wè now ſailed togéther with a fair wind, and to oùr grèateſt jòy got ſàve on ſhòre.

nohing han tu kiep herr framm ßinking. Dhe fifftienth dhe Wind åbbåted, ånn wie eſpei'd thrie addher Weſſels å Stern huitſch ſuhn dſcheuned oß. Wie nau ßål'd tugeddher widh å fåhr Wind, ånn tu aur grehteſt dſcheu, gottſåve onn ſchohr.

U. U.

'Univérſities are ùſeful núrſeries for ſciences, but ſciences and underſtánding are of no válue withòut a prùdent cónduct. Her U'ncle, Lieutenant Géneral Sir James Putnam was wòunded in a war by a Cánnon búllet. The Chirúrgeons imédiately pulled off his clòthes for to dreſs his wòund, which was their búſineſs, but he dìed in a few dàys, and was búrried in St. Iohns church at Burton.

Juniverſities årr juſefull norrſeries farr ßeienßes, bott ßeienßes ånn onnderſtåñding årr aff no Wallju widhaut å prudent Sanndockt. Herr Onnk'l, Lefftenånt Dſcheneral Sörr Dſchåmes Putnam uaß uaunded in å wahr bey å Kannon bullet. Dhe Surdſchens immidſchåtly pulled aff his Klohds forr tu dreß his uaund huitſch uaß dhår bůsneß, bott hi deyed inn å fiuh dåhs, ånn uaß börried in sånt dſchohns tſchortſch ått Borrtn.

Alle Diphtongi von U.

That the knówledge of fòreign lánguages is uſeful for Pèople of quálity, is unqnèſtionable, and they would do better to apply' themſèlves in léarning them, than to play évery day at Píquet, and other gàmes, or to frequént màſquerades, ſo often

Dhåt dhe nalledſch aff farrehn långuedſches is juſefull farr Piep'l aff quallity is unqueſtionåb'l ånn dhå wud du better tu appley dhemſeves in lerrning dhem, dhånn tu plåh ivvry dåh ått picket ånn addher Gåhm's, arr tu frequent Måskeråbes, ſo wery aften

as

as many do. If they would quit that cúſtum and cónquer their páſſion for it, ſome of them might live in grèater affluance, than they do, but I fèar that it is invain, to árgue with them on that mátter. If only they would be upón their guard, agáinſt rògues that beguile them at play. If they did ſo, grèat advantage would accrùe to them from it.

åß männy du. Iff dhå wud quitt dhät koſtom änn kanker dhär päſchſchen farr it, ſamm aff dhemm meiht liv in grieter äfflu- änße dhänn dhå du bott, Ei fier dhätt it is inwähn, tu ärrghu' widh dhem ann dhätt mätter. Iff annly dhå wud bi oppon dhär gard, agginſt Rohghes dhätt begheil dhemm ätt pläh. Iff dhå did ſo, griet ädwan- tädſches wud äkkruh tu dhem framm it.

It is better to buy for réady móney, than on crèdit.

It is better tu bey farr reddhy monny, dhänn ann Kredit.

Y.

By Types men may learn hnmility, which is a Virtue, whereas príde and crualty are vices. It is a duty moſt humbly to thank for benefits received.

Y.

Bey Teipes Menn mäh lern jumility, huitſch is å Wirtiu, uehraß preide änn Kruällty ärr Weiſſes. It is å diuty *) mohſt hömm- bly tu thänk forr Benefits reßiewed.

*) Oder Duty.

Siebentes Kapitel.

Von den Figuris Grammaticis.

I.

Man nennet Prosthesis, wenn zum Anfange eines Wortes etwas hinzugefüget wird, als: arise, arisen, für, rise, risen, awake, für wake, asleep, für sleep, asunder, für sunder. Diese Figur aber wird, ausser den angeführten Exempeln, selten gebraucht.

2.

Aphaeresis heißt, wenn zum Anfange des Wortes etwas weggelassen, und ein Apostrophus an dessen Stelle gesetzt wird, als: 'tis, für it is, 'gainst, für against, 'till, für untill, etc.

3.

Syncope, läßt in der Mitte des Wortes etwas weg, als: belov'd, für beloved, cou'd, für could, e'er, für ever, se'nnight, forthnight, für sevennight, fourteennight, etc.

4.

Synaeresis oder Crasis, ziehet zwey Wörter oder Sylben zusammen in eine, als: 'ill, für I will, it's, für it is. can't für I can not, shan't, für shall not, won't, für will not, etc.

5.

Apocope, nimmt etwas am Ende des Wortes weg, als: th' ablest, für the ablest etc., welches aber nur in der Poesie erlaubt ist.

Achtes

Achtes Kapitel.

Von Abkürzung der Wörter.

Es giebt in der englischen Sprache viele Abkürzungen der Wörter, davon einige im Drucken und Schreiben, andere aber im gemeinen Reden gebräuchlich sind. Folgende wenige können hier zu einem Exempel dienen:

abt, about.
Bart, Baronet.
ben't, be not, bihnt.
Bp. Bishop.
'bove, above.
can't, can not, kähnt.
Capt. Captain.
cou'd, could.
Dr. Doctor.
don't, do not, dohnt.
d'ye, do you, djih.
E'sq. Esquire.
'ent, is not, ihnt.
'em, them.
Revd, Reverend.
Sr Sir.
shou'd, should.
shan't, shall not, schähnt.
th', the.
th' other, the other, tother
'tis, it is.
'twixt, betwixt.
viz, to wit.
wt, what.
e'en, even, ihn.
e'er, ever, ehr.
honble, honourable.
han't, have not, hähnt.
I'll, I will, eil.
I'm, I am, eim.
I've, I have, eiv.
kn knt. knight.
Lop. Lordship.
Msty, Majesty.
Mr Master.
'midst, amidst.
ne'er, never, nehr.
o'th', on the, ahth.
o'er, over, ohr.
wh, which.
wth, with.
wn, when.
wou'd, would.
won't, will not.
ye, the.
yn, then.
ym, them.
yr, your.
yt, that.

Neuntes Kapitel.

Von den Theilen der Rede.

Deren sind neune, nämlich:

1) der Artikel. 2) Nomen.
3) Pronomen. 4) Verbum.
5) Participium. 6) Adverbium.
7) Praepositio. 8) Conjunctio.
9) Interjectio.

1) Von den Artikeln.

Die englische Sprache hat drey Artikel:

1. den Definitum, (bestimmenden).

2. den Indefinitum, (unbestimmenden).

3. Unitatis, (der Einheit).

Der Definit-Artickel ist The, und bedeutet im Teutschen, der, die, das.

Der Indefinit-Artickel ist eigentlich nur das Casus Zeichen, so wie im Französischen de und à. Im Englischen of, to. from.

Der Articulus Unitatis ist a und an, a wird vor Worte gesetzt, die mit einem Consonanten, und an vor die so mit einem Vocal, Diphtongo oder stummen h anfangen, als:

a brother, ein Bruder.
a sister, eine Schwester.
a Child, ein Kind
an animal, ein Thier.
an ape, ein Affe
an agreeable walk, ein angenehmer Spatziergang.

an

an easy matter, eine leichte Sache.
an hour, eine Stunde.
an honest man, ein ehrlicher Mann.

Von dem Nomine Substantivo.

I. Von der Declination.

In der englischen Sprache hat man keine verschiedene Declinationes, sondern die Worte werden ohne einige Veränderung durch Vorsetzung des Artikels und der Casus-Zeichen declinirt, und bey der Bildung des Pluralis gemeiniglich nur ein s hinzugesetzt.

Die Ausnahmen von dieser Regel wird man hernach finden.

Exempel mit dem definit-Artikel.

Mascul. Singulariter.

Nom.	the father, der Vater.
Gen.	of the father, des Vaters.
Dat.	to the father, dem Vater.
Acc.	the father, den Vater.
Voc.	O father, O Vater.
Abl.	of oder from the father, von dem Vater.

Pluraliter.

Nom.	the fathers, die Väter.
Gen.	of the fathers, der Vater.
Dat.	to the fathers, den Vätern.
Acc.	the fathers, die Väter.
Voc.	O fathers, O Väter.
Abl.	of oder from the fathers, von den Vätern.

Femin. Singulari.

Nom the Mother, die Mutter.
Gen. of the mother, der Mutter.
Dat. to the mother, der Mutter.
Acc. the mother, die Mutter.
Voc. O mother, O Mutter.
Abl. of oder from the mother, von der Mutter.

Pluraliter.

Nom. the mothers, die Mütter.
Gen. of the mothers, der Mütter.
Dat. to the mothers, den Müttern.
Acc. the mothers, die Mütter.
Voc. o mothers, o Mütter.
Abl. of oder from the mothers, von den Müttern.

Neutr. Singulariter.

Nom. the houſe, das Haus.
Gen. of the houſe, des Hauſes.
Dat. to the houſe, dem Hauſe.
Acc. the houſe, das Haus.
Voc. O houſe, O Haus.
Abl. of oder from the houſe, von dem Hauſe.

Pluraliter.

Nom. the houſes, die Häuſer.
Gen. of the houſes, der Häuſer.
Dat. to the houſes, den Häuſern.
Acc. the houſes, die Häuſer.
Voc. — — —
Abl. of oder from the houſes, von den Häuſern.

Mit dem indefinit - Artikel.

Nom. London.
Gen. of London.
Dat. to London.
Acc. London.
Voc. — —
Abl. of oder from London.

Nom. James, Jacob.
Gen. of James, des Jacobs oder Jacobs.
Dat. to James, dem Jacob, oder Jacob.
Acc. James, den Jacob, oder Jacob.
Voc. O James, O Jacob.
Abl. of (from) James, von dem Jacob, oder von Jacob.

Singulariter.

Nom. Virtue, die Jugend (oder auch) Tugend.
Gen. of Virtue, der Tugend.
Dat. to Virtue, zur Tugend.
Acc. Virtue, die Tugend.
Voc. O Virtue, o Tugend.
Abl. of oder from Virtue, von der Tugend.

Pluraliter.

Nom. Virtues, die Tugenden, (oder auch nur Tugenden).
Gen. of Virtues, der Tugenden.
Dat. to Virtues, den Tugenden.
Acc. Virtues, Tugenden.
Voc. — — —
Abl. of (from) Virtues, von den Tugenden.

Singulariter.

Nom. Wine, der Wein, (oder blos Wein).
Gen. of Wine, des Weines.
Dat. to Wine, dem Weine.
Acc. Wine, Wein,
Voc. — — —
Abl. of oder from wine, von dem Wein.

Pluraliter.

Nom. Wines, die Weine.
Gen. of Wines, der Weine.
Dat. to Wines, den Weinen.
Acc. Wines, Weine.
Voc. — — —
Abl. of (from) Wines, von den Weinen.

Exempel mit dem Articulo unitatis.

Singul.

Nom. a King, ein König.
Gen. of a King, eines Königs.
Dat. to a King, einem Könige.
Acc. a King, einen König.
Voc. o King, o König.
Abl. of (from) a King, von einem Könige.

Plural.

Nom. Kings, Könige.
Gen. of Kings, Könige.
Dat. to Kings, Königen.
Acc. Kiugs, Könige.
Voc. o Kings, o Könige.
Abl. of (from) Kings, von Königen.

Singul.

Nom. a Queen, eine Königin.
Gen. of a Queen, einer Königin.
Dat. to a Queen, einer Königin.
Acc. a Queen, eine Königin.
Voc. o Queen, o Königin.
Abl. of (from) a Queen, von einer Königin.

Singular.

Nom. an animal, ein Thier.
Gen. of an enimal, eines Thiers.
Dat to an animal, einem Thier.
Acc an animal, ein Thier.
Voc. O animal, O Thier.
Abl. of (from) an animal, von einem Thiere.

Singular.

Nom. an heir, ein Erbe.
Gen. of an heir, eines Erben.
Dat. to an heir, einen Erben.

Acc. an heir, einen Erben.
Voc. o heir, o Erbe.
Abl. of (from) an heir, von einem Erben.

Sigular.

Nom. an honest man, ein ehrlicher Mann.
Gen. of an honest man, eines ehrlichen Mannes.
Dat. to an honest man, einem ehrlichen Manne.
Acc. an honest man, einen ehrlichen Mann.
Voc. o honest man, o ehrlicher Mann.
Abl. of (from) an honest man, von einem ehrlichen Manne.

Von dem Numero Plurali.

Der Pluralis wird ordentlicher Weise von seinem Singulari mit Hinzusetzung eines s gemacht, als:

The King. Plur. the Kings.
My brother — my brothers.

Ausnahmen.

Wenn sich der Singularis endet auf einen doppelten Consonanten, als: ch, sh, ss, oder x (welcher als ein doppelter Consonant anzusehen ist); so wird anstatt ein blosses s, es hinzugesetzet, weil solche Worte ohne das e gar nicht auszusprechen sind, als:

Church.	Plur.	Church-es.
Watch.	—	Watches.
brush.	—	Brushes.
fish.	—	fishes.
Cross.	—	Crosses.
Fox.	—	foxes.

Die meisten Nomina die im Singulari sich auf lf, fe, oder f endigen, verändern im Plurali diese Endigung in ves, als:

Calf, Kalb, Plural. Calves, Kälber.
Knife, Messer, — Knives.
Wife, Ehefrau, — wives.
leaf, Blatt, — leaves, etc.

Die sich endigen in ff, rf, und oof gehen nach der gemeinen Regel, und nehmen nur ein s an, als:

Muff, ein Muff, Plural. Muffs.
Roof, Dach, — roofs, etc.
ſtaff, — ſtaves.
Turff, — turves.

Folgende gehen auch nach der gemeinen Regel, als:

Grief, Chief, mischief, handkerchief,
Relief, reproof, ſtrive.

Imgleichen die sich auf ay, ey, oy, enden, als:

day, Tag, days. Key, Schlüssel, Keys.
boy, Knabe, boys.

Das th nimmt im Plurali auch nur ein s an, als: Bath, Baths, Path, Paths, Sheath, Sheaths, Cloth, Cloths, etc. Aber Clothes heißt nach der neuen Orthographie Kleider, und Cloth, Cloths, Tuch, Tücher.

Zu Lateinischen und andern dergleichen Worten setzet man 's, als:

Genius, Genius's, Virtuoſo, Virtuoſo's, etc.

Wenn sich der Singularis in einem einsylbigten Worte auf y endiget, so wird das y im Plurali in ies verwandelt, als:

Fly, eine Fliege, flies.
pye, Pastete, Pies.

Und wenn das y in einsylbigten Worten wie ei ausgesprochen wird, so wird es auch im Plurali eben so ausgesprochen.

In zwey und mehrsylbigten Worten wird das y sowohl im Singulari als Plurali wie i ausgesprochen, als:

Body, Bodies. City, Cities. Charity, Charities. Quality, Qualities. Séverity, Séverities. Curioſity, Curioſities.

Fol-

Folgende sind gänzlich irregulär.

Singular.	Plural.
Die, Würfel.	dice, Würfel.
louse, Laus.	lice, Läuse.
mouse, Maus.	mice, Mäuse.
foot, Fuß.	feet, Füsse.
goose, Gans.	geese, Gänse.
Penny, Stüver.	Pence, —
Man, Mann.	men, Männer.
Child, Kind.	Children, Kinder.
Ox, Ochs.	Oxen, Ochsen.

Alle Composita von man verändern das a in e, als:

woman, Frauenzimmer.	Plur.	women.
Footman, Fußgänger, Lakay.	—	footmen.
Runn ng footman, Läuffer.	—	running footmen.
Horseman, Reiter.	—	horsemen,
statesman, Staatsmann.	—	statesmen etc.

Folgende sind nur im Plurali gebräuchlich, als:

The Ashes, die Asche.
— Bowels, Entrails, das Eingeweide.
— bellows, der Blasebalg
— Cisars, die Scheere.
— tongs, die Zange.
— snuffers, die Lichtputze.
— dregs, Hefen.
— riches, der Reichthum.
— Politicks, die Politik.
— Mathematicks, die Mathematik.
— Shambles, der Fleischscharren.
— Indies, Indien.
— Thanks, Dank.
— Victuals, Speise.
— wages, Lohn.

In folgenden haben Singularis und Pluralis einerley Endigung, als:

Business, Geschäfte.
Deer, Rehe.
Hair, Haare.

Pair, Paar.
Cheese, Käse.
People, Volk, Leute.
News, Zeitung.

Doch leiden Business, Hair, pair und cheese auch die Endigung des Pluralis. Einige Substantiva werden im Plurali gebraucht, die im Teutschen niemals darinnen gebraucht werden, als:

The lives of the Kings of France. I would rather suffer a thousand deaths. There is no hopes, no news etc.

Von der Zusammensetzung der Worte.

In der englischen Sprache giebt es noch mehr zusammengesetzte Worte als in der griechischen und teutschen, denn man findet öfters zusammengesetzt:

1) Zwey Substantiva, als:

Goldsmith, Goldschmidt.
Locksmith, Schlösser.

2) Drey Substantiva, als:

Cook-shop-keeper, ein Garkoch.
Handy-crafts-man, ein Handwerker.
Sea-port-town, eine Seestadt.
book-seller-shop, ein Buchladen.

3) Substantivum und Adjectivum, als:

Handful, eine Handvoll.
headstrong, halsstarrig.
lion-tawny, löwenfarbigt.
sea-sick, Seekrank.
woman-like, weibisch.

4) Sub-

4) Substantivum und Adverbium, als:

The looking-back, das Zurückschauen.
— stirring-up, das Anreizen.
— falling-down, das Niederfallen.
— going-away, das Weggehen.

5) ein Adjectivum und Substantivum, als:

Grand-father, Großvater.
grand-mother, Großmutter.
black-moor, Mohr.
holy-day, Festtag.
sweet-meat, Confect.

6) Ein Pronomen und Substantivum, als:

self-conceit, Eigenliebe.
self-denial, Selbstverläugnung.
self-will, Eigensinn.

7) Verbum und Substantivum, als:

Breack-fast, Frühstück.
Draw-Bridge, Zugbrücke.
Pick-pocket, Beutelschneider.
Sweep-net, Zugnetz.

8) Ein Participium und Substantivum, wovon das Participium den Gebrauch oder die Wirkung der Sache anzeigt, als:

Blazing-star, Comet.
Eating-house, Garküche.
Looking-glass, Spiegel.
Writing-ink, Tinte.
Warming-pan, Bettwärmer.
Dining-room, Eßsaal.

9) Zwey Adjectiva können ebenfalls mit einander verknüpft werden, als:

Big-bodied, dickleibigt.
left-handed, links.
two-edged, zweyschneidig.

10) Ein Adverbium und Substantivum, als:

After-Noon, Nachmittag.
Fore-fathers, Vorfahren.
fore-head, Stirn.
down-fall, Fall.

11) Hierher gehören auch die zusammengesetzten Adverbia und Praepositiones, als:

here abouts, hier herum. für, about this place.
therefore, deswegen. für, for that.
wherewith, womit, für with which.
whereat, worauf.
wherein, worinnen.
whereby, wodurch.
where upon, worauf ꝛc.

Ueberdem giebt es eine große Menge Wörter, die mit den Praepositionibus, con, counter, de, dis, en, enter, for, fore, in, inter, mis, over, out, per, pro, re, sur, un, under, zusammengesetzt werden, allein derselben Anführung würde hier zu weitläuftig seyn, darum muß man sie in einem guten Lexico nachschlagen.

Anmerkung.

Die Engländer leiten viele Substantiva aus dem Lateinischen her:

1) Durch Hinzusetzung n zu der Endigung io, als:

Opinio, Opinion, etc.

2) Durch Veränderung der Endigung or in our z. E.

honor, honour.
labor, labour.
vapor, vapour etc.

3) Durch Hinwegwerfung der letzten Sylbe des Genitivi, als:

presentis, present.

4) Indem tas in ty, antia, in ance, entia, in ence, tudo, in tude, tura, in ture, ca in c und ous in cian verwandelt wird, als:

majesta-

majestas,	majesty.
substantia,	substance.
prudentia,	prudence.
multitudo,	multitude.
statura,	stature.
musica,	music.
musicus,	musician.

5) Durch Hinwegnehmung der letzten Buchstaben, a, um, und us, als:

planeta,	planet.
argumentum,	argument.
angelus,	angel.

Sehr viele Worte haben die Engländer aus der französischen Sprache angenommen, besonders zu der Zeit, da Wilhelm, Herzog von Normandie, England erobert, und mit französischen Kriegsvölkern auf dieser Insel landete, so daß wer der französischen Sprache mächtig, in kurzer Zeit eine große Menge englischer Worte erlernen kann, wenn er nur folgendes bemerket:

1) Alle Worte die sich im Französischen auf ion endigen, haben im Englischen eben dieselbe Bedeutung, werden auch eben so geschrieben, nur anders ausgesprochen, als:

abbolition,	abbolition,	sprich äbbolischen.
approbation,	approbation,	— äpprobäschen.
continuation,	continuation,	— kanntinuäschen.

2) Die meisten Worte die sich im Französischen auf eur endigen, werden Englische wenn man eur in our verwandelt, als:

embassadeur,	embassadour,	spr. imbässador.
faveur,	favour,	— fäwer.

3) Die sich endigen auf té haben im Englischen ty, als:

charité,	charity,	spr tschärriti.
chasteté,	chastety,	— tschäßtiti.
severité,	severity,	— ßiwereti.

4) Viele Worte, die sich im Französischen auf ent endigen, bedeuten im Englischen dasselbe, werden auch eben so geschrieben, als:

Compliment,	compliment,	spr.	kammpliment.
contentement,	contentement,	—	kanntentement
temperament,	temperament,	—	temperment.
present,	present,	—	prisent.
ardent,	ardent,	—	arrdent.

auch zuweilen mit ant, als:

valliant,	valliant,	—	wällient.

5) Die französischen Adjectiva die sich auf eux endigen, werden englische, wenn man eux in ous verwandelt, als:

capricieux,	capricious,	spr.	kappritschos.
généreux,	generous,	—	dscheneros.
gracieux,	gracious,	—	gräschos.

6) Alle französischen Adjectva, die sich auf ble endigen, sind nur in der Aussprache von den französischen unterschieden, als:

blamable,	blamable,	spr.	blämäb'l.
capable,	capable,	—	kapäb'l.
charitable,	charitable,	—	tschärritäb'l.
humble,	humble,	—	ömmb'l.

7) Viele französische Adverbia, die sich auf ement endigen haben im Englischen ly, als:

charitablement,	charitably,	spr.	tschärritäb'ly.
humblement,	humbly,	—	ömmb'ly.
severement,	severely,	—	ßiverely.
officieusement,	officiously,	—	affißiosly.

weil eu in ou verwandelt wird.

Hierbey ist jedoch zu bemerken, daß die erste Sylbe mit dem englischen überein kommen muß, denn in solchen französischen Adverbiis, die gar keine Aehnlichkeit mit dem Englischen haben, findet diese Regel keine Statt, z. E. sorgfältiglich heißt im Französischen, soigneusement und im Englischen carefully.

8) Die

8) Die Worte die sich endigen auf ence im Französischen, sind auch fast alle englisch, werden nur anders ausgesprochen, z. E.

patience, patience, sprich päschläns.
confidence, confidence, — kannfidens ꝛc.

Von dem Geschlechte der Nominum.

Die Engländer haben drey Geschlechte (genera) das Masculinum, Femininum und Neutrum. Das Masculinum und Femininum werden bey lebendigen, und das Neutrum bey leblosen Dingen gebraucht. Von welchem Geschlechte ein Wort ist, kann man weder aus dem vorgesetzten Artikeln, noch aus den Endigungen wissen, sondern man muß es aus der Bedeutung oder aus den dabey gesetzten Pronominibus schliessen, als:

He cousin, Vetter.	She cousin, Base.
He friend, Freund.	She friend, Freundin.
He neighbour, Nachbar.	She neighbour, Nachbarin
He bear, Bär.	She bear, Bärin.
He goat, Ziegenbock.	She goat, Ziege.
He ass, Esel, (stone ass).	She ass, Eselin.

Bisweilen unterscheidet man das Geschlecht durch Vorsetzung folgender Worte, als:

Man, woman, male, female, cock, hen, buck, doe, als:

Man servant, Diener.	Maid, woman servant, Dienerin, Magd.
Cock Pidgeon, Tauber.	hen pidgeon, Taube.
buck Rabbet, das Männchen von Kaninchen.	doe Rabbet, das Weibchen von Kaninchen.

Das Genus wird auch verändert,

1) Mit Hinzusetzung ess, als:

God, Gott.	Godess, Göttin.
Priest, Priester.	Priestess, Priesterin.

Jew,

Jew, Jude.	Jeweſs.
Emperor, Kayſer.	Empreſs, Kayſerin.
Elector, Churfürſt.	Electreſs, Churfürſtin.
Duke, Herzog.	Dutcheſs, Herzogin
Marquis, Markgraf.	marchioneſs, Markgräfin.
Count, (Earl) Graf.	Counteſs, Gräfin.
Baron, Freyherr.	Baroneſs, Freyfrau.
Embaſſador, Abgeſandter.	Embaſſadreſs.
Governor, Hoffmeiſter.	Governeſs, Hoffmeiſterin.
Maſter, Herr.	Miſtreſs, Frau.
Lion, Löwe.	Lioneſs, Löwin.

2) Mit Veränderung tor in trix, als:

Adminiſtrator, Verwalter.	Adminiſtratrix, Verwalterin
Executor, Vollzieher.	Executrix, Vollzieherin.

Alles was nicht lebt oder doch gelebt hat, iſt generis neutrius.

Ausgenommen.

A ſhip, ein Schiff nennen die Engländer ſhe, ſie, wenn auch die Rede von einem Kriegesſchiffe, welches doch a man of war heißt. Z. E. ſhe is one of the largeſt men of war, es iſt eines der größten Kriegesſchiffe. Die kleinern Fahrzeuge, als: the long boat, das große Boot bey einem Schiffe, the ſloop, die Schalupe, etc, ſind auch generis feminini, die Sonne wird auch he er, und der Mond ſhe genannt, doch nicht immer, ſondern man ſagt auch ſowohl von der Sonne als vom Monde, it ſhines.

Von Pferden ſagt man auch:

It is a fine ſtallion, es iſt ein ſchöner Hengſt.
it is a fine mare, es iſt eine ſchöne Stute.

und von einem Kinde, it cries, es ſchreyet, es mag männlich oder weiblichen Geſchlecht ſeyn.

Von dem Nomine Adjectivo.

Die Adjectiva werden durch decliniren nie verändert, sondern bleiben sowohl in Ansehung des Geschlechts als des numeri immer gleich, als:

a good man, ein guter Mann.
good men, gute Männer.
a pretty girl, ein hübsches Mädchen.
pretty girls, hübsche Mädchen.
a fine house, ein schönes Haus.
fine houses, schöne Häuser.

Zehntes Kapitel.

Von den Gradibus Comparationis.

Die Nomina Adjectiva haben im Englischen so wie in andern Sprachen drey Comparationes (Vergleichungsstuffe) nämlich:

Positivum, Comparativum, und Superlativum.

Der Comparativus wird bey einsylbigten und einigen zweysylbigten Worten mit Hinzusetzung er oder auch nur r, und der Superlativus mit est gebildet, als:

rich, reich. richer, reicher.
richest, am reichsten. the richest, der reichste.
high, hoch. higher, höher. highest, der höchste.
low, niedrig. lower, niedriger. lowest, der niedrigste

Wenn sich der Positivus auf e endet, so wird nur ein r hinzugefüget, um den Comparativum, und st um den Superlativum zu machen, als:

late.

late, spät. later, später. latest, der Späteste.
wise, weise. wiser, weiser. wisest, der Weiseste.

Wenn der Positivus ein einsylbigtes Wort ist, das sich auf d, g, oder t endiget, so wird der Consonans im Comparativo verdoppelt, als:

big, dick, groß. bigger, dicker. the biggest, der dickste.
red, roth. redder, röther. the reddest, d. Rötheste

Endiget sich der Positivus auf y, so wird das y im Comparativo, und Superlativo in ie verwandelt, als:

holy, heilig. holier, heiliger. the holiest, d. Heiligste.
easy, leicht. easier, leichter. easiest, der Leichteste.
mighty, mächtig. mightier, mächtiger.
the mightiest, der Mächtigste.

In mehrsylbigten Worten bedient man sich so wie im Französischen der Wörter:

more, mehr. most, meist.

so wie auch

less, weniger. least, am wenigsten.

Mehrentheils sind es auch ursprünglich französische Worte, als:

excellent, vortreflich. more excellent, vortreflicher.
most excellent, am vortreflichsten.
prudent, vorsichtig. more prudent, vorsichtiger.
most prudent, am vorsichtigsten.

Imgleichen

learned, gelehrt. more learned, most learned.
able, fähig. less able, least able.

Uebrigens muß man sich nach dem Gehör richten, wenn es nicht gut auf teutsche Art klinget, so wählt man die Französische. Folgende Adjectiva weichen ganz von der Regel ab, als:

good, gut. better, besser. the best, am besten, der beste.
evil, oder, ill, übel, schlim, } worse, the worst.
bad, schlecht, böse, }
much, viel, more, mehr. the most, am meisten.
little, klein, wenig. less, weniger, kleiner, the least, am wenigsten.

Eilftes Kapitel.

Von der Ableitung der Substantivorum.

Ein Nomen ist entweder ein Stammwort oder abgeleitetes, als:

Fish, der Fisch. fishing, das Fischen.
fisher, der Fischer.

1. Gewisse Substantiva welche eine Materie oder Sache andeuten, machen, wenn man ihnen er, ster, ter und yer beyfüget, andre Substantiva so den Agenten oder den, so mit der Sache umgehet, bedeuten, z. E.

Glove, Handschuh.	game, Spiel.
glover, Beutler ꝛc.	gámester, Spieler ꝛc.
hat, Hut	law, Gesetz.
hatter, Hutmacher ꝛc.	lawyer, Rechtsgelehrter ꝛc.

2. Einige Substantiva personalia, zeigen durch Annehmung der Sylben ship, die Würde oder Stand der Personen an, als:

Lord, Herr.	Apostle, Apostel.
Lordship, Herrlichkeit.	Apostleship, Apostelamt ꝛc.

3. Füget man den Substantivis head, oder hood bey, welche sich hernach auf das Stammwort beziehen, z E.

God, Gott.	Bróther, Bruder.
Godhead, Gottheit etc.	Brótherhood, Brüderschaft.

4. Formiret man die Deminutiva aus andern Substantivis durch Hinzusetzung, et, el, il, lock, ling, kin, als:

Cábin, Hütte.	Cock, Hahn.
Cábinet, Hüttlein.	cockerill, Hähngen etc.
Part, Theil.	Hill, Hügel.
Parcel, Theilgen etc.	Hillock, Hüglichen etc.

Goose, Gans. Gosling, Gänsgen, etc. Lamb, Lamm. Lambkin, Lämmgen, etc. man, Mann. Maukin, Männgen etc.

Von den Adjectivis derivatis entstehen wiederum neue Substantiva:

1. Durch Annehmung der Sylben, ness, derer, so sich auf full, ish, less, ous und y endigen, z. E.

forgetfull, vergessen.
forgetfulness, Vergessenheit, etc.
foolish, thörigt.
foolishness, Thorheit, etc.
careless, sorgenlos.
carelesness, Sorgenlosigkeit, etc.
malicious, böse.
maliciousness, Bosheit etc.
godly, gottselig.
godliness, Gottseligkeit.

2. Durch Annehmung der Sylben ht oder th, z. E.

high, hoch
heighth, Höhe, etc.
long, lang.
lenght, Länge.

3. Durch Annehmung cy oder ty, z. E.

élegant, zierlich.
'Elegancy, Zierlichkeit.
cértain, gewiß.
certainty, Gewißheit.

Die Verba formiren auch zwey Substantiva, davon eines den Agenten, durch Hinzusetzung der Sylbe er, das andere die Action selbst durch Hinzusetzung der Sylbe ing bedeutet, z. E.

to heàr, hören. heárer, Hörer.
hearing, das Hören, etc.

Die Substantiva der Action oder Wirkung, haben anstatt ing auch oftmals die Endigung ion, ance oder ment, z. E.

to unite, vereinigen.
únion, Vereinigung etc.
to acquit, quittiren.
acquittance, Quittung ꝛc.
to command, befehlen.
commandment, Befehl ꝛc.

Einige Verba formiren besagte Substantiva sowohl mit ing, als auch mit ance oder ment, z. E.

to hinder, hindern.
Hindering oder hinderance, Hinderung, ꝛc.
punish.
punishment, oder Punishing.

Zwölf

Zwölftes Kapitel.

Von Ableitung der Adjectivorum.

Das Nomen verbale in ing, ist ein Substantivum, wenn kein anderes Substantivum darauf folget. Widrigenfalls aber ist es ein Adjectivum, als:

The Understanding, der Verstand.
an understanding man, ein verständiger Mann.
the Singing, das Singen.
a singing bird, ein Singvogel.

Die meisten Adjectiva werden von den Substantivis hergeleitet, und es giebt derselben viererley Arten:

1. Einige Adjectiva haben mit den Substantivis gleiche Endungen, als:

a cold winter, ein kalter Winter.
a great cold, eine große Kälte.
gold, gülden.
silver, silbern.
copper, kupfern.
glass, gläsern.
linnen, Leinen.

2. Einigen Substantivis darf man nur en zusetzen, so werden daraus Adjectiva materialia, als:

Gold, Gold.
golden, gülden
leaden, bleiern.
wooden, hölzernen.
woollen, wollen.
earthen, irden.

3. Etliche werden durch die Sylbe less verlängert, welche alsdann einen Mangel bedeuten, als:

beard, der Bart.
beardless, ohne Bart.
father, der Vater.
fatherless, vaterlos.
end, das Ende.
endless, unendlich.
sense, der Sinn.
senseless, sinnlos.

4. Etlichen wird ful am Ende zugesetzt, und dieselben bedeuten einen Ueberfluß, als:

Sin, Sünde.	sinful, sündlich.
Spite, Groll.	spiteful, hämisch.
Delight, Lust.	delightful, angenehm.
Plenty, die Fülle.	plentiful, häufig.

5. Von etlichen Substantivis stammen zwey Adjectiva von widerwärtiger Bedeutung her, die sich auf ful und less zugleich endigen, als:

Care, Sorge.	careful, sorgfältig.	careless, sorglos.
Faith, Treue.	faithful, getreu.	faithless, treulos.
Use, Nutzen.	useful, nützlich.	useless, unnütze.

Also auch

joyful, freudig.	joyless.
fruitful, fruchtbar.	fruitless.
powerful, mächtig.	powerless.
deceitful, betrüglich.	deceitless, etc.

6. Etliche nehmen able am Ende an, als:

profit, der Nutzen.	profitable, nützlich.
favour, die Gunst.	favourable, günstig.
Cure, die Heilung.	curable, heilbar.
Reason, die Vernunft.	reasonable, vernünftig.

7. Etliche Adjectiva gehen aus auf ous, eous, oder ious, als:

Danger, die Gefahr.	dangerous, gefährlich.
Zeal, der Eifer.	zealous, eifrig.
Plenty, der Ueberfluß.	plenteous, überflüssig.
Right, das Recht.	righteous, gerecht.
malice, die Bosheit.	malicious, boshaftig.
Courage, der Muth.	couragious, muthig.

8. Etliche nehmen al oder cal zu sich

Logic, die Logic.	logical, logisch.
Music, die Musik.	musical, musikalisch.
angel, ein Engel.	angelical, englisch.
Allegory, verblümte Rede.	allegorical, verblümt.

9. Etliche

9. Etliche nehmen am Ende ly zu sich, als:

brother, Bruder.	brotherly, brüderlich.
earth, die Erde.	earthly, irdisch.
Heaven, der Himmel.	heavenly, himmlisch.
love die Liebe.	lovely, liebenswürdig.

10. Etliche endigen sich auf some, als:

Burden, die Last.	burdensome, beschwehrlich.
labour, die Arbeit.	laboursome, arbeitsam.
trouble, die Mühe.	troublesome, mühsam.

11. Etlichen wird nur y beygefüget, als:

blood, das Blut.	bloody, blutig.
dirt, der Koth.	dirty, kothigt.
hair, das Haar	hairy, haaricht.
hunger, der Hunger.	hungry, hungrig.
stone, der Stein.	stony, steinigt.
wind, der Wind.	windy, windig.

12. Etliche endigen sich auf ish, als:

child, das Kind.	childish, kindisch.
fool, der Narr.	foolish, närrisch.
thief, der Dieb.	thievish, diebisch.

Nota. In etlichen Adjectivis, pflegt die Endung ish, die Bedeutung zu verringern, als:

black, schwarz.	blackish, schwärzlich.
white, weiß.	whitish, weißlicht.
red, roth.	redish, röthlicht.
cold, kalt.	coldish, kühl.
sweet, süß.	sweetish, süßlicht.

Dreyzehntes Kapitel.

Von den Pronominibus.

Diese sind Personalia, Reciproca, Possessiva, Demonstrativa, Relativa, Interrogativa, und Indefinita, oder Absoluta.

Personalia.

I ich. thou, du. he, er. we, wir. you, ihr. they, sie. (im Masculino, Feminino, und Neutro).

Sie werden wie die Nomina declinirt, nur daß sie in den Casibus obliquis von dem Nominativo abgehen.

I verändert sich in me, we, in us, thou, in thee, he in him, she in her, it bleibt it, they in them.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	I ich.	we, wir.
Gen.	of me, meiner.	of us, unserer.
Dat.	to me, mir.	to us, uns.
Acc.	me, mich.	us, uns.
Voc.	— — —	— — —
Abl.	of (oder from) me, von mir.	of (oder from) us, von uns.

Die Declination des Pronominis secundae Personae, so auch Generis communis.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	thou, du.	you, ihr.
Gen.	of thee, deiner.	of you, eurer.
Dat.	to thee, dir.	to you, euch.
Acc.	thee, dich.	you, euch.
Voc.	o thou, O du.	o you, o ihr.
Abl.	of (oder from) thee von dir.	of (oder from) you von euch.

Die

Die Declination des Pronominis tertiae Personae Singularis.

	Masculin.	Femin.	Neutrum.
Nom.	he, er.	she, sie.	it, es.
Gen.	of him, seiner.	of her, ihrer.	of it, dessen.
Dat.	to him, ihm.	to her, ihr.	to it, ihm.
Acc.	him, ihn.	her, sie.	it, es, (ihn, sie, sich).
Voc.	— —	— — —	— — —
Abl.	of (from) him, von ihm.	of (from) her, von ihr.	of (from) it, von ihm.

Plur. per tria genera.

Nom. they, sie, (die Männer und Weiber.
Gen. of them, ihrer.
Dat. to them, ihnen.
Acc. them, sie.
Voc. — — —
Abl. of (from) them, von ihnen.

Damit man sich diese Pronomina desto besser einbilden möge, will ich sie zum Ueberfluß noch einmal in einem Schemate hersetzen.

	Sing.		Plur.	
N.	I, ich.	me	we, wir.	us.
G.	of.		of,	
D.	to,		to,	
A.				
V.	— —		— —	
Abl.	of (from).		of (from).	

	Sing.		Plur.	
N.	thou, du.	thee	you, ihr,	you.
G.	of,		of,	
D.	to,		to.	
A.	— —		— —	
V.	O thou.		— —	
Abl.	of (from).		of (from).	

Sing.

	Masculin.		Feminin.		Neutrum	
N.	he, er.	him.	She, sie.	her.	It, es,	it.
G.	of.		of,		of,	
D.	to,		to,		to,	
A.	— —		— —		— —	
V	— —		— —		— —	
Abl.	of (from)		of (from)		of, (from)	

Plur. Masculin Feminin. et Neutrum.

N	they, sie,	them.
G.	of,	
D.	to,	
Ac.		
V		
Abl	of (from).	

Die Reciproca sind folgende:

I my self, ich selbst.
thou thy self, du selbst.
he him self, er selbst.
she her self, sie selbst.
it, it self, es selbst.
we our selves, wir selbst.
you your selves, ihr selbst.
they them selves, sie selbst.

Possessiva.

Diese sind entweder Conjunctiva (welche den Substantivis vorgesetzt werden) oder Absoluta (die alleine stehen).

Conjunctiva.	Absoluta.
my, mein, meine.	mine, mein, meiner, meine, meines.
thy, dein, deine.	thine, dein, deiner, deine, deines.
his, sein, seine.	his, sein, seiner, seine, seines.
her, ihr, ihre.	hers, ihr, ihrer, ihre, ihres.

its, sein, seine.
our, unser, unsere. ours, unser, unserer, unsere.
your, eur, eure. yours, euer, euerer, eure.
their, ihr, ihre. theirs, ihr, ihrer, ihre.

Sie bleiben unverändert, und werden nur mit of, to und from decliniret.

Folgende Exempel können zur Erläuterung dienen:

My father and thine, mein Vater und deiner.
Thy mother and mine, deine Mutter und meine.
My pens and his, meine Federn und seine.
His uncle and hers, sein Oheim und ihrer (der ihrige),
Her daughter and his, ihre Tochter und seine (die seinige).
Our houses and yours, unsere Häuser und eure.
Your ennemies and theirs, eure Feinde und ihre.
Their Chamber and ours, ihre Kammer und unsere.

Demonstrativa.

Die etwas gewisses anzeigen.

This, dieser, diese, dieses. Pl. these, diese.
That, jener, jene, jenes. — those, jene.
the same, derselbe, dieselbe, dasselbe — the same, dieselben.

the very same } eben derselbe }
the selfsame } die — } eben dieselben.
the very selfsame } das — }

Relativa.

Die sich auf ein vorhergehendes Substantivum beziehen, und sind deren nur viere:

who *), wer, welcher, welche, welches.
which, welcher, welche, welches.
what, was, oder was für einer, eine, eines.
that, welcher, welche, welches, der da, die da, das da.

*) who wird allein von Personen gebraucht, which aber sowohl von diesen als allen andern Dingen Sie bleiben im Singulari und Plurali unverändert, und werden nur mit of, to, und from declinirt; ausser who hat in den übrigen Casibus, whom, (und im Genitivo possessivo auch whose), als:

Sing. et Plur.

	Sing.	Plur.
Nom.	who, wer, welcher, welche, welches.	welche.
Gen.	of whom, whose, dessen, deren, welcher, welches.	welcher.
Dat.	to whom, wem, welchem, welcher.	welchen.
Acc.	whom, wen, welchen, welche.	welche.
Voc.	— — — —	— —
Abl.	of (from) whom, von wem, welchen, welcher.	welchen.

Indefinita *).

All, alles.
any, einigerley.
both, beide.
certain, ein gewisser, gewisse, gewisses.
every, ein jeglicher, jegliche, jegliches.
each, jeder, jede, jedes.
either, einer, eine, eines, von beyden.
few, wenige.
much, viel.
many, mancher, manche, manches, viele.
neither, keiner, keine, keines, von beyden (weder).
no, kein, keiner, keine, keines.
none, keiner, keine, keines.
one, einer, eine, eines.
some, einiger, einige, einiges, etwas.
such, solcher, solche, solches.

Sie vertreten gemeiniglich die Stelle des Adjectivi, und sind unveränderlich.

*) Deren Gebrauch findet man in der Syntaxis.

Vier-

Vierzehntes Kapitel.

Vom dem Verbo.

Ein Verbum ist ein Theil der Rede, welches ein Thun, Leiden, und Seyn bedeutet, und wird durch die Modos, Tempora, Numeros, und Personas conjugirt. Man theilet es in Personale und Impersonale ein.

Das Personale hat alle drey Personen, als:

I love, thou lovest, he loves, we love, you love, they love.

Das Impersonale aber wird nur in der dritten Person gebrauchet, als:

It raines, es regnet.

Das Personale wird wieder eingetheilet, in Activum Passivum und Neutrum.

Activum, welches ein Thun oder Wirken bedeutet, als:

I labour, ich arbeite.
we sing, wir singen.

Passivum, so ein Leiden anzeiget, als:

he is hated, er wird gehasset.
they are beaten, sie werden geschlagen.

Neutrum, welches ein Wesen der Person andeutet, als:

I am, ich bin.
I stand, ich stehe.

Die Modi sind wie im Lateinischen. Der Conjunctivus aber der auch Optativus oder Potentialis heißet, pfleget ein Wünschen oder eine Macht anzudeuten, als:

God grant I may do that, Gott gebe, daß ich dieses thue.

I could

I could say it, ich könnte es sagen.
Would to God I had done that, wollte Gott, daß ich das gethan hätte.

Der Infinitivus hat zum Kennzeichen to, und dieses meistentseils bey sich, als:

to eat, essen.
to drink, trinken.
to make, machen.
to have, haben.
to do, thun.

Derer Temporum simplicium sind nur zwey, nemlich Praesens und Imperfectum, als:

Praes. I love.
Imperf. I loved.

Die übrigen, als Perfectum, Plusquamperfectum, und Futurum sind Composita, und werden die zwey ersten von dem Verbo Auxiliari, und dem Participio passivo, das Futurum aber von dem Auxiliari und Infinitivo zusammengesetzt (wie im Deutschen), als:

I have loved.
I had loved.
I shall love.

Bey den Numeris und Personis hat man nichts zu merken, als daß man sie durch die vorgesetzten Pronomina und Substantiva unterscheidet. Sonst sind sie einander alle gleich, ausgenommen secundam Singularis in allen Temporibus, welches ein *st*, im Futuro aber ein bloß *t* annimmt, und Tertiam Singularis in Praesenti, als welcher ein th oder statt dessen lieber (weil dieses gar nicht mehr gebräuchlich ist) ein s hinzugesetzet wird, als:

Thou hatest, du hassest.
thou hatedst, du haßtest.
Thou hast hated, du hast gehasset.
thou hadst hated, du hattest gehasset.
thou shalt or wilt hate, du wirst oder willst hassen.
He hates, er hasset, she hates, sie hasset.

Ein Verbum hat zwey Participia, ein Activum, so sich auf ing endiget, als:

loving, liebend,

und ein Passivum, so auf ed ausgehet, als:

loved, geliebet.

Die

Die Gerundia werden durch das Participium Activum, nebst denen Praepositionibus, of, in und for, etc. gegeben, als:

of loving, vom Lieben.
in loving, im Lieben.
for loving, zu lieben.
for being, zu seyn.
for having, zu haben, etc.

Man hat im Englischen aber Verba Auxiliaria, regularia, impersonalia, und irregularia.

Von den Vebis Auxiliaribus.

Verba Auxiliaria ſind diejenigen, durch deren Hülfe die übrigen Verba conjugiret werden.

Folgende Verba Auxiliaria, ſind defectiva indem man nur das Praeſens und Imperfectum davon gebraucht, die Tempora compoſita aber periphraſtice geben muß.

Praeſens.

I, ich.	ſhall', werde,	will, will,	may, mag,	can, kann,	ought (to). mir liegt ob.
thoú, du,	ſhalt,	wilt,	mayſt,	canſt,	oughtſt,
he, er,	ſhall,	will,	may,	can,	ought,
we, wir, you, they.	ſhall,	will,	may,	can,	ought,

Imperfectum.

I,	ſhould, würde,	would, wollte,	might, möchte,	could, konnte,	ought (to). ſollte billig.
thou,	ſhouldſt	wouldſt	mightſt,	couldſt,	oughtſt,
he,	ſhould,	would,	might,	could,	ought,
we, you, they,	ſhould,	would,	might,	could,	ought,

I muſt, ich muß, bleibt in beyden unverändert.

Die

Die Tempora composita werden periphrastice also gegeben:

Infinit. wollen, to be willing.
können, to be able.
müssen, to be obliged, e. g. to do it, etc.

Perf. etc. I have been willing, able, obliged (to do it), ich habe es thun wollen, ꝛc.

Plusquamperf. Conj. I would have done it, ich hätte es thun wollen.
he could have done it, er hätte es thun können.
we ought to have done it, wir hätten es thun sollen.
(Nicht aber: I had would do it, &c.).

Man rechnet auch folgende unter die Auxiliaria.

Praesens.

I,	do, thue.	dare, darf.	need (not) ich habe (nicht) nöthig.
thou,	dost,	darest,	needest,
he,	does,	dares,	needs,
we, you, they,	do,	dare,	need.

Imperfectum.

I,	did, that.	durst, dared, durfte,	needed (not) ich hatte (nicht) nöthig
thou,	didst,	durst,	neededst.
he,	did,	durst,	needed.
we, you, they,	did,	durst,	needed.

to do, thun, ist nur, als auxiliar betrachtet, defect, sonst gehöret es zu den Verbis irregularibus, und hat alle Tempora.

Nun folgen die beyden Haupt-Auxiliaria, nämlich to have, haben, das Auxiliare verbi activi, und to be, seyn, oder werden, das Auxiliare passivi.

Man merke sich nun bey der Conjugation allemal den Infinitivum, das Participium commune, Supinum, das Praesens und Imperfectum, so wird einem jeden das Conjugiren, sowohl in Regularibus als Irregularibus ganz leicht seyn.

Infinit.	to have, haben.	to be, seyn, (werden).
Partic.	had, gehabt	been, gewesen, (worden).
Praesens,	I have, ich habe.	I am, ich bin, (werde).
Imperf.	I had, ich hatte.	I was, ich war, (wurde).

Indicativus Modus.

Praesens.

I have, ich habe.	I am, ich bin, (Pass. ich werde).
thou hast, du hast.	thou art, du bist
he has, er hat.	he is, er ist. it is, es ist.
We have, wir haben.	We are, wir sind.
you have, ihr habet.	you are, ihr seyd.
they have, sie haben.	they are, sie sind.

Imperfectum.

I had, ich hatte.	I was, ich war.
thou hadst, du hattest.	thou wast, du warest.
he had, er hatte.	he was, er war.
We you, they had, wir hatten ꝛc.	We, you, they were, wir waren ꝛc.

Perfectum.

I have / thou hast, / he has. } had, ich habe gehabt ꝛc.

I have

I have,
thou haſt,
he has, } been, ich bin geweſen (worden).

we, you, they have had, wir, etc.
we, you, they have been, wir, etc.

Plusquamperfectum.

I had,
thou hadſt,
he had, } had, ich hatte gehabt etc.

I had,
thou hadſt,
he had, } been, ich war geweſen (worden).

we, you, they had had, wir, etc.
we, you, they had been, wir, etc.

Futurum I.

I ſhall, thou ſhalt, he ſhall, } have, ich werde haben.	I ſhall, thou ſhalt, he ſhalt, } be, ich werde ſeyn.
We, you, they, ſhall have, wir, etc.	we, you, they ſhall be, wir, etc.

Man braucht in der andern und dritten Perſon des Futuri, will für ſhall, und bedeutet werden.

e. g. thou wilt have, du wirſt haben.
he will have, er wird haben.

Futurum II.

I ſhall have had, Ich werde gehabt haben.	I ſhall have been, Ich werde geweſen ſeyn. (worden ſeyn).

Imperativus.

Let me, us, him, her, them, it, have, (be).	Laß mich, uns, ihn, ihr, ſie, es haben, (ſeyn oder werden).
Have (thou, you!),	Habe (du) habet (ihr!).
Be (thou, you).	Sey (du), ſeyd (ihr!).

 Con-

Conjunctivus oder Optativus.

Praesens.

God grant, Gott gebe.
oder, I wish, Ich wünsche.

(that) I may,	have (be)	daß ich habe,	sey, od. werde.
thou mayst,		du habest,	seyst.
he may,		er habe,	sey.

We, you, they may have (be).

Man kann aber auch schlechtweg, jedoch NB. ohne Veränderung der Endungen sagen:

God grant, that I, thou, he, we, you, they. } have, (be).

Nota. Mit der Conjunction if, sagt man auch thou beest.

Imperfectum.

Would to God, wollte Gott.
oder, I wish, ich wünsche.
I would, ich wollte ꝛc.

(that) I might,	have, (be)	daß ich hätte,	wäre (würde)
thou mightst,		du hättest,	wärest.
he might.		er hätte,	wäre.

We, you, they, might have (be).

schlechtweg,

Would to God, I, thou, he, we, you, they had.

und:

I were, ich wäre, (würde).
thou wert, du wärest.
he were, er wäre.
we, you, they, were, wir wären ꝛc.

Perfectum.

Althó, I may, thou mayst, he may,	have had, (have been).	ob ich gleich, gehabt habe. (gewesen bin worden bin).

schlechtweg:

Altho'.
I, thou, he, we, you, they have had (been).

Plusquamperfectum.

Would to God, etc. wollte Gott, ꝛc.
(that) I might have had &c. I might have been, etc.
daß ich gehabt hätte. daß ich gewesen (worden) wäre.

schlechtweg:

(that) I had had, etc. I had been, etc.

Futurum I.

I should have, ich würde haben. I should be, ich würde seyn, werden.

Futurum II.

I should have had, etc. ich würde gehabt haben. I should have been, ich würde gewesen seyn.

Infinitivus, Praesens.

to have, haben. to be, seyn (werden).
for to have, um zu haben. for to be, um zu seyn.

Perfectum.

to have had, gehabt haben. to have been, gewesen seyn.

Participia.

Having, habend, einer der da hat. Being, seyend, einer der da ist, (wird).
had, gehabt. been, gewesen.
having had, einer der da gehabt hat. having been, einer der da gewesen ist.

Staats-Bibliothek Bamberg

Gerundia.

of,	having,	vom Haben,
for,		weil man hat, quasi, wegen des Habens.
in,		indem man hat.
from,		vom Haben.

Also auch of being, etc. vom Seyn rc.

Von den regulären Verbis.

Das Praes. Indicat. und das Supin. werden von dem Infinitivo formiret, als:

Inf. to love, lieben. Praes. I love, ich liebe.

Setze st (oder est) dazu so hast du die andere Person *. thou lovest. (thou deliver-est).

* Wenn sich der Infinit. und das Praes. in y endet, so wird das y in den übrigen Personen und im Imperfect. in ie verwandelt, als: thou deniest, etc. I denied (Wenn man aber das e apostrophirt, behält man lieber das y, als: deny'st), (und nicht deni'st).

Wenn sich die erste Person in ee endet, so bekömmt die zweyte nur noch st, und das Imperfectum d, als: I free, thou freest, etc. I freed etc. Den Consonant in den übrigen Personen, und im Imperf. verdoppeln die Monosyllaba, die auf einen Consonanten ausgehen, vor welchem ein kurzer Vocalis stehet, als: I beg, thou beggest, etc. I begged, etc. I sin, thou sinnest, etc. I sinned etc.

Wenn man s dazu setzt, so hat man die dritte Person, denn th ist nicht mehr gebräuchlich, als: he loves, (und nicht *he loveth*).

Der Plural. bleibt wie der Infinitiv., we, you, they love.

Wenn

Wenn man das Supinum formiren will, so setze man ein d (oder ed) zum Infinitiv, als:

loved, — deliver-ed.

Das Imperfectum hat in den Verbis regularibus allezeit wie das Supinum, als:

I loved (I deliver-ed).

Wenn man das Futurum machen will, so setze man ſhall oder will zum Infinitivo, als:

I ſhall or will love, etc.

Die Participia activa werden mit *ing* gemacht, als:

loving, (deliver-ing).

Die Verba, die ſich auf e endigen, werfen das e im Participio hinweg, als:

loving, riſing, (von to riſe).
reiſing, reis.

Die ſich auf s und ſs endigen, werden im Supino gerne contrahirt, als:

bleſs, bleſt (anſtatt bleſsed).
preſs, preſt, (anſtatt preſſed).

N. S. Wenn man nur immer den Infinitivum, das Participium commune, das Praeſens und Imperfectum merket, so wird einem das Conjugiren sehr leicht werden.

Infinit.	to love, lieben.
Particip.	loved, geliebet.
Praeſ.	I love, ich liebe.
Imperf.	I loved, ich liebte.

Activum, Praeſens.

I love *, ich liebe.
thou loveſt, du liebeſt.
he (ſhe, it) one loves, er, ſie, es, man liebet.
we love, wir lieben.
you love, ihr liebet.
they love, ſie lieben.

* Man braucht auch sehr oft das Verbum irregulare I do, bey dem Praesenti und Imperfecto Activi, als ein auxiliare, so daß diese alsdann Tempora composita werden, als:

Praes. I do love, ich liebe.
thou dost love, du liebest.
he does love, er liebet.
we, you, they do love, wir lieben. ꝛc.

Imp. I did love, ich liebte.
thou didst love, du liebtest.
he did love, er liebte.
we, you, they did love, wir liebten, ꝛc.

Imperfectum.

I loved, ich liebte.
thou lovedst, du liebtest.
he loved, er liebte.
we loved, wir liebten.
you loved, ihr liebtet.
they loved, sie liebten.

Perfectum.

I have loved, ich habe geliebet.
thou hast loved, du hast —
he has loved, er hat —
we have loved, wir haben —
you have loved, ihr habet —
they have loved, sie haben —

Plusquamperfectum.

I had loved, ich hatte geliebet.
thou hadst loved, du hattest geliebet.
he had loved, er hatte geliebet.
we had loved, wir hatten geliebet.
you had loved, ihr hattet geliebet.
they had loved, sie hatten geliebet.

Futurum I.

I ſhall or will love, ich werde oder will lieben.
thou ſhalt or wilt love, du wirſt oder willſt —
he ſhall or will love, er wird oder will —
we ſhall or will love, wir werder od wollen —
you - - - - ihr werdet od. wollet —
they - - - - ſie werden od. wollen —

Futurum II.

I ſhall have loved, ich werde geliebet haben.
thou ſhalt have loved, du wirſt — —
he ſhall have loved, er wird — —
we, you, they ſhall have loved, wir, ihr, ſie werden geliebet haben.

Imperativus Modus.

Love thou,	liebe du.
love you (ye),	liebet ihr.
let me love,	laßt mich lieben.
let us love,	laßt uns lieben.
let him love,	laßt ihn lieben.
let them love,	laßt ſie lieben.

Conjunctivus oder Optativus.

Praeſens.

God grant that,	gebe Gott, daß
I may love,	ich liebe.
thou mayſt love,	du liebeſt.
he may love,	er liebe.
we may love,	wir lieben.
you may love,	ihr liebet.
they may love,	ſie lieben.

Oder auch nur ſimpliciter (durch alle Tempora) als:
Praeſ. that I love, etc. Imperfectum, I loved, etc.
Perf. I have loved, etc. Plusquamperf. I had loved.

Jmgleichen compoſite mit do, als:
Praeſ. that I do love, etc. Imperf. I did love, etc.

Imperfectum.

Would to God,	wollte Gott daß
I might love,	ich liebete.
thou mightſt love,	du liebeteſt.
he might love,	er liebete.
we might love,	wir liebeten.
you might love,	ihr liebetet.
they might love,	ſie liebeten.

Man ſagt auch,

I could love,	ich könnte lieben.
I would love,	ich wollte lieben.
I ſhould love,	ich würde lieben.

Perfectum.

Althó,	wiewohl
I may have loved,	ich habe geliebet.
thou mayſt have loved,	du habeſt geliebet.
he may have loved,	er habe geliebet.
we may have loved,	wir haben geliebet.
you may have loved,	ihr habet geliebet.
they may have loved,	ſie haben geliebet.

Plusquamperfectum.

Would to God,	wollte Gott
I might have loved,	ich hätte geliebet.
thou mightſt have loved,	du hätteſt geliebet.
we might have loved,	wir hätten geliebet.
you might have loved,	ihr hättet geliebet.
they might have loved,	ſie hätten geliebet.

Futurum I.

when,	wenn
I ſhall have loved,	ich werde geliebet haben.
thou ſhalt have loved,	du wirſt geliebet haben.
he ſhall have loved,	er wird geliebet haben.
we ſhall have loved,	wir werden geliebet haben.
you ſhall have loved,	ihr werdet geliebet haben.
they ſhall have loved,	ſie werden geliebet haben.

Futurum

Futurum II.

I ſhould have loved,	ich würde geliebet haben.
thou ſhouldſt have loved,	du würdeſt geliebet haben.
he ſhould have loved,	er würde geliebet haben.
we, you, they ſhould have loved,	wir, ihr, ſie würden geliebet haben.

Infinitivus Modus.

Praeſens. to love, lieben.
Perfect. to have loved, geliebet haben.

Participia.

Part. Praeſ. loving, einer der da liebet.
Part. Praet. comp. having loved, einer der da geliebet hat.

Gerundium I.

Nom. et Acc. loving, das Lieben.
Gen. of loving, des Liebens.
Dat. to loving, dem Lieben.
Abl. from (in) loving, vom (im) Lieben.

Gerundium II.

Nom. et Acc. Having loved, das Haben geliebet.
Gen. of having loved, des Habens geliebet.
Dat to having loved, dem Haben geliebet.
Abl. in having loved, indem man geliebet hat ꝛc.

Man hat im Engliſchen auch noch ein Verbum periphraſticum, wo das Activum (wie auch die Neutra und Reciproca) mit dem Verbo I am und mit dem nachgeſetzten Participio conjugiret wird, als:

Indicativus Praeſens.

I am reading, ich leſe (eben jetzt).
thou art reading, du lieſeſt.
he (ſhe) is reading, er (ſie) lieſet.
we, you, they are reading, wir, ihr, ſie leſen.

Imperfectum.

I was reading, ich las (eben damals).
thou wast reading, du lasest, ꝛc.

Perfectum.

I have been reading, ich habe gelesen (gleich damals).
thou hast been — du hast — ꝛc.

Plusquamperfectum.

I had been reading, ich hatte (damals eben noch) gelesen.
thou hadst been reading, du hattest gelesen.

Futurum I.

I shall be reading, ich werde (alsdann noch) lesen.
thou shalt be reading, du wirst lesen, ꝛc.

Futurum II.

I shall have been reading, ich werde (alsdann eben) gelesen haben, etc.

Imperativus.

be thou reading, ließ du, ꝛc.

Conjunctivus.

I be reading, etc. I may be reading etc. I were reading etc. I might be reading etc. I have been reading etc. I may have been reading etc. I had been reading etc. I might have been reading etc. I should be reading etc. I should have been reading etc.

Infinitivus.

Praes. to be reading, im Lesen begriffen seyn.
Praet. to have been reading, gelesen haben.

Participia.

Participia.

Praes. being reading, im Lesen begriffen.
Praet. having been reading, als man eben im Lesen begriffen gewesen.

Passivum.

Es wird das Auxiliare I am genommen, und in allen Temporibus das Participium commune dahinter gesetzt, so hat man das ganze Passivum.

Indicativus Modus.

Praesens.

I am loved, ich werde geliebet.
thou art loved, du wirst geliebet.
he is — er wird —
we are loved, wir werden —
you — — ihr werdet —
they — — sie werden —

Imperfectum.

I was loved, ich wurde geliebet.
thou wast loved, du wurdest geliebet.
he was — er wurde —
we were — wir wurden —
you — — ihr wurdet —
they — — sie wurden —

Perfectum.

I have been	loved	ich bin geliebet worden.
thou hast been		du bist geliebet worden.
he has been		er ist geliebet worden.
we have been		wir sind geliebet worden.
you have been		ihr seyd geliebet worden.
they have been		sie sind geliebet worden.

Plusquam-

Plusquamperfectum.

I had been		ich war geliebet worden.
thou hadſt been		du wareſt geliebet worden.
he had been	loved	er war geliebet worden.
we had been		wir waren geliebet worden.
you had been		ihr waret geliebet worden.
they had been		ſie waren geliebet worden.

Futurum I.

I ſhall		ich werde geliebet werden.
thou ſhalt		du wirſt geliebet werden.
he ſhall	be loved	er wird geliebet werden.
we ſhall		wir werden geliebet werden.
you ſhall		ihr werdet geliebet werden.
they ſhall		ſie werden geliebet werden.

Futurum II.

I ſhall have		ich werde geliebet worden ſeyn.
thou ſhalt have	been	du wirſt geliebet worden ſeyn.
he ſhall have	loved	er wird geliebet worden ſeyn.
we, you, they ſhall have		wir, ihr, ſie werden geliebet worden ſeyn.

Imperativus Modus.

Be thou		werde du geliebet.
be you		werdet ihr geliebet.
let me be	loved	laßt mich geliebet werden.
let him be		laßt ihn geliebet werden.
let us be		laßt uns geliebet werden.
let them be		laßt ſie geliebet werden.

Conjunctivus oder Optativus.

Praeſens.

God grant that,		Gott gebe daß
I may,		ich werde geliebet.
thou mayſt,	be	du werdeſt geliebet.
he may,	loved	er werde geliebet.
we, you, they may,		wir, ihr, ſie werden geliebet.

Oder

Oder nur simpliciter (durch alle Tempora) als:

Praesens. I be loved.
Imperfect. I were loved.
Perfectum. (tho') I have been loved.
Plusquamperfectum. I had been loved.
Futurum. I should be loved, etc.

Man kann auch sagen I could be loved, I would be loved, I should be loved, ich könnte, wollte, würde geliebet werden.

Imperfectum.

Would to God that		Wollte Gott daß
I might	be loved	ich würde geliebet.
thou mightst		du würdest —
he might		er würde —
we might		wir würden —
you might		ihr würdet —
they might		sie würden —

Perfectum.

Although,		wiewohl
I may	have been loved	ich sey geliebet worden.
thou mayst		du seyst — —
he may		er sey — —
we may		wir seyn — —
you may		ihr seyd — —
they may		sie seyn — —

Plusquamperfectum.

Would to God,		wollte Gott daß
I might	have been loved	ich wäre geliebet worden.
thou might'st		du wärest — —
he might		er wäre — —
we might		wir wären — —
you might		ihr wäret — —
they might		sie wären — —

Also auch I could have been loved, I should have been loved, I would have been loved, ich könnte, würde, wollte geliebet worden seyn.

Futurum.

when,		wenn
I ſhould	have been loved	ich würde geliebet worden ſeyn.
thou ſhould'ſt		du würdeſt geliebet — —
he ſhould		er würde geliebet — —
we ſhould		wir würden geliebet — —
you ſhould		ihr würdet geliebet — —
they ſhould		ſie würden geliebet — —

Infinitivus.

Praeſens. to be loved, geliebet werden.
Perfect. to have been loved, geliebt worden ſeyn.

Participia.

Praeſens. to be loved, einer der geliebet wird.
Praeteritum comp. having been loved, einer der geliebet worden iſt.

Gerundium I.

Nom. et Acc. Being loved, das werden geliebet.
Gen. of being loved, des werden geliebet.
Dat. to being loved, dem werden geliebet.
Abl. in being loved, indem man geliebet wird.

Gerundium II.

Nom. et Acc. having been loved, das geliebet worden ſeyn.
Gen. of having been loved, des geliebet worden ſeyn.
Dat. to having been loved, dem glieb. worden ſeyn.
Abl. in having been loved, im geliebet worden ſeyn.

Von dem Verbo Neutro.

Das Verbum Neutrum ist entweder ordinarium, oder Neutro-Passivum.

Das erstere zeiget ein Thun, Leiden, oder eine Selbstständigkeit an, als: I go, I come*), I run, I walk, etc. I die, I perish, etc. I am, I become, etc. und wird wie das Verbum activum conjugiret.

*) Dieses Neutrum macht viel zierliche Redensarten mit den Infinitivis anderer Verborum e g. when he *comes to answer* for himself, wenn es so weit kömmt, daß er vor ihm selbst antworten sollte.

If you come to consider my Arguments, wenn ihr meine Gründe erwäget, oder erwägen werdet, oder wollet, etc

Das andere aber wird im Perfecto und Plusquamperfecto mit dem Verbo Substantivo I am, componirt, in einigen Temporibus auch mit to have. Im erstern Fall betrift es eine wirkliche Bewegung von einem Ort zum andern, als:

I arrived, I am arrived, I was arrived, Is he arrived?

If he be arrived, etc. In andern Fällen, wenn die Rede indefinite ist, bedient man sich to have.

Dergleichen Neutro-passiva sind: to arrive, to become, to befall, to depart, to decease, to escape, etc.

Von

Von den Verbis Reciprocis.

Ein Verbum Reciprocum ist, dessen Action oder Handlung auf den Thuenden zurück gehet, die sich der Thäter selbst zu gut oder zu leid anthut.

Sie sind in Regularia und Irregularia einzutheilen.

Die Regularia gehen nach dem Verbo Activo I love, nur daß die Pronomina, my self, thy self, etc. hinten nach gesetzt werden, als: z. E.

Indicativus Praesens.

I dress my self, ich kleide mich an.
thou dressest thy self, du kleidest dich an.
he dresses himself, er kleidet sich an.
we dress our selves, wir kleiden uns an.
you dress your selves, ihr kleidet euch an.
they dress them selves, sie kleiden sich an.

Imperfectum.

I dressed my self, or (I did my self dress) ich kleidete mich an, &c.

Perfectum.

I have dressed my self, etc. ich habe mich angekleidet &c.

Plusquamperfectum.

I had dressed my self, ich hatte mich angekleidet, u. s. w.

Futurum I.

I shall dress my self, etc, ich werde mich ankleiden &c.

Futurum II.

I shall have dresd my self, ich werde mich angekleidet haben &c.

Imperati-

Imperativus.

Dreſs thou thy ſelf, kleide du dich an.
dreſs you your ſelves, kleidet ihr euch an.
let me dreſs my ſelf, laßt mich mich ankleiden.
let us dreſs ourſelves, laßt uns uns ankleiden.
let him dreſs himſelf, laßt ihn ſich ankleiden.
let them dreſs themſelves, laßt ſie ſich ankleiden.

Conjunctivus oder Optativus.

Praeſens.

God grant,	Gott gebe.
I may dreſs my ſelf etc.	ich ziehe mich an ꝛc.

Und ſo durch alle Tempora und Perſonas, wie beym Verbo Activo *).

*) Nur iſt zu merken, daß es im Deutſchen viele Verba Reciproca giebt, die es im Engliſchen nicht ſind, et vice verſa, als:

to wonder, ſich wundern.
to happen, ſich zutragen.
to determine, ſich entſchlieſſen.
to boaſt, ſich rühmen.
to overtalke ones ſelf, zu viel reden ꝛc.

Von den Verbis Irregularibus.

Es ist bereits angezeiget worden, daß man das Imperfectum und Participium Passivum von dem Praesenti macht, indem man nur ein d hinzugesetzet, wenn sich das Verbum mit einem Vocal endiget; wenn es sich aber mit einen Consonanten endiget, so muß man ed hinzusetzen, e. g.

I gird, ich gürte. I girded, ich gürtete.
girded, gegürtet

Die Verba nun, so von dieser Regel abweichen, nennet man Irregularia, deren man eine ziemliche Menge hat. Die meisten davon sind auch im Deutschen Irregularia.

Hier folgen die Verba Irregularia in einem ordentlichen Register nach dem Alphabeth, welches zum Nachschlagen dienen kann.

Die mit einem R bezeichnet sind, werden von den besten Auctoribus regulär gebraucht.

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I abide, ich bleibe.	I abode.	abode.
arise, vid. rise.		
awake, wache (wecke) auf.	awoke.	awaked, aufgewecket.
am, bin, von, be, seyn.	was.	been.

B.

bear, trage.	bore, bare.	bore, born.
beat, schlage.	beat.	beat, en.
become, werde.	became.	become, n.

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I befall, begegne.	I befell.	befallen, befaln.
beget, zeuge.	begat, begot.	begot, ten.
begin, fange an.	began.	begun.
begird, umgürte. v gird.		
behold, schaue an,	beheld.	behold, beholden.
bend, beuge.	bent.	bent. R.
bereave, beraube.	bereft.	bereft, bereaved, R.
beseech, ersuche.	besought.	besought, beseech'd, R.
betake, begebe mich.	vid. take.	
bid, heiße, gebiete.	bid, bad.	bid, den.
bind, binde.	bound.	bound, bounden.
bite, beisse.	bit.	bit, ten.
bleed, blute.	bled.	bled.
bless, segne.	blest.	blest, R.
blow, blase.	blew, blowed.	blown, blowed, R.
break, breche.	broke, brake.	broke, broken.
breed, brüte.	bred.	bred.
bring, bringe.	brought.	brought.
build, baue.	built.	built, R.
burn, brenne.	burnt.	burnt.
burst, berste.	burst.	burst, bursten.
buy, kaufe.	bought.	bought.

C.

Can, kann.	could.	caret.
cast, werfe.	cast.	cast.
catch, fange.	catcht, caught.	catcht, caught, R.
chide, schelte aus.	chid, chod.	chidden.
choose, or chuse, wähle.	chose, chused.	chose, chosen.
cleave, spalte.	clove, cleft, clave.	cleft, cloven.
cling, klebe an.	clung.	clang, R.
cloath, bekleide.	clad.	clad, R.
come, komme.	came.	come.
confess, bekenne.	confest.	confest.

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I cost, ich koste, gelte.	I cost,	cost.
crack, krach.	crackt.	crackt.
creep, krieche.	crept, crope.	crept.
crow, krähe.	crow'd, crew.	crown, crew, R.
cut, schneide.	cut.	cut.

D.

Dare, darf.	durst, dared.	caret.
deal, handle.	dealt.	dealt.
die, sterbe.	died.	dead, died.
dig, grabe.	digged, dug.	digged, dug, R.
dip, tauche ein.	dipt.	dipt.
do, thue.	did.	done.
draw, ziehe.	drew.	drawn.
dream ich träume	dreamt.	dreamt, R.
drink, trinke.	drunk, drank.	drunken.
drive, treibe.	drove, drave.	drove, driven,
dwell, wohne.	dwelt.	dwelt.

E.

Eat, esse.	eat, ate.	eat, eaten.

F.

Fall, falle.	fell.	fallen, falln.
feed, füttere, weide.	fed.	fed.
feel, fühle.	felt.	felt.
fetch, hole.	fetcht.	fetcht, R.
fight, fechte.	fought, fit.	fought, foughten.
find, finde.	found.	found.
flee, fly, fliehe.	fled.	fled.
flow, fliesse.	flew, flow'd.	flow'n.
fly, fliege.	flew, fled.	flown.
fling, werfe.	flung.	flung.
forbear, unterlasse.	forbore, forbare.	forbore, orn.
forbid, verbiete.	forbid, forbad.	forbid, en.

Prae-

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I fore-know, ich weiß vorher.	I vid. know.	
fore see, sehe vorher.	v. know.	
fore shew, zeige vorher.	v. shew.	
fore speak, bestelle vorher.	v. speak.	
fore tell, sage vorher.	v. tell.	
fore swear, schwere vorher.	v. swear.	
fore think, denke vorher.	v. think.	
forget, vergesse.	forgot, forgat.	forgot, ten.
forgive, vergebe.	forgave.	forgiven.
forsake, verlasse.	forsook.	forsook, forsaken.
fraight, befrachte.	frought.	fraught, R.
freeze, friere.	froze.	frozen.

G.

Geld, verschneide	gelt, gelded.	gelt, gelded, R.
get, gewinne.	got, gat	got, ten
guild, gild, übergülde.	gild, gilded.	gilt, gilded, R.
gird, gürte.	girt, girded.	girt, girded, R.
give, gebe.	gave.	given.
go, gehe.	went, (v. alten Verbo wend).	gone.
grave, grabe ein.	graved.	graven, grav'd R.
grind, mahle Korn.	ground.	ground, R.
grow, wachse, werde.	grew.	grown.

H.

Hang, hange.	hung, hang'd.	hung, hang'd R.
have, habe.	had.	had.
hear, höre.	heard.	heard, R.
heave, hebe.	hove, heaved.	hoven, heaved, R.

Praesens.

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I help, ich helfe.	I helpt, holp.	helpt, holpen, R.
hew, haue.	hewed.	hewed, hewn, R.
hide, verberge.	hid.	hid, den.
hit, treffe.	hit.	hit. hitten.
hold, halte	held.	held, holden.
hurt, verletze.	hurt.	hurt.

K.

Keep, verwahre.	kept.	kept.
kiss, küsse.	kist.	kissed.
knit, stricke.	knit.	knit.
knock, klopfe an.	knockt.	knocked, R.
know, kenne, weiß.	knew.	known.

L.

Lade, belade.	laded.	laded, laden, R.
lay, lege.	laid.	laid, lain, R.
lead, leite.	led.	led.
lean, lehne an.	leant.	leant.
leap, hüpfe.	lept, leapt.	lept, R.
learn, lerne.	learnt.	learnt.
leave, lasse.	left.	left.
lend, leihe.	lent.	lent.
let, lasse.	let.	let
lie, ly, liege *).	laid.	lain, lay'n, lien.
lift, hebe.	lift.	lift, R.
light, treffe an.	lit.	lit, R,
load, belade.	loaded.	loaded, loaden, laden, R.
lose, verliere.	lost.	lost.

M.

Make, mache.	made.	made.
may, mach.	might.	caret.
mean, meyne.	meant.	meant.
met, begegne.	met.	met.
miss, vermisse.	mist.	mist, missed R.

Prae-

*) Aber to lye lügen ist regulär.

Praesens.	*Imperfectum.*	*Partipium.*
I mistake, ich irre mich.	I v. take.	
mix, mische.	mixt.	mixt, R.
mow, mehe ab.	mowed.	mowed, wown, R.
must, muß.	caret.	caret.
	N.	
need, bedarf.	needed, need.	caret.
	O.	
overdo, thue zu viel.	overdid.	overdone.
overflow, fliesse über.	overflowed.	oberflown, R.
	P.	
partake, nehme Theil.	vid. take.	
pass, gehe vorbey.	past.	past, passed, R.
patch, flicke.	patcht.	patch'd, R.
pay, bezahle.	paid.	paid, R.
pen, sperre ein.	pent.	pent, R.
pitch, piche.	pitcht.	pitcht, pitched.
press, drücke.	prest.	prest, R.
put, setze, lege.	put.	put.
	Q.	
quoth, sage.	quoth.	caret.
	R.	
reach, reiche.	reached, rought	reached, rought R.
read, lese.	read.	read.
reap, erndte.	reapt.	reapt, R.
rend, zerreisse.	rent.	rent.
rid, befreye.	rid.	rid.
ride, reite, fahre.	rid, rode, rod.	rid, ridden, rode.
ring, läute.	rung, rang.	rung.

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I rise, ich stehe auf	I rose.	risen.
rive, spalte auf.	rove.	riven.
rot, verfaule.	rotted.	rot, ten, rotted, R.

S.

say, sage.	I said.	said, R.
see, sehe.	saw, see.	seen.
seek, suche.	sought.	sought.
seeth, siede.	sod.	sod, den.
sell, verkauffe.	sold.	sold.
send, sende.	sent.	sent.
set, setze.	set.	set.
shake, erschüttere.	shook.	shook, shaken.
shave, schere.	shaved.	shaven R.
shall, soll.	should.	caret.
shear, schere.	shore, shear'd.	shore, shorn, sheard, R.
shed, vergiesse.	shed.	shed, R.
shend, schände.	shent.	shent.
shew, show, zeige.	shewed, showed.	shewed, shewn. showe, shown, R,
shine, scheine.	shon, shined.	shone, R.
shite, scheisse.	shit.	shet, ten.
shoo, beschlage (ein Pferd).	shod, shoed.	shod, R.
shoot, schiesse.	shot.	shot, ten.
shred, schneide klein.	shred.	shred, R.
shrink, schrumpfe ein.	shrunk, shrank.	srunk, R.
shrive, beichte.	shrove.	shriven, shrift.
shut, schliesse zu.	shut.	shut.
sing, singe.	sung, sang.	sung.
sink, sinke.	sunk, sank.	sunk.
sit, sitze.	sat, sate.	sat, sate.
slay, erschlage.	slew.	slain.
sleep, schlafe.	slept.	slept.
slide, glitsche.	slid, slided.	slid, slidden. R.

Prae-

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
I fling, ich schleudere.	I flung, flang.	flung.
flink, mißbähre.	flunk.	flunk.
flip, entwische.	flipt.	flipt.
flit, zerspaltet.	flit	flit.
fmart, schmerze.	fmart.	fmart.
fmell, rieche.	fmelt.	fmelt R.
fmite, schmeisse.	fmot, fmit.	fmot, fmit, ten.
fow, säbe.	fowed.	fowed, fown, R.
fpeak, rede.	fpoke, fpake.	fpoke, n.
fpeed, eyle.	fped.	fped.
fpend, verthue.	fpent.	fpent.
fpell, spalte	fpelt.	fpelt R.
fpill, vergiesse.	fpilt.	fpilt.
fpin, spinne.	fpun, fpan.	fpun, R.
fpit, speye.	fpit, fpat.	fpit, fpitten, fpat, B.
fplit, spalte.	fplit.	fplit.
fpread, breite aus.	fpread, fpred.	fpread, fpred.
fpring, entspringe	fprung, fprang.	fprung, fprang.
ftave, stosse ein.	ftove.	ftove, R.
ftand, stehe.	ftood.	ftood.
fteal, stehle.	ftole, ftale.	ftole, n, ftollen.
ftick, stecke.	ftuck, ftack.	ftuck
fting, steche.	ftung, ftang,	ftung, R.
ftink, stinke.	ftunk, ftank.	ftunk
ftride, schreite.	ftrid, ftrod.	ftridden.
ftrike, schlage.	ftruck.	ftruck, ftricken.
ftring, ziehe zusammen.	ftrung.	ftrung, R.
ftrip, ziehe aus.	ftript.	ftript.
ftrive, strebe.	ftrove.	ftrove, ftriven.
fwear, schwöhre.	fwore, fware.	fworn.
fweat, schwitze.	fweat.	fweat, ed. R.
fweep, kehre	fwept.	fwept R
fwell, schwelle.	fwelled.	fwelled, fwoln, R.
fwim, schwimme.	fwum, fwom, fwam.	fwum, R.
fwing, schwinge.	fwung, fwang.	fwung, R.

Praesens.	*Imperfectum.*	*Participium.*
	T.	
I take, ich nehme.	I took.	took, taken.
teach, lehre.	taught.	taught, R.
tear, zerreiſſe.	tore, tare.	tore, torn.
tell, zehle, erzehle.	told.	told.
think, denke.	thought.	thought.
thrive, gedeye.	throve, thrived.	throve, thriven.
throw, werfe.	threw.	thrown.
thruſt, ſtoſſe.	thruſt.	thruſt.
toſs, ſtoſſe.	toſt.	toſt, R.
tread, trete.	trod.	trod, den.
trip, ſtrauchle.	tript.	tript.
	U.	
unbed. aufbinden	v. bend.	
underſtand, verſtehe.	underſtood.	underſtood.
	W.	
wake, waken, wache auf.	woke, waked.	awake, aufgewachet.
wear, trage.	wore.	worn.
weave, webe.	wove.	weaved, woven, R.
weep, weine.	wept.	wept, R.
whip, peitſche.	whipt.	whipt.
will, will.	would.	caret.
wind, winde.	wound.	wound.
win, gewinne.	won, wan.	won.
with draw, ſich zurück ziehen, hinweg begeben.	v. draw.	
withhold, halte zurück.	vid. hold.	
work, wirke.	worked, wrought.	worked, wrought
worſhip, bete an.	worſhipt.	worſhipt, R.
wot, weiß.	wiſt.	caret.
wring, drehe.	wrung.	wrung, R.
write, ſchreibe.	wrote, writ.	wrot, writ, ten.

Von den Verbis Impersonalibus.

Ein Verbum Impersonale ist, welches man, ohne Absicht auf gewisse Personen, bloß allein in der dritten Person gebraucht.

Die Verba Impersonalia sind aber entweder Activa oder Passiva.

Die Impersonalia Activa werden mit dem vorgesetzten it folgendermaaßen conjugirt:

it raines.	es regnet.
it rained.	es regnete.
it has rained.	es hat geregnet.
it had rained.	es hatte geregnet.
it will rain.	es wird regnen.
let it rain.	laßt es regnen.
it may rain.	es mag regnen.
it might rain, &c.	es möchte regnen ꝛc.

Am gebräuchlichsten unter den Activis sind folgende:

it becomes me.	es geziemet sich für mich.
- behoves me.	— ist meine Pflicht.
- blows.	— wehet.
- thaws.	— thauet.
- rains.	— regnet.
- seems.	— scheinet.
- comes to pass.	— begiebt sich.
- happenes.	— geschiehet.
- falls out.	— trägt sich zu.
- misbecomes you.	— geziemet sich nicht für euch.
- it ought to.	— gehört sich, es sollte.
- hails.	— hagelt
- grieves me.	— verdrießt mich.
- concernes.	— betrift.
- freezes.	— frieret.

Die

Die Impersonalia Passiva, welche im Deutschen durch man gegeben zu werden pflegen, werden im Englischen auf unterschiedliche Weise gegeben, als:

They tell me (J am told that).	man sagt mir daß.
J am said to — — —	man sagt daß ich.
One may say what one will, you will do what you please.	man mag sagen, was man will, so thut ihr doch, was ihr wollet.
They speak good English in London.	man redet gut Englisch in London
People talk of it.	die Leute reden davon.
Men will not hear.	man will nicht hören.
Folks talk strangely.	das Volk redet wunderlich.

Doch wird hier meistentheils die dritte Person Singularis, Verbi Activi gebraucht, als:

it is said	man sagt.
it will be-found.	man wird finden.
good Beef is eaten in England	man isset gut Rindfleisch in England.
good cloth is made in Spain.	man macht gut Tuch in Spanien.

Das Impersonale, es ist, il y a, giebt man im Englischen, there is, pl. there are, und wird folgender Art conjugiret.

S. there was, es war.	Pl. there were, es waren.
there has been, es ist gewesen.	there have been, es sind gewesen.

Funfzehntes Kapitel.

Von den Adverbiis.

Etliche Adverbia werden durch die Gradus Comparationis verändert, als: z. E.

well, wohl. better, besser.
best, am besten.

ill, übel. worst, ärger.
worst, am ärgsten.

Sie stammen aber meistens von Adjectivis her, da-r zu merken, daß:

1) die Adjectiva so auf l ausgehen, ly annehmen, e. g.
essential, essentially, full, fully, etc.

2) Die Adjectiva, ist le desinentia, verändern das e finale in y, e. g.
humble, humbly, laudable, laudably.

3) Die Adjectiva auf ly und ry werden ohne Veränderung adverbialiter gebrauchet, e. g.
lovely, paltry.

4) Das Adjectivum stehet oft selbst statt eines Adverbii, e. g.
you eat too greedy (i. e. greedily,
don't speak so low (i. e. lowly,
redet nicht so sachte.

Die Adverbia sind mancherley Art, als:

Adverbia loci.

where, wo.
here, hier.
there, da.
which way, welchen Weg.
this way, diesen Weg:
that way, jenen Weg.
whither, wohin.
hither, hierher.
thither, dorthin,
hitherto, bis hierher.
thiterto, bis dahin.
abroad, draussen.
within, drinnen.
without, ausserhalb.
far, fern.
near, hard by, closely } nahe bey.
round about, rund herum.
aside, seitwärts.
above, oben.
below, unten.
before, vorne.
behind, hinten.
from below, von unten.
— above, — oben.
— before, — vorne.
— behind, — hinten.
upwards, aufwärts
downwards niederwärts.
forwards, vorwärts
E'ast - South - West - North-ward, Ost- Süd- West- Nord- wärts.
homeward, heimwärts.
in (out) ward, in- (aus) wärts
from whence, von wannen.
— hence, — hinnen.
— thence, — dannen.
night at hand, in der Nähe.
for of, von ferne.
some where, irgendwo.
no where, nirgends,
any where (every where) allenthalben.
some where, sonst irgend.
elsewhere, anderwärts.
no where else, sonst nirgends.
where ever, where so ever, wo es auch ist
at home, zu Hause.
here and there, hier und da.
to and fro, auf und ab.
thence, von dar.
whence, von wannen.

Adverbia Temporis.

when, wann?
then, dann, alsdann.
when sower, wann es auch sey
to day, heute
yesterday, gestern.
every day, daily, täglich.
last night, gestern Abend.
yesterday morning, gestern Morgen.
to morrow, morgen.
to morrow morning, Morgen frühe.
after to morrow, übermorgen.
last week, letzte Woche.
in the day time, bey Tage
in the night time, bey Nacht.

now

now (at present), nun, jetzo.
just now, eben jetzo.
this moment, den Augenblick.
by and by, bald.
immediately, presently, directly, } flugs, gerade
speedily, eylingst.
quickly, geschwinde.
shortly, in kurzen.
late, spät.
soon, early, } frühe.
betimes, bey Zeiten.
how soon, wie bald.
as soon as, sobald als.
the day before yesterday, vorgestern.
yesterday sennight, gestern acht Tage.
th' other day, vor etlichen Tagen.
now a days, heut zu Tage
of late, lately, newly, } neulich.
already, schon.
not yet, noch nicht.
formerly, vor diesen.
alternately, wechselsweise.
here to fore, hier bevor.
anciently, vor Alters.
hereaster, hernach.
henceforth, for the future, } ins künftige.
hitherto, bisher.
ever, always, } immer.
for ever, auf ewig.
never, nimmer.
seldom, selten.
oft, oftentimes, } oft.
sometimes, bisweilen.
now and then, dann und wann.
some while, eine Zeitlang.
before, zuvor.
after, hernach.
on a time, zu einer Zeit.
of old, vor diesem.
eternally, ewiglich.
infinitely, unendlich.
since, seithero.
long ago, schon längst.
a while ago, schon eine Weile.
again, wiederum.
an other time, ein ander mahl
continually, immerfort.
soon after, bald hernach.
too soon, zu frühe.
too late, zu spät.
still, still yet, } noch.
till, untill, } bis.

Adverbia Ordinis.

before all, vor allen.
at first, zum ersten.
first, firstly, in the first place } erstlich.
secondly, in the second place } zum andern.
thirdly, zum dritten.
fourthly, zum vierten.
next, hiernächst.

afore,

afore, } zuvor.
before, }
thereafter, } hernach.
afterwards, }
by Turns, eins ums andere.
one after an other, eines nach dem andern.
confusedly, verwirret.
destinctly, unterschiedlich.
orderly, ordentlich.
at the beginning, im Anfang.
at once, auf einmal.
whereupon, worauf.
thereupon, darauf.
consequently, folglich.
separately, besonders.
assunder, } von einander.
apart, }
one by one, eins ums andere.
together, mit einander.

Adverbia numeri.

often, oft.
many times, vielmahls.
very often, sehr oft.
several times, verschiedene mahl.
how often, wie oft.
how many times, wie viel mahl.
so often, so oft.
so many times, so viel mahl.
once, } einmahl.
one time, }
twice, } zweymahl.
two times, }
thrice, } dreymahl.
three times, }
four times, viermal.
five times, fünfmal.
at the most, aufs höchste.
at the least, zum wenigsten.
several times, etliche mahl.
every other day, einen Tag um den andern.
very often as, sehr oft.
as often as, so oft als.
infinitely, unendlich viel.

Adverbia Quantitatis.

much, viel.
a little, ein wenig.
less, weniger.
least, am wenigsten.
too much, zu viel.
too little, zu wenig.
more, mehr.
but, nur.
quite, ganz und gar.
almost, meist.
not at all, gar nicht.
enough, genug.
abundance, } überflüssig.
abundantly, }
plentifully, }
superfluous, }
greatly, sehr.
as much as, so viel als:
sufficiently, zulänglich.
wholly, } gänzlich.
entirely, }
only, nur.

Adverbia

Adverbia Qualitatis.

good, well, } gut, wohl.
better, besser.
best, am besten, aufs beste.
ill, bad, } übel, böse.
worse, schlimmer.
worst, am schlimmsten.
the very best, aufs allerbeste
indifferent, so so, schlin.
yet better, noch besser.
otherwise, anders, sonst.
by degrees, allmählich, nach und nach, Stückweise.
by little and little, nach und nach
some how, auf irgend eine Art
in earnest, earnestly, } in Ernst, ernstlich.
in Jest, im Scherz.
on a sudden, suddenly, } plötzlich, jählings.
in haste, in Eile.
at random, oben hin.
by the way, beyläufig, im Vorbeygehen.
on Purpose, mit Fleiß.
to no Purpose, invain, } vergeblich
by water, zu Wasser.
by land, zu Lande.
on foot, zu Fuß.
on horseback, zu Pferde.
barefoot, barfuß.
under hand, heimlich.
by stealth, verstohlner Weise
at unawares, unversehens.
accidentally, bychance, } zufälliger Weise.
hardly, schwehrlich.
scarcely, kaum.
rather, lieber, vielmehr.
much rather, noch vielmehr.
chiefly, vornehmlich.
especially, insonderheit.
as, so, gleichwie, so, also, als
just so. gleich so, eben so.
as if, als ob.
as it were, gleichsam.
gently, softly, } sachte.
by force. mit Gewalt.
Mit einer großen Menge in ly so von Adjectivis gemacht werden, als: wisely, foolish-ly, etc.

Adverbia Similitudinis.

Like, a like, } gleich, als.
just so, eben so.
like wise, in like manner } gleicher Weise
in this manner, on this wise, } auf diese Weise.
thus, also.
as if, gleich, als ob.
equally, gleich.
as tho 'it were, als ob.

Adverbia demonstrandi.

look, lo', } siehe, siehe da.

behold. siehe.
as, als.
to wit, viz, (videlicet) } nämlich.

Adverbia Optandi.

would to God, wollte Gott
o that, o daß.
God grant, Gott gebe.

Adverbia Dubitandi.

if, ob.
perhaps, vielleicht.
may be, es kann seyn.
probaly, vermuthlich.
scarce, kaum
hardly, schwehrlich.
perchance, peradventure, by chance, } ohngefähr.

Adverbia Negandi,

no, nay, } nein.
not, nicht.
by no means, keineswegs, durchaus nicht.
in no wise, auf keinerley Weise.
not at al, gar nicht.
not yet, noch nicht.
not, nicht.
nor, noch.
or, oder.
nay, hold, } ja.

Adverbia Interrogandi.

how? wie?
how often? wie oft?
how many? wie viele?
when? wenn?
where? wo?
whiter, wohin?
why? warum?
why, so? warum so?
why not? warum nicht?
wherefore? weswegen?
from whence? von wannen?
forwhat? wofür?

Adverbia affirmandi.

Yes, aye J, } ja.
indeed, in der That.
verily, truly, } wahrlich.
infallibly, unfehlbar.
without doubt, ohne Zweifel.
certainly, gewißlich.
in truth, in Wahrheit.
by all means, allerdings.
forsooth, fürwahr.
surely, to be sure, assuredly, } sicherlich.
undoubtedly, sonder Zweyfel.
without all doubt, ohne allen Zweifel.
nay no, ja, nein, 2c.
not, nicht.

not at all, gar nicht.
by no means, keineswegs.
in no wise, mit Nichten.
in truth, Faith, meiner Treu.

Adverbia Conjungendi.

Together, zusammen.
altogether, allzusammen.
one among another, unter einander.
jointly, zusammen.

Adverbia separandi.

Asunder, apart, } besonders.
separately, absonderlich.
only, nur allein.
aside, bey Seite.
distinctly, unterschieden.

Averbia Eligendi.

rather, vielmehr.
yea rather, ja vielmehr.
sooner, eher.
above all, vor allen.
chiefly, hauptsächlich.
principally, vornämlich.
especially, insonderheit.

Adverbia Concedendi.

be it so, es sey so.
suppose, gesetzt.

Adverbia Extendendi.

very, sehr.
very much, gar sehr.
too much, zu viel
quite, ganz und gar
extreamly, aufs äusserste.
extraordinarily, ungemein.
mightily, gewaltig.
exceeding, exceedingly } ausnehmend.

Adverbia Remittendi.

By degrees, allmählig.
by little and little, nach und nach.
step, by step, Fuß vor Fuß.
softlly, sachte.
gently, gelinde
at ease, gemächlich.

Adverbia Concludendi.

in fine, endlich.
at last, zuletzt.
lastly, letztens.
finally, schließlich.
in short, mit kurzen.
in a word, mit einem Wort.

Sechzehntes Kapitel.

Von den Conjunctionibus.

Die Conjunctiones lassen sich über haupt in praepositivas und postpositivas eintheilen.

Die Praepositivae sind, die eine Sentenz anfangen, als:

as, gleichwie.
tho', obschon.
but, allein.
since, sintemal, dieweil.
seeing, angesehen.
whereas, nachdem, rc.

Und postpositivae, die in einer Sentenz nachgesetzt werden, als:

so, also.
yet, dennoch.
therefore, daher.
then, so, demnach.
hitherto, bisshero, rc. rc. rc.

Conjunctiones Copulativae.

and, und.
also, } auch.
too, }
but also, sondern auch.
as also, wie auch.
likewise, gleichfalls.
withal, zugleich.
even, auch.
both and, beydes und.
not only, nicht nur.
besides, über dieses.
yet further, noch ferner.
either, — or, — entweder — oder. —
neither — nor, weder — noch.

Disjunctivae.

Or, oder.
or, nor, oder, noch.
if not, wo nicht.
or else, oder sonst.
neither, noch.
whether, or, ob, oder.

Conditionales.

if, wenn, so.
if peradventure, so vielleicht.
on condition that, mit dem Beding.
provided that, wenn nur.

if so be that; so ferne,
so then, wann dann.

Causales.

That, daß.
to the end, that, etc. zu dem Ende, daß, ꝛc.
lest, that, damit nicht.
seeing that, weil daß.
for, denn.
then, sodann.
since, weil.
because, dieweil.
as, da.
for as much, immassen.
whereas, / for as much as, } demnach
therefore, daher.
thereupon, darauf, ꝛc.

Adversativae.

but, aber.
but if, aber wenn.
but still, aber doch.
but for all that, aber dessen ohngeachtet.
yet, gleichwohl.
but yet, aber doch.
yet so, aber so.
else, sonst.
not only, — but also — nicht nur — sondern auch. —
however, jedennoch.
on the contrary, im Gegentheil.
neverthelesss, nichts destoweniger.

not withstanding, dessen ungeachtet.
for all that, dessen allem ungeachtet.
in the mean time, immittelst, unterdessen, indessen, ꝛc.

Explanativae.

To wit, viz, (videlicet), nämlich.
that is, das ist.
that is to say, daß ist zu sagen.
for example, z. Exempel,
for instance, z. Beyspiel.
as, als, etc.

Exceptivae.

If not, wo nicht.
except, es sey dann.
but, als.
save, ausgenommen.
unless, wo nicht.
unless, that, es sey denn, daß.

Concessivae.

Put case it be so, gesetzt es sey also.
albut, ob schon.
however, / howsoever } wann gleich.

though, } ob wohl.
tho', } ob wohl.
although, } ob wohl.
yet, jedoch.

Electivae.

as, als.
in stead of, } an Statt.
in place of, } an Statt.

Continuativae.

The more, desto mehr.
besides, zu dem, über dieses.
further more, weiter.
moreover, überdem, ferner
thereafter, hernach.
thereunto, dazu.
first, } zum ersten.
firstly, } zum ersten.
lastly, } letzteres.
at last, } letzteres.
finally, endlich.
the more, desto mehr.

Conclusivae.

Wherefore, weswegen.
therefore, derhalben.
for the rest, im übrigen.
thereupon, darauf.
whereupon, worauf.

Siebenzehntes Kapitel.

Von den Praepositionibus.

Die Praepositiones sind folgende:

Above, über.
about, um, neben.
according to, nach.
after, nach.
against, gegen, wider.
at the Side of, neben.
within, innerhalb.
without, ohne, ausserhalb.
with, withal, } mit.
on, upon, } auf, über.
up to, bis zu.
under, unter.
untill, bis.
toward, towards, gegen.
touching, betreffend.
till, bis.
to, unto, zu, auf, gen, gegen.
since, seit, seither.
beyond, über.
through, thro', durch.
right over, gerade über.
round about, rund herum.
on this side, diesseits.
on that side, jenseits.
out of, aus, ausser.
of, von.
on, an, auf, über.
overagainst, gegenüber.
over, über.
near, nigh, } nahe, bey.
in stead of, anstatt.
in behalf of, wegen.
into, in, hinein.
in, in, drinnen.
for-sake, um willen.
from, von.
for, für, wegen, zu.
during, während.
concerning, von, betreffend.
by Reason of, wegen.
but, ausgenommen.
by, von, durch, bey.
between, betwixt, } zwischen, unter.
behind, hinter.
below, beneath, } unter.
at, auf, bey, in, zu.

among, amongst, } unter.
along, neben her.
along with, neben her, mit.

beside, besides, } neben, ohne, über.
before, vor.

Einige Praepositiones, welche von den Adverbiis where und there zusammengesetzt werden, sind folgende:

whereby, wodurch.
wherefore, weshalben.
wherein, worinnen.
whereof, wovon.
whereto, whereunto, } wozu.

whereupon, worauf.
wherewith, womit
thereabout, da ohngefähr herum.
therefore, deshalben.
thereof, davon.
thereupon, darauf.

Achtzehntes Kapitel.

Von den Interjectionibus.

Interjectiones Dolentis.

ah, ach.
alas, leider.
o sad, ach leider.
o heavens, o Himmel.
wo's me, wehe mir.
well a day, ach!

Interjectiones Indignantis.

Dewie take it, der Henker hole das.
shame take ye, schämet euch doch.
get you gone, gehet eurer Wege.

Interjectiones Gaudentis.

ha, ha, ha! ha, ha, ha!
oh joy', O Freude.
hang sorrow, lustig.
heizza, heisa.

Interjectiones Metuentis.

help, help! helfet, helfet!
ay me, wehe mir.
o Lord, o Herr.
o lud, o gemini, potz tausend, potz Velten.
murder, murder, Mord, Mord.
aw, o wehe.

Interjectiones Fastidientis.

Fie, fie, pfuy, pfuy.
foh, fough, pfuy.
away, weg.
away with, weg damit.
pish, hat sich wohl
fie upon you, pfuy euch.
get you gone, geht, packt euch
fie for shame, pfuy schämt euch.

Interjectiones Excitantis.

So, so, So, so.
well, well, wohl, wohl.
well done, wohlgethan.
o brave, o brav.
that 's well, das ist brav.
prithee, ey lieber.
come on, wohlan.
good now, nu doch.

cheer up, Courage, have a good heart	habt guten Muth.	Zoun, Zouns, Zounds,	Geyer.

Interjectiones adhortantis.

have a care, nehmt euch in Acht
softly, sachte.
hold, hold, halt.
stand of, bleibet zurück.

Interjectiones Admirantis.

Good God, lieber Gott.
how, wie.
O, oh, O! O!
o strange, o rare, o wonderfull, } O Wunder
very fine indeed, wie schön ist das.
's bobs, ey.
Zooks, Zookers, } je der!

Interjectiones Vocantis.

Hola, hola.
soho, heida.
ho, there, hola, ho.
hark ye, höret ihr.
you you, ihr da.
do you hear, höret ihr.
come hither, kommt her.
you Sir, sirrah, höre du.

Interjectiones silentium praecipientis.

for shame, schämet euch.
hold your tongue, haltet das Maul.
not a word, kein Wort.
Peace, hush, St. st, } still.
Silence, be quiet, } still.

Erstes Kapitel.

Von der Syntaxi.

Die Syntaxis lehret die richtige Zusammensetzung der Worte, und den Gebrauch der verschiedenen Theile der Rede.

In der Constructions-Ordnung kommt die englische Sprache mehr mit der französischen als der teutschen überein, und am meisten mit der dänischen und schwedischen. Durch Lesen und Aufmerksamkeit, wie die Theile der Rede gewöhnlich gebraucht werden, ist solche am besten zu erlernen.

Die Constructions-Ordnung ist überhaupt folgende:

1) die Interjection, wenn eine gebraucht wird.

2) die Conjunction oder das Adverbium, und das Pronomen interrogandi, oder relativum.

3) der Nominativus, des Substantivi oder Pronominis mit seinem Anhange.

4) das Verbum simplex oder auxiliare.

5) die Negation, wenn eine da ist.

6) das Adverbium oder Conjunctio positiva.

7) das Participium temporum compositorum.

8) der Infinitivus.

9) der Casus des Verbi, er sey ein dativus oder accusativus oder beyde zugleich.

10) die Praepositio mit ihrem Casu, als:

Alas, if I had not allways endeavour'd, to execute your commands in your business, then you might blame me with justice.

Zweytes

Zweytes Kapitel.

Vom Gebrauch der Articulorum.

Von dem Articulo definito, the, der, die, das.

I.

Der Articulus definitus wird meistentheils wie im Teutschen gebraucht, besonders wenn man ganz bestimmt redet, oder wenn bey dem oder wem bey dem Substantivo ein Genitivus, ein Relativum oder sonst etwas stehet, welches das Substantivum limitirt, als:

the table, der Tisch.
the great darkness, die große Dunkelheit.
the fine house, das schöne Haus.
the now reigning king, der jetzt regierende König.
the soul of man, die Seele des Menschen.
the whole world, die ganze Welt.
the love of a father, die Liebe eines Vaters.
the errecting of a statue, die Errichtung einer Bildsäule.
the money, which I received yesterday, das Geld welches ich gestern empfangen.
from the beginning of the year, vom Anfange des Jahrs.
the He, das Männchen.
the She, das Weibchen.

Dieser Articulus wird zwischen das Adjectivum und Substantivum gesetzt, wenn all, both, half, double, treble, four times, five times, vorhergehet, als:

All the world, die ganze Welt.
all the women, alle die Frauenzimmer.

both

both the Indies, beyde Indien, (Ost- und West-Indien).
half the town, die halbe Stadt.
double the Value, der doppelte Werth.
treble the number, dreymal so viel.
four times the rate, viermal so theuer.

II.

Der Articulus the wird weggelassen, da wo es im Französischen niemals, im Teutschen aber zuweilen geschiehet, und geschehen kann, und zwar:

1) bey einigen Nominibus propriis, als:

Switzerland is mountainous, die Schweitz ist gebürgigt.
Lombardy lies in Italy, die Lombarday liegt in Italien.

In den Nominibus propriis der Namen, wird er nie gebraucht, welches doch im Teutschen, geschiehet z. E. man sagt wol, der Heinrich. Die Johanna. Das Liesgen, als:

Der Heinrich ist ein starker Mann.
Die Johanna ist sehr fleißig.
Das Liesgen ist sehr verliebt.

Hier sagt man aber nur im Englischen:

Henry is a strong man.
Mary is very diligent.
Betty is very amorous.

Ausgenommen.

a) wenn man einen Unterschied oder eine Vergleichung macht, als:

The little Jenny, die kleine Johanne.
the elder Pliny, der ältere Plinius.
he is the Homer of our age, er ist der Homer unserer Zeit.

b) Wenn

b) Wenn man von den Flüssen und Bergen redet, als:

the Thames, the Elbe, the Weser, &c.
— Vesuv, — Aetna, — Pico of Tenereffa.

c) Wenn das Nomen proprium ein Nomen appellativum bedeutet, als:

The Frederic, das Schiff Friederich.
— Caroline, das Schiff Karoline.
— Charlestown, das Schiff Charlestown.

2) Wenn man von den Eigenschaften der Seele, Tugenden, Lastern, Künsten, Wissenschaften, Elementen, Speisen, Früchten, Alter und Zeiten redet, als:

Virtue is amiable, and vice deteſtable.	Die Tugend ist liebenswürdig, und das Laster verabscheuungswürdig.
Sciences are preferable to beauty and riches.	Die Wissenschaften sind der Schönheit und dem Reichthum vorzuziehen.
Conſtancy of mind is the queen of fortune.	Die Standhaftigkeit des Gemüths ist die Königin des Glücks.
Drunkeneſs reveals what ſoberneſs conceals.	Die Trunkenheit entdeckt was die Nüchternheit verheelt.
January and February are cold months.	Der Januarius und Februarius sind kalte Monate.
Love is often blind.	Die Liebe ist öfters blind.

3) Wenn von einer Sache im allgemeinen und unbestimmt geredet wird, als:

Wine rejoices the heart of men.	Der Wein erfreuet der Menschen Herz.
Bread is the moſt neceſſary food for man.	Das Brodt ist die nothwendigste Nahrung des Menschen.

Men

Men are not allways in good humour,	Die Menschen sind nicht allezeit aufgeräumt.
Ambitious men love honour and dignities above ease and wealth.	Die Ehrgeitzigen lieben die Ehre und Würden mehr als die Gemächlichkeit und den Reichthum.
Robberies are very frequent in England.	Räubereyen sind sehr häufig in England.
Youth and old age.	Die Jugend und das Alter.

4) Wird der Artikel auch oft zierlich per Elipsin vor den Praepositionibus wegegelassen, als:

Is he in (the) Town?	Ist er in der Stadt?
In (the) time of need.	In Zeit der Noth.
In (the) mean while, time.	Mittlerweile.

5) Wenn die Copula und zwischen zwey Substantivis ein Substantivum zu stehen kömmt, ist es unnöthig den Artikel bey den hintersten zu wiederholen, als:

The father and (the) son.	Der Vater und der Sohn
The winter and summer.	Der Winter und der Sommer.
The mother, daughter, and servants were at home,	Die Mutter, die Tochter, und die Bedienten waren zu Hause.

6) Wird der Artikel the nicht gebraucht, wenn man den Tauf- oder Geschlechtsnamen beyfügt, als:

King Fredric.	der König Friedrich.
Queen Elisabeth.	die Königin Elisabeth.
Princess Amalia.	die Prinzessin Amalia.
Count Salisburry.	der Graf Salisburry.
Admiral Nelson.	der Admiral Nelson.
Colonel Sulivan.	der Oberst Sulivan.
Mr. Garrick (nicht the Mr. Garrick),	der Herr Garrick.

The hat zuweilen Significationem comparativam, als:

The sooner the better.	Je ehnder je lieber.
I hate him the more for that.	Ich hasse ihn deswegen noch mehr.
He is not the richer for that.	Er ist deswegen nicht reicher.
The higher the mountain, the deeper the vale.	Je höher der Berg, je tiefer das Thal.

Von dem Articulo indefinito.

Der Articulus indefinitus ist nichts weiter als das Zeichen der Casuum, of, to, from, wie im Französischen de, a, de.

Von dem Articulo unitatis, a oder an.

I.

A wird gesetzt vor den Worten welche mit einem Consonanten anfangen, als:

A man, ein Mann.
— city, eine Stadt.
— fine garden, ein schöner Garten.
— charming music, eine reitzende Musik.

An wird gesetzt vor den Worten, die mit einem Vocal anfangen, als:

An altar, ein Altar.
— eclipse, eine Finsterniß.

an image, ein Bild.
— ox, ein Ochs.
— urn, eine Urne.
— agreeable walk, ein angenehmer Spatziergang.
— eminent merchant, ein vornehmer Kaufmann.
— idle fellow, ein müssiger Kerl.
— odious thing, eine verhaßte Sache.
— understanding man, ein verständiger Mann.

II.

Der Articulus unitatis verändert seine Stelle, und wird zwischen dem Substantivo und Adjectivo gesetzt, und das Adjectivum vor dem Substantivo.

1) Wenn die Partikeln, as, so, too, und how vor einem Adjectivo stehen, als:

As great a city as London.
as wise a man as Senecca,
so good a man, ein so guter Mann.
so beautiful a girl, ein so schönes Mädchen.
so small a matter, eine so geringe Sache.
how fine a house, welch ein schönes Haus.
too good a wife for so faitless a husband, eine zu gute Frau für einen so treulosen Mann.

2) Wenn die Adjectiva such und many im Singulari einem Substantivo vorgesetzt werden, als:

Such a father, such a son, wie der Vater so der Sohn.
— a life such an end, wie das Leben so das Ende.
— a beauty I never saw, eine solche Schönheit habe ich nie gesehen.
I never in my life knew so wicked a man, ich habe in meinen Leben keinen so boshaftern Menschen gekannt.
there is such a great wants of bread in that town. Es ist ein so großer Mangel an Brodt in dieser Stadt.

he had such a love for her, er liebte sie so sehr.
many a time, oftmals.
— a man speaks often merely to shew his wit.
Mancher redet oft blos um seinen Witz zu zeigen.

3) Folget a und an auch allemal nach half, als:

half a guinea, eine halbe Ginee.
half an ounce, eine halbe Unze.

4) Wenn what, was für, admirative und no kein, comparative gebraucht wird, und zuweilen auch nach somewhat, als:

What a fine day is this, was für ein schöner Tag ist dieser.
— an ugly woman she is, was das für ein häßliches Weib ist.
no less a person than Admiral Nelson himself.

Sonsten aber wenn man im Teutschen fragt, was für ein, so wird solches im Englischen weggelassen, als:

What-man. Was für ein Mann.
what-woman, was für ein Frauenzimmer.
what-town is that, was für eine Stadt ist das.
what-rogue he is, was für ein Schelm er ist.

III.

Der Articulus a und an wird zuweilen der leichtern und geschwindern Aussprache wegen anstatt einer Praeposition gebraucht, z. E.

1) Anstatt o' oder of, als:

a bottle a wine, statt of wine,
a great deal a money, statt of money, etc.
turn her out a house, jagt sie aus dem Hause.
three a clock, statt of the oder besser o'.

2) Anstatt in, als:

Are you a bed still, seyd ihr noch im Bette.
to break a pieces, in Stücken zerbrechen.
she fell a sleep, sie fiel im Schlaf.

now

now a days, heutiges Tages, anstatt in these days.
he is a comming, er kommt jetzt gleich.
she fell a crying, sie fieng an zu schreien.

3) Anstatt to oder into, als:

Let us go a walking, laßt uns spatziren gehen.

4) Anstatt the, als:

Fifteen Shillings a Yeard, funfzehn Schilling die Elle.

Six pence a pound, sechs Stüver das Pfund.

Folgende Redensarten von der Uhr und Zeit sind auch wohl zu merken:

What a (o') clock is it?	Wie viel Uhr ist es?
It is three a (o') clock.	Es ist drey Uhr.
It is a quarter past four.	Es ist ein Viertel auf Fünfe.
It is half an hour past six	Es ist halb sieben.
Three quarter past seven.	Drey Viertel auf achte.

Three months, six months, ist besser gesagt, als a quarter of a year, oder half a Year, z. E.

Vor einem halben Jahre, six months ago, oder a Six-month ago.

Twelve months (a year) ago, vor einem Jahre.
Fifteen months a go, vor funfzehn Monathen, fünf Viertel Jahre.

Drittes Kapitel.

Vom Gebrauch der Substantivorum und ihren Casibus.

Vom Genitivo.

I.

Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, so stehet das letzte davon im Genitivo, als:

The creation of the world.	Die Schöpfung der Welt.

Die Engländer geben (so wie die Teutschen) den Genitivum auf zweyerley Art, nämlich:

1) Mit dem Casus Zeichen, of, welcher Genitivus virtualis heißt, und vor dem letzten Substantivo stehet, als:

The fear of punishment.	Die Furcht der Strafe.
a pound of butter.	Ein Pfund Butter.
the city of London.	Die Stadt London.

2) Mit Zusetzung eines apostrophirten 's, welcher Genitivus possessivus heißt, und hinter dem ersten Substantivo stehet, als:

The king's palace.	Des Königes Pallast.
Rousseau's works.	Die Werke des Rousseau.
Two mile's distance.	Zwey Meilen weit.
a Yeard's lenght,	eine Elle lang.
in three hours time,	in Zeit von drey Stunden.

Im

Im Plurali kann man den Apostrophum weglassen, wenn sich der Pluralis auf ein s endiget, als:

The childerns love is — their parents joy,	Die Liebel der Kinder ist — die Freude der Aeltern.
Your brothers houses.	Eurer Brüder Häuser.

Das 's wird auch oft des Uebelklanges wegen weggelassen, als:

for acquaintance sake, (nicht acquaintance's).	Der Bekanntschaft wegen.
for health sake.	der Gesundheit wegen.

Manchmal wird zu dem ordentlichen Genitivo ein Genitivus possessivus gesetzt, z. E.

a sentence of Senecca's. Ein Spruch der Senecca.
a favorite of Queen Elisabath's, ein Günstling der Königin Elisabeth.
a friend of your father's, ein Freund eures Vaters.

Doch bleibt dieses 's ganz am Ende des Genitivi aggregati stehen, als:

His Majesty the king of Prussia's Secretary.	Seiner Majestät des Königes von Preussen Secretarius.
Mr. Freeman's house.	des Herrn Freemans Haus.

Anmerk. 1.

Der Genitivus possessivus zeigt nicht allein den Besitz an sondern auch den Urheber, die Wirkung, Zeit und Maas, wie lange, wie groß rc. als:

The inventor of watches.	Der Erfinder der Taschenuhren.
Senecca's instruction.	der Unterricht der Senecca.
Seven years war.	siebenjähriger Krieg.
of twenty mile's distance.	zwanzig Meilen weit entlegen.
of three ell's lenght.	drey Ellen lang.

Anmerk. 2.

Wenn man im Teutschen den Genitivum nicht versetzt, so pflegt man auch im Englischen den Genitivum possessivum nicht zu gebrauchen, als:

The love of riches, nicht riches love.	Die Liebe zum Reichthum.
The fruits of the field.	Die Früchte des Feldes.

Anmerk. 3.

Zuweilen bleibt das Substantivum, welches auf dem Genitivum folgen sollte per Elipsin weg, als:

St. Johns (scil. Church), St. Johannis Kirche.
he lodges at a goldsmiths scil house. er wohnet bey einem Goldschmidt.
I was yesterday at my brothers house. Ich war gestern in meines Bruders Hause.

Anmerk. 4.

Oft fügt man auch zu dem Genitivo virtuale noch einen Genitivum possessivum hinzu, als:

This is an invention of Grayhoms,	Dieses ist eine Erfindung von Grayhoms, (scil. Erfindungen).
I do not like this poëm of Voltairs (sc. poëms).	Mir gefällt dieses Gedicht von Voltaire nicht.
A lover of Miss Harris's.	Ein Liebhaber der Jungfer Harris.
A friend of Yours.	Einer von euren Freunden.

II.

Of das Zeichen des ordentlichen Genitivi, muß im Englischen so wie im Französischen gebraucht werden, wenn die Teutschen auch keines haben, und zwar:

1) Nach

1) Nach einem Substantivo, welches ein Maaß, Gewicht, eine Zahl, ein Theil, anzeiget, als:

a bushel of wheat, ein Scheffel Weitzen.
a pound of sugar, ein Pfund Zucker.
two yeards of cloth, zwey Ellen Tuch.
three bottles of wine, drey Flaschen Wein.
a great number of men, eine große Anzahl Menschen.
a pair of gloves, shoes, stockings, bucles, etc. ein paar Handschuhe, Schuhe, Strümpfe, Schnallen, etc.
a couple of horses, ein paar Pferde.
in a couple of days, in ein paar Tagen.
a quarter of an hour, eine Viertel Stunde.

2) Vor den Nominibus propriis der Menschen, Länder, Königreiche, Fürstenthümer, Provinzen, Inseln, Städte, Vestungen, Schlösser und Monate, als:

She is the daughter of Mrs. Miller.	Sie ist die Tochter der Frau Müllern.
The kingdom of Spain.	Das Königreich Spanien.
The Electorate of Saxony,	Das Churfürstenthum Sachsen.
The Isle of Madagascar.	Die Insel Madagascar.
The province of Zealand.	Die Provinz Zealand.
The city of London.	Die Stadt London.
The county of Midelsex,	Die Grafschaft Midelsex.
The citadel of Magdeburg.	Die Citadelle von Magdeburg.
The month of May.	Der Monat May.

NB. Doch kann man auch bey den Namen der Menschen das of weglassen, und sagen:

She is Mrs. Millers daughter.

3) Wo im Teutschen ein Substantivum compositum gebraucht wird, als:

The master of the house, der Hausherr.
a master of language, ein Sprachmeister.

Man sagt aber:

a dancing master, ein Tanzmeister.
a fencing master, ein Fechtmeister.

und nicht

a master of dancing, of fencing.

4) Nach dem Verbo Substantivo I am, als:

I am of the same opinion. Ich bin derselben Meynung.

He is of a mean extraction. Er ist niedrigen Herkommens.

5) Wo man im Teutschen das Wörtchen voll gebrauchen kann, als:

A mouthful of bread, Eine Mundvoll Brod.

6) Nach sehr vielen Adjectivis und Verbis, wie auch Gerundiis und Participiis, die einen Genitivum erfordern, als:

Full of pride.	Voll Stolz.
Weary of writing.	Des Schreibens müde.
I am assured (persuaded) of it.	Ich bin davon überzeugt.
He was accused of a crime.	Er ward eines Verbrechens beschuldiget.
To boast of something.	Sich etwas rühmen.
The doing of it will be dangerous.	Es wird gefährlich seyn es zu thun.

7) Zuweilen wird auch nach einem Substantivo der Genitivus des Pronominis possessivi absoluti zierlich statt des conjunctivi gebraucht, als:

In consequence of the Sentence, dem Urtheil zu Folge.

In imitation of him, nach seinem Exempel.

who is the better of them, wer ist der beste (besser) von ihnen.

Vom

Vom Dativo.

I.

Der Dativus mit dem Zeichen to, wird bey einigen Substantivis die einen Stand, Verwandschaft, Freundschaft, Feindschaft oder Gemüthsneigung bedeuten, zierlich statt des Genitivi gebraucht, als:

He was Secretary to the duke of Brunswic.
Er war des Herzogs von Braunschweig Secretarius.
A friend to my brother, ein Freund meines Bruders.
He is a slave to his money, er ist ein Sclave seines Geldes.
The preface to this book is very long, die Vorrede dieses Buches ist sehr lang.

II.

Das Zeichen to wird gemeiniglich ausgelassen, nach den Verbis, to do, to give, to tell, imgleichen nach den Adjectivis, like, unlike, nigh, near, next, als:

I will tell him, that. (nicht to him).	Ich will ihm sagen, daß.
He told his brother, that (nicht to his brother).	Er sagte seinem Bruder daß.
Do me that favour.	Thut mir diesen Gefallen.
Give me my money.	Gebet mir mein Geld.
She is like her mother,	Sie gleicht ihrer Mutter,
Not unlike him.	Ihm nicht ungleich.
Near the church.	Nahe bey der Kirche.
Next my house.	Zunächst an meinen Hause

III.

Wenn das Casus Zeichen to nicht gebraucht wird, so stehet der Accusativus hinter dem Dativo, und also auch im Gegentheil, z. E.

Give me a glass of water.	Gebt mir ein Glas Wasser.
Give the money to my servant.	Gebt meinem Diener das Geld.
Lent her nothing.	Leihet ihr nichts.
He will make no presents to you oder He will make you no presents.	Er wird euch kein Geschenk geben.

IV.

Das Pronomen *it* hat allezeit den Dativum Personae hinter sich, als:

Give it to the taylor.	Gebt es dem Schneider.
I will give it her.	Ich will es ihr geben.
Tell it him.	Sagt es ihm.

Vom Accusativo.

I.

Der Accusativus stehet ordentlicher Weise vor dem Dativo, als:

I pay'd the money to the merchant.	Ich bezahlte dem Kaufmann das Geld.

Es müste denn derselbe (1) einen langen Anhang haben, als:

I have shewed to my neighbour the picture painted by the able hand of Rubers, —

oder (2) die Nota to weggelassen seyn, als:

Shew (to) the Gentleman a room.	Zeiget dem Herrn ein Zimmer.
Tell me the truth.	Saget mir die Wahrheit.

II.

Zuweilen kommt auch der Accusativus vor seinem Verbo zu stehen, als:

That little sum I will pay you.	Diese kleine Summe will ich euch bezahlen.
Him I think realy amiable.	Ihn halte ich würklich für liebenswürdig.

III.

Wird auch der Accusativus gebraucht —

Wenn man fragen kann: Wann? wie lange? wie alt? wie breit? wie hoch? wie tief? wie dick? wie theuer? wie viel? als:

Last

Last year.	Vergangenes Jahr.
She is twenty years old.	Sie ist zwanzig Jahr alt.
The whole summer.	Den ganzen Sommer.
It is four inches broad, and six foot long.	Es ist vier Zoll breit, und sechs Fuß lang.
Sixty foot high.	Sechszig Fuß hoch.
Twenty foot deep.	Zwanzig Fuß tief.
Three Fingers thick.	Drey Finger dick.
It costs five Guineas.	Es kostet fünf Guineen.

IV.

Auf die Frage wohin? antwortet man, wenn von ganzen Ländern die Rede ist, mit der Praeposition for, wenn von Städten und Orten, mit to oder into, als:

I intend to depart for France.	Ich bin willens nach Frankreich zu reisen.
The ship is bound from London to Leghorn.	Das Schiff ist von London nach Livorno bestimmt.
He is going to Hamburg.	Er geht nach Hamburg.
Let us go into the garden.	Laßt uns in den Garten gehen.
She is in her chamber.	Sie ist in ihrer Stube (Kammer).

V.

Oft nach dem Imperativo, als:

Go this way.	Gehet diesen Weg.
Look at this fine picture.	Betrachtet dieses schöne Gemälde.

VI.

Nach den Interjectionibus, als:

O the knave.	O den Schelm.
Ah! the miseri he lives in.	O das Elend, worinnen er lebt.
Ah! the beauty.	Ach die Schönheit.

VII.

Der Accusativus wird oft im Englischen sehr zierlich wie im Lateinischen mit dem Invinitivo ausgedruckt, als:

He would have me go along with him.	Er verlangte daß ich mit ihm gehen sollte.
I thought him to be an honest man.	Ich dachte er wäre ein ehrlicher Mann.
She bid him to come in.	Sie hieß ihn hereinkommen.

VIII.

Oefters scheinet es im Englischen ein Accusativus zu seyn, da doch nur das Casus Zeichen oder eine Praeposition ausgelassen ist, als:

A city worthy (of) Your seeing.	Eine Stadt welche werth ist, daß ihr sie sehet.
I pay'd it to his attorney.	Ich bezahlte es seinen Anwald.
The Ladies entred (in to) their chambers.	Die Frauenzimmer giengen in ihre Kammern.
They sat round (about) the table.	Sie sassen um den Tisch herum.

Vom Vocativo.

Der Vocativus wird im Englischen so wie in andern Sprachen gebraucht.

1) Wenn man jemand anredet, als:

Mylord, Mylady, Sir, Gentleman, Miſs, my dear friend, etc.

2) Nach den Interjectionibus, als:

Ah miſerable that I am.	Ach ich Elender.
O what will become of me etc.	O was wird aus mir werden ꝛc.

Vom Ablativo.

Die Zeichen des Ablativi sind beydes of und from. Dieses Letztere, imgleichen out, of, wird eigentlich nur gebraucht auf die Frage, wie lange, von wem, woher, und überhaupt wenn von einer Bewegung oder auch zuweilen einer Handlung die Rede ist, und of in mehreren Fällen, als:

Now we are ſpeaking of Mr. Weſche, I can tell you that I received yeſterday a letter from him.	Nun, da wir von Hrn. Wesche reden, kann ich euch sagen, daß ich gestern einen Brief von ihm erhalten.
He comes from London.	Er kömmt von London.
She took it from him.	Sie nahm es ihm ab.
I was hindered from coming.	Ich ward verhindert zu kommen.

This

This did not hinder me from ſpeaking.	Dieſes hielt mich nicht ab zu reden.
From ſix till ſeven I ſpoke with Mr. Schaefer,	Von ſechs bis ſieben redete ich mit Herrn Schäfer.
She came out of the garden,	Sie kam aus dem Garten.
A Gentleman that comes from Braband ſpoke of the inſurection in that country.	Ein Herr welcher von Braband kommt, ſprach von dem Aufſtande in dieſem Lande.

Viertes Kapitel.

Vom Gebrauch der Adjectivorum.

Das Nomen adjectivum wird einem Substantivo mehrentheils vorgesetzt, als:

A tall man.	Ein großer Mann.
A fine woman.	Ein schönes Frauenzimmer.
An agreeable Situation.	Eine angenehme Lage.

Ausgenommen.

1) Wenn im Teutschen so, anstatt solch vor dem Adjectivo zu stehen kommt, und wenn es angenehmer lautet, als:

Things so strange.	So seltsame Dinge.
A king so powerful.	Ein so mächtiger König.

Man kann aber auch sagen:

So strange things.
So powerful a king.

2) Wenn zwey oder mehrere Adjectiva zusammenkommen, als:

A woman both virteous and beautiful.	Ein Frauenzimmer sowohl tugendhaft als schön.
An argument, very just, learned and well digested.	Ein sehr richtiger, gelehrter und wohl überdachter Vernunftschluß.

3) Wenn man relative das Participium als ein Adjectivum hinten nach setzt, als:

Saint Peters church remarcable for its building.	St. Peters Kirche, merkwürdig wegen ihrer Erbauung
A man worthy of praise.	Ein ruhmwürdiger Mann.

A

A prince inclined to war.	Ein zum Kriege geneigter Fürst.
He complies with all notions, right or wrong good or bad.	Er fällt allen Meynungen bey, sie mögen recht oder unrecht, gut oder böse seyn.

4) Wenn sich die Adjectiva auf nt, ive, ary, ble, nal, und ral, endigen, so lauten sie hinten nach gemeiniglich am angenehmsten, als:

The queen regent,	Die regierende Königin.
— things neceſſary for traveling.	Die zur Reiſe nothwendigen Sachen.
— countries adjacent.	Die anliegenden Länder.
Bills of exchange.	Wechſelbriefe.
A noun ſubſtantive or adjective.	Ein Nomen Subſtantivum oder Adjectivum.

5) Die Adjectiva temporis, wie im Französischen, als:

The year paſt.	Vergangenes Jahr.
— fifth inſtant.	Den Fünften dieſes.
From January till March coming.	Vom Jannar bis künftigen März.

6) Bisweilen iſt es gleichviel ob das Adjectivum vor oder nach dem Subſtantivo ſtehet, als:

It pleaſed God allmighty, oder It pleaſed the allmighty God.	Es gefiel dem allmächtigen Gott.
Life everlaſting, oder everlaſting life.	ewiges Leben.
Chapter the firſt, oder firſt chapter.	das erſte Kapitel.

Wenn ſich das Adjectivum auf ein vorhergehendes Subſtantivum beziehet, ſo wird demſelben im Singulari one, und im Plurali ones beygefüget, als:

A very great one.	Ein ſehr groſzer.
black ones.	Schwartze.

7) Wenn ein Adjectivum von einem vorhergehenden bestätiget wird, so setzt man es gemeiniglich wie im Teutschen nach dem Substantivo, als:

She had her eyes open.	Sie hatte ihre Augen offen.
Brush my coat clean.	Kehre meinen Rock rein.

8) Der Comparativus wird zuweilen statt des Superlativi gesetzt, als:

My soul the nobler part of me.	Meine Seele, der edelste Theil von mir.
This is the better of the two.	Dieser (diese, dieses), ist der, (die, das) beste von den zweyen.

9) Nach such muß nach der Conjunction that und des Pronominis relativi allezeit as folgen, als:

It was such a folly as I never expected.	Es war eine solche Thorheit, als ich nie erwartet.
All such as were chosen.	Diejenigen, welche erwählet worden.

Zuweilen heißt auch such im Teutschen so groß, als:

Her beauty is such, as to have few surpassing her.	Ihre Schönheit ist so groß, daß wenige sie übertreffen.

10) Oft werden aus den Adjectivis, Sbstantiva besonders im Plurali, da sie denn kein s annehmen, als:

The handsome and the ugly	Die Schönen und die Häßlichen.
— lame and the blind.	— Lahmen und die Blinden.
— proud and the humble.	— Stolzen nnd die Demüthigen.
— ambitious.	— Ehrgeitzigen.
— inocent.	— Unschuldigen.
— just.	— Gerechten.
— modest.	— Bescheidenen.
— Principal.	— Vornehmsten.
— vulgar, etc.	— Gemeinen.

Ausge-

Ausgenommen.

1) Die ursprünglich griechischen, lateinischen Adjectiva substantivata, welche immer ein s zu sich nehmen, als:

The Germans, Danes, Swedes, Russians, etc.	Die Teutschen, Dänen, Schweden, Russen ꝛc.

2) Folgende nehmen auch ein s zu sich, in so weit es Substantiva sind, als:

His betters.	Die besser (vornehmer) sind, als er.
My superiors.	Meine Obern.
My inferiors.	Die unter mir sind.
The ones, twos, threes, etc.	Die Einen, Zweyen, Dreyen ꝛc. in Karten oder Würfeln.
Two thirds.	Zwey Drittel.
The news.	Die Zeitungen, Nachrichten, Neues.

11) Wenn man im Positivo vergleicht, so wird die Particula *as* vor und nach gesetzt, im Comparativo than, wenn keine Negation da ist, wenn aber eine solche da ist, so setzt man so, als:

He is as rich as you, but not so rich as his brother.	Er ist eben so reich als ihr, aber nicht so reich als sein Bruder.

12) Der Superlativus wird im Englischen entweder durch Hinzufügung des st oder Vorsetzung von most oder least gemacht.

Wenn a vor most stehet, so bedeutet es im Teutschen ein sehr, als:

Frederic the ſecond, king of Pruſſia was the greateſt and wiſeſt prince, that has hitherto lived.	Friedrich der Zweyte König von Preuſſen, war der größte und weiſeſte Fürſt, der bis jetzt gelebt hat.
Count B. is ſayd to be the richeſt man in this country.	Der Graf B. wird für den reichſten Mann in dieſer Stadt gehalten.
Mr. G. is a moſt learned and moſt generous man.	Herr G. iſt ein ſehr gelehrter und großmüthiger Mann.
Mr. M. is not the leaſt learned neither.	Der Herr M. iſt auch nicht der Ungelehrteſte.
I know it beſt.	Ich weiß es am beſten.
That is the worſt.	Das iſt der (die das) ſchlimmſte.

Fünftes

Fünftes Kapitel.

Vom Gebrauch der Pronominum.

Die Pronomina stehen an eben dem Orte, wo das Substantivum stehen sollte, als:

I will give it him. — Ich will es ihm geben.
He loves her etc. — Er liebt sie ꝛc.

Mehrere Exempel davon werden beym Gebrauch der Verborum vorkommen.

1) Wenn sich eine Particula negandi in eine Frage findet, so muß dieselbe vor dem Nominativo des Pronominis gesetzt werden, als:

Did not, I, he, ſhe, do it, — That ich, er, sie, es nicht.

2) Der Nominativus des Pronominis personalis wird zuweilen statt des teutschen Genitivi gesetzt, als:

We were four. — Unserer waren vier.

anstatt there were four of us.

They were an hundred. — Es waren ihrer hundert.

anstatt there were an hundred of them.

3) Oft kommt auch das Pronomen ganz am Ende zu stehen, als:

He was in love with her. — Er war in sie verliebt.
They looked at us. — Sie sahen uns an.
She does not ſpeak of it. — Sie redet nicht davon.

4) Die Pronomina Personalis werden anstatt der Demonstrativorum gebraucht, wenn das Relativum darauf folget, als:

He that ſpoke to you yeſterday,	Derjenige welcher geſtern mit euch redete.
She that (who) was in the room.	Diejenige welche im Zimmer war.
They that were with us.	Diejenigen die bey uns waren.

5) Noch öfterer wird he that, ſhe that, they that, anſtatt des Pronominis relativi indefiniti gebraucht, als:

He that ſays ſo is in the wrong.	Derjenige, welcher ſolches ſagt, hat Unrecht.
She that loves him.	Diejenige, welche ihn liebt.

6) Das Pronomen demonſtrativum that wird vor what und what vor but ausgelaſſen, wenn eine Negation vorhergehet, als:

They could not anſwer to (that) what they were aſked.	Sie konnten auf das, was ſie gefraget wurden, nicht antworten.
By (that) what you tell me, I conclude. — —	Aus dem was ihr mir ſagt, ſchlieſſe ich. — —
Only reflect of (that) what will be the conſequence.	Denket nur an das, was die Folge ſeyn wird.
Nothing is ſo good but (what) may be abuſed.	Es iſt nichts ſo gut, das nicht gemisbraucht werden kann.

7) Die Pronomina who (whom) und which, werden zierlich weggelaſſen, als:

The man (whom) you ſaw yeſterday.	Der Mann, den ihr geſtern ſahet.
The woman (whom) you ſpoke to.	Die Frau, mit welcher ihr redetet.
The people (which) you ſee there.	Die Leute, die ihr da ſehet.
The money (which) I pay'd him.	Das Geld, welches ich ihm bezahlte.
The bread (which) he eats.	Das Brod, welches er ißt.
The wine (which) they drank.	Den Wein, welchen ſie tranken.

8) Zuwei-

8) Zuweilen braucht man die Possessiva absoluta statt der Conjunctivorum, als:

This garden of mine.	Dieser mein Garten.
statt this my garden.	
That conduct of his.	Diese seine Aufführung.
A friend of his.	Ein Freund von ihm.

9) Das Pronomen neutrum it stehet insgemein wie im Französischen vor dem Pronomine personali, als:

It is I.	Ich bin's
It is thou.	Du bist es.
Is it you?	Seyd ihr es?
Were it they?	Waren sie es?
It will be they.	Sie werden es seyn.

10) Dieses neutrale it hat in verschiedenen Redensarten eine ganz andere Stelle und Bedeutung, als:

There you may see it.	Da könnt ihr es sehen.
Here it is.	Hier ist es.
There it has been.	Da ist es gewesen.

In vielen Ausdrücken behält es auch die Stelle und Bedeutung wie im Teutschen, als:

It is good.	Es ist gut.
— is very agreeable.	— ist sehr angenehm.
— is not to be had here.	— ist hier nicht zu haben.
— is Mr. Grayham.	— ist der Herr Grayham.
Its seize and its collour.	Dessen Größe und dessen Farbe.

11) Die Pronomina personalis possessiva, und demonstrativa werden zuweilen mit self zusammengesetzt, um der Sache einen größern Nachdruck zu geben, als:

I my self.	Ich selbst.
My second self.	Mein ander ich.
In the town it self.	In der Stadt selbst.

Oft wird auch own eigen zu den possessivis und very zu den demonstrativis gesetzt, als:

It is their own self.	Sie sind es selbst.
In this very town.	In eben dieser Stadt.
To their very doors.	Zu ihren Thüren selbst, od. selbst zu ihren Thüren.

12) Die Possessiva his und hers werden gebraucht bey Menschen und Thieren, it aber bey leblosen Dingen, als:

His house.	Sein Haus.
Her Shoes.	Ihre Schue.
The lioness and her little one.	Die Löwin und ihr Junges.
The spring in all its beauty.	Der Frühling in seiner ganzen Schönheit.

13) Wenn man von den Gliedern des Leibes redet, so gebraucht man die Possessiva anstatt des Artikels, als:

I wipe my mouth.	Ich wische mir den Mund.
She washes her neck.	Sie wäscht sich den Hals.
He cuts his nails.	Er beschneidet sich die Nägel.
The child burnt its fingers.	Das Kind verbrannte sich die Finger.

14) Who wird nur von Personen, which, what und that, aber von Personen und Sachen gebraucht, als:

Who is there?	Wer ist da?
—- is it?	— ist es?
— is the owner of this house.	— ist der Eigenthümer dieses Hauses?
Which is the mother of this girl?	Welche ist die Mutter dieses Mädchens?
Which will you have.	Welchen (e, es) wollet ihr haben.
What man, what woman, what child?	Was für ein Mann, Frau, Kind?
It is she that spoke to you.	Sie ist es welche mit euch redete.

15) Das

15) Das Relativum folget im Englischen oft nach dem Substantivo, z. E.

The quality of which.	Dessen Eigenschaft.
The sight of which.	Dessen Anblick, oder wovon der Anblick.
By the assistance of whom.	Durch dessen Beystand.

16) Das Relativum what wird zuweilen auf eine sonderbare Art gebraucht, z. E.

What with his negligence, what with his liberality and what with his extravagance, he has ruined himself,	Theils durch seine Nachlässigkeit, theils durch seine Freigebigkeit, und theils durch seine Ausschweifung (Verschwendung) hat er sich zu Grunde gerichtet.
That what with men not daring to voyage by Sea and what with men that perished in it, etc.	Daß sowohl Leute, die es nicht wagen dürfen zur See zu reisen, als auch solche welche darinnen umgekommen 2c.

Die Pronomina indefinita folgen hier:

I.

All bedeutet das ganze Contentum und whole das ganze Continens, z. E.

All the country.	Das ganze.
The whole world.	Die ganze Welt.
All the day.	Den ganzen Tag.
— the money.	Alles Geld.
— virteous women.	Alle tugendhafte Frauenzimmer.
— the peasant.	Alle Bauern.
Whole countries.	Ganze Länder.

Zuweilen wird all auf eine sonderbare Art gebraucht, z. E.

It is all one.	Es ist alles einerley.
It is all one to me.	Es gilt mir gleich.
All I could do.	Alles was ich thun konnte.

None at all.	Gar keiner.
Nothing at all.	Gar nichts.
No body at all.	Gar niemand.
Read it all over.	Leset es ganz durch.
Drink it all up.	Trink es ganz aus.
It is all green.	Es ist ganz grün.
I am all attention.	Ich bin ganz aufmerksam.
They were all ear.	Sie hörten sehr aufmerksam zu.

2.

Any einerley es sey wer, oder was es wolle. Zuweilen bedeutet any auch alle.

Some, etwas, gewisses, einiges.

Any of you can do it.	Ein jeder von euch kann es thun.
Any one man may go there.	Ein jeder kann dahin gehen.
He will be contented with any thing.	Er wird mit jeder Sache (mit allem) zufrieden seyn.
Is any body there?	Ist jemand da?
Some body is coming in.	Es kommt jemand herein.
Some people do not know what they are doing.	Einige Leute wissen nicht was sie thun.
Some years ago.	Vor etlichen Jahren.
— times.	Zuweilen.
— what.	Etwas.
— where else.	Irgendwo anders.
In some countries, cities.	In einigen (gewissen) Ländern, Städten.

Observ. Some wird im Englischen auch oft so gebraucht wie im Französischen du, de, la, und en. z. E.

Give me some bread.	Gebet mir Brod, donnés moi du pain.
Bring us some beer.	Bringt uns Bier, apportés nous de la bière.
Drink some wine.	Trinket Wein, buvés du vin.
There is some.	Da ist welcher, en voila.

Und

Und so bey fast allen Substantivis, als:

Some beans.	Bohnen.
— aples.	Aepfel.
— pease etc.	Erbsen 2c.

3.

Each, jeder (e, es).

Each of them.	Ein jeder von ihnen.
On each side.	Auf jeder Seite.
In each hand.	In jeder Hand.
On each foot.	An jedem Fusse.
At each thing.	Bey jeder Sache.

4.

Either, einer (e, es) entweder.

On either side.	Auf beiden Seiten.
Either of them.	Alle beide.
— wine or beer.	Entweder Wein oder Bier.
— you or I.	— ihr oder ich.
— good or bad.	— gut oder böse.

5.

Neither, keiner (e, es) weder.

Neither of us.	Keiner (keine) von uns.
— of them.	Keiner (e, es) von ihnen, (davon).
— the one nor, the other.	Weder der (die, das) eine, noch der (die, das) andere.
— the husband nor the wife.	Weder der Mann noch die Frau.

6.

Every jeder (e, es).

Every prince.	Ein jeder Fürst.
—— woman.	Ein jedes Frauenzimmer.
—— town.	Jede Stadt.
—— one.	Ein jeder.

Observ. Every bedeutet auch zuweilen alle, z. E.

Every day.	Jeden Tag, alle Tage.
On every side.	Auf allen Seiten.
At every time.	Zu jeder Zeit, zu allen Zeiten.
Every moment.	Jeden Augenblick, alle Augenblicke.

7.

Few, wenig, wird gebraucht wenn von einer Anzahl die Rede ist, sonst heißt wenig little.

A few.	Einige, wenige.
Few weeks ago.	Vor einigen Wochen.
I have but little money about me, I have only some few Shillings in my pocket.	Ich habe nur wenig Geld bey mir, ich habe nur einige (wenige) Schillinge in meiner Tasche.
There are but few men here.	Es sind nur wenige Menschen hier.
There are but few of that opinion.	Nur wenige sind dieser Meynung.

8.

Much, viel. Plur. many.

He has much money.	Er hat viel Geld.
Many guineas.	Viele Guineen.
Many a time.	Oftmals.
A great many.	Sehr viele, eine große Menge
Be they so many.	Es seyn ihrer noch so viel.

Observ.

Obſerv. I. Much wird oft ſehr zierlich adverbialiter gebraucht, z. E.

'Tis much the ſame.	Es iſt faſt der (die, das) ſelbe.
It is much of the ſame kind.	Es iſt faſt von derſelbigen Art.
She has much the ſame inclinations.	Sie hat faſt eben dieſelben Neigungen.
He has much of the Gentleman.	Er hat vieles vom feinen Herrn an ſich.
It was much to my ſatisfaction.	Es war ſehr zu meiner Zufriedenheit.

Obſerv. II. Oft wird anſtatt much beſſer a great deal geſagt, z. E.

It coſts me a great deal of money.	Es koſtet mir viel Geld.
I ſhall do it with a great deal of pleaſure.	Ich werd' es mit vielem Vergnügen thun.

Obſerv. III. Zuweilen wird auch im Engliſchen, um etwas ſehr großes oder viel auszudrücken a world geſagt, z. E.

She has a world of charms.	Sie hat ganz ungemein viele Reize oder Sie iſt ganz ausserordentlich reitzend.
It cauſed me a world of troubles.	Es verurſachte mir ausserordentlich viele Mühe.
A world of people crowded to him etc.	Eine große Menge Volks drängte ſich zu ihm, ꝛc.

9.

No kein (e,) Conjunctivum.
None keiner (e, es) abſolutum.

No money.	Kein Geld.
No paper.	Kein Papier.
No ink.	Keine Dinte.
Have you no money?	Habt ihr kein Geld?

No I have none.	Nein ich habe keines.
Are there no pens?	Sind keine Federn da?
No there are none.	Nein es ſind keine da.
None of us.	Keiner von uns.

No wird auch ſtatt not gebraucht, als:

I can ſay no more.	Ich kann nicht mehr ſagen.
No leſs.	Nicht weniger.
No longer.	Nicht länger.
No one.	Keiner, nicht einer.

10.

One, einer (e, es) plur. ones.

The one is rich the other poor.	Der eine iſt reich der andere arm.
One and the ſame thing.	Einerley Sache.
It is all one to me.	Es gilt mir gleich.
One by one.	Einzeln, eins nach dem andern.
A red one.	Ein rother (e, es).
One does ſometimes not know what to do on ſuch occaſions.	Man weiß zuweilen nicht, was bey ſolchen Gelegenheiten zu thun iſt.
Set them at one again.	Vereinigt ſie wieder.
My little ones.	Meine Kleinen ſcil. Kinder.
The lark and her little ones.	Die Lerche und ihre Jungen.

11.

Other, anderer (e, es).

An other man.	Ein anderer Mann.
An other thing.	Eine andere Sache.
An other woman.	Ein anderes Frauenzimmer.
An other houſe.	Ein anderes Haus.
They love one another.	Sie lieben ſich einander.
The other day.	Vor etlichen Tagen.
Every other week.	Eine Woche um der andern.

Give

Give me ſome others.	Gebt mir andere.
All others excepted.	Alle andere ausgenommen.
Drink an other glaſs.	Trinkt noch ein Glas.
Let us have the other bottle.	Laßt uns noch eine Flaſche geben.
She is juſt ſuch an other woman.	Sie iſt eben ſo ein Weib.
Such a one.	Ein ſolcher (e, es).
— on es.	Solche.
— a prince.	Ein ſolcher Fürſt.
— a princeſs.	Eine ſolche Fürſtin.
— a matter.	Eine ſolche Sache.
— a child, and ſuch like diſcourſes.	Ein ſolches Kind, und und dergleichen Reden.
— like people muſt be ſhunned.	Dergleichen Leute muß man meiden.

Sechstes Kapitel.

Vom Gebrauch der Verborum.

Das Verbum wird auf viererley Art gebraucht, als:

1. Affirmative, wenn man bejahet.
2. Negative, wenn man verneint.
3. Interrogative, wenn man frägt.
4. Interrogative negative, wenn man auf eine verneinende Art frägt.

Die Stelle der Casuum bey diesen viererley Arten wird auf folgende Art verändert.

I.

1) Wenn man bejahet, und wenn man verneint, so stehet der Nominativus vor dem Verbo, wobey zu bemerken, daß, wenn man verneint oder frägt, man gemeiniglich das Verbum to do dabey gebraucht, als:

I know him very well.	Ich kenne ihn sehr wohl.
Do you know her?	Kennet ihr sie?
Do you know it?	Wisset ihr es?
Yes I know it now.	Ja ich weiß es jetzt.
But I did not know it yesterday.	Aber gestern wuste ich es nicht.

2) Oft gebraucht man auch das Verbum to do des Nachdrucks wegen, z. E.

Perhaps you do not know it.	Vielleicht wisset ihr es nicht.
Yes I do know it.	Ja ich weiß es.

You certainly do not understand, what I mean.	Ihr versteht gewiß nicht was ich meyne.
Yes, I do understand it.	Ja, ich verstehe es.

3) Wenn man auf verneinende Art fräget, so kann man zwar den Nominativum zwischen dem Verbo und der Negation setzen, er wird aber gemeiniglich der bequemen Aussprache wegen hinter der Negation gesetzt, z. E.

Do you not see it? Do not you see it? Don't you see it?	Sehet ihr es nicht?
Did you not know it? Did not you know it? Did n't you know it?	Wußtet ihr es nicht?

4) Die Casus obliqui stehen gleich nach dem Verbo, und nicht wie im Teutschen zwischen dem Auxiliare und dem Themate, als:

I did not like it.	Es gefiel mir nicht.
Have you bought some of them.	Habt ihr einige davon gekauft.
He gets a suit of cloth made for him.	Er läßt ihm ein neues Kleid machen.

Und so auch in den Verbis to make, cause und suffer, als:

She made me laugh.	Sie machte mich lachen.
He made her weep.	Er machte sie weinen.
He caused him to be banished.	Er ließ ihn verbannen.
She suffered herself to be persuaded.	Sie ließ sich überreden.

Die Verba to happen und to chance (imgleichen das Adverbium by chance), sich zutragen oder ereignen, werden sehr oft pleonastice eingerückt, und bedeuten so viel als vielleicht, z. E.

If you should happen to meet him.	Wenn ihr ihm vielleicht begegnen solltet.
If she should happen to be gone out.	Wenn sie vielleicht ausgegangen seyn sollte.

He may chance to come.	Vielleicht wird er kommen.
If by chance he should not be at home.	Wenn er vielleicht (etwa) nicht zu Hause seyn sollte.

Die Verba dubitandi haben but anstatt der Conjunctio that nach sich, als:

I do not doubt but he will come.	Ich zweifle nicht, daß er kommen werde.

II.

Bey den Modis und Temporibus ist überhaupt folgendes zu bemerken:

1) Der Indicativus stehet oft anstatt des Conjunctivi z. E.

I am told that he know it.	Man hat mir gesagt daß er es wisse.

2) Zuweilen wird das Praesens statt des Imperfecti gebraucht, besonders in Erzählungen, als:

When I was speaking of it, in comes (came) Mr. Gronau.	Als ich davon redete kam Hr. Gronau herein.

Noch öfterer aber wie im Teutschen statt des Futuri, als:

To morrow is Whitsunday	Morgen ist's Pfingsten.
When I see (shall see) him.	Wenn ich ihn sehe (sehen werde).

3) Das Imperfectum wird im Englischen anstatt des Perfecti gebraucht, wenn die Zeit schon gänzlich vergangen, wie es denn auch jetzt im Teutschen oft geschiehet, z. E.

I was there last week.	Ich bin vergangene Woche da gewesen, (oder ich war vergangene Woche da.

We

We saw the king of Prussia three years ago.	Wir haben den König von Preussen vor drey Jahren gesehen.

4) Das Perfectum gebrauchen die Engländer wenn eine Sache nur erst eben oder vor kurzem geschehen, oder gar keine Zeit benannt wird, z. E.

I have been with him an hour ago.	Ich bin vor einer Stunde bey ihm gewesen.
We have been this morning at an auction.	Wir sind diesen Morgen in einer öffentlichen Verkaufung (Auction) gewesen.
Have you been in Italy.	Seyd ihr in Italien gewesen.
Have you seen her.	Habt ihr sie gesehen.

5) Das englische Passivum wird in allen seinen Temporibus sehr oft gebraucht, da man im Teutschen das Activum neutrum oder Impersonale setzen muß, z. E.

He will be called to account.	Man wird Rechenschaft von ihm fordern.
She would not be denied.	Sie wollte es sich nicht abschlagen lassen.
I was refused.	Man weigerte es mir.
We were usher'd into a fine room.	Man führte uns in ein schönes Zimmer.
When they were shewn the picture	Als man ihnen das Gemälde zeigte.
He was upbraided by his wife.	Es wurde ihm von seiner Frauen vorgeworfen.
There is much spoken of.	Man redet viel davon.
If he may be trusted.	Wenn man ihm trauen kann.

Um die Stellen der Casuum noch faßlicher zu machen, will ich die Modos mit ihren Temporibus hier anführen, und mit Exempeln erläutern.

Membr. I.

Vom Indicativo.

1 —. Affirmative.

I ſee him, her, it.	Ich ſehe ihn, ſie, es.
My ſiſter loves muſic.	Meine Schweſter liebet die Muſik.
We write every day.	Wir ſchreiben alle Tage.

Verbum periphraſticum.

I am reading.	Ich leſe.
They are walking.	Sie gehen.
This poor man is tormented every day by his wicked wife.	Dieſer arme Mann wird alle Tage von ſeinem böſen Weibe geplaget.

2 —. Negative.

I like it not, beſſer I do not like it.	Es gefält mir nicht.
I hate him not, beſſer I do not hate him.	Ich haſſe ihn nicht.
You do not work.	Ihr arbeitet nicht.

Verbum periphraſticum.

I am not ſpeaking.	Ich rede nicht.

Verbum paſſivum.

He is not beloved.	Er wird nicht geliebet.

3 —. Interrogative.

Do you ſpeak to me?	Redet ihr mit mir?
To whom do you write?	An wen ſchreibet ihr?

Verbum periphrasticum.

Are you going away?	Gehet ihr weg?

Verbum passivum.

Are they beaten?	Sind sie geschlagen?

4 —. Interrogative negative.

Do you not write to day? Don't you write to day?	Schreibet ihr heute nicht?

Verbum periphrasticum.

Is not he writing allmost all day?	Schreibt er nicht fast den ganzen Tag?

Verbum passivum.

Is not the letter arrived?	Ist der Brief nicht angekommen?

Imperfectum.

1 —. Affirmative.

We loved each other.	Wir liebten einander.
They knew it all.	Sie wußten es alles.

Verbum periphrasticum.

They were going at home.	Sie giengen nach Hause.

Verbum passivum.

He was punished most severely.	Er ward sehr hart bestraft.

2 —. Negative.

I saw it not. I did not see it.	Ich sahe es nicht.
They did not talk of it.	Sie redeten nicht davon.

Verbum periphrasticum.

Were they singing?	Sangen sie?

Verbum passivum.

Was that man killed?	Wurde dieser Mann getödtet?

3 —. Interrogative.

Did he come to see you?	Kam er euch zu besuchen?
Were you at home?	Waret ihr zu Hause?

4 —. Interrogative negative.

Had not they been at London?	Waren sie nicht in London gewesen?

Verbum periphrasticum.

Was not she playing on the harpsi cord, when you entered her room.	Spielte sie nicht auf dem Clavier, als ihr in ihr Zimmer gienget?

Verbum passivum.

Where they not very diligent?	Waren sie nicht sehr fleißig?

Oft giebt man das Imperfectum und den Infinitivum mit would, und dann heißt es pflegen, z. E.

She would often say.	Sie pflegte oft zu sagen.
They would some times come to us in the evening.	Sie pflegten zuweilen des Abends zu uns zu kommen.

Perfectum.

1 —. Affirmative.

have been in London.	Ich bin in London gewesen.
They have been in the country.	Sie sind auf dem Lande gewesen.

—. Negative.

You have never been at Paris.	Ihr ſeyd nie in Paris geweſen.

Verbum periphraſticum.

They have been dancing all night.	Sie haben die ganze Nacht getanzt.

3 —. Interrogative.

Have you been playing at Billard?	Habet ihr Billard geſpielet?

Verbum paſſivum.

Has he been vainquiſhed?	Iſt er überwunden worden?

4 —. Interrogative negative.

Have you not yet been in the country this ſpring?	Seyd ihr dieſes Frühjahr noch nicht auf dem Lande geweſen?

Verbum periphraſticum.

Have you not been ſinging with her?	Habt ihr nicht mit ihr geſungen?

Verbum paſſivum.

Has not he been ſpeaking with you?	Hat er nicht mit euch geredet?

Plusquamperfectum.

1 —. Affirmative.

I had juſt quarreld with him.	Ich hatte eben mit ihm gezanket.
They had already marched two days.	Sie hatten ſchon zwey Tage marſchiret.

Verbum periphraſticum.

She had been crying when I entered the room.	Sie hatte eben geweint, als ich ins Zimmer kam.

Verbum passivum.

We had suffered a great loss, when you saw us afflicted.	Wir hatten einen großen Verlust erlitten, als ihr uns betrübt sahet.

2 —. Negative.

hey had not seen it yet.	Sie hatten's noch nicht gesehen.

Verbum periphrasticum.

He had not been gaming.	Er hatte nicht gespielt.

Verbum passivum.

He had not been beaten.	Er war nicht geschlagen worden.

3 —. Interrogative.

Had he received his money, before you came in town?	Hatte er sein Geld erhalten, bevor ihr in die Stadt kamet?

Verbum periphrasticum.

Had she been singing or playing?	Hatte sie gesungen oder gespielet?

Verbum passivum.

Had he been bled?	War er zur Ader gelassen worden?

4 —. Interrogative negative.

Had they not yet been there before?	Waren sie vorher noch nicht da gewesen?

Verbum periphrasticum.

Had she not been speaking with her mother?	Hatte sie nicht mit ihrer Mutter geredet?

Verbum passivum.

Had he not been sick before?	War er nicht schon zuvor krank gewesen?

Futurum.

Futurum.

Das englische Futurum wird mit shall und will gegeben, allein diese beiden Verba defectiva sind nicht allezeit als Auxiliaria zu betrachten, denn eigentlich heißt shall sollen, und will wollen.

Denen welche die englische Sprache lernen, fällt es oft schwer zu unterscheiden, wenn sie shall oder will sagen sollen.

Ich will suchen so viel möglich, diese Schwierigkeit zu erleichtern.

I. Will kann man bey allen Personen sagen, als:

Sing.	I will do it.	Ich werde oder will es thun.
	Thou wilt do it.	Du wirst oder willst es thun.
	He will do it.	Er wird oder will es thun.
Plur.	We will do it.	Wir werden oder wollen es thun.
	You will do it.	Ihr werdet oder wollet es thun.
	They will do it.	Sie werden oder wollen es thun.

II. Shall kann man aber nur in der ersten Person Singularis oder Pluralis sagen, wenn es so viel heissen soll als wollen oder werden. Wenn man es bey den andern Personen gebraucht, so bedeutet es einen Befehl oder eine Verheissung, z. E.

Man kann sagen:

I shall come to you, oder I will come to you,	Ich werde oder will zu euch kommen.
We shall, oder We will pay you the money.	Wir werden oder wollen euch das Geld bezahlen.

Wenn man aber sagte:

You shall come to me.
You shall pay me the money.

 so

so wäre solches ein Befehl, und wenn man sagt:

You shall have your money.

so ist solches eine Verheissung.

Um die Sache noch deutlicher zu machen, werden folgende Exempel hinreichend seyn:

I will do it with a great deal of pleasure.	Ich will es mit vielem Vergnügen thun.
I shall be greatly obliged to you.	Ich werde euch sehr verbunden seyn.
I shall go to him to morrow.	Ich werde morgen zu ihm gehen.
I will have nothing to deal with such a fellow.	Ich will mit einem solchen Kerl nichts zu thun haben.
I shall not be so imprudent, oder I shan't be so imprudent.	Ich werde nicht so unvorsichtig seyn.
Thou wilt never be happy.	Du wirst nie glücklich seyn.
Thou shalt go this moment to Mr. *Rappe*.	Du sollst diesen Augenblick zu Herrn Rappe gehen.
Thou shalt have a new pair of shoes.	Du sollst ein Paar neue Schue haben.
He will come to us this afternoon and then we shall be very merry together.	Er wird diesen Nachmittag zu uns kommen, und dann wollen wir recht fröhlich mit einander seyn.
She will perhaps never get what she desires	Sie wird vielleicht nie bekommen was sie verlangt, (wünschet).
Yes I promise she shall get (have) it.	Ja ich verspreche, daß sie es haben soll.
We will go into the country.	Wir werden (wollen) auf's Land gehen.
We shall do all that is possible to persuade him.	Wir wollen alles mögliche thun ihn zu überreden.
You will be very happy if you do what I advise you.	Ihr werdet sehr glücklich seyn, wenn ihr das thut, was ich euch rathe.

You

You ſhall not go out to day.	Ihr ſollt heute nicht ausgehen.
You ſhall have your money	Ihr ſollt euer Geld haben.
They will never again come to you.	Sie werden nie wieder zu euch kommen.
But they ſhall come themſelves, or elſe I will not pay them the money, I deſtined for them, but if they come they ſhall have it imediately.	Sie ſollen aber ſelbſt kommen, ſonſt werde ich ihnen das Geld, welches ich für ſie beſtimmt, nicht bezahlen, wenn ſie aber kommen, ſo ſollen ſie es ſogleich haben.

Membr. II.

Vom Imperativo.

Die zweyte Perſon des Imperativi wird entweder ohne Beyfügung des Verbi auxiliaris do gemacht, oder auch mit denſelben, ſonderlich in der Negation.

Die erſte und dritte Perſon wird durch Vorſetzung des Verbi to let ausgedrückt, z. E.

Affirmative.

Go into the garden and fetch ſome flowers.	Geht in dem Garten und holet einige Blumen.
Hold your tongue.	Schweiget, haltet das Maul
Give me ſome bread.	Gebt mir Brodt.
Believe me.	Glaubet mir.
Do but ſpeak.	Redet nur.
Let me alone.	Laßt mich zufrieden.
Let me do what I will.	Laßt mich thun, was ich will.
Let her dreſs herſelf after her own faſhion.	Laßt ſie ſich nach ihrer eignen Mode kleiden.
Let us take a walk.	Laßt uns ſpazieren gehen.

Let them be as angry as they will, I do not mind their anger.	Laßt sie so zornig seyn, als sie wollen, ich bekümmere mich um ihren Zorn nicht, oder: Sie mögen so zornig seyn als sie wollen ꝛc:

Negative.

Do n't be ſuch a fool.	Seyd kein ſolcher Narr.
Let us not ſuffer our ſelves to be deceived.	Laßt uns nicht leiden, daß wir betrogen werden.
Don't believe a ſingle word of what he ſayd.	Glaubt kein einziges Wort von dem, was er geſagt.

Wenn man in teutſchen Sprüchwörtern Bedingungsweiſe redet, ſo pflegen die Engländer dafür den Imperativum zu gebrauchen, z. E.

Waſh a moor a thouſand times and you'll not get him white.	Wenn man einen Mohren auch tauſendmal wäſcht, ſo wird er doch nicht weiß.
Tread a worm, and it will turn.	Wenn man einen Wurm tritt, ſo krümmt er ſich.
Remove an old tree and it will wither to death.	Wenn man einen alten Baum verpflanzet, ſo verdorret er.

Membr. III.

Vom Conjunctivo.

1) Der englische Conjunctivus ist eigentlich ein Optativus, und wird mehrentheils gebraucht, einen Wunsch, Vermögen, Zweck, oder Zweifel auszudrücken.

Das Praesens wird gemacht durch das Verbum auxiliare *may*, als:

I wish you may be allways happy oder nur May you allways be happy.	Ich wünsche, daß ihr allezeit glücklich seyn möget.
He works that he may get bread for himself, his wife and children.	Er arbeitet, damit er Brodt für sich, seine Frau und seine Kinder erwerben möge.

May bedeutet zuweilen so viel als müssen, z. E.

May such a man never enter my house.	Ein solcher Mann müsse nie in mein Haus kommen.

2) Das Imperfectum wird gemacht dadurch, daß man einem Verbo die Auxiliaria might, could, should oder would vorsetzt, z. E.

Your brother will perhaps to day come to see us.	Euer Bruder wird uns vielleicht heute besuchen.
He might do so if he pleased	Er könnte es thun wenn es ihm gefiele.
In that manner the most virtuous woman might be blamed.	Auf solche Art könnte man das tugendhafteste Frauenzimmer tadeln.
I should shew too much ambition if I sued for such a place.	Ich würde zu viel Ehrsucht zeigen, wenn um eine solche Stelle ansuchte.

I wiſh you would do me that favour.	Ich wünſche, daß ihr mir dieſe Gunſt bezeigen wollet.

3) Das Perfectum wird mit Vorſetzung may have ſowohl mit als ohne der Conjunction gebraucht, z. E.

She may have been there.	Sie mag wol da geweſen ſeyn.
Though he may have travelled ſome thouſand miles.	Obgleich er einige tauſend Meilen gereiſet iſt.

4) Das Plusquamperfectum wird gemacht mit Vorſetzung might, ſhould oder would have, z. E.

If he had not been ſo debauched and extravagant, he might have got an employement long ago.	Wenn er nicht ſo liederlich u. ausſchweiffend geweſen wäre, ſo würde er ſchon längſt ein Amt (Bedienung) bekommen haben.
Would to God I had never ſeen her.	Wollte Gott ich hätte ſie nie geſehen.
You could have prevented him.	Ihr hättet ihm zuvor kommen können.
I ſhould have been here ſooner, if I had not been indiſpoſed.	Ich würde ehender hier geweſen ſeyn, wenn ich nicht unpäßlich geweſen wäre.

5) Das Futurum Conjunctivi wird durch das Verbum auxiliare ſhall oder will have und das Participium praeteritum des andern Verbi (Thematis) gemacht, z. E.

When will you have finiſhed your letter?	Wann werdet ihr euren Brief geendiget haben?
I ſhall have finiſhed it imediately.	Ich werde ihn ſogleich geendiget haben.

Anmerkungen.

1) *May* und *might* werden oft beſſer weggelaſſen, z. E.

I wiſh he came ſtatt I wiſh he may come,	Ich wünſche, daß er kommen möge.
I wiſh he was here ſtatt I wiſh he might be here	Ich wünſche, daß er hier wäre.
Would to God they were in your place ſtatt they might be in your place.	Wollte Gott daß ſie an eurer Stelle wären ꝛc.
Would to God I had been there ſtatt might have been.	Wollte Gott, daß ich da geweſen wäre.

2) Die *Conjunctio* **that** wird oft zierlich ausgelaſſen, z. E.

I hope (that) he will do it.	Ich hoffe daß er es thun wird.

3) Die Worte *tho', altho', before, except (e'er) unleſs however, if ſo, be that the caſe, leſt, ſo that, provided that, on condition that, till, untill, while, whether etc* erfordern das *Praeſens ſimplex conjunctivi*, z. E.

Tho' he deny it.	Ob er es ſchon leugnet.
Except God ſet us free.	Es ſey denn daß uns Gott befreye.
However he take it.	Wie er es auch nimmt.
If ſo be (in caſe) that he repent it.	Wenn es ſo iſt (im Fall) daß er es bereuet.
Leſt you be deceived.	Damit ihr nicht betrogen werdet.
Provided (on condition that) he pays us. etc.	Dafern (wenn) er uns bezahlt. etc.

4) Die Auxiliaria I might, could, ſhould, would imgleichen das Conjunctive if können zuweilen ausgelaſſen werden, z. E.

Had I ſeen him I had told it him.	Wenn ich ihn geſehen hätte, ſo würde ich es ihm geſagt haben.

I had payd him had he been here.	Ich würde ihn bezahlt haben wenn er hier gewesen wäre.

5) Das Auxiliare shall wird auch öfters ausgelassen da denn dieses Futurum dem Praesenti Indicativi ähnlich scheinet, z. E.

As soon as I have been there.	So bald ich werde da gewesen seyn.
When I am returned.	Wenn ich werde zurückgekommen seyn.

Membr. IV.

Vom Infinitivo.

Der Infinitivus wird im Englischen mit dem Wörtchen to angezeiget, als:

To play.	Spielen.
To praise.	Loben.
To dance etc.	Tanzen 2c.

Weil aber dieser Infinitivus im Englischen auf verschiedene Art gebraucht wird, so will ich zur Erläuterung desselben hier einige Exempel anführen, als:

1) Dem Infinitivo werden die Casus obliqui sowohl negative als affirmative nachgesetzt, als:

To praise a book.	Ein Buch loben.
Not to praise it.	Es nicht loben.
To pay a debt.	Eine Schuld bezahlen.
Not to pay it.	Sie nicht bezahlen.
Not have payd it.	Sie nicht bezahlt haben.
Not to be working.	Nicht arbeiten.
Not to be loved by the people.	Nicht vom Volke geliebet werden.

2) Wenn

2) Wenn zwey Verba zusammen kommen, so stehen die folgenden im Infinitivo, als:

I come to see how you do.	Ich komme zu sehen, wie ihr euch befindet.
Will you come to see me?	Wollet ihr kommen, mich zu besuchen?
Give me something to copy.	Gebt mir etwas abzuschreiben.

Wenn verschiedene Infinitivi in einem Plurali vorkommen, so wird das *to* nicht wiederholt, als:

The orders are only to keep the house, (to) sell the garden and take care of the furniture in the house.	Die Befehle sind nur, das Haus zu behalten, den Garten zu verkaufen, und Sorge für das Hausgeräthe zu tragen.

3) Bey den Verbis to bid, dare, can, do, hear, let, need, see, perceive, may, make, must und will wird das Zeichen to weggelassen, als:

Bid him come in.	Laßt (heißet) ihn hereinkommen.
I dare not speak to him.	Ich darf nicht mit ihm reden.
Can you do this?	Könnet ihr dieses thun?
Do you hear me?	Höret ihr mich?
Let him go where ever he will.	Laßt ihn gehen wohin er will.
You need not be concerned for that.	Ihr braucht deswegen nicht bekümmert zu seyn.
I saw her weep.	Ich sah sie weinen
I perceive it be to your ruin.	Ich bemerke daß es zu eurem Verderben ist.
You may go away if you please.	Ihr könnet weggehen wenn ihr wollet.
She made me believe.	Sie machte mir glaubend (weiß).
He must go home.	Er muß zu Hause gehen.
I will make him repent of it.	Ich will machen daß er es bereuen soll.

Zuweilen auch nach to find, help, obſerve etc. als:

You 'll find it be ſo.	Ihr werdet es ſo finden.
I helped him get it.	Ich half ihm es zu bekommen.
I obſerved her bluſh.	Ich merkete daß ſie erröthete.

Wie auch in folgenden Redensarten:

You had better ſtay here.	Ihr thätet beſſer wenn ihr hier bliebet.
I had rather eat nothing.	Ich wollte lieber nichts eſſen.
You had as well (good) ſay nothing.	Er wäre eben ſo gut, wenn ihr nichts ſagtet.
I find as good eat ſomething.	Ich finde es eben ſo gut, wenn ich etwas äſſe.
I had rather walk, etc.	Ich will lieber gehen.

4) Manchmal findet man nach will oder would have mit oder ohne das Zeichen to, und wird alsdann im Teutſchen auf folgende Art überſetzet, z. E.

I will have him ſtay here.	Ich will daß er hier bleibe.
He would have me go along with him.	Er wollte daß ich mit ihm gehen ſollte.

5) Oft ſtehet das Participium in ing anſtatt des Infinitivi, als:

Leave of crying (to cry).	Hört auf zu ſchreyen.
We continued walking (to walk).	Wir fuhren fort zu gehen.

6) Wenn der Infinitivus mit dem Zeichen to unmittelbar nach dem Auxiliari I am geſetzt wird, ſo zeigt ſolches eine Nothwendigkeit an, z. E.

I am yet two hours to work.	Ich muß noch zwey Stunden arbeiten.

He is to pay me five Guineas. — Er muß mir vier Guineen bezahlen.
They are to go out of town. — Sie müssen aus der Stadt.

7) Dem Zeichen des Infinitivi to wird sehr oft das Wörtchen for vorgesetzt, wenn man im Teutschen um gebraucht, z. E.

I sayd it for to hear what his opinion was. — Ich sagte es um zu hören was seine Meynung wäre.
She did it only for to jest with you. — Sie that es nur um mit euch zu schertzen.

Siebentes Kapitel.

Vom Gebrauch der Participiorum.

Das Participium Praesentis activi, regieret gemeiniglich den Casum seines Verbi, jedoch auch wohl einen Genitivum statt des Accusativi, und wird construiret:

1) Mit dem vorhergehenden Verbo und Nominativo, z. E.

She smiled seeming to aprove my intention.	Sie lächelte und schien mein Vorhaben zu billigen.
They stood gazing at the picture.	Sie standen und betrachteten das Gemälde.
He saluted uncovering his head	Er grüßte mit Entblössung des Kopfes.
She went away weeping.	Sie gieng weinend weg.

2) Mit dem darauf folgenden Nominativo des Pronom. person. und dem Verbo, z. E.

Seeing this she fell a laughing.	Als sie dieses sahe fieng sie an zu lachen.
Depending on your promise I was mistaken.	Ich hatte mich geirret da ich mich auf euer Versprechen verließ.

3) Mit dem vorhergehenden Nominativo und darauf folgenden Verbo, als:

The king hearing this news sent a courier to N. N.	Da der König diese Nachricht erfuhr, schickte er einen Courier nach N. N.

4) Mit dem vorhergehenden Genitivo, als:

I saw a great deal of money laying upon the table.	Ich sahe viel Geld auf dem Tisch liegen.

5) Mit

5) Mit dem vorhergehenden Accusativo, als:

I see a couple of hounds come swiftly running this way.	Ich sehe eine Kuppel Jagdhunde schnell auf diesem Wege gelaufen kommen.

6) Mit dem vorhergehenden Casu der von einer Praeposition regieret wird, z. E.

Let us be allways chearful considering the shortness of life.	Laßt uns allezeit fröhlich seyn und die Kürtze des Lebens bedenken.

7) Mit dem vorhergehenden Infinitivo, z. E.

To sit reflecting on times past.	Sitzen und die verflossenen Zeiten bedenken.
To say smiling.	Lächelnd zu sagen.

Das teutsche weil, da, nachdem ꝛc. wird im Englischen mehrentheils durch das Participium oder vielmehr Gerundium ausgedruckt, als:

Being beloved by the people he was elected.	Weil er bey dem Volke beliebet war, so wurde er erwählet.
Having dined we went a walking.	Als (da) wir zu Mittag gespeiset hatten, giengen wir spatziren.
Having heard this I could not forbear going immediately thither.	Nachdem ich dieses gehört hatte, konnte ich nicht unterlassen, sogleich dahin zu gehen.

Das Participium activum vertritt zuweilen die Stelle eines Substantivi, welches die Stelle seines Verbi bedeutet, als:

Traveling is useful but chargeable.	Das Reisen ist nützlich aber kostbar.

Wenn es aber vor einem andern Substantivo hergehet, oder damit zusammengesetzt ist, so stehet es nur adjective, als:

A charming girl.	Ein reitzendes Mädchen.
An enterprising man.	Ein unternehmender Mann.
A chasing dish.	Eine Kohlpfanne.

Nach einem Substantivo hat es eine relative Bedeutung, als:

A fellow stealing and robbing all over the country.	Ein Kerl welcher überall im Lande stiehlt und raubt.

Wenn das Participium Praesentis dem Auxiliar. I am nachgesetzt wird, so bildet es das Verbum periphrasticum, und stellet in allen Temporibus als gegenwärtig vor, z. E.

I am going.	Ich gehe jetzt weg.
She is a coming.	Sie kömmt schon.
What are you doing here, etc.	Was macht ihr hier ꝛc.

Wenn man wirklich im Begriff ist etwas zu thun, so braucht man wie im Französischen das Participium von to go mit dem Infinitivo z. E.

Heark what I am going to say.	Hört was ich sagen will.
She was going to sing.	Sie wollte eben singen.

Wenn im Teutschen zwey Verba durch und, als, oder und so verbunden werden, so verwandelt man im Englischen das eine zierlich ins Participium, als:

Mind what I am going to tell you now.	Gebt Acht auf das was ich euch jetzt sagen (erzählen) werde.

Das Participium Futuri passivi wird gemeiniglich mit dem vorhergehenden Substantivo construiret, als:

This is a Thing to be done.	Dieses ist eine Sache die geschehen soll.
A Misfortune to be suffer'd.	Ein Unglück welches zu leiden ist.

Achtes

Achtes Kapitel.

Vom Gebrauch der Gerundiorum.

Die Gerundia werden wie Substantiva im Singulari durch alle Casus decliniret, als:

Saying and doing are two things.	Sagen und thun ist zweyerley.
I am weary of writing.	Ich bin des Schreibens müde.
She is prone to drinking.	Sie ist dem Trunk ergeben.
He never gave me a hearing.	Er hörte mich niemahls an. (gab mir nie Gehör).

Jedoch druckt dieser Nominativus des Gerundii (ohne dem Articulo the) mehr das Praesens aus, z. E.

It is very bad traveling when one has no money.	Es läßt sich sehr übel reisen, wenn man kein Geld hat.
There is no disputing with such people.	Man kann mit solchen Leuten nicht disputiren.
There is no contradicting him.	Man kann ihm nicht widersprechen.

Besonders im Ablativo wie auch in andern Casibus durch Vorsetzung der Praepositionum *with*, without, from, of, at, after, between, by, for, on, to, about, etc. z. E.

I was tired with walking.	Ich war müde vom gehen.
Without causing any domage.	Ohne Verursachung einiges Schadens.
He camed without called.	Er kam ungerufen.

I am far from thinking my work paſt melioration.	Es fehlt weit daß ich denken ſollte mein Werk ſey unverbeſſerlich.
Tell me nothing of Traveling in this ſeaſon.	Sagt mir nichts von Reiſen bey dieſer Jahreszeit.
At her laſt coming hither.	Bey ihrer letzten Hierkunft.
After his appearing.	Nach ſeiner Erſcheinung.
There is a great difference between ſaying and doing	Es iſt ein großer Unterſchied zwiſchen ſagen und thun.
By ſpeaking one learns to ſpeak.	Durch reden lernt man reden.
The ſupper is getting ready.	Das Abendeſſen wird zugerichtet.

Neuntes Kapitel.

Vom Gebrauch der Particularum.

Die Engländer bedienen sich vieler Partikeln, die ihrer Sprache eigen sind, und einen Theil der Schönheit derselben ausmachen.

But eine der vornehmsten, ist sowohl ein Adverbium als eine Coniunction und bedeutet im Teutschen, aber, sondern, der nicht, nur, ausser, ausgenommen, ohne, nicht anders als, da daß und damit.

But.

But Coniunctio adversat. zu Anfange einer Rede heißt aber, z. E.

But what should I make.	Aber was sollte ich machen.

Als Disjunctiva heißt es sondern, z. E.

She is not only learned but also handsome.	Sie ist nicht nur gelehrt sondern auch schön.

Als Coniunctiva Exceptiva, der nicht, als:

There is no man but needs his neighbour.	Es ist kein Mensch der nicht des andern bedarf.

Als Adverbium excludendi nur, als:

Reflect that he is but a poor man.	Bedenket daß er nur ein armer Mann ist.

Als Conjunctio except. nicht anders, als:

I know not but that he be now at home.	Ich weiß nicht anders als daß er jetzt zu Hause ist.

Nach einer Negation, als never, no, none, nothing, not heißt es, daß, daß nicht, als:

I do not doubt but that you'll disoblige her.	Ich zweifle daß ihr sie beleidigen werdet.
There is nothing so good but that may not be abused.	Es ist nichts so gut, daß nicht gemisbraucht werden kann.
Not but that he did not know it.	Nicht daß er es nicht wüste.

But for heißt: wäre es nicht, z. E.

I could get it but for him.	Ich könnte es bekommen wenn er nicht wäre (wäre er nicht).

Yet.

And yet, but yet, als Conjunctio heißt doch, oder dennoch, als:

I did all that was possible and yet could not get it.	Ich that alles mögliche und doch (dennoch) konnte ich es nicht erhalten.

Als Adverbium heißt yet, as yet, noch, noch zur Zeit, als:

As yet I know nothing of it	Noch zur Zeit weiß ich nichts davon.
It is not yet six o clock.	Es ist noch nicht sechs Uhr.

There.

Als Adverbium loci heißt da, z. E.

There he is.	Da ist er,
I was also there.	Ich war auch da.

Aber wenn eine Rede damit angefangen wird, als: there is, there are, there was, there were, there have been, etc. so wird es zierlich also ausgedrückt; Es ist, es sind,

sind, es giebt, es war, es gab, es waren, es fanden sich, es ist gewesen, es sind gewesen, es hat gegeben, es haben sich gefunden, z. E.

There is a country in which the ſun is not ſeen during fire months.	Es ist (es giebt) ein Land, wo die Sonne während fünf Monaten nicht gesehen wird.

Die Adverbia loci, there, where, here, werden auch oft anstatt der Adverbiorum, whither, thither und hither gesetzt, als:

Send him there (ſt. thither)	Schickt ihn dahin.
He is gone there (ſt. thither).	Er ist dahin gegangen.
Come here (ſt. hither).	Kommt hier.

When.

Ist im Englischen sowohl eine Coniunctio als ein Adverbium. Als eine Coniunctio heißt es da, als, rc. z. E.

When ſhe was here.	Da (als) sie hier war.

Als ein Adverbium aber heißt es wenn oder wann, z. E.

When you have money you may alſo get friends.	Wenn ihr Geld habet, könnet ihr auch Freunde bekommen.
When will you come to ſee me?	Wann wollet ihr mich besuchen?

Da man dann mit der Coniunctio if antwortet.

To morrow if I have time.	Morgen wenn ich Zeit habe.

Man gebraucht es auch also:

When I am in the country I go a hunting, and when I am in town I work.	Wann ich auf dem Lande bin, so gehe ich auf die Jagd, und wenn ich in der Stadt bin arbeite ich.

No

No und Not.

No heißt nein und not nicht, dieses sind Adverbia, No und none sind Pronomina indefinita und heissen keiner, keine, keines.

Mit No wird bloß geantwortet, z. E.

Have you seen my brother?	Habt ihr meinen Bruder gesehen?
No, I have not seen him.	Nein ich habe ihn nicht gesehen.

Not aber stehet nach dem Verbo, z. E.

He can not do it.	Er kann's nicht thun.
I do not like it.	Es gefällt mir nicht.

In den Compositis stehet es zwischen den zwey Verbis, z. E.

I did not see it.	Ich sahe es nicht.

Zehntes Kapitel.

Vom Gebrauch der Adverbiorum.

I.

Ordentlicher Weise stehet das Adverbium nach dem Verbo, z. E.

He is at present out of town.	Er ist jetzt aus der Stadt.

Ausgenommen in den vielsilbigten Worten in ly, z. E.

I most readily accept your offer.	Ich nehme euer Anerbieten bereitwillig an.
Gladly I would do it was it in my power.	Mit Vergnügen würde ich es thun wäre es in meiner Macht.

Und die Adverbia interrogandi, affirmandi und negandi, z. E.

When will you come?	Wann wollet ihr kommen?
Wherefore are you sad?	Weswegen seyd ihr traurig?
Yes, I will certainly do it.	Ja ich will's gewißlich thun.
No I will by no means give him what he demands.	Ich will ihm keinesweges geben was er fodert.

Doch können diese auch zuweilen nachstehen, als:

I will tell you why.	Ich will euch sagen warum.

2) Wenn ein Tempus simplex nebst der Negation einen Dativum oder Accusativum Pronominis personalis bey sich hat, so wird not einem solchen Pronom. am besten nachgesetzt, z. E.

I believe it not.	Ich glaube es nicht.

Wenn

Wenn es aber ein Compositum ist, so stehet not hinter dem Verbo, als:

I do not know it.	Ich weiß es nicht.

3. Not wird den Participiis und Gerundiis immer vorgesetzt, z. E.

Not knowing what to answer, etc.	Da ich nicht wuste was ich antworten sollte, rc.

4. In den Temporibus compositis wird das Adverbium gemeiniglich zwischen die Auxiliaria und das Passivum gesetzt, z. E.

I have continualy worked.	Ich habe beständig gearbeitet.

Doch können die Adverbia in ly bey den Temporibus compositis sowohl vor als nach dem Supino auch nach dem Casu des Verbi stehen, z. E.

He has carefuly instructed him, oder He has instructed him carefuly.	Er hat ihn sorgfältig unterrichtet.

Bey dem Temporibus simplicibus setzt man sie auch oft vor, oft nach dem Verbo, z. E.

He went away merrily, oder He merrily went away.	Er gieng fröhlich weg.

5. Wenn ein Adverbium bey einem andern oder bey einer Praeposition oder einem Adjectivo stehet, um eine Rede bestimmter auszudrücken, so wird es mehrentheils vor dasselbe gesetzt, z. E.

He has infinitely more wit than his brother	Er hat weit mehr Witz als sein Bruder
She did it rather for her own pleasure.	Sie that es mehr zu ihrem eignen Vergnügen.
He is exceedingly coveteous.	Er ist ausserordentlich geizig.

6. Oft.

6. Oftmals braucht man im Englischen ein Adverbium Temporis wo man im Teutschen ein Adjectivum setzt, z. E.

The late Duc Charles.	Der verstorbene Herzog Carl.
The now king of Prussia.	Der jetzige König von Preussen.

7. Einige Adverbia werden auch oft per Elipsin weggelassen, z. E.

You are going to London (as) I hear.	Ihr gehet nach London wie ich höre.

8. Never setzt man gerne vor dem Imperfecto Compositis, als:

He never was here.	Er ist niemals hier gewesen.
I never have been there.	Ich bin niemals da gewesen.

9. Das Adverbium neither, wenn es zur Rede gehöret, stehet gemeiniglich vor dem Verbo, z. E.

He neither games nor drinks.	Er spielt und trinkt nicht.

Wenn es aber pleonastice gebraucht wird, so stehet es ganz am Ende der Rede, z. E.

Nor I neither.	{ Auch ich nicht, oder Ich auch nicht.

10. Wenn man im Teutschen den Adverbiis das Wörtchen je vorsetzt, so gebraucht man im Englischen statt dessen the, z. E.

The sooner the better.	Je ehnder je lieber.
The more he drinks, the more he will drink.	Je mehr er trinkt, je mehr will er trinken.

Eilftes

Eilftes Kapitel.

Vom Gebrauch der Conjunctionum.

1. Copulativae.

You and I.	Ihr und ich.
Good and bad.	Gut und böse.
By little and little.	Nach und nach.

2. Disjunctivae.

Whether you do it or not.	Ob ihr es thut oder nicht.
It is the same to me whether she comes or not.	Es gilt mir gleich ob sie kommt oder nicht.
Either the one or the other.	Entweder der (die, das) eine, oder der (die, das) andere.
He must pay the money or else will be sued for it.	Er muß das Geld bezahlen oder er wird deswegen verklagt.

3. Conditionales.

If I do not depart to day, it will be to morrow.	Wenn ich heute nicht abreise, so wird es morgen geschehen.
Let him do it if he likes it so.	Laßt es ihn thun wenn es ihm so gefällt.
Provided it be true.	Dafern es wahr ist.
Unless he comes himself hither.	Es sey denn daß er selbst hierher kömmt.

4. Causales.

It is possible that I may be deceived.	Es ist möglich daß ich betrogen werden kann.

I know (that) you are my friend.	Ich weiß daß ihr mein Freund seyd.
Take care lest you lose your watch.	Nehmet euch in Acht daß ihr eure Uhr nicht verliehret.
Since it is necessary.	Weil es nöthig ist.

5. Adversativae.

But he is a rogue.	Aber er ist ein Schelm.
And yet they would not do it.	Und doch wollten sie es nicht thun.
Neverthelesſs I will go to him.	Nichts desto weniger will ich zu ihm gehen.
Not withstanding all I sayd.	Ungeachtet alles was ich sagte.

6. Explanativae.

That is to say, Viz. (spr. towit).	Nähmlich.
More than twenty pound.	Mehr als zwanzig Pfund.
For Exempel.	Zum Exempel.
For Instance.	Zum Beyspiel.
Else I should be very unhappy.	Sonst würde ich sehr unglücklich seyn.

7. Exceptivae.

He is a learned man, if not the most learned in this country.	Er ist ein gelehrter Mann wo nicht der gelehrteste in diesem Lande.
They are all here except Mr. Mueller.	Sie sind alle hier ausgenommen der Herr Müller.
None but he is absent.	Keiner als er ist abwesend.
Except the weather changes.	Es sey denn daß das Wetter sich verändert.

8. Concessivae.

However it be writen, it may be understood.	Es mag geschrieben seyn wie es will, so kann man es verstehen.
Though it be so.	Wenn es gleich so wäre.

O 9. Con-

9. Contiatívae.

The richer he grows the more he grows covetous.	Je reicher er wird, je geiziger wird er.
Except his brother and Sister.	Ausgenommen sein Bruder und seine Schwester.
Besides this I told him my reasons.	Zudem sagte ich ihm meine Gründe.

10. Conclusivae.

There fore I was assured.	Deswegen war ich versichert.
Therefore you may do it.	Deswegen könnt ihr es thun.
For the rest I assure you.	Uebrigens versichere ich euch.

Zwölftes Kapitel.

Vom Gebrauch der Praepositionum.

Die Praepositiones werden ordentlicher Weise den Nominibus und Pronominibus vorgesetzt. Hier folgt der Gebrauch derselben in Alphabetischer Ordnung.

About.

About noon.	Um Mittag.
About three Guineas.	Ohngefähr drey Guineen.
About a year ago.	Vor ohngefähr einem Jahre
The environs here about.	Die Gegenden hier herum.
His children were about him.	Seine Kinder waren bey ihm.
He ran about the streets.	Er lief auf den Strassen herum
A Tree ten foot about.	Ein Baum zehn Fuß im Umfange.
I have no money, no knives, etc. about me.	Ich habe kein Geld, keine Messer u. s. w. bey mir.

Above.

Above the ground.	Ueber der Erden.
Not above an hour.	Nicht über eine Stunde.
He is above him.	Er ist über ihn.
From above.	Von oben.

According.

According to my promise.	Meinem Versprechen gemäß.
—— to what you sayd.	Nachdem was ihr sagtet.
—— to the sentence.	Dem Urtheil gemäß.

After.

After to morrow.	Uebermorgen.
After day break.	Nach Anbruch des Tages.
After him.	Nach ihm.
After the seven years war.	Nach dem siebenjährigen Krieg.
After she had sayd this.	Nachdem sie dies gesagt hatte.
He copies after the original.	Er schreibt nach dem Original ab.
After his Exempel.	Nach seinem Exempel.

Again.

He will come again to tell you.	Er wird wieder kommen euch zu sagen.
I will come back again directly.	Ich will sogleich wieder kommen.
He was forced to turn back again.	Er war genöthiget wieder zurück zu kehren.
I shall never do it again.	Ich werde es nie wieder thun.
I reflected again and again.	Ich überdachte es mehrmalen.

Against.

He was against me.	Er war mir zuwider.
She was forced to marry him against her inclination.	Sie ward gezwungen ihn wider ihrer Neigung zu heyrathen.

For to defend my ſelf against the cold.	Mich gegen die Kälte zu ſchützen.
Againſt the times he comes.	Gegen die Zeit da er kömmt.
Againſt this night.	Heute gegen Abend.
Againſt the torrent.	Gegen den Strom.
He lives over againſt St. Pauls church, etc.	Er wohnet der Pauli Kirche gegen über ꝛc.

Along.

Go (come) along with me.	Geht (kommt) mit mir.
Take this along with you.	Nehmet dieſes mit.
Will you be ſo kind to go along with me?	Wollt ihr ſo gütig ſeyn mit mir zu gehen?
I walked along the ſhore, of the river.	Ich gieng längs dem Ufer des Fluſſes.

Among, amongſt.

There was one among them.	Da war einer unter ihnen.
Amongſt many other reaſons.	Unter vielen andern Urſachen.

NB. Among und amongſt werden gebraucht wenn von mehren die Rede iſt. Wenn nur von zwey Perſonen oder Dingen die Rede iſt, ſo ſagt man between oder betwixt.

At.

At firſt ſight.	Beym erſten Anblick.
At my coming in.	Als ich herein kam.
At Paris.	In Paris.
At home.	Zu Hauſe.
At your own pleaſure.	Zu eurem eignen Gefallen.
To play at the violin.	Auf der Geige ſpielen.

To play at cards, chess, etc.	In Karten, Schach u. s. w. spielen.
At your desire.	Nach eurem Verlangen.
At break of day.	Bey Anbruch des Tages.
It lies at the bottom.	Es liegt auf dem Boden (Grunde).
He assisted at the funerals.	Er wohnete dem Leichenbegräbniß bey.
He watches at every thing.	Er giebt auf alles acht.
At the play.	Im Schauspiel.
At any rate.	Es koste was es wolle.

Before.

Before the door.	Vor der Thür.
Before day break.	Vor Anbruch des Tages.
Before he came.	Bevor er kam.
Long before.	Lange vorher.
Before the revolution.	Vor der Revolution.
I love this before any other thing.	Ich liebe dieses mehr als jede andere Sache.
Before I would do that.	Ehe ich das thun wollte.

Behind.

Behind the door.	Hinter der Thür.
Behind the garden.	Hinter dem Garten.
I will not come behind.	Ich will nicht der letzte seyn, (zurück bleiben).
They attacked them from behind.	Sie griffen sie von hinten an.
You are much behind yet in your learning.	Ihr seyd noch sehr zurück in eurer Gelehrsamkeit.
He was not behind him with regard to taste.	Er gab ihm in Ansehung des Geschmacks nichts nach.

Below.

Below of yonder hill.	Unter jenem Hügel.
He is below.	Er ist unten.

It

It is below me to converse with such a fellow.	Es ist unter mir (zu schlecht für mich) mit einem solchen Kerl umzugehen.
It is below the dignity of man to do such thing.	Es ist unter der Würde des Menschen, so etwas zu thun.

Beneath.

He is beneath him in learning.	Er ist nicht so gelehrt als er.
Beneath the firmament.	Unter dem Himmel.
There is nothing beneath the sun but what is transient.	Es ist nichts unter der Sonne das nicht vergänglich ist.
It is beneath you to do it.	Es ist unter euch es zu thun. Es geziemet sich für euch nicht.

Beside, besides.

Lay this beside the other.	Legt dieses neben dem andern.
He is beside himself.	Er ist nicht bey sich selbst.
None besides me.	Niemand außer mir.
This man besides three more.	Dieser Mann nebst noch drey mehr (andern).
Besides this I did not like it.	Außer dem gefiel es mir nicht
Except Mr. G. K. and a few besides.	Ausgenommen Hr. G. K. und noch etliche wenige.

Between, betwixt.

Between you and I.	Unter uns.
Between that year and the next.	Zwischen diesem und dem folgenden Jahre.
Between London and Bristol.	Zwischen London und Bristol.
Betwixt hope and fear.	Zwischen Furcht und Hoffnung.

Beyond.

Beyond Paris.	Jenseits Paris.
Beyond my power.	Ueber mein Vermögen.
Beyond his reach.	Das er nicht erreichen konnte.
Beyond measure.	Ueber die Massen.
It was beyond all imagination	Es überstieg alle Einbildung.
We stay'd there beyond our time.	Wir blieben da über unsere Zeit (zu lange).

By.

He was seduced by her.	Er wurde von ihr verführet.
She charmed every body by her beauty.	Sie entzückte jedermann durch ihre Schönheit.
It was heard by several men.	Es wurde von verschiedenen Menschen gehöret.
I got it by my brother.	Ich bekam es durch meinen Bruder.
I asked him by way of discourse.	Ich fragte ihn Gesprächsweise.
You'll run no risk by it.	Ihr werdet keine Gefahr dabey lauffen.
By that time.	Unter der Zeit.
He is beloved by all men.	Er wird von allen Menschen geliebt.
By day and by night.	Bey Tag und bey Nacht.
See by the sun.	Sehet nach der Sonne.
By reason of his virtue.	Seiner Tugend wegen.
By and by.	Bald.
By the way.	Im Vorbeygehen.
By dint of music, arms, etc.	Vermittelst der Musik, der Waffen ꝛc.
He took me by the hand.	Er nahm mich bey der Hand.
He lives here hard by.	Er wohnet hier neben (nahe bey)
By all means.	Allerdings.
By no means.	Keineswegs.

For

For.

For me, for him, for you, for her, for them, etc.	Für mich, für ihn, für euch, für sie, für ihnen.
For your ſake.	Um eurentwillen.
For God's ſake.	Um Gotteswillen.
For peaces ſake.	Des Friedens wegen.
He took me for an other.	Er hielt mich für einen andern.
What do you take it for?	Was haltet ihr es, was glaubet ihr daß es ſey.
For life.	Auf Lebenszeit.
For fear.	Aus Furcht.
For reward.	Zur Belohnung.
Are you for taking a walk?	Wollet ihr ſpatziren gehen?
That is good enough for him.	Das iſt gut genug für ihn.
To translate word for word.	Wörtlich überſetzen.
To believe for certain.	Gewiß glauben.
He was puniſhed for his crimes.	Er ward wegen ſeiner Verbrechen beſtraft.
We ſhall only play for love.	Wir wollen nur um nichts ſpielen.
Let us call for a bottle of wine.	Laßt uns eine Flaſche Wein fordern.
Many of them died for want of food.	Viele von ihnen ſtarben aus Mangel an Nahrungsmittel.

From.

From above.	Von oben.
— below.	Von unten.
— before.	Von vorn.
— behind.	Von hinten.
— between.	Zwiſchen etwas heraus.
— home.	Von Hauſe.
— London.	Von London.

From my brother.	Von meinem Bruder.
From one place to an other.	Von einer Stelle zur andern.
From Paris to London.	Von Paris nach London.
I am far from thinking, ſo.	Ich bin weit entfernt ſo zu denken.
I was wet from top to toe.	Ich war naß von Kopf bis zu Füſſen.
It is plain from what he ſays.	Es iſt deutlich aus dem was er ſagt.

In.

In the houſe.	Im Hauſe.
In the room.	Im Zimmer.
In the garden.	Im Garten.
In the chamber, etc.	In der Kammer ꝛc.
In foreign countries.	In fremden Ländern.
In the country.	Auf dem Lande.
In one two, three hours.	In ein, zwey, drey Stunden.
In a ſhort time.	In kurzer Zeit.
In the day time.	Bey Tage.
In the night-time.	Bey Nacht.
In the after-noon.	Nachmittag.
In good health.	Bey guter Geſundheit.
In my opinion.	Meiner Meinung nach.
In England.	In England.
I ſayd it but in jeſt.	Ich ſagte es nur im Schertz.
Were you not in earneſt.	War es nicht im Ernſt. / Meinetet ihr es nicht im Ernſt
I was in great danger.	Ich war in großer Gefahr.
In great haſte.	In großer Eile.
I am well in body, but ſick in mind	Ich bin geſund am Leibe aber krank am Gemüth.
You put me in mind of it.	Ihr erinnert mich daran.
In deed, / In fact,	In der That.
You are in the right, wrong.	Ihr habt Recht, Unrecht.

Into.

Into.

I will go into the country.	Ich will ins Land gehen.
He fell into the water.	Er fiel ins Waſſer.
To put him into good humour.	
He fooliſhly works to turn lead into gold.	Er arbeitet thörigter Weiſe Bley in Gold zu verwandeln.
He flatterd himſelf into her favour.	Er ſchmeichelte ſich in ihre Gunſt ein.
To inquire into a matter.	Eine Sache unterſuchen.

Near, next.

Near (at hand).	Nahe (bey der Hand).
Near the town.	Nahe bey der Stadt.
Near him.	Neben ihm.
The ſpring draws near.	Der Frühling nähert ſich.
It is near the ſame.	Es iſt faſt daſſelbe.
It is near two a clock.	Es iſt beynahe zwey Uhr.
I was near to do it.	Ich hätte es beynahe gethan.
The gardens next the town.	Die Gärten nahe bey der Stadt.
The houſes next the wall.	Die Häuſer zunächſt der Mauer.
The next unto him.	Der nächſte nach ihm.

Of.

A bowl of china.	Eine Porzellanene Schale.
The houſe of Mr. B. W.	Das Haus des Herrn B. W.
The ſon of that Gentleman.	Der Sohn dieſes Herrn.
To die of hunger.	Hungers ſterben.
An affair of importance.	Eine Sache von Wichtigkeit.
A man of merit.	Ein Mann von Verdienſt.
Be of good cheer.	Seyd gutes Muths.

He

He did it of his own account.	Er that es freywillig.
I allow of it.	Ich gebe es zu.
I am not of your opinion.	Ich bin nicht eurer Meynung.
Which of them?	Welcher von ihnen.
Of twenty man four were killed.	Von zwanzig Mann wurden viere getödtet.
A Lady of pleasure.	Ein Freudenmädchen.

Off.

Far off.	Weit weg.
Pull of your clothes.	Ziehet eure Kleider aus.
He put off his hat.	Er nahm den Hut ab.
She put him of from time to time.	Sie hielt ihn von einer Zeit zur andern auf.
To steer of from the shore.	Von Ufer absteuren.
He stood of to sea.	Er fuhr nach dem offenen Meere.
Four leages off.	Vier Meilen davon.
He is off and on with me.	Bisweilen ist er auf meiner Seite, bisweilen nicht.
To go off, to leave off.	Ablassen, aufhören.

On, upon.

On such an occasion.	Bey einer solchen Gelegenheit.
On the right hand.	Zur rechten Hand.
On the other side.	An der andern Seite.
On purpose.	Mit Fleiß, mit Vorsatz.
On condition that.	Mit der Bedingung daß.
Put on your hat.	Setzt den Hut auf.
To go on.	Fortfahren.
Take compassion, pity on him.	Habt Mitleiden mit ihm, erbarmet euch seiner.
On Monday.	Des Montags.
The meat is on (upon) the table.	Das Essen ist auf dem Tisch.

On the road.	Auf der Landstrasse.
On a journey.	Auf einer Reise.
The honour is on my side.	Die Ehre ist auf meiner Seite.
To deliberate on (upon) a thin.	Sich über eine Sache berathschlagen.
On (upon) a mountain.	Auf einem Berg.
On (upon) that news.	Auf dieser Nachricht.
Upon my honour.	Auf meine Ehre.
Upon (on) these assurances we set imediately out, for N. N.	Auf diese Versicherungen reiseten wir sogleich nach N. N. ab.

Out oder out of.

We went out of (the) town	Wir giengen aus der Stadt.
She came out her chamber.	Sie kam aus ihrer Kammer.
Out of hand.	Sogleich, alsobald.
Out of spite.	Aus Verdruß (Unwillen).
Out of humour.	Uebel aufgeräumt, verdrüßlich.
Out of pity.	Aus Mitleiden.
A thing out of my reach.	Eine Sache, die ich nicht erreichen kann.
Out of fashion.	Aus der Mode.
To be out of the way.	Abwesend seyn.
This put him out of countenance.	Dieses brachte ihn aus der Fassung.

Over.

Over the way.	Ueber den Weg.
Over the heath.	Ueber die Heyde.
He goes over the sea,	Er geht übers Meer.
A father has power over his children.	Ein Vater hat Macht über seine Kinder.
He will be over wise.	Er will gar zu klug seyn.
All over the town, etc.	Durch die ganze Stadt ꝛc.
An hundred times over.	Wol hundert mahl nach einander.
The storm is over,	Das Ungewitter ist vorüber.

Over or under.	D'runter oder drüber, mehr oder weniger.
To over come.	Ueberwinden.
To over do (out do).	Uebertreffen.
Over and over again.	Einmal nach dem andern. Einmal übers andere.
Over and above.	Noch oben darein, nebst, außer, noch über dies.
Over againſt, etc.	Gegen über ꝛc.

Round about.

Round about the table.	Um den Tisch herum.
All the gardens round about the town.	Alle Gärten um der Stadt herum.

Since.

Since the revolution.	Seit der Revolution.
Since that time.	Seit der Zeit.
I have ſeen him never ſinoe.	Ich habe ihn seitdem nie geſehen.
Since there was no other remedy.	Weil kein anders Mittel da war.
I will do it ſince you'll have it ſo.	Ich will es thun weil ihr es ſo haben wollt.
It is not two days ſince.	Es ſind noch nicht zwey Tage.

Through oder thro' thorough.

The king of Pruſſia paſſed yeſterday through this town.	Der König von Preuſſen kam geſtern hierdurch.
Through the garden.	Durch den Garten.
—— the wood, etc.	Durch das Holz, ꝛc.
—— (by) his aſſiſtance.	Durch ſeinen Beyſtand.

His

His merits are known through the whole country.	Seine Verdienste sind im ganzen Lande bekannt.
I am wet quite through.	Ich bin durch und durch naß.

Till, untill.

Till new year.	Bis Neujahr,
Till this day.	Bis heute.
I will wait till (until) he comes.	Ich will warten, bis er kommt.

To, unto.

I have ſent it to London.	Ich habe es nach London gesandt.
He is going to Briſtol.	Er gehet nach Bristol.
I ſhall allways remain faithful to to.	Ich werde euch stets treu bleiben.
He ſpoke to the aſſembled Senate.	Er redete zu dem versammleten Rath.
He ſeyd to me.	Er sagte (zu) mir.
To day, to morrow.	Heute, morgen.
To all eternity.	Bis in alle Ewigkeit.
I ſayd it to his face.	Ich sagte es ihm ins Angesicht.
As to that.	Was das anbetrifft.
To and fro.	Hin und wieder, hin und her.
Luxemburgh ſurrendered to the French.	Luxemburg ergab sich den Franzosen
What is that to you?	Was geht euch das an?
That's nothing to me.	Das geht mir nicht an.
Nothing is to be compared to virtue, and to a good conſcience.	Nichts ist mit der Tugend und einem guten Gewissen zu vergleichen.
She is all to him.	Sie ist ihm alles.
For times to come.	Auf zukünftige Zeiten.

Towards.

Towards Easter.	Gegen Ostern.
Towards the summer.	Gegen den Sommer.
Let us be charritable towards the poor.	Laßt uns mildthätig gegen die Armen seyn.
The french troops march towards the Rhine.	Die französischen Kriegsvölker gehen nach dem Rhein.
Towards the South.	Gegen Süden.

Under.

Under the table.	Unter dem Tisch.
Under colour of friendship	Unter dem Schein der Freundschaft.
Under pretext.	Unter dem Vorwande.
To do a thing under hand.	Etwas heimlich thun.
Under the reign of Frederic the Second.	Unter der Regierung Friedrichs des Zweyten.
The under lip,	Die Unterlippe.
Under lock and key.	Unter Schloß und Schlüssel (wohl verwahrt).
Under his seel.	Unter seinem Siegel.
Under his protection.	Unter seinem Schutz.
To be under age.	Minderjährig, mündig seyn.

Up.

Up and down.	Auf und nieder.
To go up stairs.	Die Treppen hinauf gehen.
Up to the knees.	Bis an die Knie.
To eat up.	Aufessen.
To drink up.	Austrinken.
To climb up.	Hinauf klettern.
He came up to town.	Er kam in der Stadt an.
To lock up, etc.	Zuschliessen, etc.

Upon.

Upon the hill.	Auf dem Hügel.
— the ground.	Auf der Erde.
— my word.	Auf mein Wort.
— that occasion.	Bey dieser Gelegenheit.
To be upon duty.	Im Dienst seyn, (wird gemeiniglich von Kriegsoffizieren und Soldaten gesagt).
She could not prove it upon him.	Sie konnte es ihm nicht beweisen.
But upon examining the matter.	Aber als ich die Sache untersuchte.
Upon that account.	Dieserwegen, deswegen.

With.

With ths.	Mit diesem, dieser.
With her etc.	Mit ihr ꝛc.
Almost dead with hunger.	Fast verhungert.
I am weary with walking.	Ich bin müde vom gehen.
With all my heart.	Von Herzen gern.
With your permission.	Mit eurer Erlaubniß.
With us in England it is quite otherwise.	Bey uns in England ist es ganz anders.
How is it with you?	Wie geht's euch?
I will not part with it.	Ich will es nicht weggeben.
His case is the same with mine.	Es geht ihm eben so als mir.

Within.

Within shot.	Im Schusse.
To keep within doors.	Sich zu Hause halten.
Within a short while after.	Kurz hernach.
Within two hours.	In zwey Stunden.
He is not within.	Er ist nicht darin, (zu Hause).

I am to depart within a few days.	Ich muß in wenig Tagen abreisen.

Without.

Without aſſiſtance of others.	Ohne Beyſtand anderer.
Without doubt, peins, etc.	Ohne Zweifel, Mühe ꝛc.
Without doors.	Vor der Thür. / Auſſer dem Hauſe.
Without ſpeaking a ſingle word.	Ohne ein einziges Wort zu reden.

* * *

Aus angeführten Exempeln iſt ziemlich deutlich zu ſehen, wie die Praepoſitiones im Engliſchen conſtruiret und gebraucht werden. Wer mehrere verlangt muß ſolche durch Leſung gut geſchriebener Bücher erlernen.

Gewöhnliche Redensarten teutſch und engliſch.

1.	1.
Vom gehen, kommen ꝛc.	*Of going, coming etc.*
Wo kommt ihr her?	Where do you come from?
Ich komme von Haus.	I come from home.
Wo gehet ihr hin?	Where are you going?
Ich gehe zum Hrn. N. N.	I am going to Mr. N N.
Ich gehe nach Loyds Caffee Haus.	I am going to Loyds coffy houſe.
Ich will mit euch gehen.	I ſhall go along with you.
Laßt uns dieſen Weg gehen.	Let us go this way.
Wartet ein wenig.	Stay a little.

2.	2.
Von kennen, wissen, erinnern und vergessen.	*Of knowing, remembring, and forgetting.*
Kennet ihr diesen Herrn?	Do you know this Gentleman?
Ja, ich kenne ihn sehr wohl.	Yes, I know him very well.
Nein, ich kenne ihn nicht.	No, I don't know him.
Kennet ihr ihn nicht?	Don't you know him?
Ich kenne ihn auch nur blos von Ansehen.	I know him also only by sight.
Aber ich weiß nicht wer er ist.	But I don't know who he is.
Wisset ihr nicht wie er heißt?	Don't you know his name?
Nein ich weiß es nicht.	No, I don't know it.
Ich erinnere mich nicht.	I don't remember.
Erinnert ihr euch nicht?	Don't you remember?

3.	3.
Von der Zeit.	*Of the time.*
Wisset ihr nicht wie viel Uhr es ist?	Don't you know what o' clock it is?
Es ist nicht spät.	It is not late.
Es ist noch früh	It is yet early.
Es ist nur acht Uhr.	It is but eight o' clock.
Hat es schon geschlagen?	Has is struck already?
Nein, noch nicht, aber es wird sogleich schlagen.	No, not yet, but it will strike directly.
Es ist auf den Schlag.	It is upon the strike.
Ich glaubte es wäre schon halb neune.	I believed it to be already half an hour past eight.
Drey Viertel auf neune.	Three quarters past eight, (nicht three quarters of an hour).
Es ist über achte.	It is past eight.
Sehet auf eure Uhr.	Look on your watch.

Sie gehet nicht recht. — It does not go true.
Sie gehet zu geschwind, zu langsam. — It goes too fast, to slow.
Sie ist abgelauffen. — It is down.
Ziehet sie auf. — Wind it up.
Laßt uns nach Hause gehen. — Let us go home.
Wir haben noch Zeit genug. / Es ist noch Zeit genug. — It is yet time enough.
Es ist noch nicht Zeit zum Abendessen. — It is not yet supper time.

---

4. Von den Jahrszeiten. — 4. *Of the seasons.*

Der Frühling ist die angenehmste Jahrszeit. — The spring is the most pleasant season.
Es ist weder zu heiß noch zu kalt. — It is neither too hot nor too cold.
Die Jahrszeit kömmt sehr zeitig, sehr langsam. — The season is very forward, backward.
Der Sommer kömmt jetzt. — Summer draws near.
Der Herbst. — The autumn.
Der Winter. — The winter.

---

5. Vom Wetter. — 5. *Of the weather.*

Was für Wetter ist es? — How is the weather?
Es ist schönes Wetter. — It is fine weather.
Die Luft ist heiter. — The air is serene.
Es ist keine Wolke am Himmel. . . . — There is no cloud on the sky. . . .
Es ist heiß, warm. — It is hot, warm.
Es ist garstiges, trübes, neblichtes, stürmisches Wetter. — It is bad, (ugly), gloomy, misty, (foggy) boisterous, stormy weather.

Es hagelt, regnet, ſchneyet, frieret, thauet, donnert, es blitzet.	It hails, rains, ſnows, freezes, thaws, thunders, it lightens.
Es iſt ſehr windig und ſtürmiſch.	It is very windy and ſtormy.
Es kläret ſich wieder auf.	It clears up again.
Die Sonne fängt wieder an zu ſcheinen.	The ſun begins to ſhine again.
Der Wind heulet ſehr ſtark.	The wind howls very hard.
Höret wie der Donner brüllt.	Hear how the thunder roars.
Der Wind nimmt ab.	The wind falls (abates).
Er hat ſich umgewendet, verändert	Is is turned (ſhifted about). changed
Sehet ihr dorten den Regenbogen?	Do you ſee yonder the rainbow?
Es ſteigt ein Nebel auf.	There is a fog ariſing.
Es iſt ein ſtarker, (dicker) Nebel.	There is a great, (thick) fog.
Die Sonne wird ihn bald zertheilen.	The ſun will ſoon diſſipate it.

6. Von Hören, Verſtehen oder Begreiffen.

6. *Of Hearing, Underſtanding or Comprehending.*

Höret ihr mich?	Do you hear me?
Habet ihr nicht gehöret was ich ſagte? / Habet ihr nicht gehöret was ich geſagt habe?	Din't you hear what I ſay'd?
Ja, ich habe es gehöret, aber ich habe euch nicht verſtanden.	Yes I heard it, but I did not underſtand you.
Ich begreiffe eure Meynung nicht.	I don't comprehend your meaning.
Mir deucht ich drückte ſolche doch deutlich genug aus.	Me thinks however I expreſſed it plainly enough.

Versteht ihr Englisch oder versteht ihr es nicht?	Do you understand english, or do you not understand?
Ja ich verstehe es sehr wohl.	Yes I understand it pretty well.
So wolltet ihr mich dann nicht verstehen.	Then you would not understand me.

7.	7.
Nach etwas zu fragen.	*To ask a question.*
Etwas verlangen.	To desire something.
Darf ich euch fragen?	May I ask you?
Darf ich eine Frage an thun?	May I put a question to you? / May I ask you a question?
Was fragt ihr? / Was verlangt ihr zu wissen?	What do you want to know?
Nach was fragt ihr?	What do you ask for?
Nach wen fragt ihr?	Whom do you ask for?
Ich komme zu fragen ob der Herr Hgr. zu Hause ist?	I come to ask if Mr. Hgr. be at home?
Fraget die Magd.	Ask the maid-servant.
Ich fragte ihn um seinen Namen.	I craved his name.
Darf ich euch um eine Gunst bitten?	Dare I ask a favour from you?
Verlangt was euch beliebet	Ask what ever you please.
Darf ich bitten mir euren Namen zu sagen?	May I crave your name?
Ich heisse A. F. oder / Mein Name ist A. F.	My name is A. F.

8. Von reden, sagen, thun 2c.

8. *Of speaking, saying, doing, etc.*

Redet ihr mit mir?	Do you speak to me?
Was saget ihr?	What do you say?
Ihr redet zu geschwinde.	You speak to quick.
Ich bitte redet ein wenig langsamer.	Pray, speak a little slower.
Habt ihr mit ihm gesprochen?	Did you speak with him?
Hat er euch nichts von mir gesagt (erzählt)?	Did he tell you nothing of me?
Nein, er sagte mir nichts von euch.	No, he told me nothing of you.
Was thut ihr da?	What are you doing there?
Was habt ihr gemacht?	What have you done?
Ich habe meine Schuldigkeit gethan.	I have done my duty.
Seyd ihr fertig?	Have you done?
Was macht er da?	What does he make there?
Er schreibt einen Brief.	He is writing a letter.

9. Von Essen und Trinken.

9. *Of eating and drinking.*

Seyd ihr hungrig?	Are you hungry?
Ja, ich bin sehr hungrig.	Yes, I am very hungry.
Ich habe guten Appetit.	I have a good stomach.
Gebt mir etwas zu essen.	Give me something to eat.
Was wollet ihr essen?	What will you eat?
Was ihr habt.	What ever you have.
Nur etwas Brod und Butter (Butterbrod).	Only some bread and butter.
Das wird genug seyn.	That will be enough.
Ich habe kalten Braten, den will ich euch geben, wenn es euch gefällig ist.	I have some cold roasted meat, which I will let you have, if you like it.
Wollet ihr nicht zuvor ein Glas Wein trinken?	Will you not first drink a glass of wine?

Von Herzen gerne, denn ich bin auch sehr durstig.
With all my heart, for I am very dry also.

Da ist eine Flasche guten Mosel-Wein.
There is a bottel of good mosel-wine.

Trinket davon
Drink of it.

Er wird euren Durst löschen, besser als Portugisischer, Spanischer, oder Französischer Wein.
It will quench your thirst, better than Port- spanisch or french-wine.

Er wird euch keine Hitze verursachen, er kühlet vielmehr.
It will cause you any heat, it is rather cooling.

---

10. Zu berathschlagen oder zu überlegen.

10. *To consult or consider.*

Was sollen wir thun?
What shall we do?

Was ist zu thun?
What is to be done?

Was rathet ihr mir zu thun?
What do you advise me to do?

Ich weiß nicht was ich euch rathen soll.
I do not know what to advise you.

Es ist eine sehr kitzliche Sache, denn ihr müßt bedenken, daß der Mann, mit dem ihr zu thun habt, in grossem Ansehen bey Hofe ist.
'Tis a very delicate matter, for you are to consider, that the man, you have to deal with, is in great credit at court.

Wie soll ich es denn anfangen?
What course shall I take then?

Laßt uns eins thun.
Let's do one thing.

Was meinet ihr?
What do you mean?

Ich glaube ihr thätet am besten, ihm einen sehr höflichen Brief zu schreiben.
I believe you had best write a most civil Letter to him.

Würde es nicht besser seyn andere Maasregeln zu nehmen?
Would it not be better to take some other measures?

Was für Maasregeln?	What meaſures?
Wenn ich in eurer Stelle wäre. . . .	If I was in your place. . . .
Es iſt alles einerley.	'Tis all one.

II. Vom ſpatzieren gehen.

II. *Of walking.*

Wollet ihr ſpatzieren gehen?	Are you for walking?
Von Herzen gerne.	With all my heart.
Ich gehe ſehr gerne ſpatzieren.	I am very fond of walking.
Aber iſt es heute nicht zu heiß?	But is it not too hot to day?
Laßt uns lieber warten bis gegen Abend.	Let us rather wait till towards the evening.
Wenn die Sonne bald untergeht, ſo wird es kühler	When the ſun is ſetting it will be cooler.
Es iſt das angenehmſte Wetter von der Welt.	It is the moſt agreeable Weather in the world.
So laßt uns denn dieſen Abend gehen um es zu genieſſen.	Let'us go then this evening for to enjoy it.
Wo wollen wir hingehen?	Whither ſhall we go?
Ich denke wir thäten am beſten wenn wir aus der Stadt giengen.	I thinck we had but go out of town.
Wohin?	Whither?
Wir können nach N. N. gehen und da zu Abend eſſen.	We may go N. N. and ſup there.
Wird das nicht zu weit seyn?	Will that not be too far?
Ganz und gar nicht es iſt nur eine Stunde von der Stadt.	Not at all it is but a league from town.
Iſt denn ein gutes Wirthshaus da?	Is there a good inn then?

Ja, ein sehr gutes, und wir bekommen da was uns gefällt	Yes a very good one, and we may get there what ever we please.
Wohlan, laßt uns denn dahin gehen.	Well let's go there then.
Ihr müßt aber nicht zu geschwind gehen,	But you must not walk too fast,
denn ich bin nur ein schlechter Fußgänger.	for I am but a sorry walker.
Nun ist es sechs und um sieben Uhr werden wir da seyn.	Now it is six o'clock and at seven o'clock we shall be there.

---

12. Zu bejahen, zu verneinen, zu bewilligen.

12. *To affirm, to deny, to consent.*

Es ist wahr.	It is true.
Ist es wahr?	Is it true?
Es ist gewißlich wahr.	It is certainly true.
Es ist würklich so.	It is realy so.
Es ist kein Zweifel dabey.	There is no doubt on't.
Es ist ausser allem Zweifel.	It is beyond all doubt.
Ich glaube ja.	I believe yes.
Ich glaube euch.	I believe you.
Ich glaube es nicht.	I don't believe it.
Warum glaubt ihr es nicht?	Why don't you believe it?
Weil es mir fast unglaublich scheinet.	Because it seems almost incredible to me.
Ich wette es ist so.	I lay it is so.
Ich wette es ist nicht so.	I lay it is not so.
Ich behaupte daß es wahr sey.	I maintain it to be true.
Ich kann euch versichern.	I can assure you.
Wie könnt ihr es versichern.	How can you assure it?
Ich bin davon überzeugt? Weil ich davon überzeugt bin.	Because I am conviced of it.

Ich

Ich stehe euch dafür.	I warrant you.
Gut, laßt es so seyn.	Well let it be so.
Es ist nicht möglich.	It is not possible.
Wollet ihr darein willigen?	Will you consent to it?
Ja, ich will darein willigen.	Yes I will consent to it.
Nein, ich will nie darein willigen.	No, I will never consent to it.
Ich bin nicht darwider.	I am not against it.
Schlug er es euch ab?	Did he refuse you.
Er konnte es nicht abschlagen.	He could not refuse it.
Ich bitte versagt mir diese Gefälligkeit nicht.	Pray don't deny me that kindness.
Wie könnte ich euch etwas versagen,	How could I deny you any thing,
welches in meinem Vermögen ist?	that is in my power?
Ihr seyd zu höflich.	You are too obliging.

English and german Phrases and Idioms. / Englisch und teutsche eigene Redensarten.

After meal.	Nach der Mahlzeit.
Before dinner or supper.	Vor der Mittags oder Abendmahlzeit.
Next week.	Künftige Woche.
Next day.	Den folgenden Tag.
There he, she, it is,	Da ist er, sie, es.
Come here (hither).	Kommt her, (hierher).
Too little.	Zu wenig, zu klein.
It is I, it is he.	Ich bins, Er ists.
It was she, that did it.	Sie war es die es that.
All the day.	Den ganzen Tag.
Let's make haste.	Laßt uns eilen.

The ſun riſes.	Die Sonne gehet auf.
The ſun ſets.	Die Sonne gehet unter.
At ſun riſing.	Bey Aufgang der Sonne.
At day break.	Bey Anbruch des Tages.
The ſun is up already.	Die Sonne iſt ſchon aufgegangen.
It is down.	Sie iſt untergegangen.
Very ſoon.	Sehr bald.
Very early, late.	Sehr frühe, ſpät.
Excuſe me.	Entſchuldiget mich.
Have you done?	Seyd ihr fertig?
I have good ſtomach.	Ich habe guten Appetit.
I wiſh you a good ſtomach.	Ich wünſche euch guten Appetit.
Get you gone.	Gehet fort.
What do you want?	Was wollt (verlangt) ihr?
I am in great want of....	Es fehlt mir ſehr an . . . oder Ich leide groſſen Mangel an . . .
He wanted to cheat me to perſuade me, etc.	Er wollte mich betrügen, überreden u. ſ w.
Blow your noſe.	Schneutzet die Naſe.
Comb your heir.	Kämmet euer Haar.
You are idle.	Ihr ſeyd müſſig.
Beware of idelneſs etc.	Hütet euch für Müſſiggang.
Sit down.	Setzet euch.
At table.	Zu Tiſche.
Do you love cheeſe? Are you for cheeſe?	Eſſet ihr gerne Käſe?
To be able.	Können, vermögen.
To be unable.	Nicht können, vermögen.
I was ſo fatigued that I was no longer able to walk.	Ich war ſo ermüdet daß ich nicht mehr gehen konnte.
He was unable to ſpeak.	Er war nicht vermögend zu reden.
Account.	Rechnung.
To keep accounts.	Rechnen, Rechnung führen.
Upon that account.	Aus dieſer Urſache.
A man of great account.	Ein Mann von groſſem Anſehen.

Upon

Upon all account.	Auf alle Weise.
Upon no account.	Auf keine Art und Weise.
She courtesies. Makes a courtesy.	Sie verneigt sich, macht ein Knicksͤchen.
This day sennight.	Heute über acht Tage.
To morrow come fort' night.	Morgen über vierzehn Tage.
Yesterday was s'ennight.	Gegern vor acht Tage.
Turn up to your right, left hand.	Wendet euch zur rechten zur linken Hand.
The houre is passed.	Die Stunde ist verflossen, (vergangen).
He bated him not an ace.	Er gab ihm im geringsten nichts nach.
As tall, rich, etc. again.	Noch einmal so groß, reich, ꝛc.
To talk big.	Groß thun, prahlen.
Write it down.	Schreibt es auf.
Book it down.	Schreibt es in ein Buch.
I trouble no body.	Ich beschwehre niemanden.
Mind your clothes.	Nehmt eure Kleider in Acht.
You put me in mind of.	Ihr erinnert mich an.
Any thing will serve my turn.	Ich nehme mit allem vorlieb.
An acquaintance of mine.	Ein Bekannter von mir.
I can't well away with it.	Ich kanns nicht gut verschlucken. Ich kanns mir nicht gut gefallen lassen.
I can't brook such an injury.	Ich kann eine solche Beleidigung nicht verschmerzen, hingehen lassen.
He made away with himself.	Er brachte sich selbst ums Leben.
He comitted a Suicide.	Er begieng einen Selbstmord.
To stand in awe of one.	Sich vor einem fürchten.
Where do you board?	Wo geht ihr an den Tisch? Wo esset ihr?

He

He has ſent his daughter (ſon) into a boarding ſchool.	Er hat ſeine Tochter (ſeinen Sohn) in eine Koſtſchule gegeben.
To the beſt of my remembrance.	So viel ich mich erinnern kann.
Remember me to your brother.	Grüßt euren Bruder von mir.
I am clear of this fault.	Ich bin keine Schuld hieran.
He was cleared from this accuſation.	Er wurde von dieſer Anklage losgeſprochen.
I have cleared all my debts.	Ich habe alle meine Schulden bezahlt.
The ſhip got clear of the ſandbank. . . .	Das Schiff kam von der Sandbank frey.
To be caſt in a lawſuit.	Eine Rechtsſache verliehren.
Dog cheap.	Spott wohlfeil.
Out ſide paper.	Ausſchuß Papier.
This is my courſe.	So pflege ichs zu machen.
Let him take his courſe.	Laßt ihn machen wie er will.
That's my way of thinking.	Das iſt meine Denkungsart.
My way of living.	Meine Lebensart.
He had a mind to drink me down, (fuddle me).	Er war willens mich betrunken zu machen.
That won't do.	Das geht nicht an.
That will do very well.	Das wird ſehr gut angehen.
If I would never ſo fain.	Wenn ich auch noch ſo gerne wollte.
Stand off.	Bleibt mir vom Leibe.
To put one to death.	Jemanden umbringen, hinrichten.
At the point of death.	In den letzten Zügen.
It is death by the laws.	Nach den Geſetzen ſtehet der Tod darauf.
She is big with child. } Big bellied. }	Sie iſt ſchwanger.
When was ſhe deliverd?	Wann wurde ſie entbunden?

She was brought to bed with two ſons yeſterday.	Sie kam geſtern mit zwey Söhnen ins Kindbette.
To break a horſe.	Ein Pferd bändigen, zum Zaum zügeln.
To get by heart.	Auswendig lernen.
He knows it by heart.	Er weiß es auswendig.
His health is quite gone.	Seine Geſundheit iſt ganz dahin
All is credit is gone.	Sein ganzes Anſehen iſt verlohren
Wine raiſes in prices.	Der Wein wird theuer.
The price has ſlacked.	Der Preis iſt gefallen.
I charged him, not to do it.	Ich verbot ihm es zu thun.
To charge one with ſomething.	Jemanden etwas auftragen.
To give earneſt.	Etwas auf die Hand geben.
I will do your errand.	Ich will es ausrichten.
Leave work for a while.	Feyert ein wenig.
It is dearer by half.	Es iſt um die Hälfte theurer.
To do a thing only by halves.	Eine Sache nur halb verrichten.
He gave them the ſlip.	Er entwiſchte ihnen.
He got the ſlip.	Er bekam den Korb.
Depart my houſe.	Räumet mein Haus.
To draw a bill of exchange.	Einen Wechſel ausſtellen, ziehen.
To draw away a river.	Einen Fluß ableiten.
To draw up an army in order of battle.	Ein Kriegsheer in Schlachtordnung ſtellen.
To diſcharge a Regiment.	Ein Regiment abdanken.
To diſcharge one ſelf of a duty.	Sich einer Schuldigkeit entledigen.
In the face of the ſun.	Oeffentlich vor aller Welt.
My hair ſtood on end.	Die Haare ſtanden mir zu Berge.
He ſtood at ſome diſtance.	Er ſtand in einiger Entfernung.
A Iack of all trades.	Ein tauſend Künſtler.
He plays the Iack puding.	Er ſpielt den Hanswurſt.
She takes after her mother.	Sie artet ihrer Mutter nach.

To

To get sight of something.	Etwas ansichtig werden, zu sehen bekommen.
I could never get sight of her.	Ich konnte sie nie zu sehen bekommen
Get a good face on't.	Kehret es zum besten.
To fall a laughing, crying, sleeping, etc.	Anfangen zu lachen, schreyen schlafen, &c.
He fasten'd his eyes on her	Er hatte seine Augen auf sie. Sahe sie lange an.
His calves are gone to grass.	Er hat seine Waden verlohren
Take time while time serves.	Man muß die Zeit in Acht nehmen.
The fathers, the child, the child upon an other.	Sie giebt einen andern für des Kindes Vater an.
I have not the face to ask for it.	Ich habe nicht das Herz es zu fordern.
He is got of.	Er hat sich fort gemacht.
Get up.	Stehet auf.
What have you got there?	Was habt ihr da?
I have got no money.	Ich habe kein Geld.
What was I going to say?	Was wollte ich doch sagen?
I am going to tell you.	Ich will euch jetzt gleich sagen.
A gruff fellow, a churlish man.	Ein Sauertopf, ein filziger Kerl.
I can't hit on it.	Ich kann nicht darauf kommen. Es will mir nicht einfallen
You must husband it.	Ihr müßt sparsam damit umgehen
Hang him.	Der Henker hole ihn.
This is no honest man's part.	Das thut kein ehrlicher Mann.
To go into orders.	Geistlich werden.
They are falln out	Sie haben sich entzweyet.
To ply one with cups.	Einem mit Trinken zusetzen.
He is for your purpose.	Er schickt sich für euch.

It

It is to no purpoſe.	Es dient zu nichts (iſt vergebens).
I ſhall not put you to that.	Ich will euch dieſes nicht zumuthen
Put to flight.	In die Flucht getrieben.
No wine to Burgundy.	Kein Wein kommt dem Burgunder gleich.
To ſet on fire.	In Brand ſtecken.
To ſet up a cry.	Ein Geſchrey anheben.
At the ſtairs head.	Oben auf der Treppe.
It ſhews like and Island.	Es ſieht aus wie eine Inſel
To ſtand in need of.	Nöthig haben
To be upon the ſpur.	Außerordentlich eilen.
To clap ſpurs to your horſe.	Dem Pferde die Sporn geben.
Never ſtick at it.	Tragt kein Bedenken.
To ſtrike one into admiration.	Einen in Verwunderung ſetzen.
— ſue for an office.	Um ein Amt anhalten.
— ſue one at law.	Einen verklagen.
They ſuit not to it.	Sie paſſen ſich nicht dazu.
To take one by his word.	Jemanden bey ſeinem Worte halten.
This miſchief will ſpread further.	Dieſes Unheil wird ſich weiter verbreiten (weiter um ſich greiffen).
To take a turn in the garden.	Im Garten ſpatzieren gehen.
He is a ſtranger to me.	Er iſt mir unbekannt.
I am a ſtranger to it.	Es iſt mir unbekannt.
She miſſed her ſtep.	Sie that einen Fehltritt.
He miſſed his aim.	Er verfehlte das Ziel, ſeinen Zweck.
Mount the led horſe.	Steiget aufs Handpferd.
To fly into a paſſion.	Zornig werden.
— catch (get) cold.	Sich erkälten.
I have got a cold.	Ich habe den Schnupfen.
He is a bad paymaſter.	Er iſt ein ſchlechter Bezahler.
To play at even and odds.	Gerade oder ungerade ſpielen.

To make a laughing ſtock of one.	Einen zum Narren haben.
No more will I do it.	Auch will ich es nicht thun.
No more would I do it.	Auch ich würde es nicht thun.
If any thing ſhould be miſſing.	Wenn etwas daran fehlen (davon vermißt werden) ſollte.
I commend you for it.	Ich lobe euch deswegen.
To ſhew a fair pair of heels.	Reißaus nehmen, davon lauffen.
A man of war of 90 guns.	Ein Kriegesſchiff von 90 Kanonen.
A Frigatte.	Eine Frigatte.

Einige Gespräche.

Teutsch und Englisch.

Erstes Gespräch Bey einem Morgen-Besuch.

Guten Morgen, mein lieber Freund.	Good morrow my dear friend.
Es ich mir lieb, daß Sie so gütig sind, mich zu besuchen.	I am glad, that you are so kind, to come to see me.
Wie befinden Sie sich?	How do you do?
Es ist schon lange daß ich das Vergnügen (die Ehre nicht gehabt habe Sie zu sehen.	It is allready a great while I have not had the honour (the pleasure) to see you.
Das Vergnügen würde am größten für mich gewesen seyn.	The pleasure would have been the greater on my side.
Wo sind Sie denn so lange gewesen?	Where have been then so long?
Ich bin auf dem Lande, auf dem Gute meines Freundes Herrn N. N. gewesen.	I have been in the country, at my friends Mr. N. N. country seat.
Es ist schönes Wetter gewesen, ich vermuthe daß Sie die Zeit da sehr angenehm zugebracht haben.	It has been fine weather, so I suppose you spent your time there very agreeably.

Das habe ich auch, aber Ihre Geſellſchafft fehlte mir jedoch, ſolche noch viel angenehmer zuzubringen.	So I did, but I wanted however your company, for to ſpend it far more agreeably.
Ich bin Ihnen recht ſehr verbunden für dieſe freundſchaftliche Geſinnungen gegen mich.	I am greatly obliged to you for theſe friendly ſentiments towards me.
Ich werde jederzeit ſo viel als möglich trachten, mich derſelben würdig zu bezeigen.	I ſhall always as much as poſſible endeavour to render my ſelf worthy of them.
Ich bitte machen Sie keine Komplimente.	Pray make no Compliments.
Ich bin von Ihrer Freundſchaft überzeugt, und ich hoffe Sie werden es von der Meinigen ſeyn.	I am convinced of your friendſhip and I hope you'll be ſo of mine.
Nichts mehr davon.	No more of that.

* * *

Ich vermuthe mein Herr Sie werden noch nicht gefrühſtückt haben, machen Sie mir doch das Vergnügen mit mir zu frühſtücken.	I ſuppoſe Sir you have not yet breakfaſted, pray do me the favour, to take a break faſt with me.
Ich nehme es von Herzen gerne an um deſto länger Ihrer angenehmen Geſellſchaft zu genieſſen.	I accept of it with all my heart for the longer to enjoy your dear company.
Was wollen Sie zum Frühſtück haben?	What do chuſe to have for break faſt?
Ich bitte um Thee und Butterbrod, das iſt mein gewöhnliches Frühſtück.	I beg for a diſh of tea and ſome bread and butter, that's my comun break faſt.
Und meines auch.	And mine alſo.
Es ſoll ſogleich herein gebracht werden.	It ſhall be brought in directly.
Johann, ſaget der Magd daß ſie den Thee und das Butterbrod herein bringe.	John, bid the maid to bring the tea and bread and butter.

Da

Da kommt sie.	There ſhe is coming.
Trinken Sie und essen was Ihnen gefällt.	Now drink and eat what you like the beſt.
Hier sind heisse Semmeln und geschnittenes Brod und Butter.	Here are hot roals and ſlues of bread and butter.
Ich danke Ihnen, ich esse sehr gerne heisse Semmeln.	I thank you Sir, I am very fond of hot roals.
Ich auch, ich kann sie aber nicht wohl verdauen.	I alſo, but I can't well digeſt them.
Mein Magen ist jetzt nur schwach.	My ſtomach is atpreſent but weak.
Meiner nicht, ich kann alles verdauen.	Mine not I can digeſt any thing.
Die Landluft ist mir sehr gut gewesen.	The air of the country has done me much good, (has been very beneficial to me).
Ich bitte seyn Sie so gütig und erzählen mir womit Sie sich auf dem Lande belustiget.	Pray Sir be ſo kind to tell me wherewith you diverted yourſelf in the country.
Das will ich Ihnen sagen.	That I will tell you.
Des Morgens mit Anbruch des Tages stand ich auf, und gieng gemeiniglich mit einem jungen Landedelmann in unserer Nachbarschaft auf die Jagd.	In the morning at break of day I roſe, and comunly went a hunting with a young country ſquire in our neighbourhood.
Was jagten Sie?	What did you hunt?
Ein oder zuweilen zweymal die Woche giengen wir auf die Fuchsjagd, und zweymal jagten wir allerley Wild, Hirsche, Rehe und Haasen, oder schossen Rebhüner, Schnepfen, Wachteln und Enten.	Once and ſometimes twice a week on fox hunting, and twice a week we chaſed ſeveral kind of Game, Stags, deers, and Hares, or ſhot partridges, woodcocks, quails and ducks.
Zuweilen gehen wir auch nach der Trent um mit der Angel zu fischen.	Sometimes we go alſo angling in the Trent.

Hat ihr Freund ein schönes Landgut?

Has your friend got a fine country seat?

Ein sehr schönes obgleich nicht sehr prächtiges.

A very fine though not a very elegant one.

Wie weit von London? 42 Meilen.

How far from London? 42 Miles.

Ist ein schöner Garten dabey?

Is there a fine garden with it?

Ein sehr schöner und großer.

A very fine and great one.

Ein Blumengarten der wohl angelegt, und voller Blumen und Gewächse von allerley Art ist.

A flower garden, well designed ful of flowers and plants of all kinds.

Ist auch ein Küchen-Garten dabey?

Is there a kitchin garden?

Ja mein Herr, ein sehr großer, der mit allen Arten von Gemüsen versehen ist, und hinter diesem ein Obstgarten der ohngefähr 300 Schritt lang und 200 breit ist, und wenn man durch diesen Obstgarten (worinnen über 3000 Fruchtbäume sind) gehet, so befindet man sich an den Ufern der Trent.

Yes Sir a very great one, well provided with all sorts of gardenstuffs (greens) and behind this an Orchard about 300 Yeards long and 200 broad. When you go through this Orchard (in which there are above 3000 fruittrees), you are on the banks of the Trent river.

Mitten in demselben ist ein artiger Fischteich, wohl mit Fischen versehen, besonders mit Karpfen und Hechten.

In the midst of it is a a pretty fish pond, well stocked with fishes, particularly carps and pikes.

Sind keine Statüen und Springbrunnen im Garten?

Are there no statues and fountaines in the garden.

Statüen sind viere darinnen, welche die vier Jahreszeiten vorstellen, und ein Springbrunnen welcher das Wasser ohngefähr 20 Fuß hoch sprützet.

As for statues there are four of them, which represent the four Seasons and one fountain, which spouts the water about 20 foot high.

The

Der Geschmack Ihres Freundes gefällt mir ausserordentlich wohl, indem er mehr für das nützliche und würklich angenehme, als für Pracht zu seyn scheinet.

The taste of your friend pleases me exceedingly well, in its seeming to be more for the useful and truely agreeable than for magnificency.

Wann sind Sie vom Lande zurückgekommen?

When did you return from the country?

Nur erst gestern Abend.

But yesterday night.

Und Sie sind so gütig mich gleich mit Ihrem Besuch zu erfreuen?

And you are so kind to rejoice me immediately by your visit?

Ihr Ausdruck ist zu höflich, war es nicht meine Schuldigkeit, meinen besten Freund den ich so lange nicht gesehen, sogleich nach meiner Zurückkunft zu besuchen?

Your expression is too obliging, was it not my duty, to come to pay a visit to my best friend, whom I had not seen so great a while since.

Sie sind gar zu höfflich.

You are too obliging.

Jetzt muß ich Sie verlassen, um einige meiner Bekannten zu besuchen. Leben Sie wohl und begünstigen Sie mich so bald Sie Zeit haben werden, mit Ihrem Besuch in meinem Hause.

Now I must leave you for to go and see some o my acquaintances. Fare well then and favour me with your visit in my house, as soon as you'll be at leasure.

Ich werde nicht ermangeln, mir dieses Vergnügen zu verschaffen.

I shall not fail to procure my self that pleasure.

Zweytes Gespräch.

Des Morgens beym Aufstehn und sich ankleiden.

Es klopft jemand an der Thür.

Herein!

Guten Morgen, mein Herr.

Wie, sind Sie noch im Bette?

Vielleicht habe ich Sie aufgeweckt, und in Ihrer Ruhe gestöret?

Ganz und gar nicht, ich wachte schon, und Sie sind willkommen.

Ich will sogleich aufstehen, belieben Sie sich zu setzen, und mir zu erlauben, mich in Ihrer Gegenwart anzukleiden.

Ich bitte, machen Sie keine Entschuldigungen.

Jacob, bringe meine Kleider mich anzukleiden.

Was für ein Kleid beliebet Sie heute anzuziehen?

Das schwarze, weil ich für den verstorbenen König von Preussen mit dem Hof in Trauer gehen muß.

Was für Strümpfe wollen Sie anziehen?

Some body knocks at the door.

Come in!

Good morrow to you, Sir.

How, are you a bed still?

Perhaps I awaked you and troubled your repose?

Not at all, I was awake already and you are wellcome.

I am rising directly, please to sit down, and give me leave, to dress my self in your presence.

I beg you to make no appologies.

James, bring me my clothes for to dress my seif.

What suit do you please to put on to day?

The black one, because I am to enter into mourning with the court for the death of the late king of Prussia.

What stocking will you put on?

Weisse

Weisse seidene.	White silk ones.
Gieb mir ein reines Hemd.	Give me a clean shirt.
Was für ein Halstuch thun Sie heute um?	What cravat (neckcloth) do you put on to day?
Eine feine Kammertuchene Halsbinde.	A fine cambrick cravat.
Wollen Sie sonst noch etwas haben?	Do you please to have any thing else Sir?
Ja, bringe mir meinen Hut, meine Handschue und meinen Degen.	Yes bring me my hat, my gloves, and my sword.
Nun habe ich alles was ich jetzt brauche.	Now I have I want for the present.
Wollen Sie nicht auch Ihren Mantel haben?	Will you not have your cloak also?
Nein es wird heute nicht regnen, und es ist auch nicht kalt.	No it will not rain to day, and it is not cold neither.
Aber gieb mir ein reines weisses Schnupftuch.	But give me a clean and white Handkerchief.
Was ist das, du hast meinen Hut nicht gebürstet.	What is this, you have not brushed my hat.
Ich bitte um Verzeihung daß ich dieses vergessen habe.	I beg pardon for my having forgot this.
Bürste ihn gleich.	Brush it directly.
Da ist er.	There it is.
Nun bin ich fertig.	Now I am ready.

Drittes Gespräch.
Vom Mittagsessen.

Ich bitte mein Herr thun Sie mir die Ehre heute zu Mittog mit mir zu essen.	I beg you Sir to do me the honour to dine with me to day.
Ich würde Ihr Anerbieten mit Vergnügen annehmen, um Ihrer angenehmen Gesellschaft zu geniessen, allein man erwartet mich zum Mittagsessen zu Hause.	I should accept your kind offer with a great deal of pleasure, for to enjoy your agreeable company, but they expect me at home for dinner.
Mein Bedienter soll nach Ihrer Wohnung gehen und sagen daß Sie heute nicht zu Hause essen werden.	My man shall go to your lodgings, and say there that you'll not dine at home to day.
Sie sind sehr gütig, ich will denn Ihre Einladung benutzen, weil Sie es so haben wollen.	You are very kind, I will profit then your invitation, since you'll have it so
Sie erweissen mir würklich einen grossen Gefallen.	You do me indead a great favour.
Das Mittagsessen wird bald fertig seyn.	Dinner will soon be ready.
Um welche Zeit pflegen Sie zu Mittag zu essen?	At what time do you use to dine?
Um zwey Uhr.	At two o'clock.
Und ich selten vor drey Uhr.	And I seldom before three.
Deckt den Tisch.	Spread the table.
Der Tisch ist gedeckt.	The cloth is layd (the table is spread).
Setzet das Salzfaß und die Teller auf den Tisch.	Set the salt sellar and plates on the table.
Tragt das Essen auf.	Serve up the meat.

Es fehlt ein paar Messer und Gabeln, geht und bringt sie herein.	There wants a pair of knives and forcks, go and bring them in.
Da sind sie.	There they are.
Spület die Gläser aus.	Rinse the glasses.
Schneidet Brod vor.	Cut slices of bread.
Ich bitte meine Herren setzen Sie sich.	Pray Gentlemen, please to sit down.

Viertes Gespräch
Bey Tische.

Ich bat Sie, mit mir zu essen, obgleich ich fürchtete, Sie einer bessern Mahlzeit zu berauben.	I invited you to dine with me, though I feared, to deprive you of a better dinner.
Machen Sie doch keine Komplimente.	Pray Sir, make no compliments.
Soll ich Ihnen etwas von diesem gesottenen Rindfleisch vorlegen?	Shall I help you to some of this boiled meat?
Wenn Sie so gütig seyn wollen.	If you'll be so kind.
Dieses Fleisch ist sehr wohlschmeckend.	Fhis meat is very savoury.
Schenket zu trinken ein.	Till some drink.
Was für Wein wollen Sie trinken, rothen oder weissen?	What wine do you chuse to drink, red or white?
Rothen wenn Sie belieben.	Red wine if you please.
Sie können auch mit Rheinwein aufgewartet werden.	You may be served with rhenish wine also.
Aber alten Hochheimer habe ich nicht.	But old Hock I have not got.

Den

Den können wir auch sehr gut entbehren.

That we may very well be without.

Auf Ihre Gesundheit mein Herr.

To your heath Sir oder My ſervice to you Sir.

Wie finden Sie diesen Wein?

How you you find this wine?

Er ist sehr gut.

It is very good.

Da ist gebratenes Rindfleisch, belieben sie Sie es zu kosten?

There is roaſt beef, do you pleaſe to taſte of it?

Allerdings. Ich esse keinen Braten so gerne, als ein gut Stück englischen Rinderbraten.

By all means, I like nothing ſo much as a good piece of engliſh roaſt beef.

Nun essen Sie doch auch von diesem gebratenen Kapaun.

Now pleaſe to eat of this roaſtod cappon.

Soll ich Ihnen von diesem Rebhuhn, jungen Hühnern und Schnepfen vorlegen?

Shall I help you to ſome partridge, chick and Woodcock.

Wie es Ihnen beliebet.

Even as you pleaſe.

Nehmen Sie Sallat, wenn Sie belieben.

Take ſome ſallat if you pleaſe.

Was essen Sie am liebsten, einen Flügel oder eine Schenke?

What you like beſt a wing or a leg?

Es ist mir einerley.

'Tis all one to me.

Sie sind ein guter Vorschneider.

You are a good carver.

Essen Sie einige Radischen.

Eat ſome radiſhes.

Ich habe schon zu viel gegessen.

I have eat too much already.

Tragt den Nachtisch auf.

Serve up the deſert.

Hier meine Herren ist solches Obst als die Jahrszeit mit sich bringt.

Here, Gentlemen is ſuch fruit as the ſeaſon affords.

Belieben Sie doch von diesem Backwerk zu essen.

Pray eat ſome of this paſtry work.

Die-

Dieses Backwerk ist sehr wohl gemacht, aber ich kann in der That nicht mehr essen.

This pastry work is extreemely well made but in deed I can eat no more.

Ich will Sie denn auch nicht darum bitten.

Well I will desire it then not neither.

Aber ein Glas Champagner werden Sie doch hoffentlich nicht abschlagen.

But a glass of champain I hope you'll not refuse.

Ich fürchte ich möchte betrunken werden, wenn ich noch mehr Wein trinke, ich habe schon zu viel getrunken.

I fear I shall be fuddled if I drink any more wine I have drunk too much already.

Ich glaube Sie spaßen, Sie haben nicht halb so viel getrunken als ich.

You jest I believe, you have not drunk half as much as I.

So will ich denn Ihnen zu gefallen ein Glas trinken, und Ihnen dabey für Ihre herrliche Bewirthung danken.

Well I shall drink then a glass to please you and with the same thank you for your elegant entertainement.

Nun erlauben Sie mir wegzugehen.

Now Sir, give me leave to go away.

Noch ein Glas.

The other glass.

Ich bin Ihnen sehr verbunden, ich kann aber unmöglich mehr trinken.

I am greatly obliged to you, but it is not possible to me to drink any more.

Leben Sie wohl, mein Herr, ich bleibe Ihr Schuldner.

Fare well, Sir, I remain your debtor.

Ich bin vielmehr der Ihrige, dafür daß Sie mich mit Ihrer angenehmen Gesellschaft bey Tische beehrt haben.

I am rather yours, for your having honour'd me with your agreeable Company at dinner.

Fünftes

Fünftes Gespräch.

Nach einem zu fragen.

Ist der Herr N. T. zu Hause?

Is Mr. N. T. at home?

Ja mein Herr er ist oben in seinem Zimmer.

Yes Sir he is above in his room.

Seyd so gut und sagt ihm daß ich mit ihm zu sprechen wünsche.

Pray go to tell him that I wish to speak with him.

Wollen Sie mir gütigst Ihren Namen sagen?

Will you be so kind Sir to tell me your name?

Mein Name ist Wallson.

My name is Wallson.

Ich will sogleich hinaufgehen, und Sie anmelden, belieben Sie indessen in diese Stube zu treten, bis ich Ihnen Antwort bringe.

I will directly go up and give him notice of your being here. Be pleased to walk into this parlour, until I bring you answer.

Mein Herr, es ist ein wohlgekleideter Herr da, der sich Wallson nennet, welcher mit Ihnen zu sprechen wünscht. Ich habe ihn unten in die Stube geführet. Wollen Sie mit ihm sprechen?

Sir there is a well dressed Gentleman, who calls himself Wallson, that wishes to speak with you. I ushered him into the Parlour below, do you chuse to talk with him?

Allerdings er ist einer meiner Bekannten.

By all means he is an acquaintance of mine.

Bitte ihn heraufzukommen, oder sagt ihm ich würde sogleich bey ihm seyn.

Desire him to come up, or tell him I shall be with him directly.

Sechstes

Sechstes Gespräch.

Fortsetzung des Vorhergehenden.

Willkommen, mein Herr!

Es ist mir sehr lieb daß Sie mich mit Ihrem Besuch beehren.

Ich bin Ihnen sehr verbunden ich komme aber Sie zu bitten mir einen Gefallen zu erzeigen.

Von Herzen gerne, wenn es in meinem Vermögen ist, so dürfen Sie nur befehlen.

Sie sind gar zu höflich. Die Sache betrifft einen Wechsel von 600 Pfund der auf Sie 3 Monath zahlbar an meine Order gezogen ist, und den Sie auch angenommen haben. Da ich nun jetzt Geld brauche, so komme ich Sie zu bitten, solchen jetzt gegen den gewöhnlichen Abzug zu bezahlen.

Es ist mir sehr lieb daß ich es thun kann, weil ich gerade gestern eine ziemlich beträchtliche Summe Geld empfangen habe.

Sie werden mich sehr verpflichten.

Wellcome Sir!

I am very glad of your honouring me with your visit.

I am greatly obliged to you, but I come to beg you to do me a favour.

With all my heart if it is in my power, you need but commend.

You are too obliging. The matter concerns a bill of exchange of 600 pounds drawn on you to my order payable 3 Months Sight, which you have accepted. Now wanting money I am come to beg you to be so kind to pay the bill at present against the usual discount.

I am very glad Sir, that I am able to do so, having just received yesterday a pretty considerable sum of money.

You'll greatly oblige me.

Hier ist das Geld in 5 Banknoten zu 100, eine von 50 und 5 von 10 Pfund. Der Abzug zu $\frac{1}{2}$ pro Cent pr. Monath beträgt 2 Pfund 10 Schillinge, folglich muß ich Ihnen noch 7 Pfund 10 Schilling in Münze bezahlen. Da sind sie.

Ich danke Ihnen mein Herr, hier haben Sie den Wechsel quitiret.

Sehr wohl.

Ich bin Ihr gehorsamer Diener.

Gott befohlen.

Here is the money in 5 banknotes at 100, one at 50 and five at ten L. The discount at $\frac{1}{2}$ pr. Cto the month amounts to 2 L. 10 Shilling, thus I am to pay you still 7 L. 10 Schilling in money. Here they are.

I thank you Sir, here is the bill acquitted.

Very well.

I am your must humble Servant.

Adieu.

Siebentes Gespräch

Eine Wohnung zu miethen.

Ich wollte eine Wohnung miethen, wollen Sie mir die Gefälligkeit erweisen, mit mir zu gehen?

Ich weiß, daß Sie die Stadt kennen aber ich nicht.

Von Herzen gerne, in welchen Theile der Stadt wollen Sie wohnen?

In Westmünster, und so nahe bey St. Jacobs Park als möglich, damit ich alle Tage darin spatzieren gehen kann.

I want to hire a lodging, will you do me the pleasure, to go along with me?

I know that you are acquainted with the town, but I not.

With all my heart, in what part of the town do you chuse to live?

In Westminster, and as near St James park as possible, so that I can take a walk in it every day.

Es ist wahr, daß dieses der angenehmste Theil der Stadt ist, aber die Wohnungen sind auch sehr theuer da, besonders im Hofbezirk.

Is it true this is the most agreeable part of town, but the lodgings are very dear there, particularly in the verge of the court.

Und warum sind sie da theurer als anderwärts?

And why are they dearer there than else where?

Es ist, weil viele von Schuldnern bewohnt werden, die nicht bezahlen können, denn nach den englischen Gesetzen kann ein Gläubiger seinen Schuldner ins Gefängniß setzen lassen, wenn die Schuld zwey Pfund Sterling beträgt; wenn aber ein solcher Schuldner im Bezirk des Hofes wohnet, so kann er da nicht in Verhaft genommen werden.

It is because many of them are inhabited by debtors, that are unable to pay, for after the english laws a creditor may get his debtor thrown into prison, when the debt amounts to two pound, but when he lives within the verge of the court, he can not be arrested there.

Ist dieser Bezirk des Hofes groß?

Is this verge of the court great?

Es liegen ohngefähr fünf hundert Häuser darinnen, worunter verschiedene Wein-Kaffee-Häuser und Garküchen, auch wohnen Leute von allen Arten Gewerbe darinnen, und der Park gehört auch mit dazu.

It contains about five hundred houses, amongst which there are several taverns, coffy- and eating houses, there dwell also people of all kind of trades, and the parck belongs to it also.

Auf die Art können schlechte Bezahler da ziemlich angenehm leben, so lange sie wollen.

In that manner bad pay masters may live there pretty comfortably as long as they please.

Das ist wahr, aber erstlich dürfen sie nicht aus diesen Bezirk gehen, ausser am Sontag, da kein Schuldner in Verhaft genommen werden kann.

That is true, but in the first placet hey dares not get out of the verge, except on Sunday, on which no debtor can be arrested.

Zweytens, wenn die Summe der Schuld über 100 Pfund beträgt, so kann der Gläubiger sich an einen gewissen Gerichtshoff wenden, welcher *The Board of green cloth* genannt wird, und da um die Erlaubniß bitten seinen Schuldner selbst innerhalb des Hofbezirks in Verhaft nehmen zu lassen.

In the second place, when the sum of the debt surpasses an hundred pound, the creditor may aply to a certain tribunal called, *The Board of green cloth* and sue there for the permission to get his debtor arrested even within the verge of the court.

Sie haben mir Dinge gesagt, die mir gänzlich unbekannt waren, weil ich ein Ausländer bin.

You have told me things I was enterely ignorent of, being a foreigner.

Lassen Sie uns nach der Suffolks Strasse gehen, welche sehr schön ist, nicht im Bezirk des Hofes, und doch nicht weit vom Park.

Let's go to Suffolk street, which is very fine, not within the verge of the court, and yet not far from the Parck.

Sehr wohl. Ich habe keine Schulden, die mich nöthigen im Hofbezirk zu wohnen.

Very well. I have no debts that constrain me to lodge in the verge of the court.

Achtes Gespräch.

Als eine Fortsetzung des Vorhergehenden.

Hier ist ein Zettel an der Thür, welches zeigt daß Zimmer zu vermiethen, lassen Sie uns nachfragen.

Here is a bill at the door, which shews there are lodgings to be let.

Wem gehört dieses Haus?

To whom belongs this house?

Es gehört einem Schnürbrustmacher der sich Koch nennet.

It belongs to a staymaker, whose name is Cook.

Lassen Sie uns hinein gehen.

Let's go in.

Guten Morgen Jungfer, ist ihr Herr zu Hause?

Good morrow to you sweet heart, is your master at home?

Nein, meine Herren, aber meine Frau ist zu Hause.

No Gentlemen but my Mistress is within.

Können wir mit ihr reden?

May we speak with her?

O ja, ich will sie sogleich herunter rufen.

O yes I will call her down directly.

Madame, da sind zwey Herren, welche mit Ihnen sprechen wollen.

Madam, there are two Gentlemen, that want to speak with you.

Führet sie in die Stube, ich will sogleich herunter kommen.

Usher them into the parlour, I shall come down directly.

Guten Morgen Madame, haben Sie Zimmer zu vermiethen?

Good morrow to you Madam have you Lodgings to let?

Ja, meine Herren eine Stube und Kammer im ersten Stockwerk, mit einem kleinen Nebenzimmer, und eine andere Stube und Kammer im zweyten Stockwerk, alles sehr gut möblirt.

Yes, Gentlemen one parlour and bedchamber on the first floor, with a closet to it, and an other parlour and bedchamber on the second floor, all of them very well fournished.

Wollen Sie so gut seyn uns solche zu zeigen?

Will you be so kind to shew them to us?

O ja, belieben Sie sich nur zu bemühen hinauf zu gehen.

O yes, please to take the trouble to walk up.

Hier können Sie die Zimmer auf dem ersten Stockwerk besehen, und Sie sehen daß nichts mangelt was zu möblirten Zimmern gehört.

Here you may see the rooms on the rooms on the first floor, and you see that there wants nothing that is necessary in well fournished rooms.

Dieses gefällt mir ziemlich wohl.

This pleases me pretty well.

Das ist mir lieb.

That I am glad of.

Was verlangen Sie wöchentlich dafür?

How much do you ask for it a week?

Zwey Guineen die Woche.

Two guineas a week.

Das scheint mir doch zu viel zu seyn, denken Sie nicht auch so, mein Herr?

That seems however too much, don't you think the same, Sir?

Ich muß gestehen, es scheinet mir zu viel zu seyn.

I must own, it seems too much.

Ich versichere Sie mein Herr, daß ich noch nie weniger für diese Zimmer erhalten, wenn Sie aber die Zimmer im zweyten Stockwerk haben wollen, so sollen Sie solche für eine Guinee haben.

I assure you Sir, that as yet never had less for these rooms, but if you will have the appartement on the second floor you shall have it for a guinea.

Um

Um nicht lange zu handeln, will ich Ihnen vier Pfund des Monaths geben, und zum Voraus bezahlen, auch hoffe ich länger als einen Monath bey Ihnen zu wohnen.	For not to higgle first, I will give you four pounds a month, and pay them before hand, I also hope to live more than one month with you.
Wenn dieses ist so will ich mit 4 Pfund zufrieden seyn, weil ich nicht gerne mit jedem Monath noch weniger mit jeder Woche andere Herren in meinem Hause haben mag.	Well if that be the case I consent to your offer, for I don't like to have every month, much less every week other Gentlemen in my house.
Wann wollen Sie einziehen?	When will you take the lodgings.
Morgen, wenn es Ihnen gelegen ist.	To morrow if it stands with your conveniency.
Sehr wohl, Sie werden willkommen seyn, und alles soll für Sie bereit seyn.	Very well, you shall be wellcome, and every thing be ready for you.
Leben Sie wohl Madame, ich werde nicht ermangeln morgen Abend gegen sechs Uhr bey Ihnen zu seyn.	Fare well Madam, I shall not fail to be with you to morrow towards six o'clock in the evening.

Neuntes Gespräch.

Von Briefschreiben.

Geht nicht heute die Post nach Hamburg ab?	Does not the mail to day depart for Hambro?
Warum?	Why?
Ich muß verschiedene Briefe an meine Verwandten und Freunde daselbst schreiben.	I am to write several letters to my relations and friends there.

Die Post geht erst morgen ab, Sie haben also noch Zeit genug zu schreiben.

The mail will depart but to morrow, so you have time enough to write.

Das ist mir lieb, ich will aber doch heute damit anfangen, weil ich verschiedene Briefe zu schreiben habe, und solche gerne mit einander absenden wollte. Ich muß noch Papier holen lassen, weil ich nicht genug habe.

That I am glad of, however I will begin to day because I have several letters to write, and would fain send them off together. I must yet send for paper, having not enough.

Wo ist wol gutes Papier zu bekommen?

Where may good paper to be got?

Ich lasse meines von N. N. in der N. N. Strasse holen.

I send for mine to N. N. in N. N. street.

Hat der gutes Papier?

Has he got good paper?

Ich glaube das beste in der Stadt.

I belive the best in town.

Zehntes Gespräch.

F o r t s e t z u n g.

Sind sie mit Ihren Briefen fertig?

Have you done with your letters?

Ja ich werde bald damit fertig, ich glaube aber die Post wird bald abgehen.

I will have done by and by but. I believe the mail will soon depart.

Soll ich Ihnen helfen die Briefe zusammen zu legen und zu versiegeln.

Shall I help you in folding and sealing them up.

Sie sind sehr gütig, mein Herr. Unterdessen daß ich diesen Brief vollende, thun Sie mir die Gefälligkeit, und legen die andern zusammen.

You are very kind Sir, while I finish this letter do me the favour, to fold up the others.

Das

Das werde ich thun.	That I shall do.
Nun sind alle zusammengelegt.	Now all are folded up.
Was soll ich für ein Siegel darauf drucken?	What seal am I to put on them?
Da ist mein Petschaft, versiegeln sie solche damit, wenn Sie belieben.	There is my signat, please to seal them there with.
Was für Siegellack?	What wax shall I put on it?
Schwarzes, weil ich für meinen Oheim traure, aber diese viere hier belieben Sie mit Oblaten zu versiegeln.	Black wax, because I am in mourning for my uncle, but these four here only with wafers.
Nun bin ich mit diesem Briefe auch zu Ende, und werde diesen Posttag keine mehr schreiben.	Now I have finished this letter also and I shall write no more for this postday.
Sie haben sehr viele Briefe geschrieben.	You have wrote a great many letters.
Ich habe zehne geschrieben, und auf nächsten Posttag muß ich noch eben so viele schreiben, weil ich allen meinen Freunden versprochen, an sie zu schreiben.	I have wrote ten of them, and for the next postday I am to write as many again for I promised to all my friends and acquaintances that I would write to them.
Nun lassen Sie uns ein Packet davon machen, und eine Abschrift von diesen englischen Arien mit hinein legen.	Now let us make a paquet of them ad put a copy of these english song in it also.
Wie senden Sie Ihre Briefe weg?	How do you convey your letters?
Ich schicke sie auf die Stüvers Post *), und von da werden sie nach dem Posthause gebracht.	I send them to the penny post and from thense they are carried to the post office.

*) In jedem Viertel der Stadt London sind eine Art kleiner Posthäuser wo für einen Stüver (Penny) Briefe und kleine Päckgen nach allen Theilen der Stadt gebracht werden, welches der ungeheuren Größe der Stadt wegen sehr bequem ist.

Mein Diener soll das Packet sogleich dahin tragen.	My man shall carry the pacquet thither directly.
Ich habe auch einen Brief abzusenden, wollen Sie erlauben daß er solchen mit nehme?	I have also a letter to send off, will you permit that he take it along with him.
Warum nicht, wenn Sie ihm solchen anvertrauen wollen?	Why not if you'll trait him with it.
Jacob, trage diesen Brief und dieses Päckgen auf die nächste Stüvers Post. Geht gleich und kommt bald wieder	James, carry this letter and this pacquet to the next penny post. Go directly and return soon.
Belieben Sie mir 2 Stüver für Postgeld zu geben, denn ich habe kein klein Geld bey mir.	Will you be pleased to give me two pence for postage for I have no small money about me.
Und ich auch nicht, da nehmt diese Guinee und laßt sie wechseln.	Nor I neither, there take this Guinea and get it changed.
Sehr wohl	Very well.
Mein Herr ich habe den Brief und das Packet hingebracht, so wie Sie mir befohlen, und hier sind 20 Schilling und 12 Stüver aus der Guinee, die Sie mir gegeben.	Sir, I have carried the letter and the pacquet to the peny post as you bid me and here are 20 Shilling and 12 pence out of the guinea you gave me.
Ganz recht.	Very right.

Eilftes

Eilftes Gespräch.

Nach dem Weg zu fragen.

Bin ich hier auf dem rechten Weg nach Bristol?
Ja mein Herr.
Kann ich ihn nicht verfehlen?
Nicht leicht, wenn Sie noch eine Meile weiter sind, so werden Sie Landstrassen finden, wovon die eine etwas zur Rechten, die andere zur Linken führet. Die zur Rechten müssen Sie nehmen. Er geht gerade nach Bristol.
Und wo geht die Strasse zur Linken hin?
Nach Bath.
Wie weit ist es noch nach Bristol?
Von dem ersten Dorfe, wo Sie in einer Stunde hinkommen, rechnet man 48 Meilen.
Ist es nicht gefährlich, hier in dieser Gegend zu reisen?
Ganz und gar nicht, ausgenommen des Nachts.
Sind keine Strassenräuber zu fürchten?

Am I here on the right way to Bristol.
Yes Sir.
Can I not miss it?
Not easily, when you are come a mile further you'll find two roads, one of which turns somewhat to the right, the other to the left, that to the right you must take. It goes strait to Bristol.
And to what place leads the road to the left?
To Bath.
How far is it yet to Bristol?
From the next village to which you will get within an hour, they reckon 48 miles.
Is is not dangerous to trave here about.
Not at all except in the night time.
Are there no highwaymen to fear?

Jetzt nicht, vergangene Woche wurde nicht weit von hier ein Mann beraubt, die Strassenräuber sind aber ergriffen, und ins Gefängniß geworfen, welches andere abschrecken wird.

Not now, Last week a man was robbed but they that did it, were seized and thrown into prison, which will terrify others.

Vielleicht nicht.

Perhaps not.

Ausserdem hat man auch am Tage nichts zu fürchten, weil die Landstrassen bey dieser Jahreszeit immer voll von Menschen sind.

Besides this you have nothing to fear in the day time, the roads being in this season allways full of people.

Zwölftes Gespräch.

Mit einem Schiffs-Kapitain.

Guten Morgen Herr Kapitain.

Good morrow to you Capitain.

Ihr Diener mein Herr.

Your Servant Sir

So wie ich höre, wollen Sie nach London fahren.

I heard you were bound to London.

Ja mein Herr, das will ich

Yes Sir, so I am.

Wann gedenken Sie abzusegeln?

When to you intend to sail?

Morgen werde ich segelfertig seyn, und wenn der Wind günstig ist, sogleich unter Segel gehen.

To morrow I shall be ready to sail, and if the wind proves fair (will serve) set sail immediately.

Kann ich wol einen Platz in Ihrem Schiffe bekommen um mit ihnen nach London zu fahren?

Can I get a place in your ship, for to go along with you to London?

O ja, mein Herr.

O yes Sir.

Ich habe sehr gute Koyen für Reisende.

I have very good cabbins for passengers.

Wie viel muß ich Ihnen für die Ueberfahrt bezahlen?

Drey Guineen wenn Sie mit mir essen wollen.

Wenn ich aber selbst Nahrungsmittel mit nehme, wie viel muß ich Ihnen dann geben?

Nur zwey Guineen.

Ich will doch lieber mit Ihnen essen und drey Guineen bezahlen, denn man kann nicht wissen, wie lange die Reise dauern wird.

Sie sollen einen guten Tisch haben, mit Getränken müssen Sie sich selbst versehen.

Das will ich thun, und ein Duzend Bouteillen Wein mehr mitnehmen, als ich trinken werde, verstehen Sie mich?

Vollkommen wohl mein Herr.

Morgen will ich Ihnen meinen Koffer an Bord senden, und übermorgen selbst kommen.

Sehr wohl mein Herr, ich werde Sie erwarten, und Ihren Koffer sobald er gekommen, sogleich in meine Kajüte bringen lassen.

How much must I pay for my passage?

Three guineas if you will board with me.

But if I take my victuals along with me, how much must I then give you?

But two guineas.

I will however rather board with you, and pay three guineas, for one can not know, how long the voyage may last.

You shall have a good table, but as for drink, you must provide your self with it.

That I shall do and take a dozen of bottles of wine more along with me, than I shall drink, do you understand me?

Perfectly well Sir.

To morrow I shall send you my trunck on board, and after to morrow come myself.

Very well Sir, I shall expect you, and as soon as your trunck arrives, I shall get it brought into my cabbin.

Dreyzehntes Gespräch.

Fortsetzung.

Der Wind ist uns sehr günstig, und wenn er so bleibt, so werden wir eine kurze Reise haben, und können schon übermorgen in London seyn.

The wind is very favourable to us, and if it continues so, we ſhall have a very ſhort voyage, and may be already after to morrow in London.

Der Wind hat sich geändert und weht uns entgegen.

The wind is changed (ſhifted about) and blows againſt us.

Das thut mir leyd.

That I am ſorry for.

Mir auch, aber nach der Luft zu urtheilen, wird es morgen wieder gut für uns seyn

I alſo, but to judge by the ſky, it will be fair again to morrow.

Habe ich Ihnen nicht gesagt, daß heute der Wind wieder gut für uns seyn würde.

Did n't I tell you that to day the wind would be fair again.

Es ist mir sehr angenehm daß Ihre Vorhersagung erfüllet ist.

'Tis very agreeable to me that your prediction is fullfilled.

Wir müssen um etwas mehr Westwärts steuern.

We muſt ſteer now ſomewhat more weſtward.

Was ist das Weisse, was man dort siehet.

What is that white, that appears there.

Die Felsen von England.

The rocks of England.

Ist es möglich daß wir so nahe beym Lande sind?	Is it possible, that we are so near the shore?
Wir werden bald bey Gravesend seyn.	Whe shall soon be at Gravesand-
Wie weit ist das von London?	How far is that from London?
Dreyßig englische Meilen.	Thirty english miles.
Wenn wir da ankommen und die Fluth günstig ist, so segeln wir sogleich die Themse hinauf, und kommen noch diesen Abend zeitig in London an.	When we arrive there and the tide be favourable, we shall immediately sail up the Thams and may be this evening in London good time.

Verzeichniß

der am häuffigsten im gemeinen Leben vorkommenden Wörter.

I.

Von der Zeit und den Jahrszeiten.

Of time and ſeaſons.

Die Zeit, the time.
eine bequeme Zeit oder Gelegenheit, an occaſion, opportunity.
die Jahrszeit, the ſeaſon.
der Frühling, the ſpring.
der Sommer, the ſummer.
der Herbſt, Autumn, harveſt, the fall of leaf.
der Winter, the winter.
das Jahr, the year.
ein Schalt-Jahr, a Leap-year.
ein Jahrhundert, ein Seculum, an age, a century.
ein Monat, a month.
eine Woche, a week.
ein Tag, a day.
ein Feyertag, a holy day, a feſtival day.
ein Werkeltag, a work day.
eine Stunde, an hour.
eine viertel Stunde, a quarter of an hour.
eine halbe Stunde, half an hour.
eine Minute, a minute.
ein Augenblick, a moment, Inſtant, the Twinkling of an eye.
der Morgen, the morning.
der Vormittag, fore noon.
der Mittag, noon.
der Nachmittag, after noon.
der Abend, the evening.

die

die Dämmerung, Twilight.
die Nacht, night.
die Mitternacht, midnight.
das Hahnengeschrey, the Cocks-Crowing.
das Tagen, Tag werden, the down, dawning.
der anbrechende Tag, the day breaking, break of day.
der Sonnen-Aufgang, the sun rise, sun rising.
der Sonnen-Untergang, the sun set, sun setting.
der Anfang, the beginning.
das Mittel, the middle.
das Ende, the end.
die Ewigkeit, the eternity.

2.

Von den Tagen der Woche.

Of the days of the week.

Sonntag, Sunday.
Montag, Monday.
Dienstag, Tuesday.
Mittwoche, Wednesday.
Donnerstag, Thursday.
Freytag, Friday.
Sonnabend, oder Samstag, Saturday.

3.

Die Namen der Monate.

The Names of the Months.

der Jenner oder Januarius, January.
der Hornung oder Februarius, Febrruary.
der März, March.
der April, April.
der May, May.
der Brachmonat, Junius, June.
der Heumonat, Julius, July.
der Augustmonat, August.
der Herbstmonat, September, September
der Weinmonat, od. October, October.
der Wintermonat, od. November, November
der Christmonat, od. December, December.

4.

Von den jährlichen Festtagen.

Of yearly holy days.

ein Festtag, a holy day.
ein Fasttag, a fast day.
der Neujahrs Tag, New years day.
die Fastnacht, Shrove Tide.
der grüne Donnerstag, Maundy Thursday.
der Char-Freytag, good Friday.
Ostern, Easter.
Pfingsten, Whitsuntide.
Johannistag, Mid-summer.
Michaelis-Fest, Michaelmass.
Weyhnachten, Christmass.

5.

Von den Gliedern und Theilen des menschlichen Leibes.

Of the limbs and outward parts of a man's body.

der Leib, the body.
ein Glied, a member, limb.
das Haupt, der Kopf, the head.
der (Vorder) Hintertheil des Kopfes, the (fore) hinderpart of the head.
der Wirbel, the crown of the head.
das Haar, the hair.
das Antlitz, Angesicht, the face, countenance.
die Stirne, the fore-head.
die Gesichtslinien od. Züge, the lineaments, features.
die Schläfe, the temples.
das Auge, the eye.
die Augenlieder, the eye-lids.
die Augenbraunen, the eye brows.
der Augapfel, the eye ball.
die Augenwinkel, the corners of the eye.
das Ohr, the ear.
die Wangen, Backen, the cheeks.
das Kinn, the chin.
die Nase, the nose.
die Nasenlöcher, the nostrils.
die Lippe, Lefze, the lip.
der Mund, the mouth.
der Bart, the beard.
der Zahn, the tooth.
die Zähne, the teeth.
das Zahnfleisch, the gums.
die Kinnbacken, the jaws, jaw cheek bones.
der Gaume, the Palate.
die Zunge, the tongue.
die Kähle, Gurgel, the throat, gullet.
die Luftröhre, the wind-pipe.
der Hals, the neck.
der Nacken, the nape of the neck.
die Schulter, Axel, the shoulder.
der Rücken, the back.
der Arm, the arm.
die Achselgrube, the arm-pit, arm-hole
der Ellbogen, the elbow.
die Faust, the fist.
das Faustgelenk, the wrist.
die Hand, the hand.
der Finger, the finger.
der Daume, the thumb.
das Gelenk, the joint.
der Knöchel, the knuckle.
der Nagel, the nail.
der Busen, the bosom.
die Brust, the breast.
die Brüste oder Ditten, the paps teats.
die Warzen, the nipples.
der Bauch, the belly.
der Nabel, the navel.
die Seite, the side.
die Nieren, the reins.
die Rippe, the rib.
der Hintere, der Steiß, the breech, back-side, Tail, Fundament.

Die

die Hinter- oder Arschbakken, the Posteriours, buttocks.
der Schenkel, die Hüfte, the shank, hip.
die Lende, the loin.
das Knie, the knee.
das Bein, the leg.
das Schienbein, the shin.
die Wade, the calf.
die Ferse, the heel.
der Fuß, the foot.
der Knöchel am Fuß, the Ancle, ancle-bone.
die Fußsohle, the sole of the foot.
die Zehe, the toe.
die Haut, the skin.
die Schweißlöcher, the pores.

6.

Von den innerlichen Theilen.

Of the inward Parts.

Ein Knoche, Bein, a bone.
das Mark, the marrow.
das Fleisch, the flesh.
das Fett, the fat.
das Blut, the bloud or, blood.
die Ader, the vein.
eine Blutader, an artery.
eine Spannader, Nerve, a sinew, nerve.
eine Muskel, a muscla.
die Hirnschaale, der Hirnschedel, the shull, or scull.
das Hirn, Gehirn, the brain.
die Eingeweide, the entrails.
die Gedärme, the bowels, guts.
das Herz, the heart.
die Lunge, the lungs.
die Leber, the liver.
die Nieren, the hidneys.
das Milz, the milt.
die Galle, the gall.
die Blase, the bladder.
die Milch, the milk.
der Magen, the stomach.
das Netz, the cawl.
das Zwergfell, the diaphragm, or Midriff.
die Bärmutter, the womb.
der Rückgrad, the backbone.
zäher Schleim, Phlegm.
der Speichel, the spittle.
der Urin, Urin.
der Schweiß, the sweat.
Thränen, tears.

7.

Von den Sinnen und Gemüthskräften.

Of the senses and powers of the soul.

das Gesicht, the sight.
das Gehör, the hearing.
der Geruch, the smell.
ein Geruch, a scent.
der Geschmack, the taste.
ein Geschmack, a Relish.
das Gefühl, the feeling.
ein Gestank, a stink.
ein Schall, Klang, a sound.
das Leben, the Life.

die Lebensgeister, the spirits.
die Sinne, the senses.
das Gedächtniß, memory.
das Gemüth, the mind.
die Seele, the soul.
die Vernunft, the reason.
der Verstand, the understanding.
ein Misverstand, a mistake
ein Irrthum, an error.
die Vergessenheit, die Vergeßlichkeit, the forgetfulness.
die Klugheit, the prudence.
die Weisheit, the wisdom, sageness.
die Thorheit, Narrheit, folly, foolishness.
der Wille, the will.
die Urtheilungskraft, discretion, judgment.
der Witz, die natürliche Geschicklichkeit, wit, genius, ability.
die Wissenschaft, knowledge.
Dummheit, dulness, stupidness, stupidity.
das Gewissen, the conscience.
die Einbildungskraft, Imagination, Fancy.
ein Denkbild, eine Idee, an idea.
der Begriff, notion.
eine Einbildung, a conceit, fancy.
der Schlaf, the sleep.
ein Traum, a dream.

der Glaube, the belief, faith.
die Liebe, love.
der Haß, the hatred.
die Verwunderung, admiration.
der Argwohn, Verdacht, suspicion.
die Furcht, fear.
die Hoffnung, hope.
die Verzweiflung, despair.
die Freude, the joy.
die Fröhlichkeit, gladness.
die Traurigkeit, sadness.
die Geduld, patience.
die Ungeduld, impatience.
der Neid, envy.
die Mißgunst, grudging.
der Zorn, anger, wrath.
die Lust, pleasure.
die Betrübniß, grief, sorrow.
der Abscheu, loathing.
der Zweifel, doubt.
das Verlangen, desire.
der Wunsch, wish.
die Kühnheit, boldness.
die Lebhaftigkeit, liveliness.
die Zaghaftigkeit, Feigheit. Cowardise, Timidity.
die Schaam, shame.
die Schamhaftigkeit, bashfulness.
das Mitleiden, pity.
die Barmherzigkeit, mercy.

8.

Von den leiblichen Krankheiten und Gebrechlichkeiten.

Of diseases and infirmities of the body.

eine Krankheit, a sickness, disease.
eine Unpäßlichkeit, a distemper, an Illness, Indisposition.
der Schmerz, pain.
ein Zufall, an accident.
das Weheʒhun, aking.
das Kopfwehe, Kopfschmerzen, the head-ake, pain of the head, megrim.
Zahnschmerzen, tooth-ake.
das Bauchweh, die Colik, das Grimmen im Leibe, the belly-ake, Cholic, Griping.
der Schwindel, giddiness, dizziness, swimming in the head.
der Schlag, Apoplexy, Palsy.
eine Ohnmacht, a swooning, fainting.
der Husten, the cough.
ein Fluß im Haupt, der Schnupfen, a Rheum, Catarrh, a cold.
ein Fieber, a feaver.
das kalte Fieber, the ague.
das hitzige Fieber, the burning feaver.
die Pest, the plague.
die Pocken, the small pok.
die Masern, the measels.
die Franzosen, the french pox.
die rothe Ruhr, the boody flux.
der Durchlauf, loosness.
die Wassersucht, the dropsy.
die Schwindsucht, the consumption, Phthisis.
die hinfallende Sucht, the falling sickness.
die Gicht, Lähmung, the palsy.
die laufende Gicht, the Rheumatism.
der Scharbock, the scurvy.
eine Verstopfung, an obstruction.
das Seitenstechen, the plueresy.
der Stein, the stone.
der Blasenstein, the gravel.
das Zipperlein, Podagra, the gout.
der Krampf, the cramp.
das Einschlafen der Glieder, the numbriess.
eine Geschwulst, a swelling.
eine Wunde, a wound.
eine Narbe, a feat.
ein Schade, a sore.
ein Schwär, Geschwür, a boil, beal, Wheal, Whelk, Impostume, Ulcere.
ein Hüneraugе, a corn.
eine Verrenkung, Verstauchung, a dislocation.
eine Zerstossung, a contusion, a brife, hurt.
der Krebs, the cancer.

der kalte Brand, the gangrene.
die Krätze, Jucke, the ſcab, itch, Itching
eine Blatter, a bliſter.
eine Finne, a pimple.
der Aberwitz, die Tollheit, Raſerey, Unſinnigkeit, madneſs, Frenzy.
die Wuth, rage.
der Tod, death.

9.
Von Verwandſchaft.
Of Kindred.

die Eltern, the parents.
die Vorfahren, the anceſtors.
die Nachkommenſchaft, the poſterity.
das Geſchlechtsregiſter, the genealogy.
der Vater, the father.
die Mutter, the mother.
der Großvater, the grand father.
die Großmutter, the grand mother.
der Eltervater, the great-grand father.
die Eltermutter, the great-grand mother.
der Urgroßvater, the great-great-grandfather.
ein Stiefvater, a ſtep-father.
eine Stiefmutter, a ſtep-mother.
der Schwiegervater, the father in law.
die Schwiegermutter, the mother in law.
Kinder, children.
Zwillinge, twines.
der Sohn, the ſon.
die Tochter, the daughter.
ein Enkel, a grand-ſon.
eine Enkelin, a grand-daughter.
ein Stiefſohn, a ſtep-ſon.
eine Stiftochter, a ſtep-daughter.
ein Schwiegerſohn, Eidam, ſon in Law.
eine Schnur, Schwiegertochter, a daughter in Law.
ein Bruder, a brother.
eine Schweſter, a ſiſter.
ein Schwager, a brother in law.
eine Schwägerin, a ſiſter in law.
ein Ohm, Oheim, Vetter, an uncle, couſin.
eine Baſe, Muhme, an aunt, a ſhe-couſin.
Verwandſchaft, kindred.
Anverwandten, Relations, Kinsfolks.
ein Verwandter, a kinsman.
eine Verwandtin, a kinswoman.
ein Neffe, Schweſter oder Bruders Sohn, a nephew.
eine Nichte, Schweſter od. Bruders Tochter, a niece.
ein Freyer, Brautwerber, a woer, lover.

eine Liebste, a mistress, sweetheart.
ein Bräutigam, a bride-groom.
eine Braut, a bride.
das Verlöbniß, the espousal.
der Brautschatz, the portion.
die Hochzeit, the wedding.
die Heyrath, Ehe, the marriage, match, matrimony, wedlock.
der Ehemann, the husband.
die Ehefrau, the wife.
ein Gemahl, oder Gemahlin, a consort, spouse.
ein Erbe, an heir.
eine Erbin, an heiress.
Gefattern, gossips.
ein Gefatter, Taufpathe, a God-father.
eine Gefatterin, Pathin, a God-mother.
ein Taufpathe, a God-son.
eine Taufpathin, a God-daugther.
ein Wittwer, a widower.
eine Wittwe, a widow.
ein Bastard, Hurkind, a Bastard.
ein Vormund, a guardian, Tutor.
ein Mündling, a pupil.
ein Waise, an orphan.
eine Wöchnerin, a woman lying in.
eine Hebamme, Kindmutter, a midwife.
eine Wärterin, a nurse.
eine Amme, a wet nurse.
ein Freund, a friend.
eine Freundin, a she-friend.
ein Pflegvater, a foster-father.
eine Pflegmutter, a foster-mother.
ein Ammenbruder, Milchbruder, a foster-brother.
ein Liebling, a darling, minion.
ein Mitbuhler, a rival.
ein Nachbar, a neighbour.
ein Kammerad, a companion, comerade.
ein Wirth, a landlord.
eine Wirthin, a landlady.

10.

Von Tugenden und Lastern.

Of Virtues and Vices.

die Tugend, virtue.
das Laster, vice.
die Gottesfurcht. Gottseligkeit, Godliness.
die Frömmigkeit, Piety, goodness.
die Andacht, devotion.
die Ehrlichkeit, Redlichkeit, honesty, probity, Integrity, Ingenuousness.
die Demuth, humility.
die Gerechtigkeit, Justice.
die Weisheit, wisdom.
die Klugheit, Prudence.
die Mässigkeit, Temperance.
die Nüchternheit, Sobriety, Soberness.
die Freygebigkeit, Liberality.

die Keuschheit, Chastity.
die Enthaltuug, Continence.
die Reinligkeit, Purity.
die Tapferkeit, Fortitude, Valour.
die Liebe, Love.
christliche Liebe, Mildigkeit, charity.
die Freundschaft, friendship
die Eintracht, Einigkeit, Concord, Agreement.
der Friede, peace.
das Mitleiden, Pity, compassion.
die Ehrbarkeit, Modesty.
die Bescheidenheit, Discretion.
die Schamhaftigkeit, bashfulness.
die Höfflichkeit, civility.
die Gnade, clemency.
die Sanftmuth, Sanfmüthigkeit, Meekness
die Großmuth, magnanimity, generousness
die Beständigkeit, constancy.
die Standhaftigkeit, stedfastness, firmness, stability.
die Geduld, patience.
die Wahrheit, truth.
der Fleiß, industry, diligence.
die Emsigkeit, assiduity, earnestness.
die Sorgfalt, carefulness.
die Dankbarkeit, gratitude, thankfulness.
die Aufrichtigkeit, uprightness, sincerity, ingenuity.
die Erfahrung, experience.
die Gütigkeit, bounty, kindness.
die Sparsamkeit, frugality, thriftiness.
die Treue, faithfulness, fidelity.
die Gelehrigkeit, docility.
die Gottlosigkeit, wickedness.
die Bosheit, malice.
die Sünde, sin.
die Unehrlichkeit, dishonesty.
ein Fehler, Versehen, a fault, an oversight, mistake.
eine Beleidigung, an offence.
der Hochmuth, haughtiness.
die Hoffarth, der Stolz, Pride.
die Ungerechtigkeit, Unjustice.
die Thorheit, Narrheit, folly, foolishness.
die Unbescheidenheit, indiscretion.
der Ehrgeiz, ambition.
der Geiz, Covetousness.
die Verschwendung, prodigality, lavishness.
die Schwelgerey, Luxury.
die Trunkenheit, drunkenness.
Schlemmerey, Fresserey, gluttony, gormandising.
die Unkeuschheit, Geilheit, incontinency, Unchastness, lasciviousness, leachery.
die Lust, Begierde, lust, lustfulness,

der

der Muthwille, wantonneſs, petulancy.
die Hurerey, fornication, whoredom.
der Ehebruch, adultery.
der Mord, Todſchlag, murder, manſlaughter.
der Haß, hatred.
die Feindſchaft, enmity.
die Uneinigkeit, der Zwietracht, diſcord, diſſenſion.
der Unfriede, Streit, contention, ſtrife.
die Grauſamkeit, crualty.
die Kühnheit, Verwegenheit, boldneſs.
die Schamloſigkeit, Unverſchämtheit, impudence, ſhameleſsneſs immodeſty.
die Unhöflichkeit, Grobheit incivility, rudeneſs.
die Ungnade, diſgrace.
die Unbarmherzigkeit, unmercyfulneſs.
die Kleinmüthigkeit, abjection of mind.
die Zaghaftigkeit, cowardice.
die Unbeſtändigkeit, fickleneſs, inconſtancy.
die Ungeduld, impatience.
die Unwahrheit, untruth.
eine Lüge, a lye, fib.
die Faulheit, ſloth, lazineſs.
der Müſſiggang, idleneſs.
die Nachläſſigkeit, negligence.
die Undankbarkeit, ingratitude, unthankfulneſs.
der Betrug, deceit, fraud.
die Liſt, Craft, Cunning.
die Schelmerey, knavery, villainy.
Meineid, Perjury.
die Halsſtarrigkeit, Hartnäckigkeit, ſtubbornneſs, Obſtinacy.
die Verrätherey, treaſon, treachery.
die Rebellion, rebellion.
der Fürwitz, forwardneſs, Curioſity.
ein Lügner, a liar.
ein Betrüger, a cheat, an Impoſtor. deceiver.
ein Vielfraß, Freßwanſt, a glutton.
ein Säufer, a drunkard.
ein Hurer, Hurenjäger, a whore-maſter.
eine Hure, a whore, proſtitute.
ein Ehebrecher, an adulterer.
eine Ehebrecherin, an adultreſs.
ein Mörder, a murderer.
ein Schelm, ein Schalk, a knave, a rogue.
ein Geck, ein Narr, a fool, ſot, fop, cox comb.
ein Bruder Liederlich, a floven
eine Schlumpe, ein Klunkermutz, a ſlattern, ſlut.
ein fauler Bärenhäuter, Schlingel, a ſluggard, luſk, Pillow-liar.
ein Gimpel, Lappe, einfältiger Schöps, a booby, dolt, Simpleton, blockhead.

ein Possenreisser, Hanswurst, a jester, sportmaker, wag droll, laughingstock, jack-pudding.
ein grober Flegel, Bengel, a churl, hoydon, clown.
ein Lumpenhund, a tatterdemallion, vile wretch, a man of straw.
ein Landstreicher, vagabond.
ein Verräther, treater, betrayer.
ein Dieb, a thief.
ein Sackdieb, a pick pocket.
ein Räuber, a robber.
ein Strassenräuber, a highway man, street robber.
ein Schurk, a Scoundrel.
ein Bösewicht, a villain, a profligate fellow.

II.

Von Wissenschaften, Künsten, Künstlern, und Handwerksleuten.

Of Sciences, arts, and artificers.

eine Wissenschaft, a science.
eine Kunst, an art.
die freyen Künste, liberal arts.
ein Handwerk, Gewerbe, a mechanic art, trade.
die Theologie, Gottesgelahrtheit, divinity.
ein Gottesgelahrter, a divine.
die Rechte, the law.
ein Jurist, Rechtsgelehrter, a lawyer,
die Arzneykunst, Physic.
ein Arzt, a Phisician.
ein Chymikus, a chy'mist.
ein Wundarzt, a chirurgeon.
ein Weltweiser, a philosopher.
ein Magister, a master of arts.
ein Gelehrter, a learned-man.
die Gelehrten, the learned.
ein Student, a student.
ein Schüler, a schollar, disciple.
die Redekunst, Rhetorick, Oratory.
ein Redner, an orator, Rhetor.
die Mathematik, the mathematicks
ein Mathematikus, a mathematician.
die Sternseherkunst, Astronomy.
ein Sternseher, Astronomer.
die Geschichtskunde, history.
ein Geschichtschreiber, a historian.
die Rechenkunst, arithmetic.
ein Rechenmeister, an arithmetician.
die Dichtkunst, Poetry.
ein Dichter, a poet.
die Erdbeschreibung, geography.
ein Erdbeschreiber, a geographer.
die Baukunst, architecture.
ein Baumeister, an architect, master, builder.

die Schifferey, Schiffahrt, navigation.
ein Schiffer, a ſhipper, ſea man.
die Musik, muſic.
ein Musikante, a muſician.
ein Sprachmeiſter, a maſter of languages
die Reitkunſt, the riding the great horſe.
ein Bereiter, a riding-maſter.
die Reitſchule, the manege, riding-academy.
ein Fechtmeiſter, a fencing-maſter.
der Fechtboden, the fencing-ſchool.
ein Tanzmeiſter, a dancing maſter.
der Tanzboden, the dancing ſchool.
ein Schreibmeiſter, a writingmaſter.
die Schreibeſchule, the writing-ſchool.
ein Schreiber, a ſcrivener, clerk.
ein Kaufmann, Handelsmann, a marchant.
ein Wechsler, a banker.
ein Mäkler, a broker.
ein Kramer, a ſhop-keeper, retailer.
ein Würzkrämer, a grocer.
ein Seidenkrämer, a mercer
ein Handwerksmann, a tradesman, a craftsman.
ein Buchdrucker, a printer.
die Buchdruckerey, printing.
ein Buchhändler, a bookſeller.
ein Buchladen, a book-ſellers-ſhop.
ein Buchbinder, a bookbinder.
ein Mahler, a painter.
ein Bäcker, a baker.
ein Metzger, a butcher.
ein Brauer, a brewer.
ein Garkoch, a cook.
ein Müller, a miller.
ein Böttger, a cooper.
ein Tuchmacher, a clothier.
ein Tuchbereiter, a clothworker.
ein Weber, a weaver.
ein Tuchhändler, a woollen-draper.
ein Leinewandskrämer, a linnen-draper.
ein Apotheker, an apothecary.
ein Uhrmacher, a watchmaker.
ein Hutmacher, a hatter.
ein Schneider, a tay'lor.
ein Schuſter, a ſhoe-maker.
ein Schuhflicker, a cobler.
ein Handſchuhmacher, a glover.
ein Knopfmacher, a buttonmaker.
ein Parückenmacher, a periwig-maker.
ein Mäurer, a maſon, bricklayer.
ein Steinmetz, Steinhauer, a ſtone-cutter.
ein Schreiner, Tiſchler, a joiner.
ein Drechsler, a turner.
ein Zimmermann, a carpenter.

ein Glaser, a glazier.
ein Kupferstecher, an ingraver.
ein Bildhauer, a carver, statuary.
ein Spiegelmacher, a lookingglass-maker.
ein Pflasterer, a paver.
ein Schornsteinfeger, Chimney-sweeper.
ein Roßarzt, a farrier.
ein Schmidt, a smith.
ein Schlößer, a lock-smith.
ein Kupferschmidt, a brazier, coppersmith.
ein Büchsenschäfter, a gunsmith.
ein Goldschmidt, a goldsmith.
ein Juwelierer, a jeweller.
ein Messerschmidt, a cutler.
ein Schwerdfeger, a sword-cutler.
ein Färber, a diar.
ein Seifensieder, a soap-boiler.
ein Seiler, a rope-maker.
ein Töpfer, a potter.
ein Kannengiesser, a pew' terer.
ein Stückgiesser, a founder.
ein Münzer, a coiner.
ein Gerber, a tanner.
ein Eisenhändler, a iron-monger.
ein Papiermacher, a paper-maker.
ein Barbier, a barber.
ein Kesselflicker, a tinker.
ein Sattler, a sadler.
ein Schieferdecker, a slater.
ein Kürschner, a skinner.
ein Rauchhändler, a furrier.
ein Lederbereiter, a currier, leather-dresser.
ein Walker, a fuller.
ein Werkzeug, a tool, an utensil.
ein Hammer, a hammer, mallet.
eine Zange, tongs.
eine Feile, a file.
eine Säge, a saw.
ein Ambos, an anvil.
eine Axt, an Ax.
eine Hacke, Beil, a hatchet.
ein Hobel, a plane.
ein Meissel, a chizzel.
eine große Scheere, sheares.
ein Pinsel, a pencil.
ein Ruder, an oar.

12.

Von einem Garten.

Of a garden.

ein Garten, a garden.
ein Obstgarten, Baumgarten, an orchard.
ein Küchengarten, a kitchin-garden.
ein Blumengarten, a flower-garden.
eine Orangerie, Orangery.
ein Lusthaus, a summer-house.
eine Sommerlaube, an arbour, bower.
eine Mauer, a wall.
ein Spatziergang, Allee, a walk, alley.

eine Grasbank, a grass-plot.
ein Gartenbeet, a bed.
ein Springbrunn, a fountain, a water-spout.
eine Grotte, a grot.
ein Wasserfall, a cascade.
ein Fischteich, a fishpond.
ein Irrgarten, a labyrinth, maze.
ein Gärtner, a gardiner.
ein Grabscheit, a spade.
eine Leiter, a ladder.

13.

Vom Lande und Ackerbau.

Of the country and husbandry.

ein Dorf, a village.
ein Dörflein, a hamlet.
eine Meyerey, ein Meyerhof, a farm.
eine Scheure, a barn.
eine Tenne, a barnfloor.
ein Kornboden, a granary, corn-loft.
ein Berg, a hill, mountain.
ein Thal, a valley, dale.
ein Graben, a ditch.
ein Wald, a forest.
ein Holtz, a wood.
ein Busch, a grove, thicket.
Gesträuche, bushes, brambles, briars.
eine Hecke, a hedge.
die Erde, the ground, soil.
ein Feld, a field.
eine Wiese, a meadow.
ein umzäuntes Feld, an enclosure.
ein Brachacker, fallow ground.
ein Landmann, Bauersmann, a countryman, husband-man, peasant.
ein Schäffer, a shep-herd.
ein Kuhhirt, a cow'-herd.
ein Ziegenhirt, a goat-herd.
ein Sauhirt, a swine-herd.
ein Ackersmann, a plowman.
ein Säemann, a sow'er.
ein Schnitter, a harvestman.
ein Erndter, a reaper.
ein Drescher, a thresher.
ein Mäher, a mow'er.
ein Weinleser, a vintager.
ein Pächter, a tenant, farmer.
Mist, dung.
ein Misthaufe, a dung hill.
das Getrayde, Korn, corn.
das Graß, the grass.
das Heu, the hay.
der Pflug, the plough, plow.
eine Egge, a harrow.
ein Wagen, a waggon.
ein Rad, a weel.
ein Achse, an axel-tree.
ein Heuboden, a hay-loft.
ein Heuhaufe, Schober, a hay-rick.
ein Joch, a Yoke.
eine Sense, a sithe.
Hülsenfrucht, pulse.
Weizen, wheat.
Rocken, rye.

Gerste, barley.
Haber, oats.
Hirsen, millet.
Unkraut, tares, weeds.
eine Bohne, a bean.
eine Erbse, a pea.
Erbsen, peaſe.
Reiß, rice.
die Erndte, the harveſt.
ein Weinberg, a vine-yard.
der Weinſtock, the Vine.
eine Weintraube, a grape.
die Weinleſe, vintage.
eine Peitſche, Geiſſel, a whip.

14.

Einer Armee und Belagerung.

Of an army and ſiege.

eine Armee, an army, hoſt.
eine Flotte, a navy or fleet.
ein fliegendes Lager, a fly'ing camp.
ein Soldat, Kriegsmann, a ſoldier, warrier.
ein Spion, a ſpy.
die Reiterey, the cavalry.
das Fußvolk, the infantry.
ein Squadron, a ſquadron.
ein Trupp, (Haufen Fußvolk), a troop.
ein Regiment, a regiment.
eine Compagnie, a company.
ein Glied, a rank, a file.
Proviant, ſtores, proviſion.
Kriegsvorrath, ammunition.
Feldzeug, Geſchütz, bullets, ball.
Bomben, bombs.
eine Muskete, a musquet, blundetbuſs.
die Fahne, the colours.
eine Belagerung, a ſiege.
eine Beſatzung, a garriſon.
eine Befeſtigung, a fortification.
eine Feſtung, a citadel, a fortreſs.
ein Schloß, a caſtle.
das Fort, the fort.
der Wall, the wall, rampart.
der Thurm, the tower.
die Mauer, the wall.
die Gräben, the ditches.

15.

Kriegs-Offizierer.

Officiers of war.

ein Feldmarſchall, a fielelmarſhal.
ein Oberfeldherr oder General, a general, commander of an army.
der Oberfeldzeugmeiſter, the great maſter of the ordnanance.
ein Generallieutenant, a lieutenant-general.
ein Generalmajor, a major-general.
ein Admiral, an admiral.
ein Brigadier, a brigadeer.
ein Oberſter, a colonel.
ein Obriſtlieutenant, a lieutenant-colonel.
ein Major, a major.
ein Adjudant, an adjutant.
ein Hauptmann, a captain.

ein Rittmeister, a captain of horse.
ein Lieutenant, a lieutenant.
ein Fähndrich, an ensign,

16.

Die weltlichen Würden.

Of civil dignities.

ein Monarch, a monarch, sovereign.
der Kayser, the emperour.
die Kayserin, the empress.
ein König, a king.
eine Königin, a queen.
ein Fürst, Prinz, a prince.
eine Fürstin, Prinzessin, a princess.
ein Erbprinz, a prince, herediatary.
ein Erzherzog, a arch-duke.
eine Erzherzogin, an archdutchess.
ein Herzog, a duke.
eine Herzogin, a dutchess.
ein Marggraf, a marquis.
eine Marggräfin, a marchioness.
ein Landgraf, a landgrave.
eine Landgräfin, a landgravin.
ein Ritter, a knight.
ein Freyherr, a baron, baronet.
der Oberkammerherr, the lord-chamberlain.
ein Advocat, an advocat, a lawyer oder counsel.
ein Anwald, a procurator.
ein Schreiber, a clerk.
ein Notarius, a notary.
ein Scherg, Häscher, a sergeant, od. baily, a catch pole.
ein Kerkermeister, a turnkey, jailer.
der Scharfrichter, Henker, the hangman, executioner.

17.

Von dem Geschlecht und Alter der Menschen.

Of the sex and age of men.

ein Mensch, Mann, a man.
eine Frau, a woman.
die Kindheit, child-hood.
ein Kindlein, an infant.
ein Kind, a child.
die Jugend, Youth.
das männliche Alter, manhood.
das Alter, age.
erwachsenes, mündiges Alter, ripe age, full age.
das hohe Alter, old age.
ein Knabe, a boy.
ein Jüngling, a youth, young man.
ein Junggeselle, a batchelour.
eine Jungfer, a maid, a virgin
ein Mägdlein, a girl.
eine Dirne, a wench.
ein alter Mann, an old man.
eine alte Frau, an old woman.

18.

Von den Elementen.

Of the Elements.

die Luft, the air.
das Feuer, the fire.
die Erde, the earth.
das Wasser, the water.

19.

Von der Welt insgemein.

Of the world in general.

die Welt, the world.
die ganze Welt, the universe.
der Lufthimmel, the sky.
der gestirnte Himmel, oder das Firmament, the firmament.
ein Stern, a star.
die Sonne, the sun.
der Mond, the moon.
ein Gestirn, a constellation.
eine Finsterniß, an eclipse.
der zunehmende und abnehmende Mond, oder das erste und letzte Viertel, the crescent and the decrescent.
der halbe Mond, the half-moon.
der volle Mond, the full-moon.
ein Planet, a planet.
ein Comet, a comet.
ein Sonnenstrahl, a beam or ray.
das Licht, light.
die Finsterniß, the darkness.
ein Schatte, a shadow.
der Regenbogen, the rainbow.
ein Luftzeichen, a meteor, phaenomenon.
ein Wunderzeichen, a prodigy.
die Hitze, heat.
die Wärme, warmth.
die Kälte, cold.
eine Flamme, a flame.
der Blitz, das Wetterleuchten, lightning, flashing, or fulguration.
der Donner, thunder.
das Krachen des Donners, roaring or rumbling of thunder.
ein Donnerschlag, Donnerknall, a thunder-clap.
ein Donnerkeil, a thunderbolt.
eine Wolke, a cloud.
das Wetter, the weather.
ein Ungewitter, a tempest.
ein Sturm, a storm.
ein Dunst, a vapour, an exhalation.
der Regen, rain.
der Schnee, snow.
der Hagel, hail.
der Nebel, mist, fog.
der Thau, the dew.
Thauwetter, a thaw.
der Frost, the frost.
ein Reif, a rime, hoar-or white-frost.
daß Eiß, the ice.
ein Eißzapfe, Eißscholle, an icicle, flake of ice.
das Glatteiß, the glazing frost.

ein

ein Erdbeben, an earthquaque.
ein Fluß, a river.
das Meer, die See, the ſea, the ocean.
der Wind, the wind.
ein Windwirbel, a whirlwind.
ein Orcan, a hurricane.
eine Fluth, a deluge, a flood.
Morgen, Oſt, Eaſt.
Abend, Weſt, Weſt.
Mittag, Süd, South.
Mitternacht, Nord, North.

21.

Von Bäumen und Pflanzen.

Of trees and plants.

ein Baum, a tree.
ein Strauch. a ſhrub.
eine Pflanze, a plant.
ein Aſt, a branch.
ein Zweig, a bow, a twig.
ein Blatt, a leaf.
der Stamm eines Baumes, the ſtock of a tree.
die Rinde, the bark.
die Wurzel, the root.
der Stengel, the ſtalk blade.
die Frucht, the fruit.
der Saft, the juice.
der Weinſtock, the vine.
die Eiche, the oak.
die Buche, the beech.
die Eſpe, the poplar, aſp.
die Birke, the birch-tree.
die Tanne, the fir.
die Fichte, the pine-tree.
die Weide, the willow.
die Eſche, the aſh.
der Palmbaum, the palmthree, date-tree.
ein Apfelbaum, an appletree.
ein Birnbaum, a pear-tree.
ein Kirſchbaum, a cherrytree, etc.

22.

Vom Obſt.

Of fruit.

der Apfel, the apple.
die Birne, the pear.
die Pflaume, the plum.
die Zwetſche, the prune.
die Pfirſche, the peach, nectarine.
die Quitte, the quince.
die Aprikoſe, the apricock.
die Feige, the fig.
Weinbeere, grape.
ein Weintraube, a bunck of grapes.
Roſinen, raiſins.
Korinthen, currans.
eine Kirſche, a cherry.
eine Erdbeere, a ſtrawberry.
eine Himbeere, a raſberry.
eine Johannisbeere, a garden-currant.
eine Stachelbeere, a gooſeberry.
eine Maulbeere, a mulberry.
eine Heidelbeere, Bikbeere, a bilberry.
eine Brombeere, a blackberry.
eine Wacholderbeere, a juniper-berry.

eine Hollunderbeere, an elderberry.
eine Mispel, a medlar.
eine Pommeranze, an orange.
eine Zitrone, a lemon, citron.
eine Welsche Nuß, Wallnuß, a wal-nut.
eine Pimpernuß, a bladder-nut.
eine Haselnuß, a hazel-nut.
eine Kastanie, a chesnut.
eine Mandel, an almond.
eine Melone, a mellon.
eine Blüte, a blossom.
eine Knospe, a bud.

22.

Von Kräutern und Wurzeln.

Of herbs and roots.

der Spinat, Spinage.
der Kohl, cole, cole-worts.
Kraut, Weißkohl, cabbage.
Blumenkohl, colliflower.
der Spargel, sparagrass.
Artischoken, artichokes.
der Salat, the sallad.
Kresse, cresses.
Gurken, cucumbers.
die Zwiebel, the onion.
der Knoblauch, garlick.
eine Rübe, a turnip.
eine gelbe Wurzel, a carrot.
Pastinacken, parsnips.
der Rettig, the radish.
rothe Rüben, Mangolt, beets, raves.
Meerrettig, horse-radish.
Sellerie, sellery.
Disteln, thistles.
Kartoffeln, potatoes.

23.

Von Blumen.

Of flowers.

eine Rose, a rose.
eine volle Nelke, a gilliflower.
eine Tulpe, a tulip.
eine Viole, a violet.
eine Lilie, a lilly.
eine Narcisse, narcissus, white daffodil.
Schlüsselblumen, cow slips.
Lavendel, lavender.
Chamillen, camomille.
Mayenblümgen, lilly-convallios.
Krapperrose, the wind-flower.
Nachtviolen, Levcojen, queens-gilliflowers, dames violets.
der Jesmin, the Jasmin, or Jessamin.

24.

Von Mineralien und Metallen.

Of minerals and metals.

ein Bergwerk, eine Erzgrube, a mine.
das Metall, metal.
eine Minerale, a mineral.
das Erz, oar.
das Gold, Gold.

das Silber, silver.
das Kupfer, copper.
das Messing, brass.
das Zinn, tin.
Zinn, zinnern Geschirr, pew'ter.
das Bley, lead.
das Blech, tin-plates, white iron plates.
das Eisen, iron.
der Stahl, steel.
das Quecksilber, quicksilver, mercury.
der Schwefel, brimstone, Sulphur.
das Salz, salt.
der Salpeter, saltpeter, nitre.
das Bleyweiß, white lead.
der Kalk, lime.
die Kreide, chalk.
der Schwamm, spunge.
Steinkohlen, sea coals.
der Thon, potters-clay.
der Crystall, the crystal.
ein Stein, a stone.
der Fels, the rock.
ein Feuerstein, a flint.
der Marmor, marble.
der Alabaster, alabaster.
der Bimsenstein, the pumice-stone.
ein Probierstein, a touchstone.
der Mangnet, the loadstone.
ein Edelstein, a precious-stone.
der Demant, the diamond.
die Perle, the pearl,
Perlemutter, mother of pearl.
der Agat, the agate.

25.

Von Gummien.

Of Gums.

ein Gummi, a gum.
das Pech, pitch.
Theer, tar.
das Harz, the resin.
Talg, Unschlitt, tallow.
Wachs, wax.

26.

Von Speisen.

Of victuals.

Speise, Nahrung, food.
Lebensmittel, victuals, vittels, provisions.
die Mahlzeit, the meal.
das Frühstück, the breakfast
die Mittagsmahlzeit, the dinner,
eine kleine Nebenmahlzeit, a collation.
die Abendmahlzeit, the supper
das Gastmahl, die Gasterey, the feast, treat.
ein Gericht, a dish.
der Wirth, the land-lord.
die Wirthin, the land-lady.
der Gast, the guest.
das Brod, the bread.
hausbacken Brod, houshold-bread.
weiß Brod, white bread.
ein Kuchen, a cake.
ein ganz Brod, a loaf.
die Rinde, the crust.
die Krume, the crum.
ein Bissen, a morsel.

das Mehl, meal.
Semmelmehl, flour.
Fleisch, meat.
gebratenes Fleisch, rost-meat
gekochtes Fleisch, boil'd meat.
in der Pfanne gebratenes Fleisch, fry'd meat.
gedämpftes Fleisch, stewed meat.
klein gehacktes Fleisch, miced meat.
das Rindfleisch, beef.
Kalbfleisch, veal.
Hammelfleisch, mutton.
Lammfleisch, lamb.
Schweinefleisch, pork.
der Spek, bacon.
eine Schinke, a ham.
eine Bratwurst, a sausage.
das Wildpret, venison.
eine Pastete, a pye.
Habergrütz, water-gruel.
eine Suppe, potage, soop, porridge.
die Fleischbrühe, broth.
die Milch, milk.
der Rahm, cream.
die Butter, butter.
fettes Fleisch, fat meat.
der Käse, cheese.
ein Ey, an egg.
der Sallat, the salad.
der Baumöl, the oil.
der Essig, vinager.
der Zucker, sugar.
der Senf, mustard.
Gewürz, spice.
das Salz, salt.
der Pfeffer, pepper.
der Ingwer, ginger.
eine Muskatennuß, a nutmeg.
die Muskatenblüthe, mace.
der Zimmer, Kanel, cinamon.
Nägelein, Würznelken, cloves.
Saffran, saffran.
Confect, eingemachte Sachen, Zuckergebackenes, sweet meats
Zuckerkörner, sugar plums.
das frische Obst, der Nachtisch, the desert, or fruit.

27.

Vom Getränke.

Of Liquors.

das Getränk, drink, liquors.
ein Trunk, Zug, a draught.
das Wasser, water.
der Thee, tea.
Caffee, coffee.
die Schokolade, chocolat.
eine Limonade, lemonade.
eine Mandelmilch, almond-milk.
das Bier überhaupt, beer.
süßes Bier, ale.
der Wein, wine.
Franzwein, french wine.
Rheinwein, rhenish wine.
rother Wein, claret.
Burgunder, burgundy.
Champagnerwein, champagne.
alter Rhein Wein, old hock.
Spanischer Wein, spanish wine.
Apfelwein, cy'der.

Birnwein, Perry.
Seckt, sack.
Canarien-Seckt, canary.

28.

Von vierfüßigen Thieren.

Of fourfooted beasts.

ein vierfüßiges Thier, a quadrupe, fourfooted beast.
ein lebendes Thier, an animal
ein wildes Thier, a wild-beast.
zahmes Vieh, cattle.
Hornvieh, hornbeasts.
der Löwe, the lion.
die Löwin, the lioness.
der Tieger, the tyger.
das Pferd, the horse.
der Hengst, the stone horse, stallion.
ein Wallache, a gelding.
das Mutterpferd, die Stutte the mare.
das Fühlen, the colt.
ein Reitpferd, a saddle horse.
ein Rempferd, a race horse.
eine Märe, Schindmäre, Kracke, a jade, a carionly-jade.
der Esel, the ass.
ein Mietpferd, a hakney-horse.
der Maulesel, the muletto, mule
das Cammeel, the camel.
ein Dromedar, a dromedary
der Elephant, the elephant.
der Hirsch, the hart, stag.
die Hindin, the hind.
Hirschkalb the fawn.
das Reh, roe
der Hase, the hare.
ein junger Hase, a leveret.
der Dachs, the badger.
ein Biber, the beaver.
das Kaninchen, the rabbet, cony.
der Hund, the dog.
eine Petze, a bitch.
ein junger Hund, a whelp.
ein Jagdhund, hound.
ein Windhund, a grey-hound
ein Spürhund, a limer, blood-hound.
ein Wachtel- oder Hünerhund, a setter, settingdog.
ein Pudel, a spaniel.
ein großer Kettenhund, a mastif.
Fleischer Hund, butchers dog
Schäfer Hund, Shep herds dog, curr.
der Kettenhund, the mastiff.
das Schooshündchen, a lap-dog, a Lady's puppy.
die Katze, the cat.
die Ratte, the rat.
die Maus, the mouse.
der Ochs, the ox.
der Stier, the bull.
die Kuh, the cow.
das Kalb, the calf.
das Schaaf, the sheep.
die Schaafmutter, the ew.
das Lamm, the lamb.
der Hammel, the weather.
die Ziege, the goat.

der Ziegenbock, the he-goat.
das Zicklein, the kid, shuriot.
das Schwein, die Sau, the sow.
das Ferklein, the pig.

29.

Vom kriechenden und fliegenden Ungeziefer.

Of creeping and fly'ing things or Insects.

ein fliegendes oder kriechendes Ungeziefer, an insect, a reptile or creeping thing.
eine Kröte, a toad.
ein Frosch, a frog
eine Schnecke, a snail.
eine Eider, a lizard, eft.
eine Blindschleiche, a sloe-worm.
ein Wurm, a worm.
ein Seidenwurm, a silk-worm.
ein Johannißwürmchen, a glow'-worm.
ein Regenwurm, an earth-worm.
ein Maulwurf, a mole.
eine Spinne, a spider
eine Heuschrecke, a grasshopper.
eine Ameise, an ant, pismire.
eine Floh, a flea.
eine Laus, a louse.
die Wanze, a bug
eine Fliege, a fly.
ein Schmetterling, a butterfly.
eine Biene, a bee.
eine Wespe, a wasp.
ein Käfer, a beetle.
ein Maykäfer, a may-bug.
eine Mücke, a gnat.
eine Raupe, a caterpillar.
eine Blutegel, a leech.

30.

Von Vögeln.

Of Birds.

ein Vogel, a bird
der Adler, the eagle.
der Fischahr, the osprey.
der Strauß, the ostridge.
der Falke, the faulcon.
der Habicht, the hawk.
der Geyer, the kite.
der Schwan, the swan.
der Storch, the stork.
der Papagey, the parrot.
die Rabe, the raven.
die Krähe, the crow.
die Dohle, the jack daw.
der Kuckuk, the cuckow.
eine Taube, a pidgeon, dove.
eine Turteltaube, a turtle-dove.
der Hahn, the cock.
die Henne, the hen.
ein junges Hünlein, a pullet.
Küchlein, chickens.
ein Kapaun, a capon.
die Gans, the goose.
die Ente, the duck.
der Pfau, the pea-cock.
ein kalekutischer Hahn, a turkey-cock.
der Phasan, the pheasant.
das Rebhuhn, the partridge.

die

die Schneppe, the wood' cock.
die Wasser Schneppe, a snipe, snite.
die Wachtel, the quail.
der Krammesvogel, the field-fare, feldi-fare. mistle bird.
die Amsel, the black-bird.
die Lerche, the lark.
die Nachtigall, the nightingal
der Canarienvogel, the canary-bird.
der Stieglitz, the goldfinch, proud taylor.
die Schwalbe, the swallow.
der Sperling, the sparrow.
der Zaunkönig, the wren.
die Elster, the magpy.
die Eule, the owl, howlet.
die Fledermaus, the bat.
der Flügel, the wing.
ein Feder, a feather.
eine Kiele, a quill.
der Schwanz, the tail.
die Pflaumfeder, the down.
der Rumpf, the rump.
der Kamm eines Hahns, the cock's comb.
der Sporn, the spur.
der Kropf, the crop.
der Schnabel, the bill, beak.
das Ey, the egg.
das Nest, the nest.
ein Käfigt, Vogelbauer, a cage
ein Taubenschlag, a pidgeon house.
ein Vogelsteller, a fowler.
Vogelleim, bird-lime.

31.

Von Fischen.

Of Fishes.

ein Fisch, a fish.
ein Wallfisch, a whale.
ein Stöhr, a stargeon.
ein Lachs, a salmon.
ein Kabliau, a cod, codfish.
Stockfisch, stock-fish.
ein Schellfisch, a haddock.
ein Hering, a herring
ein Bückling, a red-herring
eine Sardelle, a sardin, an anchovy.
ein Stint, a smell.
eine Schildkröte, a tortoise.
ein Hummer, großer Seekrebs, a lobster.
ein Krebs, a cray-fish, craw-fish.
eine Auster, an Oyster.
der Hecht, the pike.
die Karpfe, the carp.
die Forelle, the trout.
die Schleihe, the tench.
der Aal, the eel
eine Aalraupe, Quappe, an eel-powt.
Neunaugen, lampreys.
die Gräten, the bones.
das Fischen, fishing.
ein Fischer, a fisher, fisher-man.
ein Netz, a a fishing-net, oder yarn.
eine Angelruthe, an angle-rod
die Schnur, the line

der Angel, the hook.
ein Fischteich, a pond.

32.

Von Mannskleidern.

Of men's – clothes.

ein Kleid, a garment, a fuit of clothes.
Kleider, clothes.
das Tuch, cloth.
die Wolle, wool, worsted.
der Stoff, Zeug, ftuff.
die Leinewand, Wäsche, linnen
der Flachs, flax.
der Zwirn, thread.
die Seide, filk.
seiden Zeug, filk.
das Nesseltuch, muslin.
das Leder, leather.
der Mantel, the cloak.
der Rock, the coat.
ein Ueberrock, a great coat, riding coat.
das Kamisol, die Weste, the weft - coat.
die Hosen, the breeches.
Unterhosen, drawers.
das Unterfutter, the lining.
die Tasche, the pocket.
der Ermel, the fleeve.
ein Knopf, a button.
der Schlafrock, tke night-gown.
eine Mütze, a cap.
der Hut, the hat.
die Perucke, the wig, periwig.
das Halstuch, the neck-cloth.
die Halsbinde, the cravat.
das Hemd, the fhirt.
eine Manschette, a ruffle.
ein Handschuh, a glove.
ein Ring, a ring.
ein Strumpf, a ftocking.
ein Knieband, a garter.
die Schuhe, the fhoes.
die Schuhschnallen, buckles.
die Pantoffeln, the flippers.
ein Stiefel, a boot.
der Sporn, the fpur.
ein spanisch Rohr, a cane.
der Degen, the fword.
die Scheide, the fheath.
das Degengehenke, the belt.
die Kehrbürste, the brufh.
der Kamm, the comb.
das Schnupftuch, the hankerchief.
ein Taschenbuch, a pocket-book.
eine Taschenuhr, a watch.
eine Brille, fpectacles.

33.

Von Frauenskleidern.

Of women's clothes.

ein langer Rock, a gown.
ein kurzer Rock, a petticoat.
ein Reifrock, a hoop-petticoat.
eine Schnürbrust, the ftays.
ein Leibchen, a bodice jumbs.
ein Mantel, a manteau.
das Hemd, the fmock, fhift.
die Schürze, the apron.
eine Haube, a hood.
ein Kopfzeug, a head drefs.
ein Band, a ribbond.

Spitzen,

Spitzen, lace.
Kammertuch, cambrick.
eine Nehnadel, a needle.
eine Stecknadel, Spendel, a pin.
das Nadelküssen, the pincushin.
der Puder, powder.
Franzen, fringes.
eine Kette, a chain.
ein Halsband, a neck-lace.
ein Armband, a bracelet.
der Fecher, the fan.
der Muff, the muff.
eine Haarnadel, a bodkin.
ein Nachttisch, a toilet.

34.

Von Hausgeräthe.

Of houshold-ſtuff.

die Möbeln, the furniture.
Tapezerey, tapeſtry.
Tapeten, Teppichte, hangings.
Vorhänge, curtains.
das Bette, the bed.
ein Küſſen, a cuſhion.
das Kopfküſſen, the pillow.
eine Bettdecke, a coverlet, blanket.
eine ausgenehete Bettdecke, a quilt.
das Betttuch, the ſheet.
eine Matratze, a matraſs.
ein Spiegel, a looking-glaſs.
ein Gemählde, a picture.
ein Schreibepult, a deſſk.
ein Tiſch, a table.
ein Teppicht, a corpet.
das Tiſchtuch, the table-cloth.
eine Serviette, a napkin.
ein Handtuch, a towel.
ein Handbecken, a baſſon.
ein Stuhl, a chair, ſtool.
ein Lehnſtuhl, an elbow-chair, arm-chair.
ein Nachtſtuhl, a cloſe-ſtool.
eine Bank, a bench, a form.
ein Seſſel, Sitz, a ſeat.
eine Kiſte, cheſt.
ein Koffer, a trunk.
eine Komode, a cheſt of drawers
eine Schachtel, a box.
ein Leuchter, a candle-ſtick.
ein Wandleuchter, a ſconce.
Porzelan, china.
ein Thee- oder Kaffee-Schälgen, a tea or coffee cup, oder diſh,
ein Teller, a plate.
ein Meſſer, a knife.
eine Gabel, a fork.
ein Löffel, a ſpoon.
ein Salzfaß, a ſalt-ſeller.
ein Schüſſel, a diſh.
eine Wiege, a cradle.
ein Nachtſcherb, a chamber-pot.
eine Flaſche, a vial, flaſk.
ein Krug, a pitcher.
ein Licht, a candle.
die Lichtputze, the ſnuffers.
eine Laterne, a lanthorn.
eine Lampe, a lamp.
ein Korb, a baſket.
ein Gefäß, a veſſel.
ein Schrank, a Scrine.

35

Von Küchengeräthe.

Of kitchin – tackling.

der Herd, the hearth.
die Kohlen, the coals.
Asche, ashes.
Holz, wood.
der Rauch, smoke.
der Ruß, soot.
das Feuerzeug, the tinder-box.
der Zunder, the tinder.
Schwefelfaden, matches.
der Stahl, the steel.
ein Feuerstein, the flint.
der Blasbalg, the bellows.
eine Feuerschaufel, a shovel.
eine Feuerzange, the tongs.
ein Bratenwender, a Iack.
der Bratspieß, the spit.
eine Bratenpfanne, a frying-pan, a dripping-pan.
eine Rost, a gridiron.
ein Kessel, a kettle.
ein Topf, a pot.
ein Deckel, a cover.
eine Pfanne, a pan.
ein Kohlenbecken, chafer, chafing-dish.
ein Mörser, a mortar.
ein Besem, a broom, besom.
ein Backtrog, kneading-trough.
eine Funke, a spark.
eine Flamme, a flame.
die Gluth, the glowing-glede.
ein Sack, a bag, sack.
ein Ofen, a fournace, oven.
ein kleiner Ofen, a stove.

36.

Kellergeräthe.

Cellar - tackling.

ein Faß, a cask.
ein Fäßgen, eine Tonne, a tun, barril.
ein Reif, a hoop.
der Hahn, the cock.
der Trichter, the funnel.
eine Bierflasche, a flaggon.
eine Bouteille, a bottle.
eine Kanne, a pot.
ein Krug, a pitcher.
ein Glaß, a glass.
ein Becher, a cup, beaker.
der Kellner, the buttler, cellarist.

37.

Eines Stalles.

Of a stable.

ein Stall, a stable.
eine Krippe, a manger, crib.
eine Halfter, a halter.
der Zaum, the bridle.
der Sattel, the saddle.
ein Steigbiegel, a stirrup.
der Gurt, the girt.
eine Pferdedecke, a horse-cloth.
eine Striegel, a curry-comb
eine Peitsche, a whip.
Heu, hay.
Stroh, straw.
Haber, oats.
Heckerling, chopt-straw.
eine Streu, a litter.

38.

Von den Theilen einer Stadt.

Of the parts of a town.

eine Stadt, a city, a town.
ein Gebäude, a building.
ein Schloß, a castle.
ein Pallast, a palace.
eine Kirche, a church.
der Kirchhoff, the church-yard.
der Kirchthurm, the steeple.
eine Glocke, a bell.
ein Uhrwerk, a clock.
ein Glockenspiel, chimes.
eine Sonnenuhr, the sun-dial.
ein Kloster, a monastery.
eine Capelle, a chappel.
ein Haus, a house.
das Rathhaus, the town-house.
das Rathhaus zu London, guild-hall.
eine Bibliothek, a library.
das Spital, the hospital.
das Almosenhaus, the alms-house.
ein Waisenhaus, an hospital for orphans.
das Zuchthaus, the house of correction.
ein Gefängniß, a prison.
ein Kirchspiel, a parish.
ein großer Platz, a square.
ein Markt, a market.
eine Gasse oder Strasse, a street.
ein Hof, a court, yard.
ein Spatziergang zwischen Bäumen, oder eine Allee, an alley.
die Börse, the exchange.
eine Wechselbank, a bank.
das Posthaus, the post-office.
das Zollhaus, the custum-house.
die Schatzkammer, the exchequer.
ein Packhaus, Waarenlager, a ware-house.
ein Kramladen, a shop.
eine Apotheke, an apothecary's shop.
ein Gasthof, an inn, ordinary.
eine Bierschenke, an ale-house.
eine Weinschenke, a tavern.
eine Garküche, a victualing house, cook's-shop.
ein Brauhaus, a brew-house
die Fleischbänke, the shambles, the butchery.
die Stadtthore, the city-gates.
die Stadtmauern, the city-walls.
der Stadtgraben, the ditch.
eine Brücke, a bridge.
ein Hafen, a haven.
ein Ufer, a shore.
ein Fluß, a river.
ein Brunquell, a spring, a fountain.
ein Ziehbrunn, a well.
eine Mühle, a mill.
eine Windmühle, a wind-mill.
die Vorstadt, the suburbs.

39.

Von den inwendigen Theilen einer Kirche.

Of the inward parts of a church.

die Kirchenstühle, the isles, pews, seats, forms, benches.
der Altar, the altar.
die Canzel, der Predigtstuhl, the pulpit
der Pult, the reading desk.
die Sacristey, the vestry.
der Taufstein, the font.
die Orgel, the organ
ein Begräbniß, a burial, funeral, the obsequies.

40.

Die Theile eines Hauses.

The parts of a house.

ein Stein, a stone.
Quaderstein, free-stone.
Ziegel, bricks, tiles.
Gyps, plaster of Paris.
ein Brett, a board.
eine Planke, a plank.
ein Balke, a beam.
der Grund, the foundation.
das Pflaster, the pavement.
die Mauer, the wall.
das Dach, the roof.
das Fenster, the window.
die Fensterladen, the shutters.
ein Thor, a gate.
eine Thür, a door.
die Thürschwelle, the treshold.
die Thürangel, the hinge.
ein Schloß, a lock.
ein Schlüssel, a key.
ein Riegel, a bolt.
ein Stockwerk, a story, floor.
ein Laden, a shop.
ein Keller, a cellar, cave.
eine Küche, a kitchin.
ein Kamin, a chimmy.
die Treppe, the stairs.
ein Zimmer, a room.
ein Kabinet, a closet.
eine Studierstube, a study.
das Comtoir, the counting-house.
ein Saal, a hall.
ein Eßsaal, a dining-room.
eine Stube, a parlour.
ein Stall, a stable.
der Abtritt, the privy, house of office, the convenient oder necessary-house.
der Brunn, the well.
die Pumpe, the pump.

41.

Vom Studiren.

Of studies.

die Schule, the school.
der Schulmeister, the schoolmaster.
eine hohe Schule, a university, academy.
der Rector, the rector, head-man, principal.
ein Professor, a professor.
daß Collegium, the colledge.

ein

ein Schulfuchs, a pedant.
der Pedell, the beadel, verger, mace-bearer.
ein Schüler, a scholar.
ein Mitschüler, a condisciple, fellow-scholar.
ein Student, a student.
ein Buch, a book.
eine Pagina, Seite, a page.
ein Blatt, a leaf.
der Rand, the margin.
der Titel, the title page.
der Band, the binding-cover.
das Pergament, the parchment.
Schreibpapier, writing-paper.
Löschpapier, blotting-paper.
ein Buch Papier, a quire.
ein Ries — a ream.
ein Bogen — a sheet.
die Schreibfeder, the pen.
der Bleistift, the pencil.
die Tinte, the ink.
das Tintenfaß, inkhorn.
ein Schreibzeug, a standish.
eine Sandbüchse, a sand-box.
das Siegellak, the sealing-wax.
eine Oblate, a wafer.
das Pettschaft, the seal.
ein Linial, a ruler.
die Schrift, writing.
eine Abschrift, a copy.
eine Zueignungsschrift, a dedication.
die Ueberschrift, the superscription.
die Unterschrift, the subscription.
die Aufschrift, the direction of a letter.
eine Sylbe, a syllable.
ein Buchstabe, a letter.
eine Zeile, a line.
eine Redensart, a phrase.
eine Rede, a discourse.
eine Uebersetzung, a translation, vergion.
ein Reim, a rime.
die Dichtkunst, the poetry.
ein Gedicht, a poem.
ein Dichter, a poet.
ein Sprichwort, a proverb.
eine Geschichte, a history.
eine Wiederlegung, a confutation.
ein Schluß, a conclusion.

42.

Von musikalischen Instrumenten.

Of musical instruments.

eine Viole, a violin, fiddle.
eine Baßgeige, a base-viol.
eine Flöte, a flute.
eine Hautbois, a hoboy.
eine Trompete, a trumpet.
ein Waldhorn, a french-horn, winding horn.
eine Zitter, a Guitar.
eine Laute, a lute.
eine Harfe, a harp.
ein Clavier, a harpsicord.
eine Orgel, organs.
eine Pauke, a kettle-drum.
eine Sackpfeife, a bag-pipe.

43.
Von Leibesübungen u. Ergötzlichkeiten.
Of exercises and recreations.

eine Ergötzlichkeit, a recration, divertisment.
ein Zeitvertreib, a pastime, sport.
das Reiten, riding the great horse.
Wettlaufen, running, the race.
Voltigiren, leaping.
Billard, Billards.
in Karten spielen, to play at cards.
das Schachspiel, chess.
das Spielen auf Instrumen, Playing on Instruments.
Comödien, comedies.
Lustspiele, Plays.
Trauerspiele, tragedies.

44.
Von der Jagd.
Of Hunting.

die Jagd, Jägerey, chase, hunting, Venery.
die Lust der Jagd, sport.
was auf der Jagd gefangen oder geschossen wird, the game, venison.
ein Jäger, a huntsman, chaser,
auf die Jagd gehen, to go a hunting.
ein Geheege, eine Wildbahn, a chase, forest, park.
das Wild, the game, a deer, a beest for hunting.
der Hundszwinger, the dog-kennel.

45.
Von der Reise.
Of the Journey.

das Reisen, travelling.
eine Reise, a travel.
eine Reise zu Lande, a journey (by land).
eine Reise zu Wasser, a voyage (by water).
der Weg, the way.
die Landstrasse, the highway, the road.
ein Abweg, a byway.
ein Fußsteig, Pfad, a foot path.
ein Wagen, a waggen.
eine Karre, a cart.
eine Kutsche, a coach.
eine Mietkutsche, a hackney-coach.
eine Landkutsche, a stage-coach.
eine Postkutsche, a fly'ing-coach.
eine Kalesche, a charriot, calash.
die Deichsel, the thill, coach, beam.
ein Rad, a wheel.
das Geleise, the track.
eine Herberge, an inn.
ein Gastwirth, an innkeeper.

der

der Stallknecht, the hostler.
Dreck, Koth, Staub, dirt, mire, dust.
die Post, the post.
ein Postillion, a postillion.
die reitende Post, das Felleisen, the mail, riding-post.
Postgeld, postage,
eine Station, a station, standing.

46.

Von Gewässern.

Of wathers.

das Meer, die See, the sea.
die offenbare See, the main.
das große Weltmeer, der Ocean, the ocean.
eine Welle, a wave.
eine Wasserwoge, a billow.
ein Quell, a spring.
ein Springbrunn, a fountain.
eine See, a lake, pool.
ein Teich, a pond.
ein Wasserwirbel, a whirlpoot.
ein Fluß, a river.
ein Bach, a brook.
ein Bächlein, a rivulet.
ein Ufer, Gestade, the shore.
ein Morast, a marsh, morass.
ein Sumpf, a bog.
ein Boot, a boat.
eine Fehre, a ferry.
ein Schiff, a vessel, ship.
ein Kriegsschiff, a man of war.
in Kauffarthenschiff, a merchantman.

47.

Vom Maaß und Gewicht.

Of measures and weights.

das Maaß, the measure.
ein Nösel, a pent.
ein Quart, a quart.
a mark, ist nur 2 Drittel eines Pfundes, d. i. 13 Schillinge und 4 Stübers.
a noble, ist eine halbe Mark oder 9 Schillinge 8 Stüber.
a guinea, gilt 21 Schillinge und 6 Pence oder Stüber (ohngefähr 8 teutsche Gulden oder 6 Rthlr).
a Iacobus oder broad piece, macht anderthalb Guineen.
a Iob ist so viel als ein Piaster.
a ducat, ein Ducaten.
a spanish pistol, eine spanische Pistole.
a Louisd'or, ein französischer Louisd'or.
a dollar, ein Thaler.
a rix dollar, ein Reichsthaler.

48.

Die Zahlen.

The numbers.

1 one, ein.
2 two, zwey.
3 three, drey.
4 four, vier.
5 five, fünfe.
6 ſix, ſechſe.
7 ſeven, ſieben.
8 eight, achte.
9 nine, neune.
10 ten, zehen.
11 eleven, eilfe.
12 twelve, zwölfe.
13 thirteen, dreyzehen.
14 fourteen, vierzehn.
15 fifteen, fünfzehn.
16 ſixteen, ſechszehen.
17 ſeventeen, ſiebenzehen.
18 eighteen, achtzehen.
10 nineteen, neunzehen.
20 twenty, zwanzig, (ein Schock).
21 twenty one, ein und zwanzig.
22 twenty two, zwey und zwanzig.
23 twenty three, drey und zwanzig.
24 twenty four, vier und zwanzig,
25 twenty five, fünf und zwanzig.
26 twenty ſix, ſechs und zwanzig.
27 twenty ſeven, ſieben und zwanzig.
28 twenty eight, acht und zwanzig.
29 twenty nine, neun und zwanzig.
30 thirty, dreyßig.
31 thirty one, ein und dreyßig.
32 thirty two, zwey und dreyßig.
33 thirty three, vier und dreyßig.
34 thirty four, vier und dreyßig.
35 thirty five, fünf und dreyßig.
36 thirty ſix, ſechs und dreyßig.
37 thirty ſeven, ſieben und dreyßig.
38 thirty eight, acht und dreyßig.
39 thirty nine, neun und dreyßig.
40 forty, vierzig.
41 forty one, ein und vierzig.
50 fifty, funfzig.
60 ſixty, ſechszig.
70 ſeventy, ſiebenzig.
80 eighty, achtzig.
81 eighty one, ein und achtzig.
90 ninety, neunzig.
91 ninety one, ein und neunzig.
92 ninety two, zwey und neunzig.
93 ninety three, drey und neunzig
99 ninety nine, neun und neunzig.
100 hundred, hundert.

101 hundred and one, hundert und eins.
102 hundred and two, hundert und zwey.
200 two hundred, zwey hundert.
1000 thousand, tausend.
1000,000, million, Million.

* * *

First, der erste.
second, der zweyte.
third, der dritte.
fourth, der vierte.
fifth, der fünfte.
sixth, der sechste.
seventh, der siebente.
eighth, der achte.
ninth, der neunte.
tenth, der zehnte.
eleventh, der eilfte.
twelfth, zwölfte.
thirteenth, dreyzehnte.
fourteenth, vierzehnte.
fifthenth, funfzehnte.
sixteenth, sechszehnte.
seventeenth, siebenzehnte.
eighteenth, achtzehnte.
nineteenth, neunzehnte.
twentieth, zwanzigste.
one and twentieth, ein und zwanzigste.
two and twentieth, zwey und zwanzigste.
three and twientieth, drey und zwanzigste.
thirtieth, dreyßigste.
fortieth, vierzigste.
fiftienth, funfzigste.
sixtieth, sechszigste.
seventieth, siebenzigste.
eightieth, achtzigste.
ninetieth, neunzigste.
hundredth, hundertste.
hundred and first, hundert und erste.
hundred and second, hundert und andere.
two hundredth, zweyhundertste.
thousandth, tausendste.
thousand and first, tausend und erste.
thousand and second, tausend und andere.

* * *

last, der letzte.
last save one, last but one, letzte ohne einen.
last save (but) two, letzte ohne zweyen.
single, einfach, einzeln.
double, twofold, doppelt, zweyfach.
treble, triple, (three-fold), dreyfach.
four-fold, quadruple, vierfach.
hundred-fold, hundertfältig.

* * *

once, einmal.
twice, zweymal.
thrice, dreymal.
four times, vier mal.
five times etc. fünf mal ꝛc.

* * *

first, zum ersten.
secondly, zum andern.
thirdly, zum dritten.
fourtly, zum vierten ꝛc.

a couple of eggs, ein Paar Eyer.

a pair of ſtockings, ein Paar Strümpfe.

a race of deer, ein Paar Hirſchen.

49.

Von Ländern, Völkerſchaften und Hauptſtädten.

Of countries, nations and capital-cities.

ein Land, a land, country.

das Vaterland, the native-country.

ein Staat, a ſtate.

ein Königreich, a kingdom.

ein Reich, Kayſerthum, an empire.

das römiſche Reich, the roman-empire.

ein gemeines Weſen, a common wealth, Republic.

ein Fürſtenthum, a Principality.

ein Provinz, a province.

ein Herzogthum, a dutchy, dukedom.

ein Churfürſtenthum, an Electorate, Electorſhip.

eine Grafſchaft, a county, earldom.

ein Markgrafthum, a marquiſate.

eine Baroney, a barony.

eine Herrſchaft, a dominion, Lordſhip.

ein Gebiet, a territory.

eine Gegend, a region.

eine Inſel, an Isle.

das feſte Land, the continent.

Europa, Europe.

Aſia, Aſia.

Afrika, Africa.

Amerika, America, the Weſt-Indies.

Indien, the Indies.

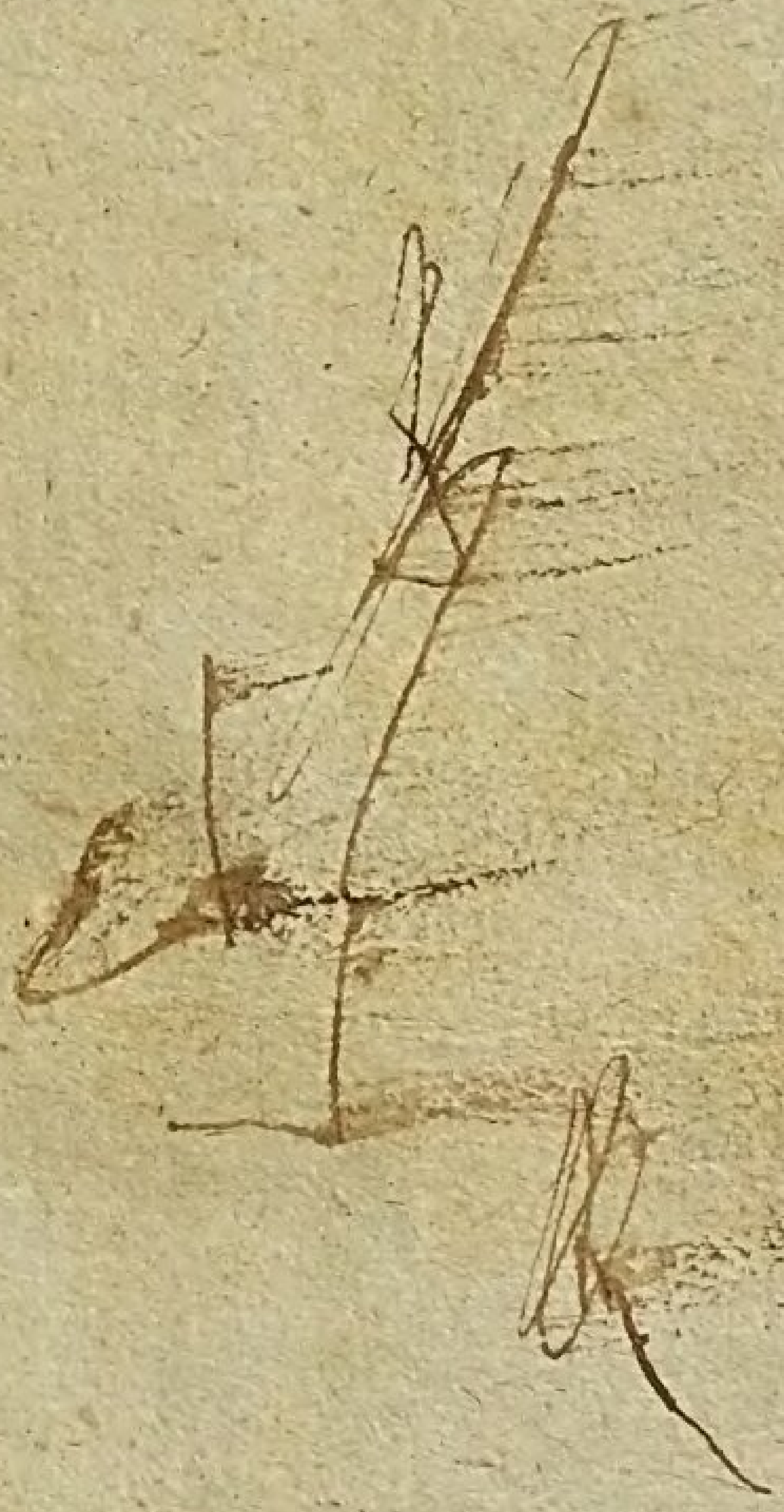
Oſtindien, the eaſt-indies.

Staats-Bibliothek Bamberg

Druck-

Druckfehler.

S. 4. Z. 3. st. eiend l. elend. S. 7. Z. 28 st. contemplashion l contemplation. S. 8 Z. 22. st. bolf l. bolt. S. 35 Z. 31. st. Todtengerichte l Todtengerippe. S. 48 Z 28 st diseafe l. defeafe. S. 56 Z. 31. st. to l. too. S. 57 st. invver l. nivver. S. 60 Z. 24 st. daus l. days. S 61 Z. 2 st. guitt l. quitt. S. 112 Z. 17 st. I did my self dress l. I did dress myself. S. 122 Z. 16. st. unbed l. unbend, S. 127 Z. 36 st. henceferth l henceforth. S. 128 Z. 10 st. very often as l. very often. S. 132 Z 23 st. withat l. withal, S. 146 Z. 33 st. sell l. fell. S. 149 Z. 13 st. der l. des ebendaselbst Z. 29 st. der l. des. S. 150 Z. 2 st. versetzt l. vorsetzt. S. 152 Z. 19 st. boart l. boast. S. 154 Z. 7 st. lent l. lend. S. 169 Z. 28 st. peasant l. peasants. S. 196 Z. 29 st. laying l. lying. S. 199 Z. 26 st. he cames without called l. he came without being called. S. 202 Z. 22 st. o clock l. o' clock. S. 203 Z. 6 st. fire l. five. S. 206 Z. 20 st. dem l. den. S. 225 Z 16 st. ths l. this. S. 226 Z. 6 st. peins l pains. S. 228 Z. 2 st. to l. too. S. 229 Z. 13 st. is is l. it is. S. 231 Z. 6 st. flower l. flower. S. 236 Z. 24 st heir l. hair. S. 237. st. houre l. hour. S. 239 Z. 4. st zügeln l. Zügel. ebendaselbst Z. 9 st. all is credit l. all his credit. S. 240 Z. 5 st. Get l. Set od. Put. S. 141 Z. 11 st. and l. an. S. 242 Z. 11 st. Frigatte l. Frigat. S. 243 Z. 11 st. allready l. already. S. 244 Z. 29 st. do chuse l. do you chuse. ebendas. Z. 34 st. comun l. common. S. 245 Z. 4 st roals l. rolls. ebendas. Z. 5 st. flues l. slices. ebendas. Z. 8 st. roals l rolls. ebendas. Z. 25 st. comunly l. commonly. S. 246 Z. 13 st. ful l. full. ebendas. Z. 35 st. fountaines l. fountains. S 248 Z. 33 st. Stocking l. Stockings. S. 249 Z 12 st Now I have I want l. Now I have all I want. S. 250 Z. 21 st. erweissen l. erweisen. S. 251 Z. 20 st. Fhis l. This. ebendas. Z. 22 st. Till l. Fill. S. 252 Z. 26 st. you l. do you. S. 257 Z. 38 st. dares l. dare. S. 260 Z. 35 st. never l. I never. S. 265 Z. 27 st. trave l. travel. S. 266 Z. 17 st. Capitain l. Captain. S. 270 Z. 22 st. centnry l. century. S. 271 Z. 7 st. down l. dawn.



Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Christiani, Christian

Neue englische Sprachlehre

Göttingen 1799

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.380
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11762624-9
VD18 10617701-004